

DISCOVERY SPORT

BETRIEBSANLEITUNG

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Veröffentlichungsnr. LRL 13 02 63 161

ZU DIESEM HANDBUCH

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um alle Handbücher Ihres Fahrzeugs so bald wie möglich ganz durchzulesen.

WICHTIG

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen beziehen sich auf alle Fahrzeugvarianten und das erhältliche Zubehör, mit dem Ihr Fahrzeug u. U. nicht ausgestattet ist. Aufgrund der Druckzyklen kann dieses Handbuch die Beschreibung von Optionen enthalten, bevor diese allgemein verfügbar sind.

Das Fahrzeugzubehör, sowohl Hard- als auch Software, bezieht sich auf das Land, für das das Fahrzeug ursprünglich bestimmt ist. Soll das Fahrzeug in einer anderen geografischen Region angemeldet oder eingesetzt werden, müssen zur Erfüllung der lokalen Vorschriften u. U. Änderungen vorgenommen werden. Jaguar Land Rover Limited haftet nicht für die durch solche Änderungen entstehenden Kosten. Die Garantiebedingungen ändern sich unter Umständen dadurch.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Werden nachträglich Änderungen am Fahrzeug vorgenommen, kann den Fahrzeugunterlagen ein Nachtrag zur Betriebsanleitung beigefügt werden. Aktualisierungen finden sich auch auf der Land Rover Website unter: **www.ownerinfo.landrover.com**.

Im Interesse der Produktentwicklung behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen, an der Konstruktion oder an der Ausstattung vorzunehmen, ohne dass sich hierdurch Verpflichtungen ergeben. Diese Veröffentlichung darf ohne unsere Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder übersetzt werden. Fehler und Auslassungen vorbehalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

Warnhinweise beziehen sich entweder auf ein Verfahren, das genau eingehalten werden muss, oder auf Informationen, die unbedingt zu berücksichtigen sind, um jede Verletzungsgefahr auszuschließen.

Vorsichtshinweise weisen auf Verfahren bzw. Informationen hin, die genau befolgt bzw. berücksichtigt werden müssen, um Fahrzeugschäden zu vermeiden.

Dieses Recyclingsymbol kennzeichnet Komponenten, die auf sicherem Wege entsorgt werden müssen, um unnötige Umweltschäden zu verhindern.



Gegenstände mit diesem Symbol müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.



Dieses Symbol kennzeichnet Funktionen, die von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb eingestellt, deaktiviert oder aktiviert werden können.

© Jaguar Land Rover Limited 2015.
Alle Rechte vorbehalten.

VIDEOANLEITUNGEN

Dieses Handbuch enthält eine Auswahl von QR-Codes; diese können mit einer Smartphone-App gescannt werden, um mit dem Smartphone die entsprechenden Videos abzurufen.

Hinweis: *Diese Videos sind am besten mit einer Hochgeschwindigkeits- oder 4G-Internetverbindung zu betrachten.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Einführung.....2
Einsteigen in das Fahrzeug.....7
Aussteigen aus dem Fahrzeug.....21
Vordersitze.....28
Rücksitze.....32
Kopfstützen.....39
Lenkrad.....41
Sicherheitsgurte.....42
Kindersicherheit.....48
Airbags.....57
Instrumententafel.....65
Warnleuchten.....71
Außenbeleuchtung.....77
Innenbeleuchtung.....81
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage.....83
Spiegel.....88
Warnsystem „Toter Winkel“.....90
Garagentoröffner.....95
Fenster.....98
Touchscreen.....101
Heizung und Lüftung.....106
Staufächer.....115
Transportieren von Lasten.....119
Gespannbetrieb.....122
Starten des Motors.....137
Intelligentes Stopp-Start-System.....140
Getriebe.....142
Stabilitätskontrolle.....147
Traktionskontrolle.....149
Aufhängung.....150
Bremsen.....151
Einparkhilfen.....157
Einparkassistent.....163
Kameras.....168
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL).....170
Geschwindigkeitsregelung.....172
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....174
Progress-Control-System.....184
Fahrprogramme.....188
Bergabfahrkontrolle (HDC).....192
Wade Sensing.....195
Fahrhilfen.....197
Audio/Video – Übersicht.....201
Radio.....208
DAB-Radio.....211
Tragbare Mediengeräte.....215
Fernsehen.....223
Video-Medien-Player.....225
Dual-View.....227
Fond-Medien.....229
Sprachsteuerung.....235
Telefon.....240
InControl.....246
Navigationssystem.....255
Kraftstoff und Tanken.....276
Wartung.....287
Fahrzeugreinigung.....301
Prüfen von Flüssigkeitsständen.....306
Fahrzeugbatterie.....314
Sicherungen.....320
Reifen.....331
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....340
Reifenreparatursatz.....343

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Inhaltsverzeichnis

Radwechsel.....348
Abschleppen.....357
Nach einer Kollision.....360
Fahrzeugschilder.....363
Technische Spezifikationen....365
Funkzulassung.....376
Index.....389
Bedienelemente – Übersicht...412

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS

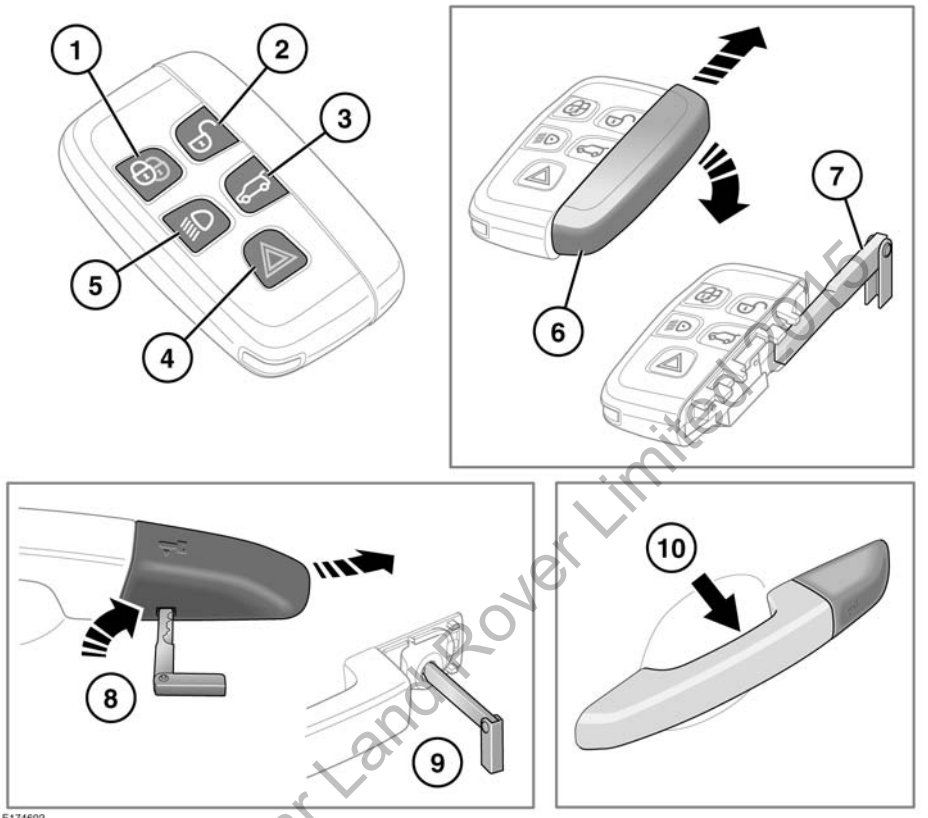
⚠ **Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, nie Kinder oder Tiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet.**

Hinweis: *Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.*

Hinweis: *Wird eine Tür oder die Heckklappe innerhalb kurzer Zeit zehnmal entriegelt, bleibt die Verriegelung ungefähr eine Minute lang deaktiviert.*

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören zwei Smart Keys. Die Smart Keys fungieren als Fernbedienungen für die Verriegelung und Alarmanlage und ermöglichen das Verriegeln, Entriegeln und Fahren des Fahrzeugs ohne einen herkömmlichen Zündschlüssel. Siehe **11, KEYLESS ENTRY**, **23, SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG** und **137, STARTEN DES MOTORS**. Jeder Smart Key enthält außerdem einen Notschlüssel, der sich hinter einer herausziehbaren Abdeckung befindet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016



© Jaguar Land Rover Limited 2014

1. Verriegeln: Zum Verriegeln des Fahrzeugs drücken. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt. Bei Fahrzeugen für bestimmte Märkte wird das Fahrzeug durch ein zweites Drücken doppelt verriegelt. Siehe **21, EINFACHVERRIEGELUNG**, **21, DOPPELVERRIEGELUNG**. Wenn die elektrisch ein-/ausklappbaren Spiegel vorhanden und aktiviert sind, klappen sie ein. Siehe **88, AUSSENSPIEGEL**. Gedrückt halten, um die Komfortschließung zu aktivieren. Siehe **24, KOMFORTSCHLIESSUNG**.
2. Entriegeln: Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage kurz drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt und die Alarmanlage ausgeschaltet ist. Zur Erleichterung des Einstiegs in das Fahrzeug wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet.

Wenn elektrisch ein-/ausklappbare Spiegel vorhanden und aktiviert sind, werden sie ausgeklappt. Gedrückt halten, um die Komfortöffnung zu aktivieren. Siehe **11, KOMFORTÖFFNUNG**.

3. Kofferraum: Kurz drücken, um den Kofferraum zu Entriegeln/Öffnen. Ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, bleiben alle anderen Türen geschlossen und die äußere Alarmanlage aktiv während das Fahrzeug geöffnet ist, jedoch sind Innenraumüberwachungs- und Neigungssensorsystem deaktiviert, bis das Fahrzeug wieder geschlossen wird. Beim Schließen blinkt die Warnblinkanlage, soweit das Fahrzeug bereits verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wurde, nach einigen Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das gesamte Alarmsystem erneut aktiviert worden ist. Es ertönt ein Signalton, wenn das Fahrzeug doppelt verriegelt wird. Siehe **13, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE**. Siehe auch **15, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE**.

Hinweis: *Vor dem Schließen darauf achten, dass der Smart Key nicht im Fahrzeug verbleibt. Er wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet, von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (z. B. Laptop, Smartphone usw.) abgeschirmt wird, oder wenn sich das Fahrzeug im Bereich einer örtlichen Hochfrequenz-Störung (HF) befindet. Falls der Smart Key nicht innerhalb des Fahrzeugs erkannt wird, kann das Fahrzeug verriegelt werden. Das Fahrzeug wird NICHT automatisch entriegelt. Das Fahrzeug kann jetzt nur mit einem anderen gültigen Smart Key entriegelt werden.*

4. Panikalarm:
   - Drei Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal drücken), um die Hupe und die Warnblinkleuchten zu aktivieren.
   - Sobald die Alarmanlage länger als fünf Sekunden aktiv ist, kann sie deaktiviert werden, indem die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal gedrückt) wird.
   - Der Panikalarm wird auch deaktiviert, wenn der START/STOP-Knopf gedrückt wird und ein gültiger Smart Key vorhanden ist.
5. Annäherungsbeleuchtung:
   - Beim Annähern an das Fahrzeug im Dunkeln drücken, um die Annäherungsbeleuchtung einzuschalten. Erneut drücken, um die Annäherungsbeleuchtung auszuschalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Die voreingestellte Zeitspanne für die Annäherungsbeleuchtung beträgt 30 Sekunden. Diese Verzögerungszeit kann auf eine Beleuchtungsdauer von 0–240 Sekunden konfiguriert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

6. Zugang mit dem Notschlüssel: Die Seitenabdeckung aufschieben und herausnehmen.
7. Die Notschlüsselklinge herausnehmen und aufklappen.
8. Falls das Fahrzeug nicht mit dem Smart Key geöffnet werden kann, die Schlüsselklinge in den Schlitz unten an der Fahrertürschloss-Abdeckung stecken. Die Oberseite der Abdeckung leicht abwärts drücken und die Schlüsselklinge vorsichtig nach oben hebeln. Um die Abdeckung von den Haltenasen zu lösen, die Türschlossabdeckung vorsichtig aufwärts drehen.
9. Die Schlüsselklinge zur Schlossbetätigung in das freigelegte Schloss stecken und drehen, um es zu öffnen. Der Alarm ertönt, bis sich der Smart Key in der richtigen Position befindet; zum Deaktivieren der Alarmanlage: siehe **138, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

   Hinweis: *Beim Wiederanbringen der Türschlossabdeckung zuerst die oberen Haltenasen positionieren. Zum Positionieren der einzelnen unteren Nase nach unten und nach innen drücken. Die Nase rastet dann ein. Sicherstellen, dass die Abdeckung fest sitzt. Wenn die Abdeckung nicht fest sitzt, löst sie sich wahrscheinlich während der Fahrt.*

10. Keyless Entry/Exit: Die Türaußengriffe haben separate Entriegelungs- und Verriegelungssensoren. Der Entriegelungssensor befindet sich auf der Innenfläche des Griffs.

Hinweis: *Ein Ersatz-Smart Key ist nur von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich. In diesem Fall sind benötigt der Händler bzw. der autorisierte Servicebetrieb einen Eigentumsnachweis sowie einen Ausweis. Ihr Händler bzw. ein autorisierter Servicebetrieb ist bei Verlust oder Diebstahl des Smart Keys umgehend zu informieren.*

EINZEL-/MEHRPUNKTEINSTIEG

Die Entriegelungstaste drücken; das Fahrzeug wird auf eine von zwei Arten entriegelt:

1. Einzelpunkteinstieg: Beim ersten Drücken wird die Fahrertür entriegelt. Ist eine verriegelbare Tankklappe eingebaut, wird diese auch entriegelt. Um alle anderen Türen und den Kofferraum zu entriegeln, muss die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.
2. Mehrpunkt-Einstieg: Beim ersten Drücken werden alle Türen, die Tankklappe und der Kofferraum entriegelt.

Zum Umschalten vom Einzel- in den Mehrpunkteinstiegsmodus (oder umgekehrt) die Ver- und die Entriegelungstaste gleichzeitig drei Sekunden lang drücken. Die Warnblinkleuchten blinken zur Bestätigung des Wechsels zweimal auf.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Diese Funktion kann auch über das Instrumententafel-Menü **Fahrzeug einrichten** eingestellt werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Ertönt beim Entriegeln des Fahrzeugs eine akustische Warnung, liegt unter Umständen eine Störung an den Alarmsensoren vor. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

KOMFORTÖFFNUNG

Die Entriegelungstaste am Smart Key drei Sekunden lang gedrückt halten, um das Fahrzeug zu entriegeln und alle Fenster zu öffnen.

Um die Komfortöffnung abzubrechen, eine beliebige Taste auf dem Smart Key drücken oder die fahrerseitigen Fensterschalter betätigen. Um das Öffnen eines bestimmten Fensters abzubrechen, den entsprechenden Fensterschalter betätigen.

Hinweis: *Die Komfortöffnung kann über das entsprechende Menü in der Instrumententafel aktiviert und deaktiviert werden. Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

KEYLESS ENTRY

Keyless Entry ermöglicht das Öffnen des Fahrzeugs, sofern sich ein Smart Key innerhalb von 1,0 m zum Türgriff oder zum externen Heckklappenschalter befindet.

Hinweis: *Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn ein schlüsselloser Einstieg (Keyless Entry), schlüssellose Verriegelung oder ein schlüsselloser Start (Keyless Start) versucht wird.*

Hinweis: *Der Fahrer muss den Smart Key nur am Körper oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche bzw. Aktentasche bei sich haben. Der Smart Key muss nicht sichtbar sein oder in der Hand gehalten werden.*

Der Sensor für die schlüssellose Entriegelung befindet sich auf der Innenfläche des Griffs. Zum Öffnen der Tür den Türgriff fassen und ziehen. Das Fahrzeug wird entriegelt, die Alarmanlage ausgeschaltet und die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Entriegelung zweimal auf. Wenn elektrisch ein-/ausklappbare Spiegel vorhanden sind, werden diese ausgeklappt.

Hinweis: *Wird bei aktiviertem Einzelpunkteinstiegs-Sicherheitsmodus zuerst eine andere Tür als die Fahrertür geöffnet, werden alle Türen entriegelt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wenn alle offenen Türen nach dem Einstieg in das Fahrzeug geschlossen worden sind, tastet das Fahrzeug den Fahrgastraum nach einem gültigen Smart Key ab. Wird kein gültiger Smart Key gefunden, wird die Meldung **SMART KEY NICHT GEFUNDEN** auf dem Informationsdisplay angezeigt. In diesem Fall muss mit einem gültigen Smart Key das **Keyless Start-Hilfsverfahren** durchgeführt werden. Siehe **138, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

Die Alarmanlage des Fahrzeugs ist nach Thatcham-Kategorie 1 geprüft und entspricht den EU-Vorschriften 97/116 und der EU-Richtlinie 95/56 EG.

VIDEOANLEITUNG



E166649

KOMFORTMODUS

Wird die Tür mit dem Smart Key oder mit der Funktion „Keyless Entry" geöffnet, bewirkt die Fahrzeugelektrik den Wechsel in den Komfortmodus. Dabei werden folgende Systeme aktiviert:

- Fahrerpositionsspeicher.
- Sitz- und Lenksäuleneinstellung.
- Innen- und Außenbeleuchtung.
- Informationsdisplay.
- Zusatzsteckdose.

SMART KEY-SYSTEMSENDER

Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt. Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Für weitere Informationen zur Einbaulage der Alarmanlagensender siehe 372, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.

LENKSÄULENSCHLOSS

Das Fahrzeug ist eventuell mit einem elektronischen Lenksäulenschloss ausgestattet, das zusammen mit dem Fahrzeugverriegelungssystem verriegelt und entriegelt. Es verriegelt nach einer Zeitverzögerung auch automatisch, wenn die Zündung ausgeschaltet und der Smart Key aus dem Fahrzeug entfernt wird.

Beim Abschleppen muss sich ein Smart Key im Fahrzeug befinden, damit das elektronische Lenksäulenschloss entriegelt bleibt.

Auf Störungen am Lenkradschloss wird mit der Meldung **Lenksäule verriegelt** auf dem Informationsdisplay hingewiesen. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:

1. Das Fahrzeug mit dem Smart Key ver- und anschließend entriegeln.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Erneut versuchen, das Lenkradschloss zu entriegeln. Dazu das Lenkrad behutsam nach links und rechts drehen.

   Hinweis: *Dies kann auftreten, wenn die Lenksäule sich unter Last befindet, wie z. B. wenn das Fahrzeug mit voll eingeschlagenem Lenkrad geparkt wurde, durch die Lenkradstellung versehentlich ein Vorderreifen gegen einen Bordstein gedrückt wird, usw.*

Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

WEGFAHR-TÜRVERRIEGELUNG

Die Wegfahr-Türverriegelung verriegelt automatisch alle Türen, wenn das Fahrzeug eine eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Diese Funktion kann mit Hilfe der **Wegfahr-Türverriegelung** im Instrumententafel-Menü aktiviert/deaktiviert werden. Siehe ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ***.

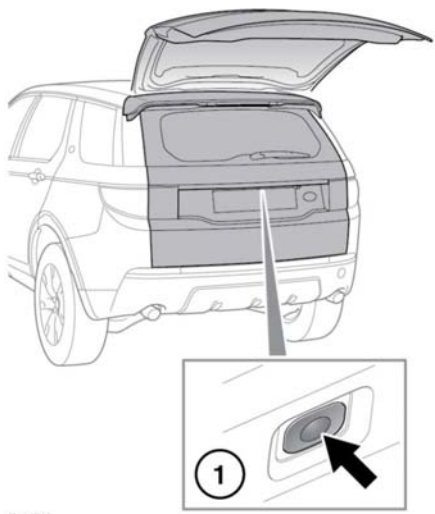
Hinweis: *Drücken der Ver- oder Entriegelungstaste an der Fahrer- bzw. Beifahrertür, nachdem die Wegfahr-Türverriegelung stattgefunden hat, hebt die Wegfahr-Türverriegelung für die aktuelle Fahrt auf. Siehe* ***25, TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL****.*

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da er sonst unter Umständen auch ein weiches Schließen einleiten und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Entriegeln der Heckklappe: Drücken, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.

Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste für die Heckklappe ist aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf auf Parken (**P**) steht. Steht der Wählknopf auf Leerlauf (**N**), ist die äußere Entriegelungstaste nur aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, ist sie nicht in Betrieb.*

Die Heckklappe kann auch mit den folgenden Methoden entriegelt werden:

- Innerer Schalter für Heckklappenentriegelung.
- Heckklappen-Entriegelungstaste am Smart Key.

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Schließen der Heckklappe: Während sich die schließende Heckklappe ihrer niedrigsten Position nähert, wird sie durch die automatische Funktion für weiches Schließen gedämpft in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. Die Heckklappe nicht zuschlagen.

Hinweis: *Falls in einem Abstand von 1 m zum Fahrzeugheck kein Smart Key erkannt werden kann, ertönt ein Warnton, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen, und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet.*

Hinweis: *Wird der Smart Key versehentlich im Laderaum gelassen und ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, ertönt ein Fehlverriegelungssignal und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD mit Hintergrundbeleuchtung abgeschirmt wird, wie etwa von einem Smart Phone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche) oder einer Spielekonsole usw.*

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist, ehe das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt wird. Die optischen und akustischen Warnsignale zeigen an, ob das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet ist. Gibt es beim Schließen der Heckklappe keine optischen oder akustischen Warnsignale, ist das Fahrzeug möglicherweise ungeschützt.*

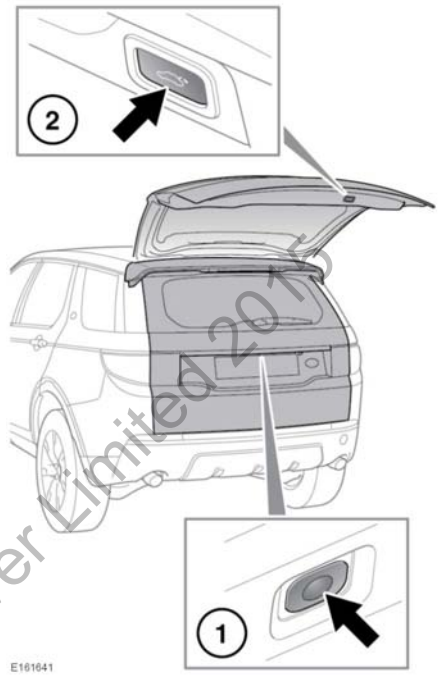
© Jaguar Land Rover Limited 2015

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE

Vor dem Bedienen der Heckklappe sicherstellen, dass keine der in der Nähe befindlichen Personen Körperteile in einer Position haben, in denen sie eingeklemmt werden könnten. Es ist zu beachten, dass die „Soft-Close"-Funktion keine Gegenstandserkennung umfasst. Auch mit einem Gegenstandserkennungssystem könnten Todesfälle und schwere Verletzungen auftreten. Während die Heckklappe geöffnet ist, liegen Schließblech und Riegel frei. Den Riegel nicht manuell schließen, da er sonst unter Umständen auch eine automatische Soft-Close-Funktion ausführen und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



1. Heckklappe öffnen/schließen: Drücken, um die Heckklappe zu öffnen, anzuhalten, die Richtung zu wechseln oder zu schließen.
2. Heckklappe schließen: Drücken, um die Heckklappe zu schließen bzw. anzuhalten.

Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste für die Heckklappe ist aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf auf Parken (**P**) steht. Steht der Wählknopf auf Leerlauf (**N**), ist die äußere Entriegelungstaste nur aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, ist sie nicht in Betrieb.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die elektrisch betätigte Heckklappe kann auch mit den nachstehenden Methoden geöffnet bzw. geschlossen werden:

- Innerer Schalter für Heckklappenentriegelung.
- Heckklappen-Entriegelungstaste am Smart Key.

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Nachdem sich die Heckklappe auf die eingestellte Höhe geöffnet hat, kann sie manuell angehoben oder abgesenkt werden. Falls sich die Heckklappe nicht korrekt öffnet oder schließt, die Klappe manuell schließen und anschließend erneut den Heckklappen-Entriegelungsschalter drücken.

Nähert sich die schließende Heckklappe der geschlossenen Stellung, wird sie „weich" in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. War das Fahrzeug zuvor verriegelt, wird der Alarm wieder aktiviert. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung des Alarmanlagenstatus. Außerdem kann ein Signalton abgegeben werden.

Hinweis: *Wird eine Heckklappentaste gedrückt, während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, werden alle Bewegungen unterbrochen. Wird eine Taste jedoch während der 'Soft-Close'-Phase gedrückt, wird die Betätigung ignoriert.*

Gegenstandserkennung während des Öffnens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Öffnen der Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappenbewegung angehalten. Alle Hindernisse entfernen und die Heckklappentaste zum Öffnen erneut drücken.

Gegenstandserkennung während des Schließens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Schließen einer Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappe angehalten und anschließend vollständig geöffnet, sofern dies möglich ist. Bei einem Verriegelungsfehler wird eine akustische Warnung abgegeben. Alle Hindernisse entfernen, und falls die Heckklappe geöffnet ist, die Heckklappentaste erneut drücken, um die Heckklappe zu schließen. Falls die Heckklappe nicht offen ist, zum Öffnen einen Heckklappen-Freigabeschalter drücken, und dann jegliche Hindernisse entfernen. Sobald die Hindernisse entfernt sind, die Heckklappen-Verriegelungstaste drücken, um die Heckklappe zu schließen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Wenn ein gültiger Smart Key im Abstand von 1m zum Fahrzeugheck nicht erkannt werden kann, lässt sich die Heckklappe nicht elektrisch schließen. Ein Warnton ertönt, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen.*
Wird der Smart Key versehentlich im Laderaum gelassen und ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, ertönt ein Fehlverriegelungssignal und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD mit Hintergrundbeleuchtung abgeschirmt wird, wie etwa von einem Smart Phone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche) oder einer Spielekonsole usw.
Wenn die Heckklappe manuell geschlossen wird, sucht das Fahrzeug nach einem gültigen Smart Key. Falls innerhalb von 1 m vom Fahrzeugheck kein Smart Key erkannt werden kann oder ein Smart Key sich im Fahrzeug befindet, ertönt eine akustische Warnung, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen, und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet.

VIDEOANLEITUNG

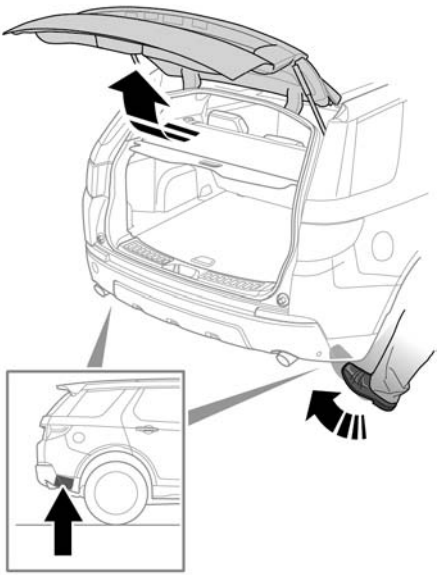

E166648

HECKKLAPPE MIT GESTENSTEUERUNG

- Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.
- Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.

Sensoren, die in den äußeren Teilen des hinteren Stoßfängers angeordnet sind, erkennen die Bewegung eines Fußes unter dem Stoßfängerniveau und ermöglichen automatisches Öffnen oder Schließen einer elektrisch betätigten Heckklappe.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Bei ausgeschalteter Zündung an das Fahrzeugheck herantreten und den Fuß ein bis zwei Sekunden lang in einer glatten Bewegung nach oben ziehen, bis er sich unterhalb eines der hinteren Sensorbereiche befindet. Wenn das Fahrzeug eine nach oben gerichtete Bewegung erkennt, blinken die Blinkleuchten und die Heckklappe wird betätigt. Wenn eine akustische Warnung ausgegeben wird, bewegt sich die Heckklappe nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Standfläche stabil und nicht rutschig ist, bevor Sie die Trittbewegung ausführen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit dem Auspuff des Fahrzeugs in Berührung kommen. Er kann heiß sein und Verletzungen verursachen.

Hinweis: *Ein gültiger Smart Key muss sich innerhalb von 1,2 m von der Heckklappe befinden. Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn die Gestensteuerung der elektrisch betätigten Heckklappe verwendet wird.*

Hinweis: *Unter bestimmten Bedingungen kann die Funktion der Sensoren beeinflusst werden, sodass Bewegungen unter dem Stoßfänger nicht erkannt werden. Ist dies der Fall, verwenden Sie bitte den inneren Heckklappen-Freigabeschalter bzw. die Heckklappen-Entriegelungstaste des Smart Keys. Die Funktion der gestengesteuerten Heckklappe an einem anderen Standort erneut überprüfen.*

Unbeabsichtigtes Öffnen: In Ausnahmefällen, und wenn sich der Smart Key innerhalb von 1,2 m von der Heckklappe befindet, kann sich die elektrisch betätigte Heckklappe in folgenden Fällen unbeabsichtigt öffnen:

- Autowaschanlage / Hochdruckreinigung.
- Bewegliche Objekte unter den Sensoren des hinteren Stoßfängers.
- Beim Wechseln eines hinteren Laufrads.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

Die maximale Öffnungshöhe nach Bedarf einstellen:

1. Die Heckklappe bis zur maximalen Höhe öffnen. Ein beliebiges Heckklappen-Bedienelement drücken, um die Bewegung in der gewünschten Position anzuhalten. Die Endposition kann gegebenenfalls manuell eingestellt werden.
2. Sicherstellen, dass sich die Heckklappe mindestens drei Sekunden lang nicht bewegt.
3. Den Heckklappen-Schließschalter 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die erforderliche Öffnungshöhe einzustellen.
4. Einen Schließschalter zum Schließen der Heckklappe betätigen, und durch erneutes Öffnen überprüfen, ob sie sich bis zur gewünschten Höhe öffnet.

Hinweis: *Falls sich die Heckklappe nach der Durchführung von Teil* ***3*** *des Verfahrens automatisch schließt, wurde die erforderliche Höhe nicht eingestellt. Das Verfahren wiederholen und dabei sicherstellen, dass alle Schritte befolgt werden.*

Zum erneuten Einstellen der maximalen Öffnungshöhe das Verfahren wiederholen, jedoch die Heckklappe beim Erreichen der aktuellen programmierten Höhe manuell auf ihre vollständig geöffnete Position bewegen, bevor die Taste gedrückt gehalten wird.

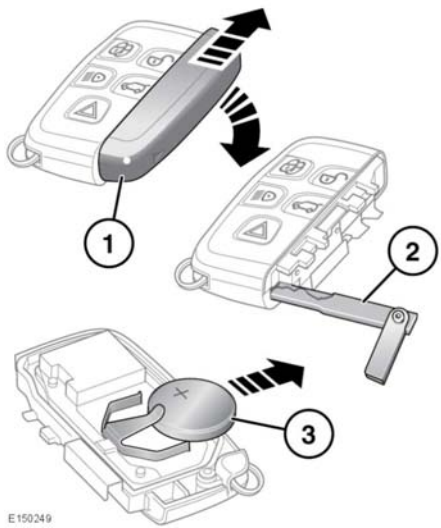
Die Heckklappe kann ihren Positionsspeicher verlieren, wenn mehrere Gegenstandserkennungen auftreten oder die Batteriespannung zu niedrig ist. Der elektrische Betrieb kann gesperrt werden.

Zum Zurücksetzen der Heckklappe:

1. Die Heckklappe manuell schließen.
2. Eine Entriegelungstaste drücken.
3. Die Heckklappe elektrisch entweder vollständig oder auf die zuvor eingestellte Position öffnen.
4. Die Schließtaste drücken und loslassen.
5. Die Heckklappe sich elektrisch vollständig schließen lassen. Der programmierte Heckklappenspeicher ist nun wiederhergestellt.

AUSTAUSCH DER SMART KEY-BATTERIE

Muss die Batterie ausgetauscht werden, ist die Reichweite erheblich verringert, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **SMART KEY BATTERIE SCHWACH** angezeigt.



Auswechseln der Batterie:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Abdeckung durch Schieben in die Richtungen der Pfeile entfernen.
2. Mit der Notschlüsselklinge das Gehäuse des Smart Key öffnen.
3. Eine neue und unbenutzte Batterie vom Typ CR2032 (über einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich) mit dem Pluszeichen (+) nach oben einlegen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit/Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

Hinweis: *Falls die Batteriewarnung nicht erlischt, weist dies darauf hin, dass die Ersatzbatterie nicht neu und unbenutzt ist.*

Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen, wobei diese fest einrasten müssen.



Batterieentsorgung: Altbatterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Informieren Sie sich bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb und/oder der zuständigen Behörde über die vorschriftsmäßige Entsorgung.

PFLEGE DES SMART KEYS

Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Kinder oder Tiere nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet.

Nicht extremer Hitze, starkem Staubaufkommen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen oder mit Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen. Den Smart Key nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Die Nummer der Notschlüsselklinge ist auf einem angebrachten Etikett angegeben. Das Etikett herausnehmen und an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs verwahren.

Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.

Hinweis: *Die Funkfrequenz des Smart Keys wird u. U. von anderen Geräten (z. B. medizinischen Geräten) genutzt. Dies kann verhindern, dass der Smart Key korrekt funktioniert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EINFACHVERRIEGELUNG

⚠ **Vergewissern Sie sich vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug immer, dass der richtige Gang für das Parken eingelegt ist, der Motor abgestellt sowie die elektronische Parkbremse (EPB) betätigt ist und der Smart Key sich nicht im Fahrzeug befindet.**

Die Verriegelungstaste auf dem Smart Key kurz drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln und den perimetrischen Alarm zu aktivieren. Die Warnblinkleuchten blinken zur Bestätigung auf.

Mit der Einfachverriegelung wird das Fahrzeug gesichert, und es wird verhindert, dass die Türen von außen geöffnet werden können. Die Türen können jedoch von innen entriegelt und geöffnet werden. In diesem Status ist nur der Perimeteralarm aktiviert. Siehe **22, PERIMETERALARM**.

Hinweis: *Diese Einstellung sollte zum Beispiel bei Fährüberfahrten verwendet werden, wenn Tiere im Fahrzeug zurückgelassen werden oder wenn ein Fenster offen gelassen werden muss usw.*

Hinweis: *Das Fahrzeug stets sichern, wenn es unbeaufsichtigt gelassen wird. Sofern möglich, das Fahrzeug stets mit dem maximal verfügbaren Sicherheitsniveau sichern.*

DOPPELVERRIEGELUNG

⚠ **Das Fahrzeug nie doppelt verriegeln, wenn sich Erwachsene, Kinder oder Haustiere darin befinden. In einem Notfall können sie das Fahrzeug nicht verlassen, und es wäre dem Rettungsdienst nicht möglich, sie schnell zu befreien.**

Die Verriegelungstaste auf dem Smart Key innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken, um das Fahrzeug doppelt zu verriegeln und das vollständige Alarmsystem zu aktivieren. Zur Bestätigung blinken die Warnblinkleuchten zweimal auf, und es ertönt ein Doppelverriegelungston.

Mit der Doppelverriegelung wird das Fahrzeug gesichert und es wird verhindert, dass die Türen von innen oder von außen geöffnet werden können. Bei aktivierter Doppelverriegelung können die Türen nicht von innen entriegelt oder geöffnet werden.

Dies bietet zusätzliche Sicherheit, wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt gelassen wird. Das Fahrzeug kann nicht geöffnet werden, indem ein Fenster eingeschlagen und das Türschloss von innen betätigt wird. Zudem aktiviert die Doppelverriegelung auch das komplette Alarmsystem. Siehe **22, OPTISCHER UND AKUSTISCHER ALARM**.

Hinweis: *In diesem Status kann eine offene Glasfläche den Alarm aufgrund von sich bewegenden Luftströmungen auslösen. Vor der Doppelverriegelung des Fahrzeugs sicherstellen, dass sie vollständig geschlossen sind.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VERRIEGELUNGSBESTÄTIGUNG

Ist unklar, ob das Fahrzeug verriegelt und der Alarm eingeschaltet ist (entweder durch Einfach- oder Doppelverriegelung), entweder die Verriegelungstaste am Smart Key oder, falls Keyless Entry vorhanden ist, einen Außentürgriff-Schlosssensor berühren. Die Warnblinkanlage blinkt einmal zur Bestätigung des aktuellen Verriegelungsstatus auf.

Hinweis: *Wenn das Fahrzeug noch* ***nicht*** *verriegelt und die Alarmanlage noch nicht aktiviert ist, drücken Sie die Verriegelungstaste einmal, um eine Einfachverriegelung des Fahrzeugs durchzuführen.*

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG UND AKTIVIERUNG DER ALARMANLAGE

Wenn das Fahrzeug mit dem Smart Key entriegelt wird, und nicht innerhalb von 40 Sekunden eine Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, werden alle Türen automatisch erneut in den vorherigen verriegelten Zustand verriegelt und die Alarmanlage wird erneut aktiviert. Dies ist eine vorbeugende Maßnahmen zum Schutz des Fahrzeugs, falls es unbeabsichtigt entriegelt wird.

PERIMETERALARM

An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

Die Perimeter-Alarmanlage (außen) wird bei Einfachverriegelung des Fahrzeugs aktiviert. Siehe **21, EINFACHVERRIEGELUNG**.

Bei Aktivierung ertönt der Alarm unter folgenden Bedingungen:

- Die Motorhaube, der Kofferraum oder eine Tür wird geöffnet.
- Der **START/STOP**-Knopf wird gedrückt, ohne dass ein gültiger Smart Key vorhanden ist.
- Die Fahrzeugbatterie wird abgeklemmt.
- Es wird versucht, die Alarmanlage abzuklemmen.

Sofern das Fahrzeug mit einem batteriegestützten Signaltongeber ausgestattet ist, ertönt der Signaltongeber, wenn die Batterie abgeklemmt wird oder versucht wird, den Signaltongeber abzuklemmen.

OPTISCHER UND AKUSTISCHER ALARM

Das vollständige Alarmsystem wird aktiviert, wenn das Fahrzeug doppelt verriegelt wird. Siehe **21, DOPPELVERRIEGELUNG**. Bei Aktivierung ertönt der Alarm unter folgenden Bedingungen:

- Die Motorhaube, der Kofferraum oder eine Tür wird geöffnet.
- Es wird eine Bewegung im Fahrzeuginnenraum, einschließlich Luftströmungen, festgestellt.
- Das Fahrzeug wird angehoben oder geneigt.
- Ein verglaster Bereich ist zerbrochen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wenn das Fahrzeug mit einem batteriegestützten Signaltongeber ausgestattet ist, ertönt die Alarmanlage auch in folgenden Situationen:

- Die Fahrzeugbatterie wird abgeklemmt.
- Es wird versucht, die Alarmanlage abzuklemmen.
- Es wird versucht, den batteriegestützten Signaltongeber abzuklemmen.

Hinweis: *Eine geöffnete Glasfläche löst den Alarm aufgrund von sich bewegenden Luftströmungen aus. Vor der Doppelverriegelung des Fahrzeugs sicherstellen, dass sie vollständig geschlossen sind.*

INNENRAUMSCHUTZ

Die Innenraumschutzfunktion des vollständigen Alarmsystems kann über die Option **Alarmsensoren** im Menü **Fahrzeugeinrichtung** vorübergehend deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Wird die Innenraumschutzfunktion vorübergehend deaktiviert, wird sie beim nächsten Mal, wenn das Fahrzeug mit dem Smart Key doppelt verriegelt wird, automatisch wieder aktiviert.*

SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG

Das Fahrzeug nie doppelt verriegeln, wenn sich Erwachsene, Kinder oder Haustiere darin befinden. In einem Notfall können sie das Fahrzeug nicht verlassen, und es wäre dem Rettungsdienst nicht möglich, sie schnell zu befreien.

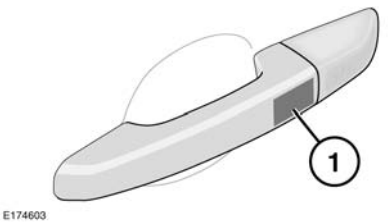
Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn ein schlüsselloser Einstieg (Keyless Entry), schlüssellose Verriegelung oder ein schlüsselloser Start (Keyless Start) versucht wird.

Hinweis: *Das Fahrzeug verriegelt nicht automatisch.*

Hinweis: *Lose Münzen, die in derselben Tasche wie der Smart Key aufbewahrt werden, beeinträchtigen möglicherweise dessen Erkennung.*

Hinweis: *Die schlüssellose Verriegelung wird nur bei Erkennen des Smart Keys außerhalb des Fahrzeugs aktiviert. Ist kein Smart Key vorhanden, erfolgt auch keine Verriegelung.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015



1. Bereich des Verriegelungssensors: Zur Einfachverriegelung des Fahrzeugs nur den Verriegelungssensor einmal berühren, ohne den Türgriff zu greifen. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Verriegelung einmal auf.
   Zur Doppelverriegelung des Fahrzeugs den Verriegelungssensor zweimal innerhalb von 3 Sekunden berühren, ohne den Türgriff zu greifen. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung zweimal auf (mit einem langen zweiten Aufblinken). Außerdem kann ein Signalton abgegeben werden (falls aktiviert).

Hinweis: *Beim Berühren des Sensors mit keinem Finger die Rückseite des Griffs umschließen, da hierdurch verhindert wird, dass sich das Fahrzeug verriegelt.*

Hinweis: *Bei schlüsselloser Verriegelung des Fahrzeugs verriegelt das Fahrzeug NICHT, wenn eine oder mehrere Türen, die Motorhaube oder der Kofferraum nicht vollständig geschlossen sind oder die Zündung eingeschaltet ist. Es wird KEIN Signalton für den Verriegelungsfehler abgegeben. Die Warnblinkanlage blinkt NICHT auf, und die Türspiegel (sofern aktiviert) werden NICHT eingeklappt. Sicherstellen, dass alle Türen, die Motorhaube und die Heckklappe ordnungsgemäß geschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist, und verriegeln Sie das Fahrzeug erneut. Bleibt der Verriegelungsfehler bestehen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

KOMFORTSCHLIESSUNG

Bevor die Komfortschließung betätigt wird, sicherstellen, dass Kinder, Tiere oder Gegenstände nicht in den Fahrzeugöffnungen eingeklemmt werden können.

Während alle Türen geschlossen sind, die Verriegelungstaste am Smart Key drei Sekunden lang gedrückt halten. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt, und der Perimeteralarm wird sofort eingeschaltet. Nach drei Sekunden werden alle offenen Fenster geschlossen.

Schlüssellose Komfortschließung (sofern aktiviert) kann erfolgen, wenn der Fahrer einen gültigen Smart Key am Körper trägt oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche oder Aktentasche bei sich trägt. Die Betätigung erfolgt, indem der Türverriegelungssensor drei Sekunden lang berührt wird. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt, und der Perimeteralarm wird sofort eingeschaltet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Die Fenster schließen sich nur, während der Türverriegelungssensor berührt wird. Zum vollständigen Sichern des Fahrzeugs den Türverriegelungssensor weiterhin berühren, bis alle Fenster vollständig geschlossen sind.*

Hinweis: *Die Komfortschließung kann über das Instrumententafel-Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *aktiviert und deaktiviert werden. Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

BATTERIEGESTÜTZTER SIGNALTONGEBER

Für einige Märkte ist das Fahrzeug mit einem separaten batteriegestützten Signaltongeber ausgestattet. Dieses Gerät gibt einen Signalton aus, wenn die Fahrzeugbatterie oder die Alarmsirene bei eingeschalteter Alarmanlage abgeklemmt wird.

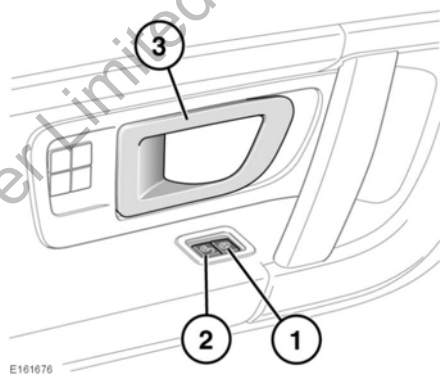
NEIGUNGSSENSOR

Ist ein Neigungssensor montiert und aktiviert, dann wird jede Änderung des Fahrzeugwinkels zum Boden erkannt. Wird der Alarm aktiviert und das Fahrzeug ist doppelt verriegelt, lösen erhebliche Änderungen am Neigungswinkel des Fahrzeugs den Alarm aus.

Hinweis: *Der Neigungssensor ist ein Alarmsensor. Die* ***Alarmsensoren*** *können über das Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *aktiviert oder deaktiviert werden (nur für einen Alarmzyklus). Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL

⚠ **Während eine Tür geöffnet ist, liegt das Schloss frei. Verfügt das Fahrzeug über die Funktion für weiches Schließen, nicht versuchen, die Verriegelung manuell zu schließen, da sie sonst unter Umständen auch ein weiches Schließen einleiten und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.**



1. Zum Verriegeln drücken. Während alle Türen geschlossen sind, eine Verriegelungstaste drücken, um alle Türen zu verriegeln.
2. Zum Entriegeln drücken: Zum Entriegeln aller Türen eine Entriegelungstaste drücken. Wahlweise einen der Vordertür-Entriegelungshebel (**3**) einmal ziehen, um alle Türen zu entriegeln.
   Einen der Fondtür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um die jeweilige Fondtür zu entriegeln.

© Land Rover Limited 2015

3. Zum Entriegeln und Öffnen einer Tür ziehen. Ist die Tür verriegelt, einen der Vordertür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um alle Türen zu entriegeln. Einen der Fondtür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um nur die jeweilige Fondtür zu entriegeln.

Hinweis: *Ist das Fahrzeug mit dem Smart Key verriegelt, wird bei Betätigung des inneren Türentriegelungshebels nur die betreffende Tür entriegelt. Wird die Tür geöffnet, ertönt der Alarm.*

Hinweis: *Die Kindersicherungen für die Fondtüren sperren die Verriegelungs- und Entriegelungstasten sowie die Entriegelungshebel der Fondtüren. Siehe* ***48, KINDERSICHERUNGEN****.*

VERRIEGELUNGSFEHLER

Beim Verriegeln des Fahrzeugs mit dem Smart Key kann durch Folgendes ein Verriegelungsfehler auftreten:

- Eine oder mehrere Türen, die Motorhaube oder der Kofferraum sind nicht vollständig geschlossen.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Ein Smart Key wurde im Fahrzeug zurückgelassen.

Trifft einer der oben genannten Umstände zu, wird das Fahrzeug NICHT verriegelt, und es wird ein Signalton für den Verriegelungsfehler abgegeben. Die Warnblinkanlage blinkt NICHT auf und die Türspiegel (sofern aktiviert) werden NICHT eingeklappt. Sicherstellen, dass alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraum ordnungsgemäß geschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist, und verriegeln Sie das Fahrzeug erneut. Bleibt der Verriegelungsfehler bestehen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

AUSSCHALTEN DES AUSGELÖSTEN ALARMS

Wurde der Alarm ausgelöst, kann er mit einer der folgenden Methoden deaktiviert werden:

1. Drücken der Entriegelungstaste am Smart Key.
2. Öffnen einer Tür mittels Keyless Entry.
3. Drücken des **START/STOP**-Knopfs, wenn sich ein gültiger Smart Key in der richtigen Position befindet. Siehe **138, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

Die Ursache für die letzte Alarmauslösung kann im Informationsdisplay angezeigt werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

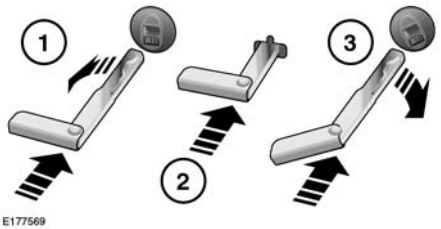
NOTVERRIEGELUNG

Bei entladener Batterie oder bei einer Störung der Verriegelung muss jede Tür manuell verriegelt werden.

Für dieses Verfahren ist die Notschlüsselklinge erforderlich. Siehe **7, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die Notschlüsselklinge während der Notverriegelung zu keinem Zeitpunkt im Fahrzeug zurücklassen.*

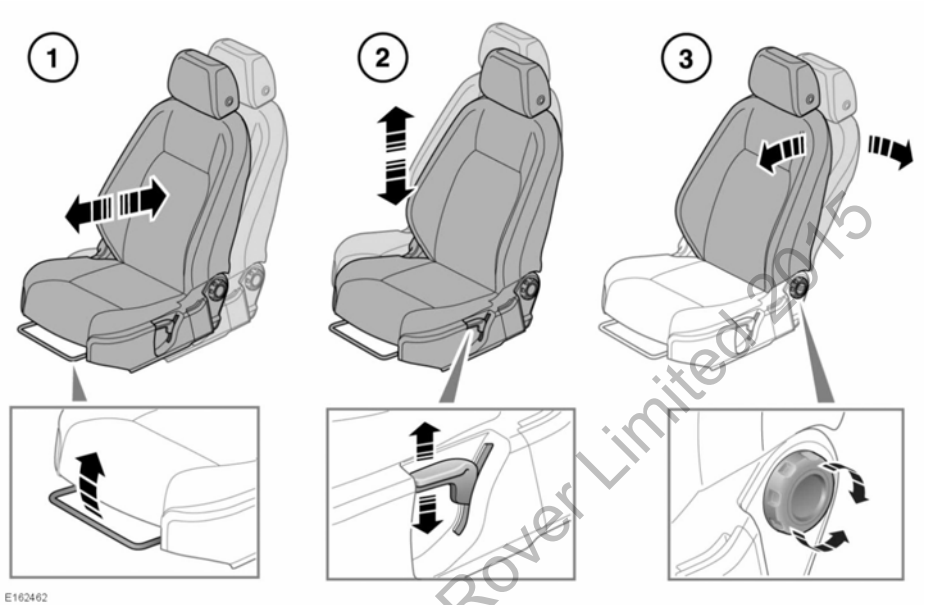


1. Eine Tür öffnen und die Abdeckung des Notschlüssel-Schlosses am Rand der Tür ausfindig machen. Die Abdeckung verfügt über ein eingelassenes Schloss-Symbol. Die Notschlüsselklinge in den Schlitz der Abdeckung einführen, die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen um sie erst zu lösen und anschließend von der Tür abziehen. Die Abdeckung sicher aufbewahren.
2. Die Notschlüsselklinge fest in das Notschlüssel-Schloss einstecken. Festes Drücken aktiviert den Türverriegelungsmechanismus. Die Notschlüsselklinge herausnehmen.
3. Die Abdeckung des Notschlüssel-Schlosses wieder anbringen und zum Befestigen im Uhrzeigersinn drehen.
4. Die Tür schließen und prüfen, dass sie verriegelt ist.

Den Vorgang bei allen anderen entriegelten Türen wiederholen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

MANUELL EINSTELLBARE SITZE



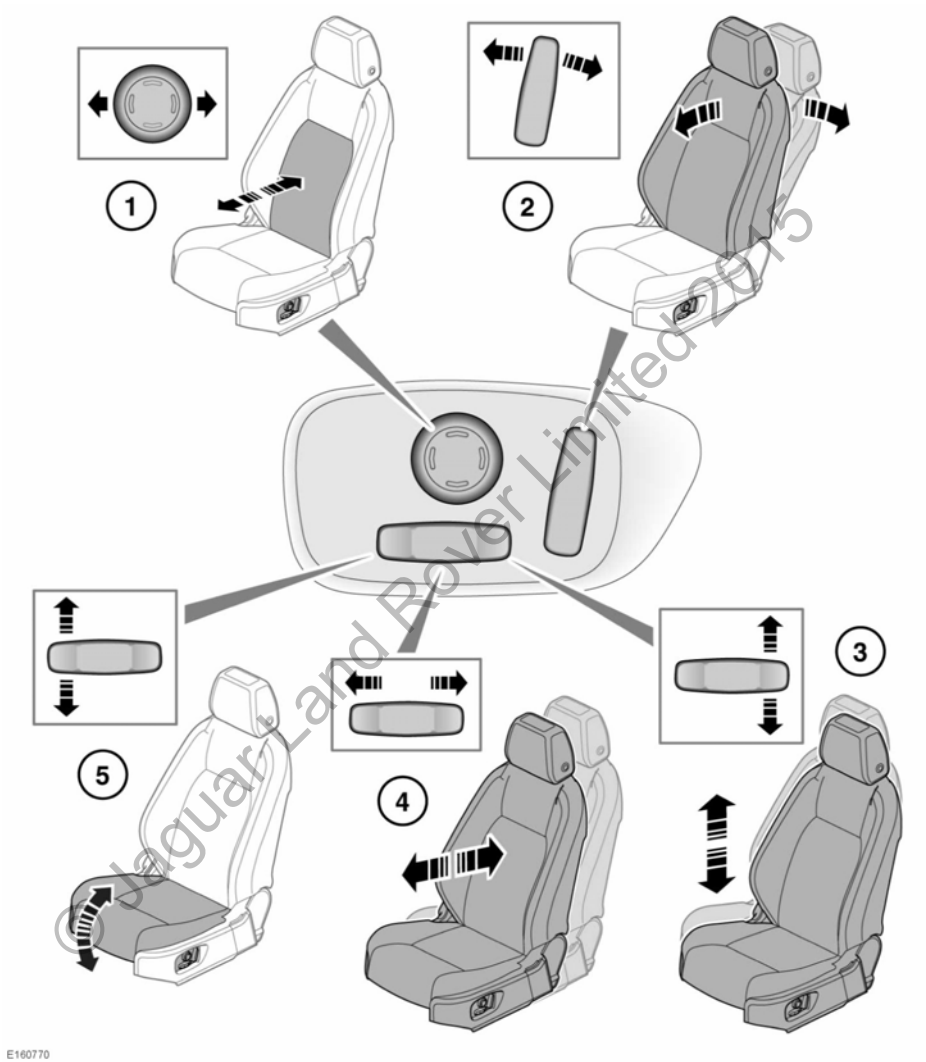
1. Verstellung nach vorn und hinten.
2. Höheneinstellung.
3. Einstellung der Rückenlehnenneigung.

Für weitere Informationen zum Einstellen der vorderen Kopfstütze, siehe **39, KOPFSTÜTZEN VORN**.

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen; dies kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Verletzungen führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ELEKTRISCH VERSTELLBARE SITZE



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Einstellung der Lendenwirbelstütze.
2. Einstellung der Rückenlehnenneigung.
3. Höheneinstellung.
4. Verstellung nach vorn und hinten.
5. Einstellung des Sitzpolsterwinkels.

Zum Einstellen der Sitze muss sich der Smart Key im Fahrzeug befinden.

Für weitere Informationen zum Einstellen der vorderen Kopfstützen, siehe **39, KOPFSTÜTZEN VORN**.

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen; dies kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Verletzungen führen.

EINGESCHRÄNKTE VORDERSITZBEWEGUNG

Wird die Sitzbewegung während des Einstellens unerwartet unterbrochen, auf Behinderungen prüfen und diese gegebenenfalls entfernen.

Sobald die Behinderungen entfernt wurden, kann der Sitzeinstellmechanismus wie folgt neu eingestellt werden:

Die Taste erneut betätigen, um die unterbrochene Einstellung fortzusetzen. Wenn die Sitzbewegung wieder aufgenommen wird, die Taste gedrückt halten, bis der Anschlag in der Richtung erreicht wurde. Die Sitzeinstellung kann nun wie gewohnt durchgeführt werden.

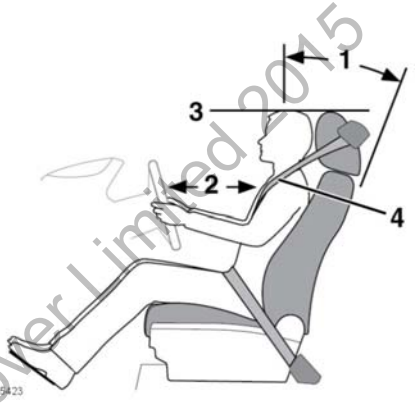
Hinweis: *Wenn keine Behinderungen zu finden sind, die normale Einstellung aber dennoch nicht ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann, Kontakt mit einem Händler bzw. einem autorisierten Servicebetrieb aufnehmen.*

EINNEHMEN DER RICHTIGEN SITZHALTUNG

Fahrer und Beifahrer dürfen nicht mit vollständig nach hinten geneigter Rückenlehne fahren.

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.

Die Sitze, Kopfstützen, Sicherheitsgurte und Airbags dienen dem Schutz der Fahrzeuginsassen. Die korrekte Anwendung dieser Komponenten bietet größere Sicherheit. Daher sind die folgenden Punkte stets zu beachten:



1. Aufrecht sitzen, sodass sich der untere Rückenbereich so nahe wie möglich an der Rückenlehne befindet. Damit der Sicherheitsgurt bei einem Unfall optimalen Schutz bietet, den Sitz nicht übermäßig zurücklehnen.
2. Den Fahrersitz nicht zu nah zum Lenkrad hin einstellen. Idealerweise wird ein Mindestabstand von 254 mm (10 Zoll) zwischen dem Brustbein und der Lenkrad-Airbagabdeckung empfohlen. Das Lenkrad mit leicht gebeugten Armen in der richtigen Position halten.
3. Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

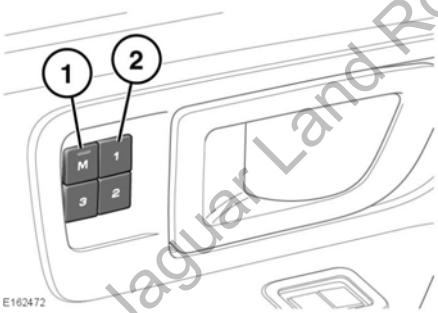
4. Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass er in der Mitte zwischen Hals und Schulter verläuft. Der Gurt muss eng über den Hüften, nicht aber über dem Bauch anliegen.

Darauf achten, dass die Fahrposition bequem und die uneingeschränkte Kontrolle über das Fahrzeug gewährleistet ist.

FAHRPOSITIONSSPEICHER

Die Vordersitz- und Außenspiegelpositionen können im Fahrzeugspeicher abgelegt werden.

Nach dem Einstellen des elektrisch betätigten Fahrersitzes und der Außenspiegel können die vorgenommenen Einstellungen für die zukünftige Verwendung gespeichert werden. Siehe **88, AUSSENSPIEGEL**.



1. Zur Aktivierung der Speicherfunktion die Positionsspeichertaste (**M**) an der Fahrertür drücken. Der Schalter leuchtet auf.
2. Zum Speichern der aktuellen Einstellungen innerhalb von fünf Sekunden eine der Speichertasten drücken. Zur Bestätigung der Speicherung der Einstellungen erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **Speicher (1, 2 oder 3) abgespeichert**, begleitet von einem akustischen Signal.

   Hinweis: *Eine Sitzposition wird nur während des aktiven Zeitraums von 5 Sekunden im Speicher abgelegt.*

   Hinweis: *Wird eine neue Position im Speicher abgelegt, werden bereits vorhandene Einstellungen überschrieben.*

   Zum Abrufen einer gespeicherten Position die entsprechende Speichertaste (**1**, **2** oder **3**) drücken. Auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Speicher (1, 2 oder 3) abgerufen** angezeigt.

EIN-/AUSSTIEGSHILFE

Bei konfigurierter Ein-/Ausstiegshilfe senkt sich der Fahrersitz automatisch ab, wenn die Zündung ausgeschaltet und die Tür geöffnet wird. Bei Rückkehr in das Fahrzeug fährt der Sitz in seine zuvor eingestellte Position zurück, wenn die Fahrertür geschlossen und der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Diese Funktion kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

UMKLAPPEN DER RÜCKSITZE

Immer sicherstellen, dass alle Gegenstände, die im Fahrzeug transportiert werden, sicher verstaut sind.

Fahrgäste dürfen unter keinen Umständen im Laderaum mitgenommen werden.

Darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus nach dem Aufstellen der Rückenlehne vollständig eingerastet ist.

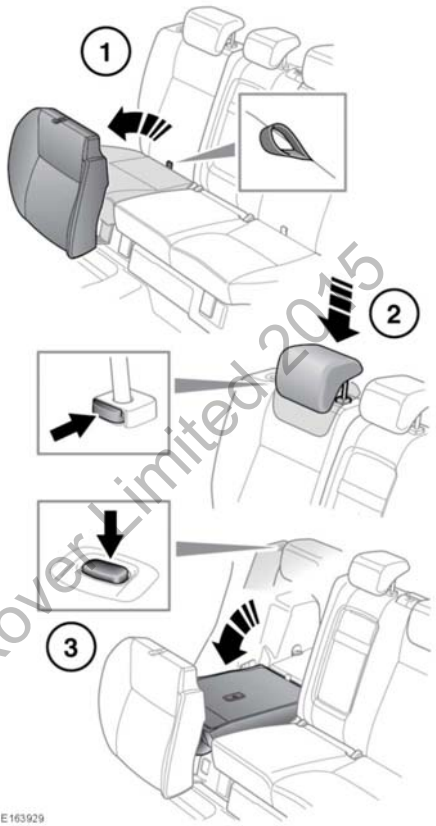
Beim Aufrichten der hinteren Rückenlehne darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.

Die Kopfstützen müssen in die korrekte Position angehoben werden, bevor sich jemand auf den betreffenden Sitz setzt.

UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER FESTEN SITZE

Beim Aufrichten des Rücksitzes darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.

Die geteilten Rücksitze können vollständig umgeklappt werden, um Raum für große Lasten zu schaffen. Alternativ kann nur ein Teil des Rücksitzes umgeklappt werden, sodass Fahrgäste auf dem nicht umgeklappten Rücksitz sitzen können.



Den Sitz wie folgt teilweise oder vollständig Umklappen:

1. An der Schlaufe des entsprechenden Sitzpolsters ziehen, um es in die vertikale Position zu bringen.
2. Die Kopfstützen ganz nach unten schieben.
3. Die Entriegelungstaste(n) der Rückenlehne drücken, dann die Rückenlehne(n) absenken, bis sie einrastet (einrasten).

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Zum Anheben des Rücksitzes (bzw. der Rücksitze) das Verfahren zum Absenken in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

⚠ **Darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus nach dem Aufstellen der Rückenlehne(n) vollständig eingerastet ist. Rastet(n) die Rückenlehne(n) nicht vollständig ein, sind um die Rückenlehnentasten herum rote Markierungen zu sehen.**

Die Kopfstütze(n) anpassen.

UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER SCHIEBESITZE

⚠ **Beim Aufrichten des Rücksitzes darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.**

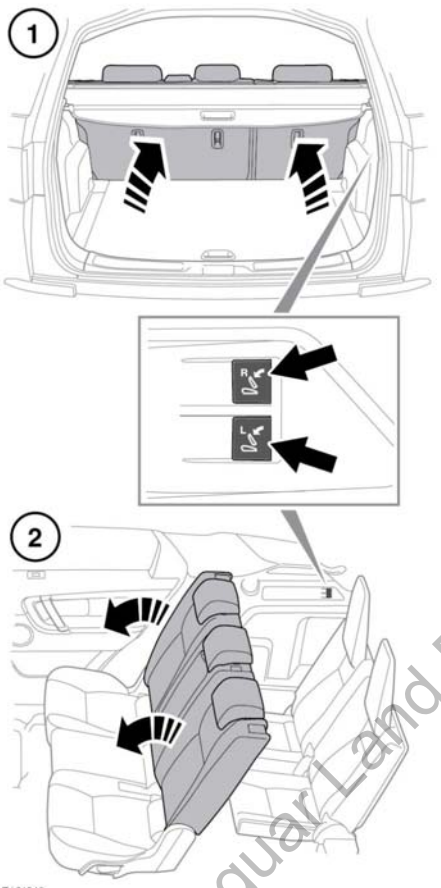
Die geteilten Rücksitze können vollständig umgeklappt werden, um Raum für große Lasten zu schaffen. Alternativ kann nur ein Teil des Rücksitzes umgeklappt werden, sodass Fahrgäste auf dem nicht umgeklappten Rücksitz sitzen können.



Umklappen der zweiten Rückenlehnenreihe: Den Hebel an der Seite des Sitzes anheben und die Rückenlehne nach vorn ziehen, bis sie in der abgesenkten Position einrastet.

Aufrichten der Rückenlehne: Den Hebel anheben, um die Rückenlehne zu entriegeln und dann anzuheben, bis diese fest in der senkrechten Stellung verriegelt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



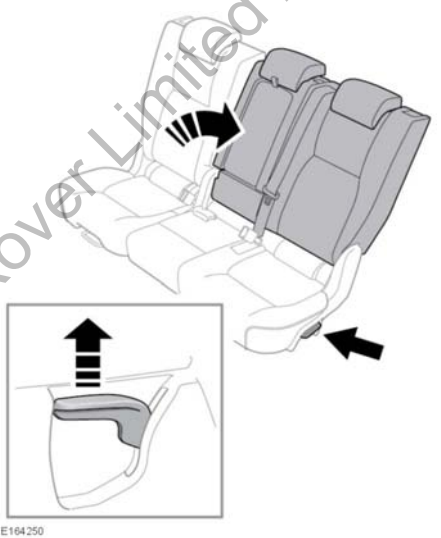
Der zweiten Rückenlehnenreihe kann von der Innenseite des Laderaums (**1**) oder durch die Fahrzeuginsassen, die die Sitze in der dritten Sitzreihe (**2**) belegen, umgeklappt werden:

- Den Schalter zurückziehen, um den Verriegelungsmechanismus der Rückenlehne für die rechte (**R**) oder linke (**L**) Rückenlehne zu lösen.

Hinweis: *Die Schalter können nur betätigt werden, wenn das Fahrzeug stillsteht und die Heckklappe geöffnet ist.*

- Die entriegelte Rückenlehne nach vorn drücken, um die in die eingeklappte Position abzusenken.

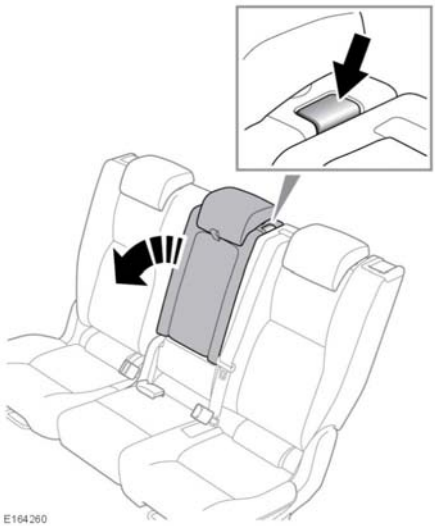
Zurücksetzen: Die Rückenlehne mit dem Hebel an der Seite des Sitzes in die aufrechte eingerastete Position anheben. Sicherstellen, dass die Rückenlehne fest in der aufrechten Position verriegelt ist.



Neigen der zweiten Rückenlehnenreihe: Den Hebel an der Seite des Sitzes anheben und die Rückenlehne in die geneigte Position drücken.

Rückstellen der Rückenlehne in die aufrechte Position: Den Hebel anheben und die Rückenlehne nach vorn in die aufrechte Position ziehen. Sicherstellen, dass die Rückenlehne fest in der aufrechten Position verriegelt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Umklappen der Mitte der Rückenlehne: Die Entriegelungstaste auf der Oberseite der Rückenlehne drücken, anschließend die Mitte der Rückenlehne nach vorn in die abgesenkte Position umklappen.

Rückstellen in die aufrechte Position: Die Mitte der Rückenlehne anheben, bis diese fest in der aufrechten Position verriegelt.

Hinweis: *Die mittleren Sicherheitsgurte der zweiten Sitzreihe haben eine Verriegelung, um zu verhindern, dass der Sicherheitsgurt zu weit herausgezogen wird, wenn die Rückenlehne umgeklappt ist. Zum Zurückzusetzen dieser Funktion nach dem Umklappen des Sitzes und Zurückkehren in die aufrechte Position zweimal am Gurt ziehen. Daraufhin kann der Sicherheitsgurt wieder normal bedient werden.*



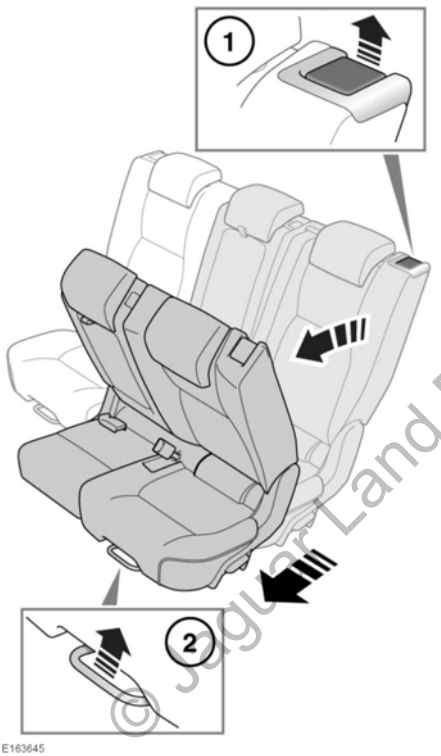
Bewegen eines Rücksitzes nach vorn oder hinten:

- Den Hebel an der Vorderseite des Rücksitzes anheben. Den Rücksitz in die gewünschte Position schieben.
- Den Hebel loslassen und sicherstellen, dass der Rücksitz in dieser Position fest eingerastet ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ZUGANGSPOSITION (7-Sitzer)

⚠ **Das Fahrzeug darf nicht mit den Rücksitzen in der Zugangsposition gefahren werden. Eine Bewegung des Fahrzeugs könnte dazu führen, dass die Rückenlehne plötzlich nach vorn fällt und Verletzungen verursacht.**



Neigen der Rückenlehne nach vorn: Den Hebel oben auf der Rückenlehne nach oben ziehen (**1**), um den Verriegelungsmechanismus zu lösen, und dann die Rückenlehne nach vorn in die Neigeposition bewegen.

Bewegen des Sitzes nach vorn: Den Hebel an der Vorderseite des Sitzes nach oben ziehen (**2**), um den Verriegelungsmechanismus zu lösen, und dann den Sitz nach vorn bewegen.

⚠ **Beim Zurückstellen des Sitzes aus der Zugangsposition darauf achten, dass nichts durch den Sitz eingeklemmt wird.**

⚠ **Sicherstellen, dass die Rückenlehne und der Sitz wieder in die Vor-Zugangsposition zurückkehren und die Verriegelungsmechanismen ganz arretiert sind. Vor dem Fahrtantritt physisch testen, um sicherzustellen, dass der Sitze und die Rückenlehne sicher sind.**

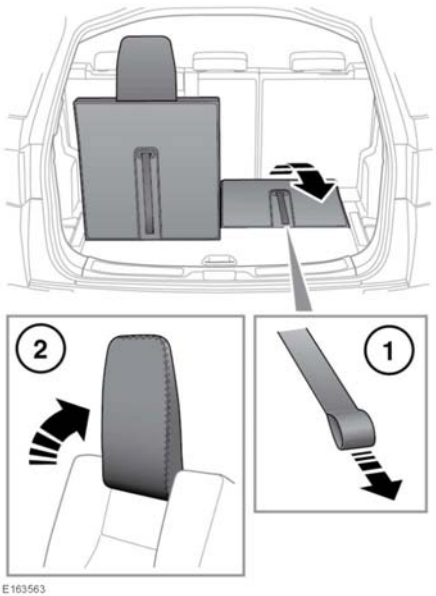
UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER SITZE IN DER DRITTEN REIHE

⚠ **Die Kopfstütze muss immer nach oben geklappt werden, wenn die Sitze in der dritten Reihe genutzt werden sollen.**

⚠ **Beim Aufrichten des Rücksitzes darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.**

⚠ **Beim Aufrichten und Einklappen des Sitzes in der dritten Reihe vorsichtig vorgehen, um keine Finger einzuklemmen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2015



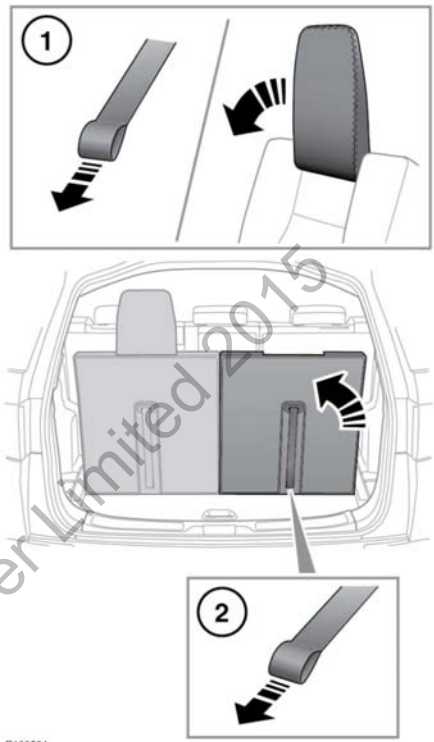
E163563

Aufrichten eines Sitzes in der dritten Sitzreihe:

1. Von der Innenseite des Laderaums: Am aufzurichtenden Sitz den Gurt an der Rückseite des Sitzes ziehen, um den Sitz in die angehobene Position anzuheben.

   Hinweis: *Der Sitz ist schwer, daher ist beim Aufrichten des Sitzes Vorsicht geboten.*

2. Von der Innenseite des Fahrzeugs: Die Kopfstütze anheben, bis diese in der senkrechten Position einrastet.



E163564

Umklappen eines Sitzes in der dritten Sitzreihe:

1. Von der Innenseite des Laderaums: Den Gurt an der Rückseite des umzuklappenden Sitzes ziehen, um den Verriegelungsmechanismus der Kopfstütze zu entriegeln und anschließend die Kopfstütze manuell nach vorn klappen.
2. Umklappen des Sitzes: Den Gurt erneut ziehen, um den Verriegelungsmechanismus des Sitzes zu entriegeln und anschließend den Sitz nach vorn in die verstaute Position umklappen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Der Sitz ist schwer, daher ist beim Umklappen des Sitzes Vorsicht geboten.*

VIDEOANLEITUNG



E166650

© Jaguar Land Rover Limited 2015

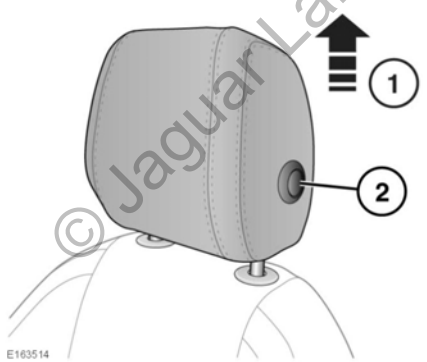
KOPFSTÜTZEN VORN

⚠ **Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht. Eine falsch eingestellte Kopfstütze erhöht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen im Falle eines Aufpralls.**

⚠ **Das Fahrzeug nicht ohne am Fahrersitz angebrachte Kopfstütze benutzen und keine Fahrgäste ohne an den entsprechenden Sitzen angebrachte Kopfstützen mitnehmen. Das Fehlen einer korrekt eingestellten Kopfstütze erhöht die Gefahr von Halsverletzungen im Falle eines Aufpralls.**

⚠ **Die Kopfstützen niemals während der Fahrt einstellen.**

⚠ **Eine abgenommene Kopfstütze immer sicher verstauen.**



1. Die Kopfstütze nach oben in die gewünschte Stellung bringen.
2. Zum Bewegen der Kopfstütze nach unten die Taste an der Seite der Kopfstütze drücken und die Kopfstütze in die gewünschte Stellung bewegen.

Hinweis: *Kopfstützen, die mit Fond-Multimediabildschirmen ausgestattet sind, dürfen NICHT abgenommen werden.*

2 Personen werden zum Ausbauen einer vorderen Kopfstütze benötigt.

Zum Entfernen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:

1. Die Kopfstütze in die oberste Position bringen.
2. Mit 2 Händen jeden Ring oben auf dem Sitz herunterdrücken, um die verdeckten Tasten innerhalb des Sitzes einzurasten.
3. Während die Ringe nach unten gedrückt werden, muss die zweite Person die Kopfstütze herausheben.

Sicherstellen, dass die Kopfstütze wieder eingesetzt wird, bevor der Sitz von einer Person belegt wird.

Zum Wiederanbringen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:

1. Die Taste an der Seite der Kopfstütze drücken, und die Stangen so weit wie möglich in die Kopfstütze drücken.
2. Die Stangen mit dem Loch in den Ringen ausrichten und nach unten drücken, bis beide Stangen in die verriegelte Position einrasten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KOPFSTÜTZEN HINTEN

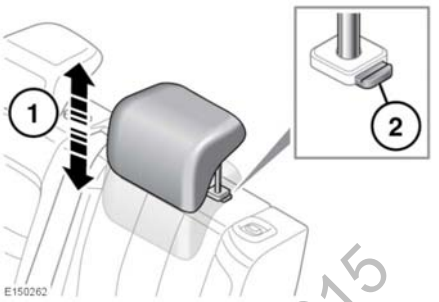
⚠ **Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht. Eine falsch eingestellte Kopfstütze erhöht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen im Falle eines Aufpralls.**

⚠ **Das Fahrzeug nicht ohne am Fahrersitz angebrachte Kopfstütze benutzen und keine Fahrgäste ohne an den entsprechenden Sitzen angebrachte Kopfstützen mitnehmen. Das Fehlen einer korrekt eingestellten Kopfstütze erhöht die Gefahr von Halsverletzungen im Falle eines Aufpralls.**

⚠ **Eine abgenommene Kopfstütze immer sicher verstauen.**

Die Kopfstützen können bei Bedarf ausgebaut werden (z. B. für den Einbau größerer Kindersitze). Um eine Kopfstütze abzunehmen, die Kopfstütze zuerst ganz nach oben schieben. Die Stütze bei nach innen gedrücktem Einstellring aus der Rückenlehne ziehen.

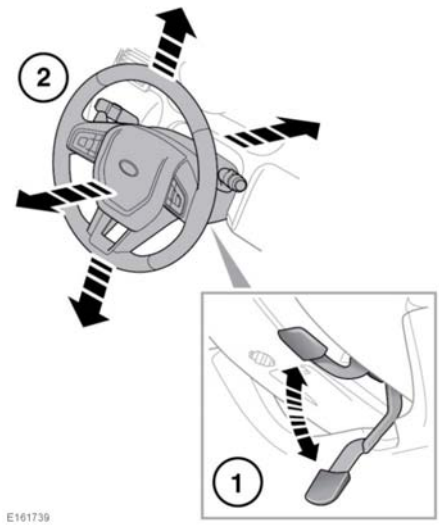
Um eine Kopfstütze wieder einzusetzen, sicherstellen, dass sie in die richtige Richtung weist, die beiden Stangen der Kopfstütze in die Halterungen einführen und nach unten schieben, bis das erste Klicken zu hören ist.



1. Zum Anheben die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Zum Absenken den Einstellring drücken, und die Kopfstütze nach unten drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EINSTELLEN DES LENKRADS



Die Lenksäule niemals einstellen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.

1. Den Hebel vollständig nach unten bewegen, um die Lenksäule zu entriegeln. Wurde das Lenkrad in die gewünschte Position gebracht, den Hebel ganz nach oben bewegen, um die Lenksäule wieder zu verriegeln.
2. Die Lenksäule kann nach oben, unten, vorn und hinten eingestellt werden.

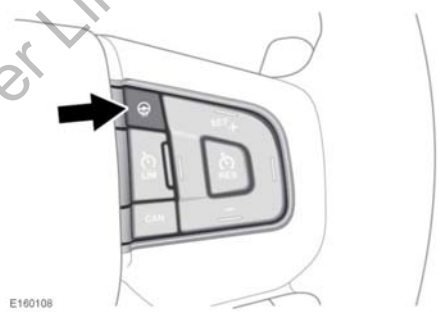
SERVOLENKUNG

Ein Fehler im Servolenkungssystem wird durch eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt, begleitet von einer orangen Warnleuchte (siehe **74, ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**).

Die Servounterstützung wird eventuell zum Schutz des Systems verringert. Dies kann zum Beispiel aufgrund von Überhitzung erforderlich sein, die durch umfangreiche Lenkeingaben oder hohe Außentemperaturen (oder beides) verursacht wird.

Wenn das System abgekühlt ist, muss die vollständige Servounterstützung wieder vorhanden sein. Wird die Servounterstützung nicht vollständig wieder hergestellt, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

LENKRADHEIZUNG

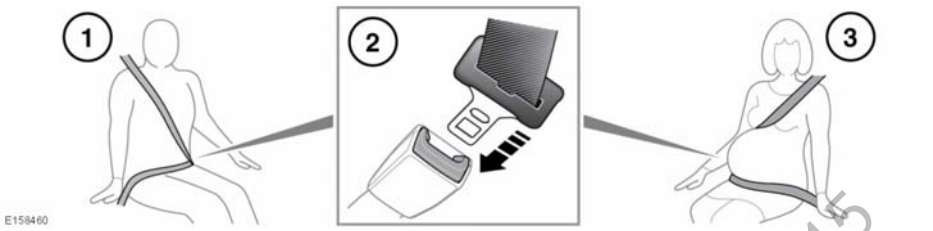


Den Schalter drücken, um die Lenkradheizung einzuschalten. Zum Ausschalten erneut drücken.

Hinweis: *Wenn die Lenkradheizung in Betrieb und das ECO-Programm gewählt ist, wird die Lenkradheizung automatisch ausgeschaltet. Die Lenkradheizung kann wieder eingeschaltet werden, dadurch kann jedoch der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs beeinflusst werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE



1. **Anlegen eines Sicherheitsgurts:** Den Gurt gleichmäßig herausziehen und sicherstellen, dass die Sitzposition und die Position der anzuschnallenden Person auf dem Sitz korrekt sind.
   Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein. Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.
2. **Schließen eines Sicherheitsgurts:** Ist der Sicherheitsgurt richtig angelegt, die Metallzunge in das nächstliegende Gurtschloss einschieben. Die Metallzunge eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist.
   Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.

   Hinweis: *Beim Lösen der Sicherheitsgurte ist es ratsam, den Gurt festzuhalten, bevor die Gurtentriegelungstaste gedrückt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt zu schnell eingezogen wird.*
3. **Verwendung des Sicherheitsgurts während der Schwangerschaft**: Den Beckengurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken anlegen. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen.

Den Sicherheitsgurt unter Berücksichtigung der Sicherheit von Mutter und ungeborenem Kind korrekt anlegen. In keinem Fall nur den Beckengurt anlegen und nie auf den Beckengurt setzen und nur den Schultergurt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung erhöhen.

In keinem Fall einen Gegenstand zwischen Körper und Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Keine Komfortklammern oder andere Vorrichtungen verwenden, die ein straffes Anlegen des Sicherheitsgurts verhindern würden.
- Es dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus den Gurt strafft, bzw. die verhindern, dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass er straff anliegt. Ein durchhängender Sicherheitsgurt bietet einen erheblich geringeren Insassenschutz bei einem Aufprall.
- Der Sicherheitsgurt gewährt nur dann optimalen Schutz, wenn er korrekt am Körper anliegt. Er muss daher quer über die Beckenvorderseite bzw. über Becken, Brust und Schulter und nicht über den Bauch laufen.
- Der Sicherheitsgurt muss möglichst stramm anliegen, aber doch bequem sitzen, damit der angestrebte Schutz gewährleistet ist. Durch einen zu locker anliegenden Gurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert. Sicherstellen, dass alle Gurtpositionierungsschieber angepasst sind, damit sie straff anliegen.
- Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein.
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur eine Person halten. Es ist gefährlich, den Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Fahrzeuginsassen sitzt.
- Das Fahren mit einer geneigten Rückenlehne erhöht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einer Kollision oder bei einem plötzlichen Halt. Der Schutz des Rückhaltesystems (Sicherheitsgurte und Airbags) wird durch das Neigen des Sitzes erheblich verringert. Sicherheitsgurte müssen auf den Hüften und der Brust aufliegen, um richtig zu funktioniert. Je tiefer die Rückenlehne geneigt ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Becken des Mitfahrers unter den Beckengurt rutscht oder dass der Hals gegen den Schultergurt prallt. Fahrer und Beifahrer sollten immer zurückgelehnt in ihren Sitzen sitzen, ordnungsgemäß angeschnallt sein und die Rückenlehnen aufrecht stellen.
- Das zusätzliche Airbag-Rückhaltesystem (SRS) soll die Wirksamkeit der Sicherheitsgurte insgesamt unterstützen. Es soll sie nicht ersetzen. Sicherheitsgurte müssen immer angelegt werden.
- Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

In keinem Fall nur den Beckengurt oder nur den Schultergurt eines Dreipunktgurts anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Verletzungsrisiko erhöhen.

SICHERHEITSGURTE DER DRITTEN SITZREIHE

Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsgurte der dritten Sitzreihe richtig eingesetzt werden, die Warnungen für die vorderen und hinteren Sicherheitsgurte beachten, die bereits in diesem Abschnitt der Betriebsanleitung gezeigt wurden.

Stecken Sie die Metallzunge bei Nichtbenutzung immer in den Aufbewahrungsschlitz im Laderaum.

GURTSTRAFFER

Die Sicherheitsgurtstraffer lösen zusammen mit dem ergänzenden Rückhaltesystem (SRS) aus und bieten so bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz. Sie straffen einen Sicherheitsgurt automatisch, um die Vorwärtsbewegung der Vordersitzinsassen oder eines Insassen in der dritten Sitzreihe zu reduzieren.

Die Sicherheitsgurtstraffer können nur einmal aktiviert werden und sind anschließend zu erneuern. Werden sie nicht ausgetauscht, kann das SRS das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen im Falle eines Unfalls nur noch eingeschränkt mindern.

Nach einem Aufprall müssen die Sicherheitsgurte und die Gurtstraffer überprüft und, falls erforderlich, von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM SICHERHEITSGURT

Jeder Sitz im Fahrzeug hat einen eigenen Sicherheitsgurt. Jeder Sicherheitsgurt ist für einen einzelnen Sitzinsassen vorgesehen, der älter als 12 Jahre ist oder ein Körpergewicht von mehr als 36 kg hat. Insassen jüngeren Alters oder mit einem geringeren Körpergewicht müssen ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden. Siehe **50, KINDERSITZPOSITIONIERUNG**.

Alle Sicherheitsgurte (außer dem mittleren Rücksitz-Sicherheitsgurt) sind mit einem Lastbegrenzer ausgestattet. Dadurch wird die übermäßige Spannung des Sicherheitsgurts bei einem schweren Aufprall reguliert, um mögliche Verletzungen des Insassen zu verringern.

Ein verschlissener, verunreinigter oder beschädigter Gurt ist durch einen neuen zu ersetzen.

Nach einem heftigen Aufprall muss unbedingt die komplette Sicherheitsgurt-Baugruppe erneuert werden, selbst wenn keine offensichtlichen Schäden zu erkennen sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Werden Beschädigungen, Verschleiß, Schnitte, Mängel oder eine beeinträchtigte Funktion bei den Sicherheitsgurten festgestellt, muss das Fahrzeug unverzüglich zur Reparatur zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden. Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn die Sicherheitsgurte nicht korrekt verwendet werden können.

Sicherheitsgurte dürfen nur von qualifizierten Personen gewartet oder ersetzt werden. Alle Ersatzteile müssen mindestens die gleiche Spezifikation haben wie die Originalausstattung des Fahrzeugs. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Kein Teil der Sicherheitsgurte des Fahrzeugs darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden, da hierdurch die Funktion der Sicherheitsgurte beeinträchtigt werden kann.

Es muss darauf geachtet werden, dass keine Poliermittel, Öle, Chemikalien und insbesondere keine Batteriesäure auf den Gurt gelangen. Das Gurtband kann bedenkenlos mit einer milden Seifenlauge gereinigt werden. Verunreinigte Sicherheitsgurte funktionieren bei einem Aufprall möglicherweise nicht richtig und sind nicht zuverlässig.

Werden Gegenstände mit einem Sicherheitsgurt gesichert, ist darauf zu achten, dass er nicht beschädigt oder scharfen Kanten ausgesetzt wird.

Keine harten, zerbrechlichen oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Fahrzeuginsassen und Sicherheitsgurt mitführen. Bei einem Aufprall können die Gegenstände durch den Druck zerbrechen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

PRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE

Hinweis: *Wird das Fahrzeug an einem Hang geparkt, kann der Sicherheitsgurt blockieren. Das ist keine Störung. Der Gurt muss vorsichtig aus der oberen Verankerung gezogen werden.*

Die Sicherheitsgurte müssen regelmäßig auf Durchscheuern, Schnitte oder Verschleiß des Gurtgewebes sowie Zustand und Sicherheit von Mechanismus, Gurtschloss, Einstellern und Befestigungspunkten überprüft werden.

- Den angelegten Sicherheitsgurt nahe am Gurtschloss fassen und schnell nach oben ziehen. Das Gurtschloss muss verriegelt bleiben.
- Den nicht angelegten Sicherheitsgurt bis zum Anschlag herausziehen. Kontrollieren, ob der Gurt gleichmäßig abrollt, ohne zu haken oder zu schleifen. Den Gurt vollständig einziehen lassen und auch dabei auf gleichmäßige Funktion prüfen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Den Gurt etwas herausziehen, an der Schlosszunge halten und schnell nach vorn ziehen. Der Mechanismus muss automatisch blockieren und ein weiteres Herausziehen verhindern.

⚠ **Wenn einer der Sicherheitsgurte diese Kriterien nicht erfüllt, unverzüglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.**

SICHERHEITSGURTWARNUNG

Die Gurtwarnung spricht an, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers während der Fahrt nicht angelegt ist. Je nach Markt ertönt ein Warnton und leuchtet die Warnleuchte in der Instrumententafel auf. Siehe **72, SICHERHEITSGURT (ROT)**. Die visuellen und hörbaren Warnungen für die Sicherheitsgurtwarnungsfunktion sind marktabhängig und erfüllen die marktspezifischen Anforderungen. Die Warnsignale können auch in Abhängigkeit davon, ob das Fahrzeug steht oder die Fahrgeschwindigkeit einen festgelegten Grenzwert überschreitet, unterschiedlich sein. Auf bestimmten Märkten gilt die Gurtwarnungsfunktion auch für den vorderen Beifahrersitz.

Eine Grafik auf dem Informationsdisplay zeigt an, welche Sicherheitsgurte zu Beginn der Fahrt angelegt werden und ob während der Fahrt ein Sicherheitsgurt angelegt oder gelöst wird.



E159827

Jede Sitzposition wird von einem Insassensymbol dargestellt, dessen Farbe und Symbol den Status des Sicherheitsgurts anzeigen:

- Haken/grün – der Sicherheitsgurt in der angegebenen Position ist angelegt.
- Kreuz/rot – der Sicherheitsgurt in der angegebenen Position wurde bei eingeschalteter Zündung geöffnet. Diese Anzeige wird nach 30 Sekunden grau.
- Grau – Sicherheitsgurt nicht angelegt.

Hinweis: *Die Symbole werden bei jeder Statusänderung 30 Sekunden lang angezeigt, d. h. wenn ein Sicherheitsgurt geöffnet oder geschlossen oder eine Tür geöffnet und anschließend geschlossen wird.*

Außerdem wird unter den folgenden Bedingungen ein Signalton abgegeben:

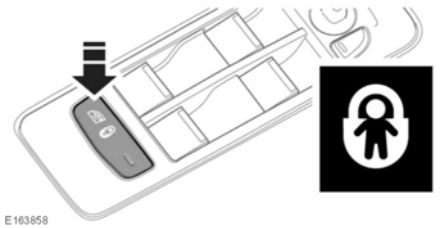
- Der Sicherheitsgurt eines besetzten Vordersitzes ist nicht angelegt oder wird während einer Fahrt geöffnet.
- Ein Rücksitz-Sicherheitsgurt ist nicht angelegt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Wird ein schwerer Gegenstand auf dem Beifahrersitz abgelegt, kann die Sicherheitsgurtwarnung aktiviert werden. Es wird daher empfohlen, alle Gegenstände, die auf den Beifahrersitz gelegt werden, mit dem Sicherheitsgurt zu sichern.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KINDERSICHERUNGEN



Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, wird empfohlen, die Türinnengriffe der Hintertüren zu deaktivieren.

Den Schalter drücken, um die Kindersicherungen zu aktivieren und die hinteren Fensterheber zu sperren. Bei Aktivierung leuchtet die LED auf, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

Zum Ausschalten erneut auf den Schalter drücken. Die LED erlischt, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

KINDERSITZE

Kinder sollten für ihre optimale Sicherheit immer auf dem Rücksitz des Fahrzeugs mitreisen. Es wird nicht empfohlen, sie auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt – ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen verursachen.

Ein Kindersitz, in dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst verwendet werden, wenn das Kind ein Mindestgewicht von 9 kg hat und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

⚠ **Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten. Kinder müssen zu jeder Zeit in Alter und Größe entsprechenden Kindersitzen angeschnallt sein, um das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall zu reduzieren.**

⚠ **Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind. Immer die Anleitungen zu den Kindersitzen genau befolgen.**

⚠ **Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt und das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall reduziert werden kann. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.**

⚠ **Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.**

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzen muss (und wenn dies gesetzlich zugelassen ist), empfiehlt Jaguar Land Rover Limited die folgenden Vorbereitungen, bevor das Kinderrückhaltesystem eingebaut wird:

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **61, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**.
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Sofern die Vorderkante des Sitzpolsters geneigt werden kann, die niedrigste Stellung wählen.
- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen, um das Kinderrückhaltesystem zu stützen.

⚠ **Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt!**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Auf einem Sitz mit einem AKTIVEN AIRBAG davor darf NIEMALS ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr SCHWERER bzw. TÖDLICHER VERLETZUNGEN des KINDES besteht.



E132397

Dieses Symbol befindet sich an der B-Säule der Vordertür auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.



E145193

Dieses Symbol befindet sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sitzen.

Sicherheitsgurte (oder geeigneten Kinderrückhaltesysteme) sollten von allen Fahrzeuginsassen bei jeder Fahrt, ganz gleich wie kurz, verwendet werden. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

Die in der Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: *Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Unklarheiten bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.*

Hinweis: *Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.*

Sitzpositionen	**Gewichtsklasse**				
	0 = bis 10 kg 0 - 9 Monate	**0+ = bis 13 kg 0 - 18 Monate**	**I = 9 bis 18 kg 9 Monate bis 4 Jahre**	**II = 15 bis 25 kg 4 bis 9 Jahre**	**III = 22 bis 36 kg 8 - 12 Jahre**
Beifahrer*	**U**	**U**	**U**	**U**	**U**
Sitze in der zweiten Sitzreihe**	**U**	**U**	**U**	**U**	**U**
Sitze in der dritten Sitzreihe***	**X**	**X**	**X**	**UF**	**UF**

U = Für Rückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

X = Nicht geeignet für die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen dieser Gewichtsklasse.

UF = Geeignet für universelle Rückhaltesysteme mit in Fahrtrichtung schauendem Kind dieser Gewichtsklasse.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **61, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**. Der Beifahrersitz muss ganz nach hinten geschoben werden, das Sitzpolster in der höchsten Position und die Rückenlehne in einer aufrechten Position sein, um das Kinderrückhaltesystem zu unterstützen.

** Für Fahrzeuge mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in die aufgerichtete Position bringen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

*** Einstellen der Rückenlehne in der zweiten Sitzreihe in die aufrechte Position, um ausreichend Freiraum für die Montage eines Kinderrückhaltesystems in der dritten Reihe zu haben.

Jaguar Land Rover Limited 2015

ISOFIX-Kindersitzposition

Gewichtsgruppe gemäß der Angaben auf dem Kinderrückhaltesystem	Sitzklasse	Befestigung	Zweite Reihe Außenseite*	Empfohlenes Kinderrückhaltesystem
Babytragetasche	F	ISO/L1	**X**	–
	G	ISO/L2	**X**	–
0 Bis 10 kg (0 bis 9 Monate)	E	ISO/R1	**IL**	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX-Basis
0+ Bis 13 kg (0 bis 18 Monate)	E	ISO/R1	**IL**	
	D	ISO/R2	**IL**	–
	C	ISO/R3	**IL**	–
I 9 bis 18 kg (9 Monate bis 4 Jahre)	D	ISO/R2	**IL**	–
	C	ISO/R3	**IL**	–
	B	ISO/F2	**IUF**	Britax/Römer Duo Plus
	B1	ISO/F2X	**IUF**	
	A	ISO/F3	**IUF**	
II/III 15 bis 36 kg (4 bis 9 Jahre)	–	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2017

IUF = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.

X = Für die Anbringung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

* Für Fahrzeuge mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in die aufgerichtete Position bringen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

Hinweis: *Für die beiden äußeren Sitzpositionen in der zweiten Reihe sind ISOFIX-Verankerungen vorhanden. ISOFIX-Kindersitze dürfen gemäß den Anweisungen des Herstellers nur an diesen Stellen befestigt werden.*

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	Empfohlener Sitz
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX-Basis
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Rückhaltesystem-Herstellers sorgfältig beachten.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Wenn das Rückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss es unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.
- Bei Kindersitzen mit einem Stützbein, das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.
- Bei einigen Kindersitzen kann es erforderlich sein, die Kopfstütze herauszunehmen, um einen stabilen Einbau zu gewährleisten. Nach dem Ausbau eines Kindersitzes die entfernte Kopfstütze immer wieder anbringen.

Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KINDERSITZERHÖHUNG

Wenn ein Kind für einen Kindersitz zu groß, für die Sicherung mit dem Dreipunkt-Sicherheitsgurt aber noch zu klein ist, wird für den maximalen Schutz des Kindes ein Sicherheitssitzkissen empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Anpassung und Verwendung der Sitzerhöhung befolgen und den Sicherheitsgurt entsprechend einstellen.

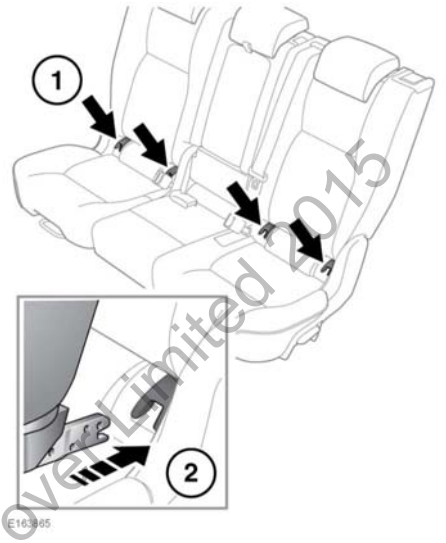
EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

⚠ **ISOFIX-Kindersitze nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstäbe sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX-Kindersitzes in dieser Position vorgesehen.**

⚠ **Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.**

⚠ **ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.**

ISOFIX-Verankerungen sind an den äußeren Sitzpositionen der zweiten Sitzreihe vorhanden.



Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die ISOFIX-Verankerungsbügel lokalisieren und, sofern vorhanden, die Abdeckungen entfernen.
2. Den Kindersitz in Position schieben, und den Verriegelungsmechanismus an den ISOFIX-Verankerungsbügeln anbringen.

Bei Vorhandensein einer oberen Halterung am Kindersitz, siehe **55, EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um deren korrekte Befestigung sicherzustellen.

Hinweis: *Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.*

EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN

⚠ **Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.**

⚠ **Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.**

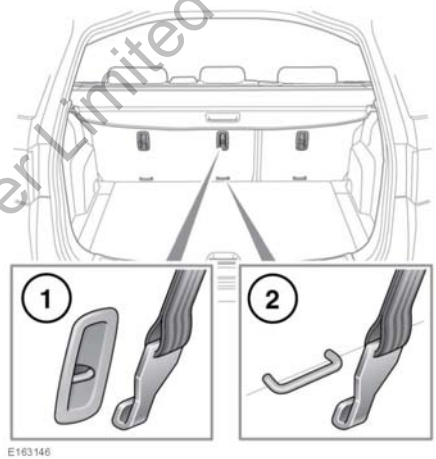
⚠ **Wird eine Kopfstütze ausgebaut, um ein Kinderrückhaltesystem anzubringen, die Kopfstütze beim Verstauen immer gut befestigen.**

⚠ **Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaut werden (in den Sitz geklappt).**

Das Fahrzeug ist mit Halterungsverankerungen hinter den Sitzrahmen der zweiten Sitzreihe ausgestattet. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: *Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurtverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.*

Immer die obere Haltegurtverankerung anbringen und richtig festziehen.



Positionen der Haltegurt-Verankerungspunkte:

1. Feste Rücksitze.
2. Verschiebbare Rücksitze.

Die Haltegurte wie folgt anbringen:

1. Das Kinderrückhaltesystem in einer der Rücksitzpositionen sicher befestigen.
2. Den Haltegurt über die Rückenlehne, unter der Kopfstütze und zwischen der Rückenlehne und der Laderaumabdeckung entlangführen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

3. Den Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung auf der Rückseite des Sitzes befestigen. Der Haltegurthaken darf nicht verdreht sein, wie in der Abbildung dargestellt.
4. Den Haltegurt gemäß den Herstelleranweisungen festziehen.

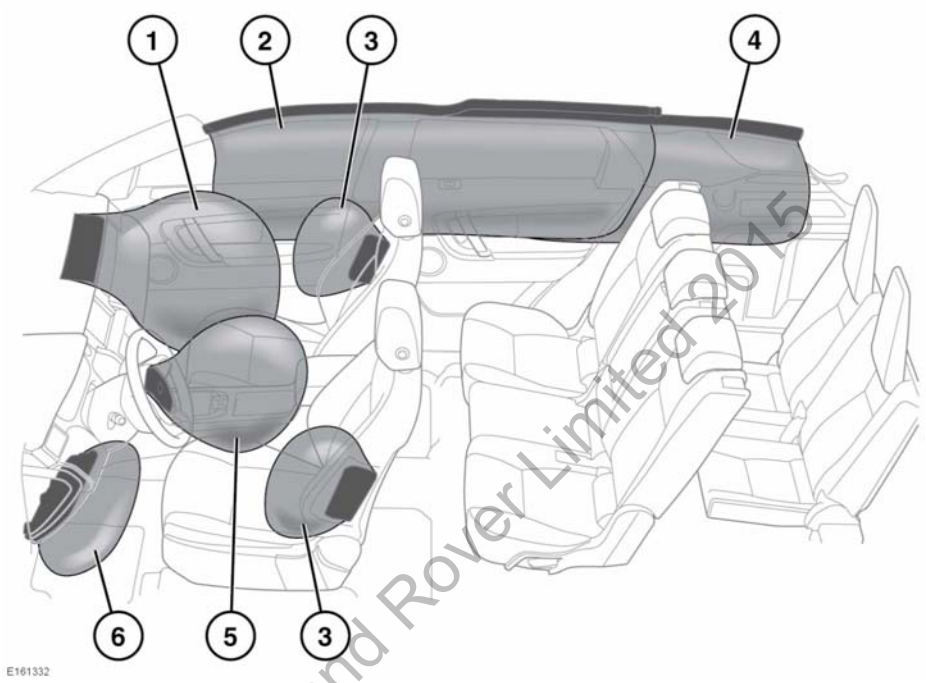
Hinweis: *Bei 5-Sitzer-Fahrzeugen mit verschiebbaren Sitzen muss der Laderaumboden angehoben und nach hinten bewegt werden. Dadurch ist der Zugang zu den Halterung-Verankerungspunkten möglich. Der Laderaumboden muss nach dem Montieren der Haltegurte wieder eingesetzt werden.*

Nur bei Fahrzeugen für Australien

Für 5- und 7-Sitzer-Fahrzeuge mit verschiebbaren Rücksitzen müssen die Sitze vor dem Anbringen der Haltegurte in die vorderste Position gebracht werden. Der Sitze müssen anschließend wieder in die hinterste Position geschoben werden, um den Einbau des Kindersitzes zu erleichtern.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AIRBAGS



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Beifahrerairbag.
2. Windowbags.
3. Seitenairbags.
4. Windowbags (nur 7-Sitzer).
5. Fahrerairbag.
6. Kneeairbag.

Hinweis: *Allgemein wird die Lage der am Fahrzeug angebrachten Airbags mit dem Wort AIRBAG gekennzeichnet.*

In folgenden Fällen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.
- Ein Teil des Airbagsystems (SRS), einschließlich Verkleidungen zur Abdeckung der Airbags, weist Anzeichen von Rissbildung oder Beschädigung auf.
- Die orange Airbagwarnleuchte leuchtet auf.

Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen. Daher stets vorsichtig fahren, die Fahrzeugeigenschaften sowie die Straßen- und Witterungsbedingungen berücksichtigen und Geschwindigkeitsbegrenzung beachten.

Alle Fahrzeuginsassen müssen zu jeder Zeit den Sicherheitsgurt anlegen. Das zusätzliches Rückhaltesystem für den Airbag-(SRS) kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

AIRBAGFUNKTION

Airbags bieten nur bei bestimmten Kollisionen einen zusätzlichen Schutz – sie sind kein Ersatz für das Anlegen eines Sicherheitsgurts. Alle Fahrzeuginsassen in allen Sitzpositionen sollten immer einen Sicherheitsgurt anlegen, egal, ob ein Airbag für diese Sitzposition vorhanden ist.

Damit die Airbags richtig funktionieren können, müssen sich Dachhimmel und Türsäulenverkleidungen in einem guten Zustand befinden sowie richtig angebracht unverdeckt sein. Alle Beschädigungen, jeglicher Verschleiß sowie falsche Einbauten müssen von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb so schnell wie möglich untersucht und repariert werden.

Airbags entfalten sich mit hoher Geschwindigkeit und können Abschürfungen im Gesicht und andere Verletzungen verursachen. Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, darauf achten, dass alle Insassen korrekt angeschnallt sind, die richtige Sitzhaltung einnehmen und die Sitze so weit wie möglich nach hinten eingestellt sind.

Das Entfalten der Airbags erfolgt schlagartig und kann nicht vor den Folgen sekundärer Zusammenstöße schützen. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

Das Auslösen der Airbags hängt von der Rate ab, mit der der Fahrgastraum nach dem Zusammenstoß seine Geschwindigkeit ändert. Die Umstände bei einem Zusammenstoß (Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Art und Größe des Gegenstands, mit dem der Zusammenstoß erfolgt ist, usw.) variieren stark und beeinflussen die Verzögerungsrate dementsprechend.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Airbags und zusätzliches Rückhaltesystem (SRS) sind nicht für folgende Umstände ausgelegt:

- Aufprall hinten.
- Geringfügiger Aufprall vorn.
- Geringfügige Zusammenstöße von der Seite.
- Vollbremsung.
- Fahren über Bodenwellen und Schlaglöcher.

Daraus folgt, dass es beim Fahrzeug zu erheblichen oberflächlichen Schäden kommen kann, ohne dass die Airbags ausgelöst werden.

Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Das Airbag-SRS kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

AIRBAG-BLOCKIERUNG

Darauf achten, dass Airbags durch Personen oder Gegenstände, die sich in zu großer Nähe zu einem Airbag befinden oder diesen sogar berühren, nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei einer Airbagauslösung können Gegenstände oder Körperteile von Fahrzeuginsassen das Entfalten der Airbags verhindern oder in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Fahrzeuginsassen dürfen weder Füße, Knie oder andere Körperteile, noch Gegenstände in Kontakt mit den Airbagmodulen bringen oder in deren Nähe belassen, da dies die Funktion der Airbags behindert. Es dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Airbag-Einheit und dem jeweiligen Fahrzeuginsassen befinden. Bei einer Airbagauslösung können Gegenstände oder Körperteile von Fahrzeuginsassen das Entfalten des Airbags verhindern oder in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Keine nicht zugelassenen Sitzbezüge oder zusätzlichen Sitzbezüge, die nicht für den Gebrauch mit Airbags entworfen wurden, verwenden. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Oberkörper muss ein Zwischenraum vorhanden sein. Dadurch können sich die Windowbags und die an den Sitzen befestigten Seitenairbags ungehindert entfalten.

Der Dachhimmel, die Vordersitzrücklehnen oder die Airbagabdeckungen müssen frei von Gegenständen sein, die die Entfaltung des Airbags stören oder durch das Fahrzeug geschleudert werden könnten, da dies ernsthafte Verletzungen zur Folge haben könnte.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Airbags können nicht richtig ausgelöst werden, wenn ihre Entfaltung behindert wird. Beispiele für eine Behinderung:

- Körperteile von Fahrzeuginsassen in Kontakt mit oder in der Nähe von Airbagabdeckungen.
- Gegenstände, die auf oder in der Nähe einer Airbagabdeckung abgelegt werden.
- Kleidung, Sonnenblenden oder andere Gegenstände, die an den Haltegriffen hängen.
- Kleidung, Kissen oder anderes Material, das am Sitz befestigte Airbags verdeckt.
- Sitzbezüge, die nicht von Land Rover zugelassen sind, oder nicht speziell für den Gebrauch mit am Sitz befestigten Airbags bestimmt sind.

Diese Liste ist nicht vollständig, und es liegt in der Verantwortung des Fahrers und der Mitreisenden, sicherzustellen, dass die Airbags in keiner Weise behindert werden.

FRONTAIRBAGS

Der Beifahrer-, Fahrer und Knieairbag werden abhängig von dem Schweregrad des Frontalaufpralls ausgelöst.

Der Knieairbag wird immer vollständig entfaltet.

SEITENAIRBAGS

Sie dienen dem Schutz des Brustkorbbereichs und lösen nur bei einem Seitenaufprall auf der Seite des Aufpralls aus.

WINDOWBAGS

Die Windowbags werden bei Seitenaufprall oder Überschlagen ausgelöst und bieten einen größeren Schutz vor schweren Kopfverletzungen.

⚠ **Damit die Windowbags richtig auslösen, dürfen Dachhimmel und A-Säulen-Verkleidung nicht beschädigt sein und müssen korrekt eingebaut sein. Alle Schäden oder verdächtigen Verkleidungen müssen von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersucht werden.**

Hinweis: *Windowbags werden nicht allein aufgrund eines Frontal- oder Heckaufpralls ausgelöst.*

AUSWIRKUNGEN DER AIRBAGAUSLÖSUNG

⚠ **Beim Entfalten eines Airbags wird ein feines Pulver freigesetzt. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Das Pulver kann die Haut reizen und muss gründlich aus den Augen und allen Schnitten oder Abschürfungen gespült werden. Dieses Pulver kann bei Personen, die an Asthma oder anderen Atemproblemen leiden, Atembeschwerden auslösen. Ist dies der Fall, das Fahrzeug verlassen, sobald dies gefahrlos möglich ist, oder durch Öffnen eines Fensters Frischluft einlassen. Wenn weiterhin Atemprobleme auftreten, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

⚠ **Die Airbagauslösung wird von einem sehr lauten Geräusch begleitet, das als unangenehm empfunden werden und zu vorübergehendem Gehörverlust führen kann.**

⚠ **Nach der Auslösung sind einige Airbagkomponenten sehr heiß. Die Airbagkomponenten erst nach ausreichender Abkühlung berühren.**

⚠ **Nach der Auslösung entleeren sich die vorderen und die an den Sitzen befindlichen Seitenairbags sofort. So werden die Fahrzeuginsassen allmählich abgefangen und die Sicht des Fahrers wird nach vorn nicht versperrt.**

AIRBAG-WARNLEUCHTE

Die Airbag-Warnleuchte wird auf der Instrumententafel angezeigt und leuchtet während der Leuchtprüfung auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Siehe **73, AIRBAG (ORANGE)**.

⚠ **Die Warnleuchte zeigt einen potenziellen Fehler im Rückhaltesystem des Fahrzeugs an, der schwere Verletzungen verursachen oder bei einem schweren Unfall zum Tode führen kann.**

⚠ **Zeigt die Warnleuchte an, dass ein Fehler im System vorliegt, auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem befestigen.**

Weist die Warnleuchte einen der folgenden Zustände auf, muss das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb geprüft werden:

- Die Warnleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung nicht auf.
- Die Warnleuchte erlischt nicht innerhalb von 6 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung.
- Die Warnleuchte leuchtet zu einem anderen Zeitpunkt als während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf.

Beim Einschalten der Zündung überwacht ein Diagnosesteuergerät die Bereitschaft der elektrischen Stromkreise des Systems. Zu den Elementen des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) gehören:

- SRS-Warnleuchte.
- Drehkupplung.
- Airbagmodule.
- Gurtstraffer der Sitze in der vorderen und dritten Sitzreihe.
- Vordersitz-Gurtschlossschalter.
- Vordersitzpositionssensor.
- Airbagdiagnosesteuergerät.
- Aufprall- und Überschlagsensoren.
- Airbagkabelbaum.
- Airbag-Statusanzeige.

DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS

(außer Australien)

Hinweis: *Das Deaktivieren des Beifahrerairbags ist marktabhängig.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Der Beifahrerfrontairbag kann mit den interaktiven Bedienelementen in der Instrumententafel bei stehendem Fahrzeug ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

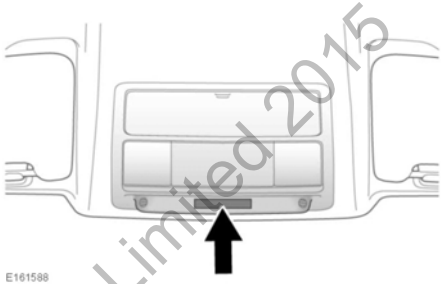
⚠ **Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wird.**

⚠ **Crashtestdaten und -statistiken zeigen, dass Kinder in einem korrekt angebrachten Kindersitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs am sichersten untergebracht sind.**

⚠ **Ein Kinderrückhaltesystem darf nicht auf einem Sitz mit betriebsbereitem Frontairbag verwendet werden, da für das Kind bei einem Unfall ein hohes Risiko für schwere bzw. tödliche Verletzungen besteht.**

Wählen Sie **Beifahrerairbag** im Menü **Fahrzeug einrichten** des **Hauptmenü**s aus.

Der angezeigte Text und die schematische Darstellung zeigen den aktuellen Status, **Beifahrerairbag ein** bzw. **aus**. **Einstellung Ändern** auswählen, um entweder **ein** oder **aus** zu wählen.



Eine Airbagstatus-Anzeigeleuchte im Bedienfeld der Dachkonsole (wie abgebildet) zeigt den jeweiligen Betriebsstatus des Beifahrerairbags an. Siehe nachstehende Tabelle:

Einstellung	Status des Beifahrerairbags	Airbag-Statusanzeige
Aus	Deaktiviert	BEIFAHRERAIRBAG AUS
Ein	Aktiviert	BEIFAHRERAIRBAG EIN*

* Leuchtet 60 Sekunden lang und erlischt dann wieder.

Hinweis: *Zusätzlich wird bei jedem Einschalten der Zündung vier Sekunden lang auf der Instrumententafel eine Warnmeldung angezeigt.*

⚠ **Bei der Überprüfung des Betriebszustands des Beifahrerairbags sicherstellen, dass die Zündung eingeschaltet ist und die Warnleuchtenprüfung (8 Sekunden Dauer) beendet ist.**

⚠ **Sobald der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird, muss der Airbag wieder aktiviert werden. Anderenfalls erhöht sich im Fall eines Unfalls das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen für den Beifahrer.**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

⚠ **Es darf kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht werden, wenn die Airbag-Warnleuchte bei eingeschalteter Zündung Dauerlicht zeigt. Siehe 73, AIRBAG (ORANGE).**

⚠ **Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wird, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.**

AIRBAG-SERVICEHINWEISE

⚠ **Telefonsysteme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden, die mit der Funktion und den Anforderungen von Fahrzeugen mit einem zusätzlichen Rückhaltesystem (SRS) vertraut sind. In Zweifelsfällen ist der Rat eines Händlers bzw. autorisierten Servicebetriebs einzuholen.**

⚠ **Kein Teil des ergänzenden Rückhaltesystems (SRS) darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden. Das gilt auch für Kabel oder Komponenten im Bereich der SRS-Komponenten. Dadurch könnte das System ausgelöst oder funktionsunfähig gemacht werden.**

⚠ **Keine elektrischen Prüfgeräte oder sonstigen elektrischen Geräte in der Nähe der Komponenten oder Kabel des SRS einsetzen. Dadurch könnte das System ausgelöst oder funktionsunfähig gemacht werden.**

⚠ **Zu Ihrer Sicherheit dürfen alle nachstehend genannten Maßnahmen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend ausgebildeten Person durchgeführt werden:**

- Ausbau oder Reparatur von Kabeln oder Komponenten in der Nähe von SRS-Komponenten.
- Einbau von elektrischen bzw. elektronischen Komponenten oder Zubehörteilen.
- Modifikationen an der Fahrzeugfront oder den Fahrzeugaußenseiten.
- Anbringen von Zubehör an der Front oder den Seiten des Fahrzeugs.

In folgenden Fällen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

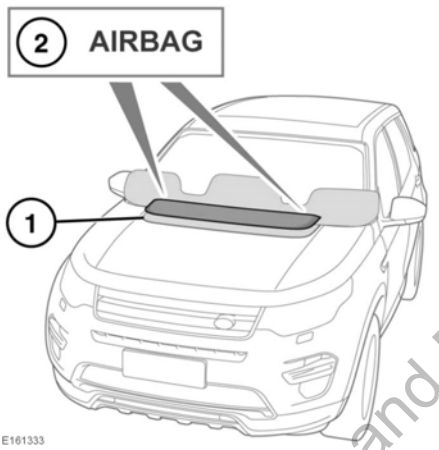
- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.
- Ein Teil des Airbag-Rückhaltesystems (SRS), einschließlich der Verkleidung, mit denen die Airbags abgedeckt sind, weist Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen auf.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

BEHINDERTENGERECHTER UMBAU

Insassen mit Behinderungen, für die Änderungen am Fahrzeug vorgenommen werden müssen, müssen sich zuvor an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

FUSSGÄNGER-AIRBAG



Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Fußgänger-Airbag ausgestattet ist, befindet sich dieser unter einer Abdeckung in der Motorhaube (**1**).

Ist das Fahrzeug mit einem Fußgänger-Airbag ausgestattet ist, befindet sich das Wort **AIRBAG** an 2 Stellen auf der Rückseite der Abdeckung (**2**).

Bei einem Frontalaufprall mit einem Fußgänger reagieren Sensoren im vorderen Stoßfänger und der Fußgänger-Airbag entfaltet sich. Die Sensoren funktionieren bei Geschwindigkeiten zwischen 25 bis 50 km/h (15,5 bis 31 mph).

Liegt ein Fehler im Fußgänger-Airbag vor, wird die Meldung **Fußgängersystem überprüfen** auf dem Informationsdisplay angezeigt. In diesem Fall muss das Fahrzeug unverzüglich zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden, um die Störung untersuchen zu lassen.

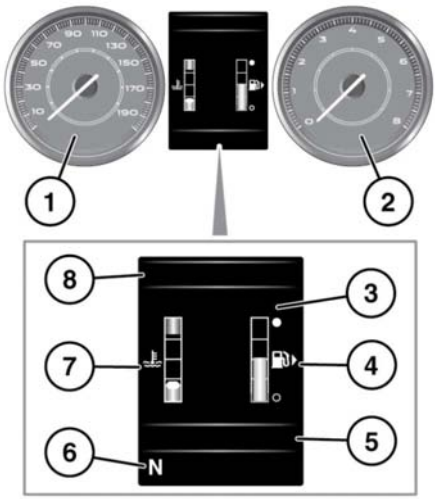
⚠ **Auf keinen Fall Änderungen am vorderen Stoßfänger durchführen oder Zubehör am Stoßfänger oder der Motorhaube anbringen, das nicht von Jaguar Land Rover zugelassen ist, da sich dies auf den Betrieb der Sensoren und/oder des Airbags auswirken kann.**

⚠ **Falls es zu Beschädigungen irgendwelcher Art am vorderen Stoßfänger kommt, diesen so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersuchen lassen.**

Für Anweisungen zu Maßnahmen nach einer Kollision, bei der der Fußgänger-Airbag ausgelöst wurde. Siehe **360, NACH AUSLÖSUNG DES FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEMS**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INSTRUMENTENTAFEL



E160496

1. Tachometer.
2. Drehzahlmesser.
3. Informationsdisplay und Menüanzeige.
4. Kraftstoffanzeige: Siehe **74, WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**. Neben dem Tanksäulensymbol befindet sich zur Erinnerung an die Lage des Tankdeckels ein Pfeil, der auf die entsprechende Fahrzeugseite weist.

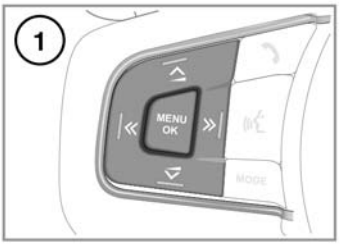
   Den Tank niemals leerfahren, oder der Motor kann beschädigt werden.
5. Statusanzeige des ECO-Data-Systems für Gaspedal, Motordrehzahl und Betätigung des Bremspedals. Die Bordcomputer-Informationen werden ebenfalls in diesem Bereich angezeigt. Siehe **67, BORDCOMPUTER**.
6. Wählknopf-Status.
7. Temperaturanzeige: Bewegt sich die Nadel der Temperaturanzeige in den roten Bereich oben an der Skala, ist der Motor überhitzt. Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und den Motor im Leerlauf laufen lassen, bis die Temperatur zurückgeht. Geht die Temperatur nach ein paar Minuten nicht zurück, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

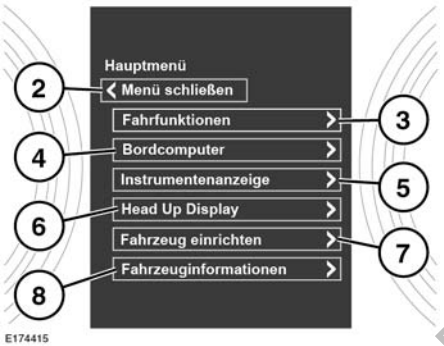
   Wird das Fahrzeug bei überhitztem Motor gefahren, können schwere Motorschäden entstehen.

   Hinweis: *Überhitzt der Motor, ist seine Leistung möglicherweise spürbar reduziert und die Klimaanlage stellt u. U. ihren Betrieb ein. Dies ist eine normale Betriebsstrategie zur Reduzierung der Motorlast und zur Unterstützung der Kühlung.*
8. Warnleuchten und Anzeigen: Andere Warnleuchten werden im Tachometer und Drehzahlmesser angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ





Eine Reihe von Fahrzeug- und Displayeinstellungen können über das Instrumententafel-Menü konfiguriert werden.

Zum Anzeigen des Instrumententafel-Menüs und zum Navigieren durch das Menü das Bedienelement am Lenkrad betätigen.

1. Lenkrad-Bedienelement: Drücken, um das Menü zu aktivieren, dann wie folgt vorgehen:
   - Auf den Aufwärts-/Abwärts-Pfeil drücken, um in der Liste nach oben oder nach unten zu gehen.
   - Zur Anzeige einer Unterliste den Pfeil nach rechts drücken.
   - Zur Rückkehr zum vorherigen Menü den Pfeil nach links drücken.
   - Die Taste **OK** drücken, um die markierte Option in einer Liste auszuwählen.
2. Schließen und zum **Hauptmenü** zurückkehren.
3. Das Menü **Fahrfunktionen** aufrufen.
4. Das Menü **Bordcomputer** aufrufen.
5. Das Menü **Instrumentenanzeige** aufrufen.
6. Das Menü **Head-Up-Display (HUD)** aufrufen.
7. Das Menü **Fahrzeug einrichten** aufrufen.

   ⚠ **Bevor Änderungen an Fahrzeug-Einrichtung vorgenommen werden, müssen die entsprechenden Themen/ Abschnitte der Betriebsanleitung unbedingt durchgelesen und vollständig verstanden worden sein. Ein Versäumnis könnte zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**
8. Das Menü **Fahrzeuginformation** aufrufen.

   Hinweis: *Nur vor dem Starten des Motors verfügbar.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

WARN- UND INFORMATIONSMELDUNGEN

Warnmeldungen dürfen nicht ignoriert werden. Es müssen unverzüglich entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Anderenfalls können schwere Beschädigungen am Fahrzeug entstehen.
Wird eine Meldung unterdrückt, bleibt ein oranges oder rotes Warnsymbol weiterhin beleuchtet, bis die Ursache der Meldung behoben ist.

Weitere Informationen bezüglich der einzelnen Meldungen, ihrer Bedeutung und aller erforderlichen Maßnahmen sind im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs enthalten.

Ist mehr als eine Meldung aktiv, wird jede wechselweise 2 Sekunden lang in der Reihenfolge der Priorität angezeigt.

Hinweis: *Meldungen werden nach Wichtigkeit geordnet angezeigt. Sehr wichtige Warnmeldungen erhalten die höchste Priorität.*

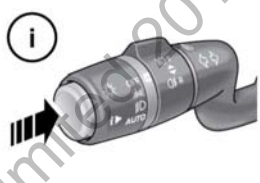
Warnmeldungen können von einem Warnton begleitet sein. Neben dem Warnmeldungstext erscheint möglicherweise das Handbuchsymbol. Warnmeldungen werden angezeigt, bis der verursachende Fehler behoben ist oder die Meldung mit der Taste **OK** am Lenkrad unterdrückt wird.

BORDCOMPUTER

Der Bordcomputer speichert Daten für eine oder mehrere Fahrten so lange, bis er auf Null zurückgesetzt wird.

Es sind drei Fahrzyklus-Speicher verfügbar: **Fahrzyklus A**, **Fahrzyklus B** und **Autom. Fahrzyklus**. Im Instrumententafel-Menü kann festgelegt werden, welcher Fahrzyklus-Speicher angezeigt wird.

DEN BORDCOMPUTER VERWENDEN



Der Bordcomputer kann unterschiedliche Informationen für den Fahrer anzeigen. Durch einmaliges kurzes Drücken (höchstens 1 Sekunde) der Taste **i** wird das Bordcomputermenü auf der Instrumententafel angezeigt. Verfügbare Optionen:

- **Bildschirminhalt**: Ermöglicht die Auswahl des Informationstyps, der auf der Instrumententafel angezeigt wird.
- **Fahrtenspeicher**: Ermöglicht die Auswahl von **Fahrzyklus A**, **Fahrzyklus B** oder **Autom. Fahrzyklus**.
- **Bordcomp.-Auto-Taste**: Ermöglicht die Verwaltung Ihrer Fahrzyklusauswahl.
- **Einheiten**: Ermöglicht die Auswahl von metrischen oder britischen Einheiten.

Die Taste **i** 2 Sekunden lang gedrückt halten, um die Bordcomputerwerte auf Null zurückzusetzen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Distanz, die durchschnittliche Geschwindigkeit und die Durchschnittswerte für den Kraftstoffverbrauch für **Strecke A** und **Strecke B** lassen sich zurückstellen. Die Bordcomputeranzeige auf den Fahrzyklus einstellen, der zurückgesetzt werden soll, dann die Taste gedrückt halten, bis die Meldung **Rückst. Bordcomp.** angezeigt wird.

Die Funktion **Autom. Fahrzyklus** kann nicht manuell zurückgesetzt werden. Dieser wird jedes Mal automatisch zurückgesetzt, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Einzelne Fahrtstrecken können addiert werden, um eine längere Reise zu erfassen, oder sie können entfernt werden. Die Taste **i** länger als 1 Sekunde drücken, wenn die **Autom. Fahrzyklus**-Werte für Reichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit und durchschnittliche Kraftstoffverbrauch angezeigt werden; anschließend wird **Letzte Fahrt hinzufügen** oder **Letzte Fahrt löschen** auf dem Bildschirm angezeigt. Die Taste **i** länger als 1 Sekunde drücken, um die gewünschte Option auszuwählen. Die letzten Fahrzyklusinformationen werden zur aktuellen Fahrtstrecke hinzugefügt oder gelöscht, und die neue Gesamtstrecke wird angezeigt. Dies kann beliebig oft getan werden, solange die Zündung nicht ausgeschaltet wird.

TAGESKILOMETERSTAND

Die seit dem letzten Rücksetzen des Speichers zurückgelegte Strecke. Der maximale Tageskilometerstand beträgt 9.999,9 (Kilometer oder Meilen). Der Bordcomputer wird automatisch auf Null zurückgesetzt, wenn dieser Wert überschritten wird.

REICHWEITE

Dies zeigt die vorhergesagte Entfernung (in Kilometern oder Meilen) an, die das Fahrzeug noch mit dem verbleibenden Kraftstoff unter der Annahme zurücklegen können sollte, dass der Kraftstoffverbrauch und der Fahrstil konstant bleibt.

METRISCHE/BRITISCHE/ GEMISCHTE ANZEIGE

Im Menü **Bordcomputer** auf dem Informationsdisplay kann die Anzeige des Bordcomputers zwischen metrischen, britischen und gemischten Einheiten umgeschaltet werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Unabhängig davon, ob metrische oder britische Einheiten gewählt wurden, kann die Temperaturanzeige zwischen* ***°C*** *(Celsius) und* ***°F*** *(Fahrenheit) umgeschaltet werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

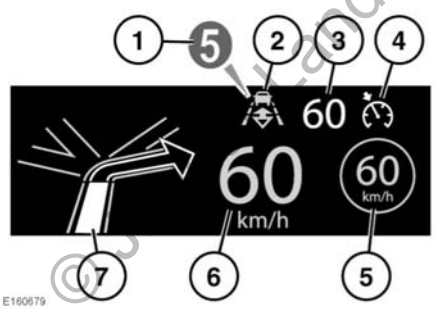
Dem Fahrer wird die anstehende Inspektion über das Informationsdisplay mitgeteilt; es wird entweder die verbleibende Entfernung oder die verbleibende Zeit bis zur nächsten Inspektion angezeigt. Sobald die Entfernung oder die Zeit abgelaufen ist, zeigt das Display einen negativen Wert (–) an, um darauf hinzuweisen, dass die Inspektion überfällig ist.

Es können eine oder beide Arten der Serviceintervalle (Entfernung und Zeit) angezeigt werden.

Einzelheiten zur nächsten Inspektion sind im Menü der Instrumententafel zu finden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

HEAD-UP-DISPLAY

Über das Head-Up-Display (HUD) werden Fahrer-Informationen auf die Innenseite der Windschutzscheibe projiziert.



Die Informationen werden wie folgt angezeigt:

1. Aktuell ausgewählter Gang.
2. Folgemodus ist aktiv. Siehe **175, AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS**.
3. Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung.
4. Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) ist aktiv.
5. Verkehrszeichenerkennung, erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung. Siehe **198, VERKEHRSZEICHEN-ERKENNUNG**.
6. Aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit.
7. Detaillierte Navigationsanweisungen.

Das HUD kann über die Option **Head-Up-Display (HUD)** im Menü „Instrumententafel" gesteuert werden. Weitere Informationen siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Nach erfolgter zeigt das Menü eine Reihe von Optionen an, wie zum Beispiel:

- Ein-/Ausschalten des HUD.
- Auswählen, welche Information auf der Innenseite der Windschutzscheibe angezeigt wird.
- Die Position des Displays.
- Die Helligkeit des Displays.

Die Position des Displays muss korrekt eingestellt sein. Die korrekte Position hängt von mehreren Bedingungen, einschließlich der Fahrerhöhe und der Sitzposition, ab.

Hinweis: *Vor dem Einstellen des HUD sicherstellen, dass der Fahrersitz korrekt positioniert ist. Siehe* ***30, EINNEHMEN DER RICHTIGEN SITZHALTUNG****. Das HUD soll sich horizontal im Sichtbereich des Fahrers befinden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Um die Position des Displays einzustellen, **Position** im Menü **Head-Up-Display (HUD)** auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Mit der Positionsspeichertaste (**M**) am Fahrersitz können Ihre Präferenzen gespeichert werden. Siehe **31, FAHRPOSITIONSSPEICHER**.

Die Helligkeit des Displays wird automatisch den Umgebungslichtverhältnissen entsprechend eingestellt. Die Helligkeit kann je nach Bedarf manuell durch Auswahl von **Helligkeit** im Menü **Head-Up-Display (HUD)** eingestellt werden. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und anschließend mit **OK** bestätigen.

Das HUD ist mit den Einstellungen zu den Einheiten des Bordcomputers verbunden. Ist der Kraftstoffverbrauch auf mpg eingestellt, werden auf dem HUD Meilen angezeigt. Ist der Kraftstoffverbrauch auf km/l eingestellt, werden auf dem HUD Kilometer angezeigt. Siehe **68, METRISCHE/BRITISCHE/GEMISCHTE ANZEIGE**.

Hinweis: *Unter extremen Temperaturen dauert es beim Anlassen etwas länger, bis die Anzeige des HUD erscheint. Dadurch wird sichergestellt, dass das HUD immer bei optimaler Temperatur läuft.*

Hinweis: *Es unter Umständen nicht möglich das gesamte Bild des HUD zu betrachten, wenn Sie eine polarisierte Sonnenbrille tragen.*

Hinweis: *Keine Gegenstände über der HUD-Einheit oberhalb der Instrumententafel und neben der Windschutzscheibe positionieren.*

Falls eine Reinigung erforderlich ist, lesen Sie **304, BILDSCHIRME UND DISPLAYS REINIGEN** durch, und befolgen Sie dieselben Reinigungsanweisungen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

Ignorieren Sie keine Warnleuchten oder -anzeigen. So bald wie möglich geeignete Maßnahmen ergreifen. Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu schwerer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

ROTE Warnleuchten weisen auf vorrangige Warnmeldungen hin. Eine primäre Warnmeldung muss sofort, vor dem Weiterfahren, vom Fahrer oder von einem qualifizierten Techniker untersucht werden.

ORANGE und GELBE Warnleuchten weisen auf zweitrangige Warnmeldungen hin. Einige zeigen an, dass ein Fahrzeugsystem in Betrieb ist, andere, dass der Fahrer Maßnahmen ergreifen und anschließend möglichst bald einen qualifizierten Techniker hinzuziehen muss.

GRÜNE und BLAUE Leuchten in der Instrumententafel zeigen den Status eines Systems an.

LEUCHTENKONTROLLE

Nach dem Einschalten der Zündung werden 3 Sekunden lang die Glühlampen der Warnleuchten überprüft (außer bei der Airbag-Warnleuchte, die 6 Sekunden lang leuchtet). Erlischt eine Warnleuchte danach nicht, die Ursache vor Beginn der Fahrt untersuchen.

Bei einigen Warnleuchten werden gleichzeitig Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Nicht alle Warnleuchten werden überprüft (z. B. Fernlichtscheinwerfer und Blinkleuchten).*

Hinweis: *Wenn ein Anhänger mit LED-Leuchten an der Anhängersteckdose angeschlossen ist, kann die Glühlampenprüfung möglicherweise nicht durchgeführt werden.*

BATTERIELADUNG (ROT)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt, sobald der Motor läuft.

Falls die Leuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Fehler im Batterieladesystem vor, und eine Meldung wird auf dem Meldungsdisplay angezeigt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BREMSE (ROT)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet die Leuchte beim Fahren auf, besteht Verdacht auf niedrigen Bremsflüssigkeitsstand oder auf einen Fehler in der elektronischen Bremskraftverteilung (EBD).

Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen. Erlischt die Leuchte nicht, qualifizierte Hilfe hinzuziehen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KRITISCHE WARNMELDUNGEN (ROT)



Leuchtet, wenn auf dem Informationsdisplay eine kritische Warnmeldung angezeigt wird.

MOTORTEMPERATUR (ROT)



Leuchtet auf, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Das Informationsdisplay zeigt außerdem die Meldung **MOTOR ÜBERHITZT** an.

Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und vor dem Weiterfahren einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

SPURHALTEASSISTENT (ROT)



Wenn das Spurwechselwarnsystem (LDW) erkennt, dass das Fahrzeug eine der Spurbegrenzungen überfährt, innerhalb der das Fahrzeug unterwegs ist, ohne dass die entsprechende Blinkleuchte aktiviert wird, leuchtet die betreffende Spur rot auf. Gleichzeitig ist ein Vibrieren des Lenkrads wahrnehmbar.

ÖLDRUCK NIEDRIG (ROT)



Blinkt die Leuchte oder leuchtet sie während der Fahrt auf, das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und den Motor sofort abstellen.

Den Ölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen. Den Motor anlassen; erlischt die Leuchte weiterhin nicht, den Motor sofort ausstellen und vor dem Weiterfahren qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

FESTSTELLBREMSE (ROT)



Leuchtet auf, wenn die elektronische Parkbremse (EPB) korrekt betätigt wird. Blinkt die Leuchte, wurde ein Fehler erkannt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSGURT (ROT)



Leuchtet auf, begleitet von einem Signalton, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist und der Sicherheitsgurt eines belegten Vordersitzes nicht angelegt wurde. Die Leuchte erlischt, wenn der entsprechende Sicherheitsgurt angelegt wird.

Hinweis: *Gegenstände auf dem Beifahrersitz können die Sicherheitsgurtwarnungsfunktion aktivieren. Es wird daher empfohlen, alle Gegenstände, die auf den Beifahrersitz gelegt werden, mit dem Sicherheitsgurt zu sichern. Siehe* ***42, VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AKTIVES KURVENLICHT (ORANGE)



Leuchtet bei Auftreten einer Systemstörung auf. Die Scheinwerfer funktionieren weiterhin, doch arbeitet diese Funktion nicht mehr korrekt. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AIRBAG (ORANGE)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach 6 Minuten.

Leuchtet die Leuchte erneut nach der Glühlampenprüfung oder während der Fahrt auf, liegt ein Fehler im Airbagsystem vor. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS) (ORANGE)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Erlischt die Warnleuchte weiterhin nicht oder leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf eine Fehlfunktion des ABS hin. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und umgehend qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AUTOMATISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn der automatische Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) eingeschaltet wird.

BREMSE (ORANGE)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Leuchtet die Lampe nach Anlassen des Motors oder während der Fahrt auf, besteht Verdacht auf verschlissene Bremsbeläge oder einen Fehler im Notbremssystem (EBA).

Das Fahrzeug kann immer noch vorsichtig gefahren werden, es muss jedoch bei erster Gelegenheit qualifizierte Hilfe hinzugezogen werden.

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)



Blinkt, wenn die DSC aktiv ist.

Liegt eine Störung vor, bleibt die Warnleuchte erleuchtet und auf dem Informationsdisplay wird **DSC NICHT VERFUEGBAR** angezeigt. Das Fahrzeug kann noch gefahren werden, jedoch ohne die Unterstützung durch die DSC. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn die DSC ausgeschaltet ist. Es ertönt ein Signalton und eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

MOTOR/GETRIEBE (ORANGE)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Leuchtet die Warnleuchte bei laufendem Motor auf, liegt ein abgasbezogener Fehler am Motor oder Getriebe vor.

Das Fahrzeug kann weiterhin gefahren werden, wechselt möglicherweise jedoch in den Notbetrieb, in dem eine geringere Motorleistung verfügbar sein kann. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Wenn die Warnleuchte bei laufendem Motor blinkt, Geschwindigkeit reduzieren und umgehend qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AUSSENTEMPERATUR (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn die Außentemperatur so niedrig ist, dass die Straße vereist sein könnte.

FOLGEMODUS (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn der Folgemodus der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) eingeschaltet ist.

ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)



Leuchtet, wenn eine nicht kritische Warn- oder Informationsmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

GLÜHKERZEN (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, um anzuzeigen, dass die Glühkerzen aktiv sind.

WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn nur noch wenig Kraftstoff im Tank ist. Bei nächster Gelegenheit tanken.

Der Pfeil zeigt an, auf welche Seite des Fahrzeugs sich die Tankklappe befindet.

PROGRESS CONTROL SYSTEM (GELB)



Leuchtet zur Bestätigung, dass das Progress-Control-System aktiviert ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

NEBELSCHLUSSLEUCHTE (ORANGE)



Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden.

REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (GELB)



Die Warnleuchte leuchtet auf und wird von einer Meldung auf dem Informationsdisplay begleitet, um darauf hinzuweisen, dass einer oder mehrere Reifen deutlich zu geringen Reifendruck aufweisen.

Das Fahrzeug so bald wie möglich anhalten, den Reifendruck aller Reifen prüfen und auf den empfohlenen Wert erhöhen.

Blinkt die Leuchte, weist dies auf eine Systemstörung hin.

FERNLICHTAUTOMATIK (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn die Fernlichtautomatik die Fernlichtscheinwerfer eingeschaltet hat.

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) aktiv ist.

BLINKLEUCHTEN (GRÜN)



Die entsprechende Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Blinker betätigt werden.

VORAUSALARM (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn der Vorausalarm eingeschaltet ist.

NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet werden.

SCHALTANZEIGE (GRÜN)



Die Schaltanzeige leuchtet am empfohlenen Gangwechselpunkt kurz auf (Hochschalten).

Die Schaltanzeige leuchtet bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung nicht auf, es sei denn, dass durch Betätigung des Gaspedals die Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt wird.

Hinweis: *Die Anzeige dient nur zu Hinweiszwecken. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, entsprechend den gegebenen Bedingungen das Fahrzeug in angemessener Weise zu bedienen.*

BERGABFAHRHILFE (GRÜN)



Leuchtet dauerhaft auf, wenn die Bergabfahrhilfe (HDC) ausgewählt ist und die Betriebsbedingungen für die HDC erfüllt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Blinkt die Leuchte, wenn HDC ausgewählt ist, aber die Betriebsbedingungen nicht erfüllt sind oder die Wirkung der HDC langsam nachlässt.

INTELLIGENTES START-STOPP-SYSTEM (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn der Motor vom intelligenten Start-Stopp-System abgestellt wird.

Hinweis: *Andere Warnleuchten, die normalerweise mit dem Abstellen des Motors verknüpft sind, wie etwa die Warnleuchte für die Zündung, leuchten nicht auf, wenn der Motor vom intelligenten Stopp-Start-System abgestellt wird.*

SPURHALTEASSISTENT (GRÜN)



Erkannte Spurbegrenzungen leuchten grün, andernfalls grau. Die Leuchte leuchtet grau zur Bestätigung, dass das Spurwechselwarnsystem (LDW) aktiviert ist.

BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn die Begrenzungsleuchten eingeschaltet sind.

ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)



Leuchtet während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt, sobald der Motor läuft.

Ist ein Anhänger angehängt, blinkt die Warnleuchte zusammen mit der Blinkerwarnleuchte. Blinkt die Leuchte nicht, ist u. U. die Blinkleuchten-Glühlampe am Anhänger fehlerhaft.

Hinweis: *Ist der angehängte und angeschlossene Anhänger mit LED-Leuchten ausgerüstet, kann die Leuchtenprüfung möglicherweise nicht durchgeführt werden.*

FERNLICHT (BLAU)



Leuchtet auf, wenn die Fernlichtscheinwerfer eingeschaltet werden oder die Lichthupe betätigt wird.

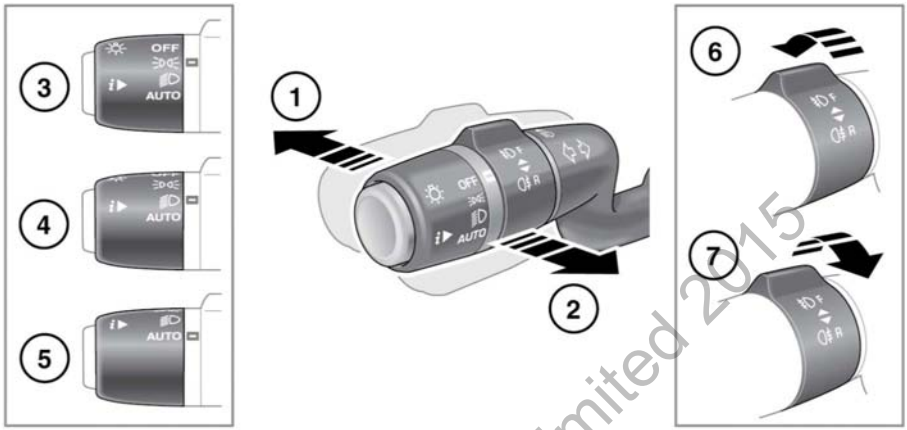
FOLGEMODUS AUS (GRAU)



Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) deaktiviert wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



1. Bei eingeschalteten Scheinwerfern den Bedienhebel vom Lenkrad wegdrücken, um das Fernlicht einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **76, FERNLICHT (BLAU)**.

   Hinweis: *Das Fernlicht nicht benutzen, wenn dadurch andere Verkehrsteilnehmer abgelenkt werden können.*

2. Den Bedienhebel zum Lenkrad hinziehen und loslassen, um die Lichthupe zu betätigen. Das Fernlicht bleibt so lange eingeschaltet, wie der Schalter festgehalten wird.
3. Begrenzungsleuchten: Den Schalter auf diese Position drehen, um die Begrenzungsleuchten einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **76, BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)**.
4. Scheinwerfer: Den Schalter auf diese Position drehen, um die Scheinwerfer einzuschalten.
5. **AUTO:** Ist sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt, werden bei eingeschalteter Zündung die Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Abblendlichtscheinwerfer und Kennzeichenbeleuchtung automatisch eingeschaltet, wenn das Umgebungslicht schwächer wird. Außerdem können Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung, Fernlicht-Assistent und Scheibenwischererfassung aktiviert werden.

   Hinweis: *Schlechte Lichtverhältnisse bei widrigen Wetterbedingungen können ebenfalls zur Aktivierung des sensorgesteuerten Fahrlichtsystems führen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

6. Nebelscheinwerfer: Können nur betätigt werden, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt sind. Den Ring vom Lenkrad wegdrehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **75, NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)**. Um die vorderen Nebelscheinwerfer auszuschalten, den Drehknopf erneut vom Lenkrad weg drehen und loslassen.
7. Nebelschlussleuchten: Können nur betätigt werden, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder sensorgesteuertes Fahrlicht ausgewählt sind. Den Drehknopf zum Lenkrad hindrehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **75, NEBELSCHLUSSLEUCHTE (ORANGE)**. Um die Nebelschlussleuchten auszuschalten, den Drehknopf erneut zum Lenkrad hin drehen und loslassen.

Bei Ausfall einer Glühlampe ist zu beachten, dass einige Glühlampen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gewechselt werden können. Siehe **293, GLÜHLAMPENWECHSEL**.

TAGFAHRLICHT

Steht die Beleuchtungssteuerung in Stellung **OFF** bzw. **AUTO**, während die Lichtverhältnisse kein Einschalten der Scheinwerfer erfordern, schaltet sich das Tagfahrlicht unter den folgenden Bedingungen automatisch ein:

- Der Motor läuft.
- Der Wählknopf befindet sich nicht in der Parkstellung (P) (Automatikgetriebe).
- Die elektronische Feststellbremse (EPB) wurde nicht betätigt – marktabhängig.



Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben bzw. verboten, kann das Tagfahrlicht von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert oder aktiviert werden.

SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Diese Funktion wird immer dann aktiviert, wenn sich die Beleuchtungssteuerung in der Automatikstellung befindet und die Zündung ausgeschaltet wird. Die Scheinwerfer bleiben bis zu 240 Sekunden lang eingeschaltet.

Hinweis: *Die Verzögerungszeit kann über das Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *geändert werden. Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

Die Ausschaltverzögerung kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem die Scheinwerfertaste auf dem Smart Key gedrückt wird.

FERNLICHTAUTOMATIK

Unter bestimmten Straßenbeleuchtungsbedingungen und wenn keine anderen Fahrzeuge mit eingeschalteter Beleuchtung in der Nähe sind, schaltet diese Funktion das Fernlicht automatisch ein und aus. Das System ist nur aktiv, wenn das Umgebungslicht unter ein bestimmtes Helligkeitsniveau fällt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Es wird nicht empfohlen, die Fernlichtautomatik bei Fahrten im Gelände zu benutzen.*

Damit die Fernlichtautomatik betriebsbereit ist, muss sich die Beleuchtungssteuerung in der **AUTO**-Stellung (**5**) befinden und die Abblendlichtscheinwerfer müssen eingeschaltet sein.

Bei aktivierter Fernlichtautomatik leuchtet die Warnleuchte der Instrumententafel auf. Siehe **75, FERNLICHTAUTOMATIK (GRÜN)**.

Die Fernlichtautomatik wird nur aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit 40 km/h (25 mph) überschreitet. Fällt die Fahrgeschwindigkeit auf unter 24 km/h (15 mph) ab, wird das System wieder deaktiviert.

Um manuell auf Fernlicht zu schalten, den Beleuchtungsschalter wie üblich in die Fernlichtposition verstellen. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, die Beleuchtungssteuerung zurück in die mittlere Position verstellen.

Um manuell von Fernlicht auf Abblendlicht zu schalten, die Beleuchtungssteuerung in die Lichthupenstellung (**2**) ziehen, so dass die Fernlichtautomatik ausgeschaltet wird. Um die Fernlichtautomatik wieder zu aktivieren, die Beleuchtungssteuerung in die Fernlichtstellung (**1**) drücken und wieder in die Mitte stellen.

Zum Ausschalten der Fernlichtautomatik die Beleuchtungssteuerung von **AUTO** zur Stellung für Scheinwerfer drehen.

Diese Funktion kann über das Menü **Fahrzeug einrichten** aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Die Fernlichtautomatik kann durch Folgendes beeinträchtigt werden:

- Stark reflektierende Verkehrsschilder.
- Schwach beleuchtete Verkehrsteilnehmer, z. B. Radfahrer oder Fußgänger.
- Widrige Witterungsbedingungen, z. B. Regen oder Nebel.
- Sensor verschmutzt oder verdeckt.
- Verunreinigte, beschädigte oder beschlagene Windschutzscheibe.
- Entgegenkommende Fahrzeuge teilweise durch eine Autobahn-Mittenabsperrung verdeckt.
- Eine vereiste Windschutzscheibe.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Windschutzscheibe bei winterlichen Bedingungen entfrostet wird.*

Hinweis: *Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das System das Fernlicht unter allen möglichen Umständen aktiviert bzw. deaktiviert. Für den korrekten Einsatz der Scheinwerfer ist immer der Fahrer selbst verantwortlich.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die nach vorn weisenden Sensoren an der Rückseite des Rückspiegels nicht blockiert oder verdeckt sind.*

VIDEOANLEITUNG

E166653

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SCHEIBENWISCHERERKENNUNG

Falls das sensorgesteuerte Fahrlichtsystem ausgewählt ist und die Scheibenwischer länger als 20 Sekunden eingeschaltet werden, schalten sich automatisch die Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Scheinwerfer ein. Beim Ausschalten der Scheibenwischer schalten sich die Leuchten zwei Minuten später automatisch aus.

SCHEINWERFER – KONDENSWASSER

Unter gewissen atmosphärischen Bedingungen können die Streuscheiben beschlagen. Der Beschlag hat keinen Einfluss auf die Scheinwerferleistung und verschwindet während des normalen Betriebs.

SCHEINWERFER – FAHREN IM AUSLAND

Die Scheinwerferlichtverteilung ist für das Fahren auf beiden Straßenseiten geeignet. Mechanische Einstellungen oder Aufkleber sind nicht erforderlich.

LEUCHTWEITENREGULIERUNG



E163032

Bei Änderung der Fahrzeuglast die Scheinwerfer mit Hilfe der Leuchtweitenregulierung entsprechend einstellen. Den Schalter zum Lösen drücken und dann drehen, um ihn in die gewünschte Stellung zu bringen.

Fahrzeuglast	Schalterstellung
Nur Fahrer	0
Fahrer und Beifahrer	0
Fahrer und Fahrzeuginsassen auf allen Sitzen	1
Maximales zulässiges Fahrzeuggesamtgewicht	2
Fahrer und die maximal zulässige Hinterachslast	3

AKTIVES KURVENLICHT (AFS)

Bei Kurvenfahrten mit Abblendlicht wird die Ausrichtung der Scheinwerfer vom AFS so eingestellt, dass die Straße in Fahrtrichtung besser ausgeleuchtet wird.

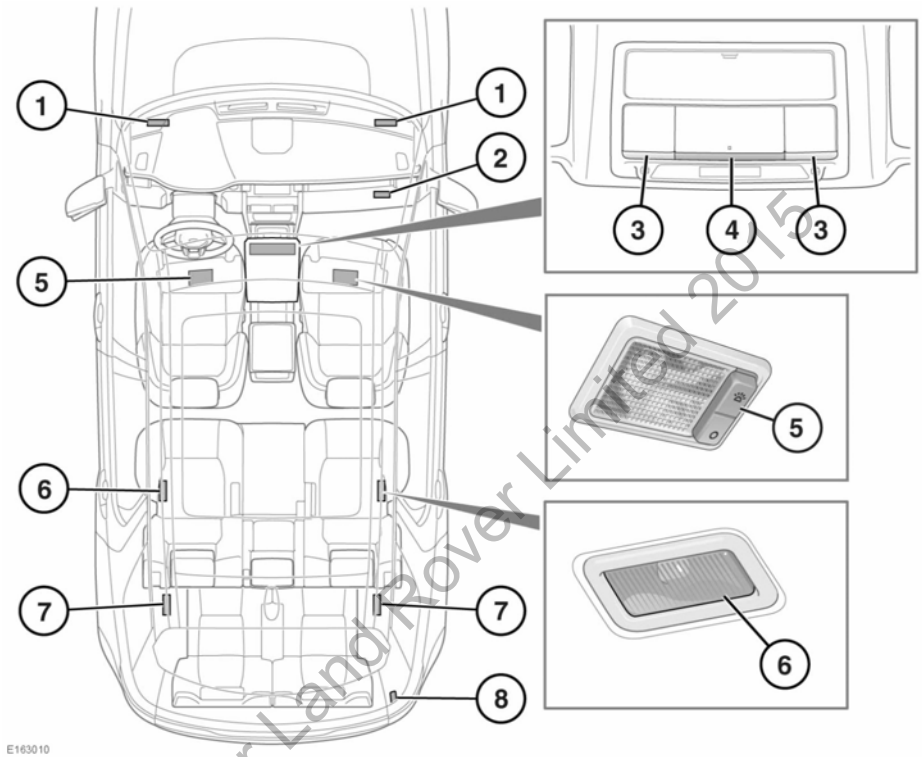
AFS wird unter folgenden Umständen deaktiviert:

- Der Rückwärtsgang (**R**) ausgewählt ist.
- Das Fahrzeug steht.
- Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Wird eine Systemstörung erkannt, stellen sich die Scheinwerfer wenn möglich in die mittlere Position und verbleiben in dieser. Die AFS-Warnleuchte leuchtet auf, um das Vorliegen einer Störung anzuzeigen. Siehe **73, AKTIVES KURVENLICHT (ORANGE)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INNENLEUCHTEN



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Fußraumleuchten: Leuchten auf, wenn die Türen entriegelt werden, und erlöschen 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird.
2. Handschuhfachbeleuchtung: Leuchtet auf, wenn das Handschuhfach geöffnet wird.
3. Leseleuchten: Zum Ein- bzw. Ausschalten einen Finger nahe an die entsprechende Streuscheibe heranführen (oder diese berühren).
4. Innenraumleuchte vorn: Leuchtet auf, wenn die Türen entriegelt werden, und erlischt 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird. Zum manuellen Ein- bzw. Ausschalten einen Finger nahe an die entsprechende Streuscheibe heranführen (oder diese berühren). Die Streuscheibe zwei Sekunden lang berühren, um die automatische Beleuchtung zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.

Hinweis: *Beim Tragen von Handschuhen kann es erforderlich sein, die Streuscheibe zur Betätigung der Leuchten zu berühren.*

5. Sonnenblendenbeleuchtung: den Schalter drücken, um sie ein- und auszuschalten.
6. Innenraum-/Leseleuchten hinten: Leuchten auf, wenn die Türen entriegelt werden, und erlöschen 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird. Zum manuellen Ein- und Ausschalten den Schalter drücken. Die Streuscheibe der vorderen Einstiegsleuchte ungefähr 2 Sekunden lang berühren, um die automatische Aktivierung der hinteren Innenraumleuchten zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.
7. Innenraum-/Leseleuchten: wie Punkt 6, nur in 7-Sitzer-Fahrzeuge eingebaut.
8. Laderaumleuchte: Leuchtet auf, wenn die Heckklappe geöffnet wird.

HELLIGKEIT DER INNENRAUMBELEUCHTUNG

Mit dem Drehregler die Intensität der Instrumentenbeleuchtung einstellen. Die Außenbeleuchtung muss eingeschaltet sein, während Änderungen vorgenommen werden. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

AMBIENTEBELEUCHTUNG

Bei einigen Fahrzeugen kann die LED-Ambientebeleuchtung über den Touchscreen hinsichtlich ihrer Farbe und Helligkeit eingestellt werden. Obwohl die Außenbeleuchtung eingeschaltet sein muss, während Änderungen vorgenommen werden, ist eine Sekunde lang eine Vorschau der vorgenommenen Änderungen zu sehen, wenn die Außenbeleuchtung ausgeschaltet ist. Siehe **105, SONDERFUNKTIONEN**.

Hinweis: *Bei Fahrzeugen ohne konfigurierbare Ambientebeleuchtung leuchten die Innenleuchten mit dem standardmäßigen weißen Licht.*

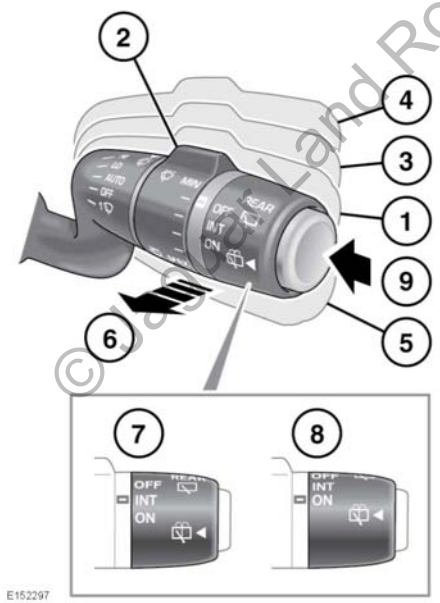
© Jaguar Land Rover Limited 2015

SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG

Die Scheibenwischer nicht betätigen, wenn die Scheibe trocken ist.

Bei Frost oder heißem Wetter sicherstellen, dass die Scheibenwischer nicht an der Windschutzscheibe festkleben. Die Winterparkstellung verwenden, um die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe abzuheben. Siehe **86, WINTERPARKSTELLUNG**.

Bevor die Scheibenwischer eingeschaltet werden, Schnee und Eis von der Windschutzscheibe, aus dem Bereich der Wischerarme und der Wischerblätter sowie aus dem Windlauf entfernen.



Fahrzeuge mit einem Regensensor:

1. Regenerkennungs-/Automatikmodus: Die Frontscheibenwischer reagieren automatisch auf die Regenverhältnisse und passen die Wischfrequenz den gegebenen Bedingungen an. Die Empfindlichkeit des Systems lässt sich durch Drehen des Drehknopfs (**2**) einstellen.

   Sicherstellen, dass die Scheibenwischer vor dem Einfahren in eine Autowaschanlage ausgeschaltet werden. Ist die Scheibenwischerautomatik mit Regenerkennung in der Autowaschanlage eingeschaltet, kann der Wischermechanismus beschädigt werden.

2. Am Drehknopf zum Einstellen der Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik mit Regenerkennung drehen, wenn Stellung (**1**) ausgewählt ist. Je höher die Empfindlichkeitseinstellung, desto schneller spricht das System an. Wird die Scheibenwischerautomatik mit Regenerkennung gewählt oder die Empfindlichkeit erhöht, führt das System einen einmaligen Wischvorgang aus.
3. Dauerwischen mit niedriger Geschwindigkeit.
4. Dauerwischen mit hoher Geschwindigkeit.
5. Einmaliges Wischen der Windschutzscheibe oder für weiteres kontinuierliches Wischen gedrückt halten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

6. Windschutzscheibenwaschanlage/ -wischer: Zur Betätigung der vorderen Waschdüsen und Scheibenwischer ziehen und loslassen. Die Wischer führen nach dem Loslassen des Hebels noch zwei weitere Wischvorgänge aus. Nach einigen Sekunden wird verbliebene Scheibenwaschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe durch einen Nachwischvorgang beseitigt. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, weiterhin am Hebel ziehen.

   Hinweis: *Die Frontscheibenwischer funktionieren nicht, wenn die Motorhaube geöffnet ist.*

7. **INT:** Heckscheibenwischer, Intervallbetrieb. Die Wischfrequenz erhöht sich mit der Fahrgeschwindigkeit.
8. **ON**: Heckscheibenwischer, Dauerbetrieb.
9. Heckscheibenwaschanlage/-wischer: Zur Betätigung von Heckscheibenwaschanlage und -wischer drücken und loslassen. Der Wischer wird in einem festen Zyklus betätigt, um Tropfenbildung nach dem Loslassen der Taste zu minimieren. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, die Taste gedrückt halten.

   Hinweis: *Wird der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt, während die Frontscheibenwischer in Betrieb sind, wird der Heckscheibenwischer aktiviert.*

   Hinweis: *Der Heckscheibenwischer funktioniert nicht, wenn die Heckklappe geöffnet ist.*

Fahrzeuge ohne Regensensor:

1. Intervallbetrieb: Die zeitliche Verzögerung zwischen den Wischvorgängen lässt sich durch Drehen des Drehknopfs (**2**) einstellen.

   Sicherstellen, dass die Scheibenwischer vor dem Einfahren in eine Autowaschanlage ausgeschaltet werden. Werden die Scheibenwischer in der Autowaschanlage eingeschaltet, kann der Wischermechanismus beschädigt werden.

2. Den Drehknopf drehen, um das Intervall zwischen den Wischvorgängen einzustellen, wenn Position (**1**) ausgewählt ist. Je höher die Einstellung, umso häufiger werden Wischvorgänge ausgeführt.

   Hinweis: *Die Wischfrequenz erhöht sich mit der Fahrgeschwindigkeit.*

3. Dauerwischen mit niedriger Geschwindigkeit.
4. Dauerwischen mit hoher Geschwindigkeit.
5. Einmaliges Wischen der Windschutzscheibe oder für weiteres kontinuierliches Wischen gedrückt halten.
6. Windschutzscheibenwaschanlage/ -wischer: Zur Betätigung der vorderen Waschdüsen und Scheibenwischer ziehen und loslassen. Die Wischer führen nach dem Loslassen des Hebels noch zwei weitere Wischvorgänge aus. Nach einigen Sekunden wird verbliebene Scheibenwaschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe durch einen Nachwischvorgang beseitigt. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, weiterhin am Hebel ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die Frontscheibenwischer funktionieren nicht, wenn die Motorhaube geöffnet ist.*

7. **INT:** Heckscheibenwischer, Intervallbetrieb. Die Wischfrequenz erhöht sich mit der Fahrgeschwindigkeit.
8. **ON**: Heckscheibenwischer, Dauerbetrieb.
9. Heckscheibenwaschanlage/-wischer: Zur Betätigung von Heckscheibenwaschanlage und -wischer drücken und loslassen. Der Wischer wird in einem festen Zyklus betätigt, um Tropfenbildung nach dem Loslassen der Taste zu minimieren. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, die Taste gedrückt halten.

Hinweis: *Wird der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt, während die Frontscheibenwischer in Betrieb sind, wird der Heckscheibenwischer aktiviert.*

Hinweis: *Der Heckscheibenwischer funktioniert nicht, wenn die Heckklappe geöffnet ist.*

Hinweis: *Hinterlassen die Scheibenwischer nach dem Waschen auf der Scheibe Schlieren, kann dies an Wachs oder andere Überresten liegen. Falls dies geschieht, die Scheibe mit der empfohlenen Scheibenreinigungsflüssigkeit säubern. Siehe **366, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.*

Hinweis: *Sind die Scheibenwischer verschlissen, wird die Windschutzscheibe nicht mehr effektiv gewischt, und die Funktion der automatischen Scheibenwischer mit Regenerkennung lässt nach. Verschlissene oder beschädigte Scheibenwischerblätter immer so bald wie möglich ersetzen. In der Scheibenwischer-Servicestellung lassen sich die Wischerblätter austauschen. Siehe **299, SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG**.*

Hinweis: *Bleiben die Wischerblätter hängen oder klemmen fest, kommt es zu einer elektronischen Abschaltung und zeitweiligen Unterbrechung des Wischerbetriebs. In diesem Fall die Scheibenwischer und die Zündung ausschalten, soweit dies gefahrlos möglich ist. Fremdmaterial beseitigen und die Wischerblätter freilegen, dann die Zündung wieder einschalten.*

REGENSENSOR

Der Regensensor (sofern vorhanden) ist an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Innenrückspiegel angebracht. Der Regensensor kann das Vorhandensein und die Menge von Wasser auf der Windschutzscheibe feststellen, und dementsprechend automatisch die Windschutzscheibenwischer aktivieren.

Hinweis: *Einzelne Tropfen werden gleich nach dem Starten u. U. nicht festgestellt. In diesem Fall die Scheibe mit einem einzelnen Wischvorgang reinigen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Zur Aktivierung der Scheibenwischerautomatik den Scheibenwischerhebel in die Stellung **AUTO** bringen. Das Verhalten des Systems kann durch Drehen des Drehknopfs (**2**) den Präferenzen des Fahrers angepasst werden.

Hinweis: *Wird der Wischerhebel in die Stellung* ***AUTO*** *gedreht, funktionieren die Scheibenwischer nicht, wenn eine der Vordertüren offen ist.*

Hinweis: *Unter trockenen und sonnigen Bedingungen können optische Einflüsse und Schmutzablagerungen auf der Windschutzscheibe dazu führen, dass der Scheibenwischer versehentlich aktiviert wird. Um dies zu verhindern wird empfohlen, unter solchen Bedingungen die Scheibenwischereinstellung* ***OFF*** *(Aus) zu wählen.*

Die Regensensor-Funktion kann im Instrumententafelmenü aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGER MODUS

Windschutzscheibenwischer

Fällt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs bei eingeschalteten Scheibenwischern auf unter 8 km/h (5 mph), wischen die Scheibenwischer automatisch eine Stufe langsamer. Erhöht sich die Fahrgeschwindigkeit auf über 8 km/h (5 mph), wird die ursprüngliche Einstellung für die Wischergeschwindigkeit automatisch wieder hergestellt.

Auch bei Fahrzeugen ohne Regensensor erhöht sich bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit im Intervallbetrieb die Wischfrequenz der Frontscheibenwischer.



Diese Funktion kann von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

Heckscheibenwischer

Die Wischfrequenz des Heckscheibenwischers nimmt im Intervallbetrieb mit der Fahrgeschwindigkeit zu.



Diese Funktion kann von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

NACHWISCHEN

Ist die Nachwischfunktion konfiguriert, werden die Scheibenwischer nach Abschluss eines Wasch-/Wischzyklus einige Sekunden lang betätigt, um die noch auf der Windschutzscheibe vorhandenen Tropfen zu entfernen.



Diese Funktion kann von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

WINTERPARKSTELLUNG

Um Schäden an der Motorhaube zu verhindern, sicherstellen, dass sich die Wischerarme in der Winterparkstellung befinden, bevor die Wischerblätter von der Windschutzscheibe abgehoben werden.

Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei stehendem Fahrzeug können die Scheibenwischer so eingestellt werden, dass sie in einer höheren Stellung als normal geparkt werden. Dadurch können die Wischerblätter von der Windschutzscheibe abgehoben werden, um bei Frost die Gefahr eines Festfrierens an der Windschutzscheibe zu verringern und Schnee, Schlamm, Blätter usw. leichter entfernen zu können. Die Winterparkstellung der Scheibenwischer kann über das Instrumententafelmenü aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Nicht fahren, solange die Scheibenwischer in der Winterparkstellung sind. Die Scheibenwischer müssen wieder in die normale Parkstellung zurückgestellt werden, bevor das Fahrzeug gefahren wird.

SCHEINWERFERWASCHANLAGE

Die Scheinwerferwaschanlage wird automatisch zusammen mit der Scheibenwaschanlage und nur dann betätigt, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind und genügend Scheibenwaschflüssigkeit im Flüssigkeitsbehälter vorhanden ist.

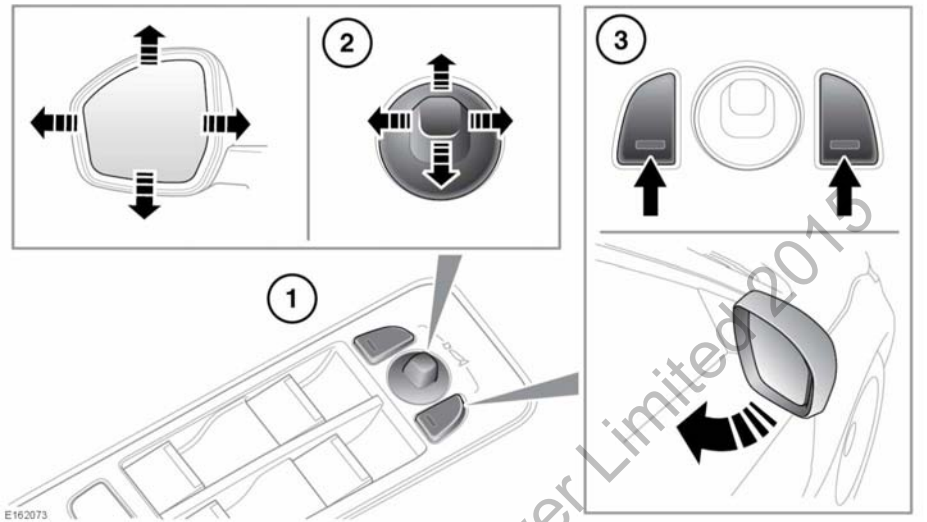
Die Scheinwerferwaschanlage wird bei jeder vierten Betätigung der Scheibenwischer betätigt, sofern die Scheinwerfer immer noch eingeschaltet und ungefähr 10 Minuten seit dem letzten Waschen der Scheinwerfer vergangen sind.

Durch Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer oder der Zündung wird dieser Zyklus zurückgesetzt. Siehe **77, EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** oder **137, ABSTELLEN DES MOTORS**.

Hinweis: *Die Scheinwerfer werden abwechselnd gewaschen, um zu verhindern, dass die Waschflüssigkeit die Leuchtleistung beider Scheinwerfer gleichzeitig beeinträchtigt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2014

AUSSENSPIEGEL



1. Spiegel-Auswahlschalter: Drücken, um den linken oder rechten Spiegel auszuwählen.
2. Spiegel-Einstellschalter: Nach oben/unten/links oder rechts bewegen, um das Spiegelglas zu verstellen.
3. Beide Auswahlschalter zusammen drücken, um die Spiegel ein- bzw. auszuklappen (Option zum elektrischen Einklappen).

Die Spiegel können bei eingeschalteter Zündung sowie bis zu fünf Minuten nach dem Ausschalten der Zündung eingestellt oder eingeklappt werden, sofern die Fahrertür nicht geöffnet wird.

Hinweis: *Der elektrische Einklappmechanismus ist nur betriebsbereit, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 113 km/h (70 mph) beträgt.*

Hinweis: *Bei wiederholter Betätigung der Schalter wird die elektrische Einklappfunktion durch eine thermische Abschaltung vorübergehend deaktiviert.*

Hinweis: *Die Heizung der Türrückspiegel schaltet sich je nach Außentemperatur und Scheibenwischerbetrieb automatisch ein.*

Hinweis: *Die Türspiegel sind so konstruiert, dass sie gegen einen gewissen Aufprall geschützt sind. Wenn ein Spiegel durch einen Aufprall versehentlich nach innen umgeschlagen oder manuell eingeklappt wird, löst sich der Spiegelkopf aus dem Einklappmechanismus. Um den Mechanismus wieder einzurasten, den betreffenden Spiegel mit Hilfe des zugehörigen Schalters erst ein- und dann wieder ausklappen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Die Spiegel können von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb so eingestellt werden, dass sie beim Ver- bzw. Entriegeln des Fahrzeugs automatisch ein- bzw. ausklappen.

Hinweis: *Wurden die Spiegel mithilfe der Schalter eingeklappt, werden sie beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.*

AUTOMATISCHE SPIEGELPARKHILFE

Beim Einlegen des Rückwärtsgangs (**R**) stellen sich beide Türspiegel automatisch so ein, dass der Blickwinkel für das Rückwärtsfahren verbessert wird.

Die Rückfahrposition der Spiegel ist voreingestellt. Im Modus **R** können die Spiegel verstellt werden, aber die neue Position kann nicht gespeichert werden.

Wird der Wählknopf aus der Position **R** heraus bewegt, kehren die Spiegel in ihre vorherige Position zurück.

Hinweis: *Wird in der Fahrstufe **R** eine Fahrgeschwindigkeit von 12 km/h (7 mph) überschritten, stellen sich die Spiegel zur Verbesserung der Sicht auf ihre normale Fahrposition zurück.*

Die automatische Spiegelparkhilfe kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

BEHEIZTE SPIEGEL

Die Heizung der Türrückspiegel schaltet sich je nach Außentemperatur und Heckscheibenheizungsbetrieb automatisch ein.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

WARNSYSTEM „TOTER WINKEL“ (BSM)

⚠ **Das BSM-System (Warnsystem „Toter Winkel“) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels. Das System funktioniert möglicherweise nicht unter allen Geschwindigkeits-, Wetter- und Straßenbedingungen.**

⚠ **Das BSM-System gibt u. U. keine entsprechende Warnung aus, wenn sich ein Fahrzeug sehr schnell von hinten nähert.**

⚠ **Das Warnsystem „Toter Winkel“ (BSM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrzeuge, meldet dafür aber u. U Objekte wie Leitplanken usw. Stets sicher fahren und die Außen- und den Innenrückspiegel verwenden, um Unfälle zu vermeiden.**

⚠ **Das BSM-System kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht korrigieren.**

⚠ **Die Radarsensoren können durch Schlamm, Regen, Frost, Eis, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Dadurch kann die Fähigkeit des Systems, ein Fahrzeug/Objekt im toten Winkel zuverlässig zu erkennen, beeinträchtigt werden.**

ⓘ Die Warnanzeigen in den Außenspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber usw. verdeckt werden.

ⓘ Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.

Das BSM-System überwacht die Bereiche neben und hinter dem Fahrzeug, die der Fahrer ohne Schulterblick nicht einsehen kann. Mithilfe von Radarsensoren auf beiden Seiten des Fahrzeugs erkennt das System alle passierenden Fahrzeuge bzw. Gegenstände im toten Winkel des Fahrzeugs, während andere Objekte, die sich nicht oder in die entgegengesetzte Richtung bewegen usw., ignoriert werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Toter Winkel des Fahrers.
2. Gelbes Warnsymbol im Außenspiegel. Überholendes Fahrzeug erkannt.
3. Gelbe Kontrollleuchte im Außenspiegel. Das BSM-System ist nicht aktiv.

Wird ein Objekt vom BSM-System als passierendes Fahrzeug oder passierender Gegenstand erkannt, leuchtet im betreffenden Außenspiegel ein gelbes Warnsymbol auf, das den Fahrer auf eine potenzielle Gefahr im toten Winkel des Fahrzeugs und damit darauf hinweist, dass ein Spurwechsel gefährlich sein kann.

Das Radarsystem überwacht den hinter dem Außenspiegel liegenden Bereich bis etwa 6 m hinter den Hinterrädern und bis zu 2,5 m zur Seite des Fahrzeugs (typische Breite einer Fahrbahnspur). Das BSM-System ist für das Fahren auf mehrspurigen Straßen konzipiert.

Hinweis: *Der Radarsensor ist für alle Länder im Geltungsbereich der R&TTE-Richtlinie (Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen) zugelassen.*

Hinweis: *Das System erfasst den Bereich einer festen Fahrbahnspurbreite. Ist die Fahrbahnspur schmaler als normal, können auch Objekte auf nicht benachbarten Spuren erkannt werden.*

Hinweis: *Werden gleichzeitig auf beiden Seiten Fahrzeuge erkannt, blinken die Warnsymbole in beiden Spiegeln auf.*

Das BSM-System wird automatisch eingeschaltet und aktiviert, wenn das Fahrzeug schneller als 10 km/h (6 mph) in Vorwärtsrichtung fährt. Bei seiner Initiierung führt das System einen Selbsttest durch, bei dem die Warnsymbole in den Spiegeln für kurze Zeit abwechselnd aufleuchten.

Die punktförmige Warnanzeige (**3**) leuchtet auf, bis die Fahrgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung 10 km/h (6 mph) überschreitet.

Das BSM-System wird in folgenden Situationen automatisch deaktiviert und eine gelbe, punktförmige Warnanzeige in den Außenspiegeln angezeigt:

- Der Rückwärtsgang (**R**) ist eingelegt.

  Hinweis: *Ist das Fahrzeug mit dem RTD-System (Erkennung des rückwärtigen Verkehrs) ausgestattet, werden im Rückwärtsgang (**R**) alle Warnsymbole im Spiegel ausgeschaltet.*
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist die Parkstellung (**P**) gewählt.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als 6 km/h (4 mph).

Das BSM-System kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Das BSM-System wird deaktiviert, wenn ein Anhänger angehängt wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2014

FAHRZEUG-ANNÄHERUNGSERKENNUNG

Die Fahrzeugannäherungserkennung ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

Die Fahrzeugannäherungserkennung gibt keine Warnung aus, wenn sich andere Fahrzeuge direkt hinter Ihrem Fahrzeug nähern. Immer die Außen- und Innenspiegel verwenden.

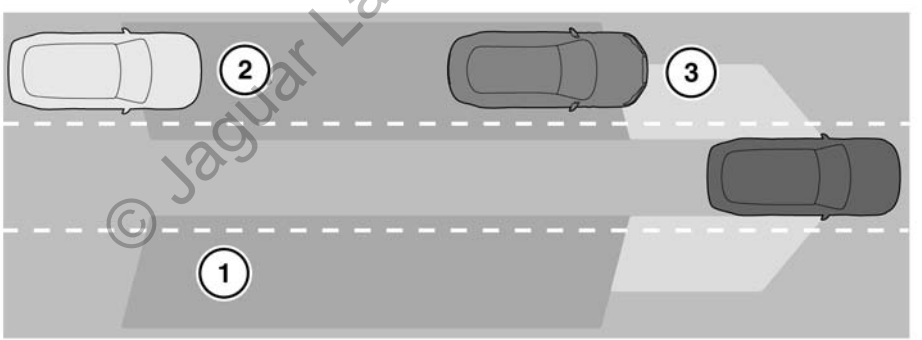
Die Radarsensoren können durch Schlamm, Regen, Frost, Eis, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Dadurch kann die Fähigkeit des Systems, ein näher kommendes Fahrzeug zu erkennen, beeinträchtigt werden.

Die Fahrzeugannäherungserkennung kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht korrigieren.

Die Warnanzeigen in den Außenspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber usw. verdeckt werden.

Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.

Ergänzend zu den Funktionen des Warnsystems „Toter Winkel“ (BSM) überwacht die Fahrzeugannäherungserkennung einen größeren Bereich hinter dem Fahrzeug. Die Fahrzeugannäherungserkennung ist für den Einsatz auf mehrspurigen Autobahnen bei frei fließendem Verkehr optimiert und ist ab 10 km/h (6 mph) in einem Vorwärtsgang betriebsbereit.



E171282

© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Die Fahrzeugannäherungserkennung überwacht einen Bereich bis zu einer Entfernung von 70 m hinter dem Fahrzeug und ca. 2,5 m auf beiden Seiten des Fahrzeugs (typische Breite einer Fahrbahnspur).
2. Wenn ein sich schnell näherndes Fahrzeug erkannt wird, blinkt ein gelbes Warnsymbol im betreffenden Außenspiegel, um auf eine potenzielle Gefahr hinzuweisen.
3. Erreicht das erkannte Fahrzeug den Bereich, der vom BSM-System überwacht wird, leuchtet das gelbe Warnsymbol durchgehend.

Hinweis: *Werden gleichzeitig auf beiden Seiten überholende Fahrzeuge erkannt, blinken die Warnsymbole in beiden Spiegeln auf.*

Hinweis: *Die Fahrzeugannäherungserkennung erfasst den Bereich einer festen Fahrbahnspurbreite. Ist die Fahrbahnspur schmaler als normal, können auch Objekte auf nicht benachbarten Spuren erkannt werden.*

Hinweis: *Die Fahrzeugannäherungserkennung ist beim Durchfahren enger Kurvenradien deaktiviert.*

Hinweis: *Wenn das BSM-System deaktiviert ist, ist die Fahrzeugannäherungserkennung ebenfalls deaktiviert. Siehe* ***66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

Hinweis: *Der Radarsensor ist für alle Länder im Geltungsbereich der R&TTE-Richtlinie (Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen) zugelassen.*

Hinweis: *Die Fahrzeugannäherungserkennung wird deaktiviert, wenn ein Anhänger angehängt wird.*

BSM-SENSOREN

Das BSM-System wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren vollständig verdeckt wird. Es erscheint eine orangefarbene, punktförmige Anzeige im Außenspiegel, und die Meldung **WARNSYSTEM „TOTER WINKEL" – SENSOR BLOCKIERT** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Die Blockierungsprüfung wird nur eingeleitet, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 10 km/h (6 mph) beträgt, und es muss mindestens zwei Minuten oberhalb dieser Geschwindigkeit gefahren werden, um festzustellen, ob der Sensor blockiert ist.*

Bei blockierten Sensoren sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und sich kein Eis, Reif oder Schmutz darauf befindet.

Wird an einem der Radarsensoren eine Störung festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine orange, punktförmige Warnanzeige und die Meldung **TOTWINKEL-ASSISTENT NICHT VERFÜGBAR** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn der erkannte Fehler den Radarsensor nur auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Beim Auftreten einer Systemstörung an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

HOCHFREQUENZ-TRANSCEIVER

In einigen Ländern wird dieser Hochfrequenz-Transceiver auch als HomeLink™ Universal Transceiver bezeichnet.

Der HF-Transceiver befindet sich im Rückspiegel. Es kann für die Übertragung der Signale von bis zu 3 verschiedenen tragbaren Sendern programmiert werden. Diese können für die Betätigung von Garagentoren, Einfahrtstoren, Hausbeleuchtungen, Sicherheitssystemen oder anderen mit Hochfrequenz (HF) betätigten Geräten programmiert werden.

Der HF-Transceiver darf nur mit Garagentoröffnern verwendet werden, die entsprechend üblichen Sicherheitsstandards mit einem Nothalt und einer Notumkehrfunktion ausgestattet sind.

Bei der Programmierung des HF-Transceivers auf einen Garagentoröffner oder ein Einfahrtstor darauf achten, dass sich keine Personen oder Objekte in Reichweite befinden. Hierdurch werden Verletzungen oder Beschädigungen vermieden, wenn das Einfahrtstor bzw. Garagentor während der Programmierung aktiviert wird.

Das Gerät kann gestört werden, wenn es in der Nähe eines Mobil- oder Basisstationssenders betrieben wird. Diese Störung beeinträchtigt wahrscheinlich sowohl den tragbaren Sender als auch den HF-Transceiver im Fahrzeug.

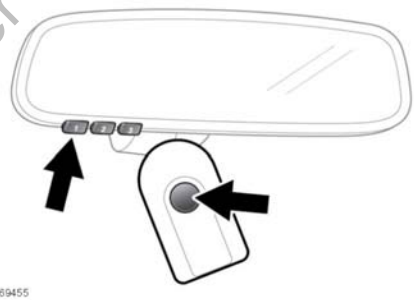
Für weitere Informationen siehe **97, INFORMATIONEN UND HILFE**.

VOR DEM PROGRAMMIEREN

Zum Programmieren eines externen Geräts, das ein wiederholtes Betätigen der Handfernbedienung erfordert, muss während der Programmierung der Antriebsmotor stromfrei gemacht werden, damit er nicht beschädigt wird.

Ein optimales Ergebnis wird erzielt, wenn vor der Programmierung eine neue Batterie in die Fernbedienung eingesetzt wird. Ist der Empfänger des externen Geräts mit einer Antenne ausgestattet, ist darauf zu achten, dass diese ausgefahren ist.

PROGRAMMIEREN



Zur Programmierung des HF-Transceivers:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten.
2. Die Handfernbedienung 25 bis 75 mm vom Rückspiegel entfernt halten.
3. Die Speichertaste auf der Handfernbedienung und die gewünschte Speichertaste auf dem HF-Transceiver kontinuierlich drücken und halten. Eine LED-Anzeige auf der linken Seite der Spiegels beginnt langsam zu blinken.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

4. Wenn die LED beginnt schnell zu blinken, beide Tasten loslassen.

Um das externe Gerät zu bedienen, die programmierte Speichertaste auf dem HF-Transceiver 2 Sekunden lang drücken und halten. Wenn die LED kontinuierlich leuchtet, wurde der HF-Transceiver erfolgreich programmiert, und das externe Gerät funktioniert.

Hinweis: *Es kann erforderlich sein, die Taste auf dem HF-Transceiver bis zu 3 Mal zu drücken.*

Wenn das externe Gerät nicht funktioniert, und die LED schnell blinkt, ist eine weitere Programmierung notwendig.

Diese zusätzlichen Programmierschritte können die Unterstützung von einer anderen Person erfordern.

1. Die **Smart/Learn-Programm**-Taste auf dem externen Gerät, das programmiert werden soll, suchen.

   Hinweis: *Der Name und der Einbauort dieser Taste können je nach Hersteller des externen Geräts variieren.*

2. Die **Smart/Learn-Programm**-Taste drücken und loslassen, und innerhalb von 30 Sekunden die gewünschte Speichertaste auf dem HF-Transceiver 2 Sekunden lang drücken und halten.

   Hinweis: *Es kann erforderlich sein, die Speichertaste auf dem HF-Transceiver weitere 2 Male für 2 Sekunden zu drücken und halten.*

Hinweis: *Einige Einfahrttorsysteme erfordern es, die Handfernbedienung beim Programmieren alle 2 Sekunden zu drücken. Ist dies der Fall, die Speichertaste auf dem HF-Transceiver kontinuierlich drücken und halten, bis die LED schnell blinkt.*

Der HF-Transceiver muss nun programmiert werden. Die Programmierschritte wiederholen, wenn weitere externe Geräte zum HF-Transceiver hinzugefügt werden sollen.

Um ein programmiertes externes Gerät zu bedienen, die relevante Speichertaste auf dem HF-Transceiver drücken und halten. Die Taste loslassen, wenn das Gerät den Betrieb aufnimmt.

NEUPROGRAMMIEREN EINER EINZELNEN GARAGENTORÖFFNERTASTE

Programmieren eines Remotegeräts auf eine zuvor programmierte HF-Transceiver-Speichertaste:

1. Die gewünschte HF-Transceiver-Speichertaste gedrückt halten. Nach ca. 20 Sekunden beginnt die LED langsam zu blinken.
2. Die Anweisungen ab Schritt (**2**) befolgen, wie unter **PROGRAMMIERUNG** beschrieben.

LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERUNGEN

Löschen aller Programmierungen vom HF-Transceiver:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten.
2. Die Speichertasten **1** und **3** auf dem HF-Transceiver kontinuierlich drücken und halten.

Nach ca. 10 Sekunden beginnt die LED des HF-Transceivers zu blinken. An dieser Stelle beide Speichertasten auf dem HF-Transceiver loslassen. Alle Programmierungen wurden jetzt vom HF-Transceiver gelöscht.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die Tasten nicht länger als 20 Sekunden drücken und halten.*

INFORMATIONEN UND HILFE

Es wird empfohlen, alle Programmierungen aus dem HF-Transceiver zu löschen, wenn das Fahrzeug verkauft wird.

Für Informationen zur Reichweite der kompatiblen Remotegeräte oder bei Hilfebedarf an den Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden. Alternativ kann die HomeLink Website besucht werden: **www.homelink.com**.

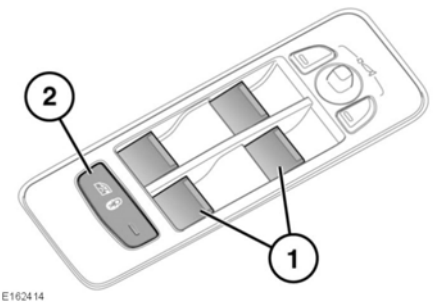
Hinweis: *Die original Fernbedienung für zukünftigen Programmierbedarf aufbewahren.*

Hinweis: *Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Funk- oder Fernsehstörungen infolge unsachgemäßer Veränderungen an diesen Geräten. Solcherlei Veränderungen können für den Benutzer zum Verlust der Berechtigung für den Gerätebetrieb führen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

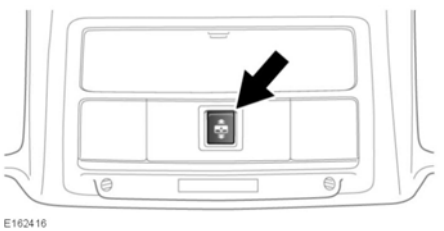
⚠ **Um eine versehentliche Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals zusammen mit Kindern oder Tieren im Fahrzeug zurücklassen.**



1. Fensterheberschalter: Einen der Schalter kurz ganz nach oben ziehen und loslassen. Das Fenster wird dann vollständig geschlossen. Einen der Schalter kurz ganz nach unten drücken und loslassen. Das Fenster wird dann vollständig geöffnet. Durch erneutes Drücken oder Ziehen eines Schalters wird die Bewegung des Fensters angehalten.
   Sofern keine Tür geöffnet wird, lassen sich die Fenster bis zu fünf Minuten nach dem Ausschalten des Motors betätigen.
   Die Hintertürfenster sind mit einer so genannten „Short-Drop"-Funktion für den Insassenkomfort ausgestattet. Beim ersten Drücken einer der Tasten wird das Fenster etwas abgesenkt, um einen Luftstrom zu ermöglichen. Beim zweiten Drücken senkt sich das Fenster vollständig.
   Ist bei einem offenen Hintertürfenster eine Resonanz bzw. ein dröhnendes Geräusch zu hören, kann der Zustand durch Absenken des Vordertürfensters auf der gleichen Seite um ungefähr 25 mm beseitigt werden.
2. Hintertürfenster- und Türsperrschalter: Den Schalter drücken. Die Hintertürfenster und Fondtüren sind gesperrt, wenn die Anzeigeleuchte im Schalter aufleuchtet.

⚠ **Werden Kinder auf den Rücksitzen mitgenommen, sollte der Sperrschalter benutzt werden, um die Betätigung der Hintertürfenster zu verhindern. Werden die Fenster oder Türen von kleinen Kindern betätigt, besteht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen.**

SCHIEBEDACH-SONNENBLENDE



Schalter zum Öffnen/Schließen der Schiebedach-Sonnenblende: Zum Öffnen der Sonnenblende die Rückseite des Schalters kurz drücken und loslassen. Die Sonnenblende öffnet sich vollständig.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Zum Schließen der Sonnenblende die Vorderseite des Schalters in die erste Stellung drücken und loslassen. Die Sonnenblende schließt sich vollständig. Ein weiteres Drücken unterbricht die Bewegung der Sonnenblende.

Alternativ die Vorderseite des Schalters in die zweite Stellung drücken und dort festhalten, bis die Sonnenblende die gewünschte Position erreicht hat. Dann loslassen.

SICHERHEITSSCHLIESSFUNKTION

⚠ **Das Einklemmen von Körperteilen in einem Fenster oder der Schiebedach-Sonnenblende kann zu schweren Verletzungen führen.**

⚠ **Vor dem Schließen eines Fensters oder der Schiebedach-Sonnenblende darauf achten, dass keine Körperteile von Insassen eingeklemmt werden können. Auch bei Vorhandensein eines Sicherheitsschließsystems kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.**

Die Sicherheitsschließfunktion unterbricht die Bewegung der Fenster oder der Schiebedach-Sonnenblende, wenn ein Hindernis oder ein Widerstand festgestellt wird. Das betreffende Fenster bzw. die Schiebedach-Sonnenblende und die entsprechenden Öffnungen kontrollieren und alle Hindernisse (z. B. Eis usw.) entfernen.

Sollte es noch immer notwendig sein, das Fenster bzw. die Schiebedach-Sonnenblende zu schließen, das folgende Umgehungsverfahren anwenden:

1. Versuchen, das Fenster zu schließen. Die Sicherheitsschließfunktion verhindert das Schließen und fährt das Fenster ein kleines Stück herunter.
2. Versuchen Sie, das Fenster innerhalb von zehn Sekunden erneut zu schließen. Die Sicherheitsschließfunktion verhindert das Schließen und senkt das Fenster ein kleines Stück ab.
3. Das Fenster zum dritten Mal zu schließen versuchen. Dieses Mal den Schalter in der Schließposition festhalten. Den Schalter festhalten, bis das Fenster geschlossen ist.

Hinweis: *Kann die Blockierung so nicht beseitigt werden, ist u. U. das Zurücksetzen der Fensterfunktion erforderlich. Siehe* ***300, ZURÜCKSETZEN DER FENSTER****.*

DUNKEL GETÖNTES GLAS

Diese Art der Windschutzscheibe filtert das Sonnenlicht mit einer besonders laminierten Schicht.



E167876

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Elektronische Betätigungskarten, wie beispielsweise Bezahlkarten für Mautstrecken oder Hochfrequenz (HF)-ID-Karten, können an speziellen Positionen an der Innenseite der Windschutzscheibe befestigt werden. Wenn diese Karten in einem anderen Bereich der getönten Windschutzscheibe angebracht werden, können die elektronischen Scanner sie möglicherweise nicht erkennen.

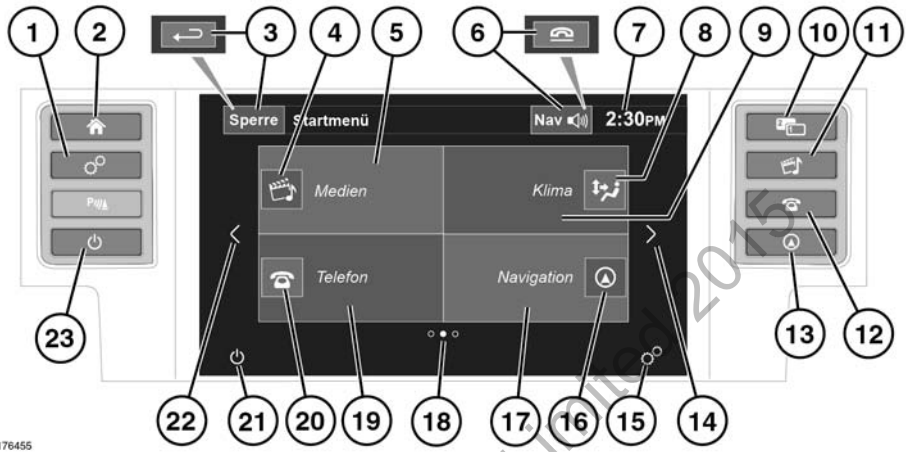
Die Position zum Anbringen befindet sich oben an der Windschutzscheibe in der Nähe des Innenrückspiegels.

Hinweis: *Es wird empfohlen, die elektronische Betätigungskarte an einer zur Größe passenden Position an der Fahrerseite der Windschutzscheibe anzubringen.*

Hinweis: *Alternativ können, je nach Markt und Verfügbarkeit, Transponder am vorderen Kennzeichenträger verwendet werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

TOUCHSCREEN-STARTMENÜ



Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen.

Bei längerem Gebrauch des Touchscreens immer den Motor laufen lassen. Anderenfalls kann es zu einer Entladung der Fahrzeugbatterie kommen, wodurch das Anspringen des Motors verhindert wird.

Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten auf den Touchscreen verschüttet oder verspritzt werden.

Hinweis: *Das Touchscreen-Display und die Anzahl der Seiten sind je nach Spezifikation des Fahrzeugs unterschiedlich.*

Hinweis: *Der Touchscreen bleibt aktiv, bis die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird.*

Das **Menü Kurzbefehle** befindet sich auf dem nächsten Bildschirm links neben dem **Startmenü**. Das Menü **Systemeinstellungen** wird verwendet, um die Fahrzeugfunktionen zu aktivieren/deaktivieren, auszuwählen oder zu ändern, welche auf dem Bildschirm **Menü Kurzbefehle** angezeigt werden. Siehe **104, SYSTEMEINSTELLUNGEN**.

Das Menü **Sonderfunktionen** befindet sich auf dem nächsten Bildschirm rechts neben dem **Startmenü**. Siehe **105, SONDERFUNKTIONEN**.

1. Drücken, um das Touchscreen-Menü **Einstellung** auszuwählen. Oder wenn der Einparkassistent eingebaut ist, dann siehe **163, EINPARKASSISTENT**.
2. Drücken, um das **Startmenü** zu öffnen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

3. Berühren, um den Sperrmodus auszuwählen. Im Menü-Modus ändert sich das Symbol in die Zurück-Schaltfläche; diese berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
4. Berühren, um folgende Vorgänge auszuführen:
   - CD, Bluetooth und USB: Wechsel zwischen Wiedergabe und Pause.
   - DVD im normalen Wiedergabemodus: Kurz drücken, um zu unterbrechen, oder lange drücken, um die langsame Wiedergabe zu aktivieren.
   - DVD in langsamem Wiedergabemodus oder unterbrochen: Aktivieren der normalen Wiedergabe.
5. Berühren, um den Menübildschirm „Medien" anzuzeigen. Siehe **201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE**. Je nach dem Status der aktuellen Medienauswahl kann auch Folgendes angezeigt werden:
   - Datei- und Statusinformationen für die aktuelle Medienauswahl.
   - Audio-Symbol/Informationen (z. B. Nachrichten, AM/FM, Album/ Musiktitel usw.).
6. Bei eingeschaltetem Navigationssystem berühren, um die letzte Navigationsanweisung zu wiederholen. Während eines Anrufs ändert sich das Symbol vorübergehend; zum Beenden des Gesprächs dieses betätigen.
7. Anzeige der Uhrzeit: Berühren, um Zeit/Datum einzustellen.
8. Zeigt die aktuellen Heizungs- und Lüftungsverteilungs-Einstellungen an.
9. Berühren, um den Menübildschirm Klima anzuzeigen.
   Hier wird auch Folgendes angezeigt:
   - Systemstatus.
   - Außentemperatur.
10. Drücken, um durch die Medienquellen zu scrollen. Wenn Dual-View eingebaut ist, befindet sich hier anstelle dieses Symbols die Schaltfläche zur Aktivierung der Dual-View-Bildschirmanzeige.
11. Den Bildschirm berühren oder die Taste drücken, um das Menü Medien auszuwählen. Falls das Mediensystem bereits eingeschaltet ist, berühren, um das Menü für die aktuelle Medienquelle zu öffnen.

    Hinweis: *Bei aktiviertem System werden Informationen über die aktuell abgespielten Medien angezeigt.*
12. Drücken, um den Bildschirm **Telefon** anzuzeigen. Siehe **240, TELEFONSYSTEM – ÜBERSICHT**.
13. Drücken, um das Navigationssystem auszuwählen. Es wird die aktuelle Route oder der Bildschirm **Nav-Menü** angezeigt. Siehe **256, VERWENDEN DES NAVIGATIONSSYSTEMS**.
14. Berühren, um vom aktuell angezeigten Bildschirm nach rechts zu navigieren.
15. Berühren, um das Menü **Setup** anzuzeigen. Siehe **103, TOUCHSCREEN-SETUP**.
16. Berühren, um folgende Vorgänge auszuführen:
    - Wenn keine Routenführung ausgewählt wurde: Das Menü Zieleintrag öffnen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Wenn eine Routenführung ausgewählt wurde: Die Zielführung abbrechen.

17. Berühren, um den Bildschirm **Nav-Menü** anzuzeigen. Siehe **257, HAUPTMENÜ**.
Hier kann auch Folgendes angezeigt werden:
    - Wenn keine Routenführung ausgewählt wurde: Der aktuelle Standort des Fahrzeugs wird angezeigt.
    - Wenn Routenführung ausgewählt wird: Der Standort des aktuellen Fahrtziels, das Ziel/Etappenziel-Symbol, die erwartete Ankunftszeit (ETA) und die Zeit und Entfernung bis zum aktuellen Ziel/Etappenziel werden angezeigt.
    - Navigationssymbole (z. B. Zieleingabe, Abbrechen der Zielführung usw.).
18. Anzeige der Seitenanzahl: Ein ausgefüllter Punkt zeigt den ausgewählten Bildschirm an.
19. Berühren, um den Bildschirm **Telefon** anzuzeigen. Siehe **240, TELEFONSYSTEM – ÜBERSICHT**.
Hier kann auch Folgendes angezeigt werden:
    - Der Name und das Netzwerk des derzeit verbundenen Telefons oder der Anmeldestatus des Telefons.
    - Telefonsymbole (z. B. nicht stören, Akkustatus, Signalstärke, Bluetooth, Voicemail).
20. Berühren, um folgende Vorgänge auszuführen:
    - Wenn ein Telefon gekoppelt ist: Das Telefonbuch öffnen.
    - Wenn kein Telefon gekoppelt ist: Den Telefon-Verbindungsbildschirm öffnen.
21. Berühren, um den Touchscreen auszuschalten. Den Schalter Startmenü drücken, um den Touchscreen wieder einzuschalten.
22. Berühren, um vom aktuell angezeigten Bildschirm nach links zu navigieren.
23. Den Schalter drücken, um den Touchscreen ein- oder auszuschalten.

VERWENDUNG DES TOUCHSCREENS

Bei der Auswahl von Optionen auf dem Touchscreen keinen zu starken Druck ausüben.

PFLEGE DES TOUCHSCREENS

Auf dem Touchscreen keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Auskünfte über zugelassene Reinigungsprodukte erteilen Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe.

TOUCHSCREEN-SETUP

Das Setup-Symbol auf dem Bildschirm **Startmenü** berühren. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

Hinweis: *Falls zuvor aktiviert, kann auf das Menü* ***Setup*** *auch über den Bildschirm* ***Menü Kurzbefehle*** *zugegriffen werden.*

Der Bildschirm des Menüs **Setup** ist in 4 Kategorien gegliedert:

- **Bildschirm**
- **System**
- **Sprache**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- **Audio**: Siehe **203, AUDIOEINSTELLUNGEN**.

BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN

Lautstärke-Einblendung: Anzeige des Symbols für das Ein-/Ausschalten der Lautstärke-Einblendung.

Bildschirmschoner: Ändern des Bildschirmschoners.

Zeitlimit für Startmenü: Die Untermenü-Auswahlbildschirme können so eingestellt werden, dass nach einer bestimmten Zeitspanne wieder zum **Startmenü** zurückgeschaltet wird.

Thema: Ändert das Aussehen der Touchscreen-Schaltflächen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Taste Rückm.: Auswählen, um den Bestätigungston für die Betätigung einer Schaltfläche **ein- oder auszuschalten**.

Uhr stellen: Umschalten zwischen **12**- und **24**-Stunden-Anzeige. Einstellen der aktuellen Uhrzeit. Die Option **Datum** auswählen, um das Datum auszuwählen oder das Datumsformat zu ändern. Die Option **Übernehmen** wählen, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Hinweis: *Die Uhr kann auch durch Berühren der Zeitanzeige auf dem Touchscreen eingestellt werden.*

Startmenü-Kurzbefehle: Berühren, um die Fahrzeugfunktionen aus der angezeigten Liste auszuwählen, die als Kurzbefehle im **Menü Kurzbefehle** angezeigt werden sollen.

Die Option **Alle löschen** auswählen, um alle zuvor markierten (momentan angezeigten) Kurzbefehle zu deaktivieren, so dass sie nicht mehr auf dem Bildschirm **Menü Kurzbefehle** angezeigt werden. Alternativ kann jede markierte Option ausgewählt werden, um einzelne Funktionen aus der angezeigten Liste zu deaktivieren.

Die Option **Standard** auswählen, damit die Standard-Kurzbefehle des Fahrzeugs angezeigt werden.

Sprache: Gewünschte Sprache auswählen. Als Stimmvorgabe **männl.** oder **weibl.** auswählen. Die Option **Ändern** berühren, um Alternativen für Sprachausgaben und Textanzeigen auszuwählen. Zur Bestätigung die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Hinweis: *Einige Sprachen sind sowohl für den Systemanzeigetext als auch die Sprachsteuerung noch nicht verfügbar. In diesem Fall ist es erforderlich, für die Sprachsteuerung eine separate Sprache auszuwählen.*

Lautst.Voreinst.: Die Lautstärke für die verfügbaren Systemmeldungen (z. B. Einparkhilfe, Telefon, Sprache usw.) anpassen.

AKTIVIEREN DES SPERRMODUS

Im Sperrmodus kann das Fahrzeug von einer anderen Person gefahren und verriegelt werden, ohne dass diese gleichzeitig Zugang zum Laderaum hat. Der Sperrmodus sperrt auch den Touchscreen, um den Zugang zu Telefonnummern oder Navigationsadressen zu unterbinden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei jeder Anwendung des Sperrmodus muss eine persönliche Identifizierungsnummer (PIN) eingegeben werden.

Zum Auswählen des Sperrmodus:

1. Im **Startmenü** die Option **Sperre** wählen.
2. Eine eingängige vierstellige Ziffernfolge für die PIN eingeben. Bei Aufforderung die PIN bestätigen. Soll die Eingabe der PIN abgebrochen werden, die Option **Entfernen** wählen. Wird die PIN abgebrochen oder falsch eingegeben, wird zur erneuten Eingabe der PIN aufgefordert.
3. **Sperrmodus aktiviert** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die PIN akzeptiert wurde.

Der Laderaum ist nun im Sperrmodus sicher verriegelt, und es wird der Bildschirm **Sperre Ein** angezeigt.

DEAKTIVIEREN DES SPERRMODUS

Deaktivieren des Sperrmodus:

1. Bei Neueingabe des Fahrzeugs **Sperre** wählen.
2. Die eingängige vierstellige PIN eingeben und die Taste **OK** berühren.

Sperrmodus deaktiviert wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die PIN akzeptiert wurde.

- Der Laderaum wechselt in den zuvor eingestellten Sicherungszustand zurück.
- Der Touchscreen wird aktiviert.

Hinweis: *Falls die PIN vergessen wird, kann der Sperrmodus nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert werden.*

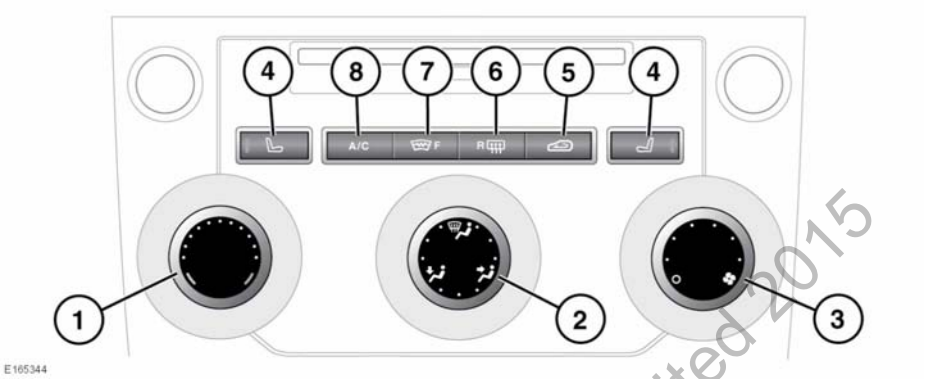
SONDERFUNKTIONEN

Hinweis: *Die Anzahl der verfügbaren Sonderfunktionen ist abhängig von der Fahrzeugspezifikation.*

Vom Bildschirm **Startmenü** aus nach rechts navigieren, um den Bildschirm **Sonderfunktionen** anzuzeigen. Über dieses Menü können die Sonderfunktionen des Fahrzeugs zur Einstellung, zum Ein-/Ausschalten oder zur Information angezeigt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

MANUELLE KLIMAREGELUNG



Hinweis: *Wenn das ECO-Programm gewählt ist, werden Heizungs- und Lüftungseinstellungen automatisch zur Reduzierung des Energieverbrauchs eingestellt. Siehe* ***188, ECO-PROGRAMM****.*

1. Temperaturregelung: Zum Einstellen drehen.
2. Luftverteilung: Zum Ausrichten des Luftstroms in die gewünschten Bereiche drehen.
3. Gebläsedrehzahl: Zum Erhöhen der Luftstromgeschwindigkeit durch die Belüftungsöffnungen drehen.
4. Sitzheizungen: Für die hohe Einstellung einmal drücken, für die mittlere Einstellung zweimal drücken und für die niedrige Einstellung ein drittes Mal drücken. Zum Ausschalten ein viertes Mal drücken.
5. Umluftfunktion:
   - Kurz drücken, um die Umluftfunktion einzuschalten.

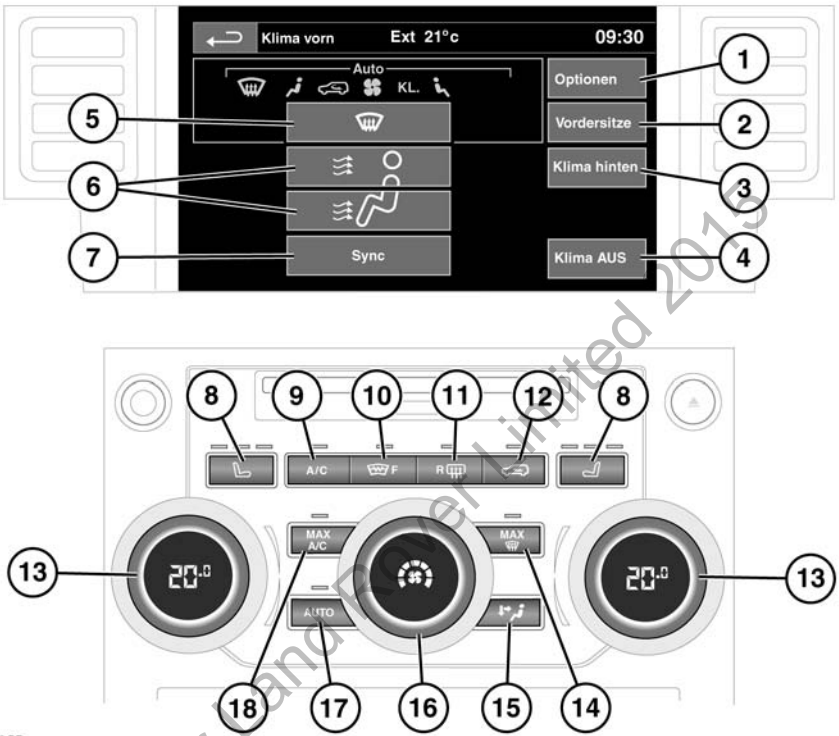
     Hinweis: *Die Betriebszeit der Umluftfunktion hängt von der Umgebungstemperatur ab.*
   - Gedrückt halten, um die Umluftfunktion permanent einzuschalten.
   - Bei eingeschaltetem Umluftbetrieb zum Ausschalten kurz drücken.
6. Heckscheibenheizung: Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
7. Windschutzscheibenheizung: Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
8. Klimaanlage (A/C): Zum Ein-/Ausschalten drücken.

Hinweis: *Die orangen Kontrollleuchten in den Schaltern leuchten bei der Auswahl der Funktion auf.*

Hinweis: *Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittleren Kopfraumbelüftungsöffnungen zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG



E162148 DE

Hinweis: *Wenn das ECO-Programm gewählt ist, werden Heizungs- und Lüftungseinstellungen automatisch zur Reduzierung des Energieverbrauchs eingestellt. Siehe* ***188, ECO-PROGRAMM****.*

1. Berühren, um das Menü „Klimaregelungseinstellungen" zu öffnen. Folgende Optionen können eingestellt werden:
   - Umluft-Empfindlichkeit: „Aus", „Niedrig", „Mittel" oder „Hoch" wählen.
   - Automatische Leistung: „Niedrig", „Mittel" oder „Hoch" wählen.
   - Automatisch beheizte Scheiben: Die vordere bzw. hintere Scheibenheizung kann aktiviert oder deaktiviert werden, wenn AUTO-Modus in Betrieb ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Wenn das ECO-Programm gewählt ist, schaltet die automatische Leistung auf die niedrige Einstellung und „Automatisch beheizte Scheiben" wird ausgeschaltet. Diese Einstellungen können dann bei Bedarf angepasst werden.*

2. **Vordersitze**: Berühren, um den Einstellungsbildschirm der Sitzheizung vorn oder der klimatisierten Vordersitze auszuwählen.
3. **Klima hinten**: Berühren, um den Einstellungsbildschirm der Klimaanlage hinten auszuwählen. Folgende Optionen können eingestellt werden:
   - Die Klimaregelung hinten ein-/ausschalten.
   - Die Lüfterdrehzahl der Klimaregelung hinten regeln.
   - Hintere Bedienfeldsperre, ein-/ausschalten.
4. **Klima AUS**: Berühren, um die Klimaanlage auszuschalten.
5. Windschutzscheiben-Luftverteilung: Zum Ein-/Ausschalten berühren.
6. Luftverteilung: Den oberen (Kopfraum-Verteilung) bzw. unteren (Körper-/Fußraum-Verteilung) Bereich berühren, um die Option auszuwählen.
7. Berühren, um die Klimazonen-Einstellungen für Fahrer und Beifahrer zu synchronisieren.
8. Sitzheizung vorn oder klimatisierte Sitze:
   - Bei Sitzheizungen vorn: Für die hohe Einstellung einmal drücken, für die niedrige Einstellung zweimal drücken und zum Ausschalten ein drittes Mal drücken. Eine Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Sitzheizung eingeschaltet ist.
   - Bei klimatisierten Sitzen: Den Schalter drücken, um das Einstellmenü für die klimatisierten Sitze zu öffnen. Siehe **110, KLIMATISIERTE SITZE**.
9. Klimaanlage (**A/C**): Zum Ein-/Ausschalten drücken.
10. Windschutzscheibenheizung: Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
11. Heckscheibenheizung: Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
12. Umluftfunktion:
    - Kurz drücken, um die Umluftfunktion einzuschalten.

      Hinweis: *Die Betriebszeit der Umluftfunktion hängt von der Umgebungstemperatur ab.*
    - Gedrückt halten, um die Umluftfunktion auf Dauerbetrieb zu schalten.
    - Bei eingeschaltetem Umluftbetrieb zum Ausschalten kurz drücken.
13. Linke und rechte Temperaturregelung: Einen der Regler drehen, um die Temperatur einzustellen.

    Hinweis: *Es ist nicht möglich, einen Temperaturunterschied von über 4°C zwischen der linken und rechten Seite zu erzielen.*

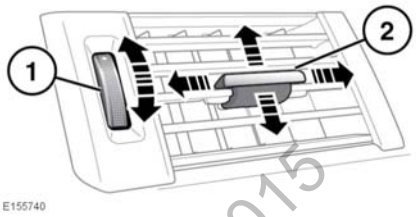
© Jaguar Land Rover Limited 2015

14. Programm zum maximalen Entfrosten: Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken. Das System stellt die Lüfterleistung automatisch auf maximales Entfrosten ein. Zusätzlich wird die Windschutz- und Heckscheibenheizung aktiviert.
15. Drücken, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten.
16. Gebläsedrehzahl: Zum Erhöhen der Luftstromgeschwindigkeit durch die Belüftungsöffnungen drehen. Im manuellen Modus wird die aktuelle Geschwindigkeitseinstellung von einer leuchtenden LED angezeigt.
17. AUTO-Modus: Drücken, um den vollautomatischen Modus ein- bzw. auszuschalten. Je nach Spezifikation des Fahrzeugs können die verschiedenen Optionen für AUTO-Modus über das Menü „Klimaeinstellungen" eingestellt werden.
18. MAX A/C: Drücken, um den maximalen Klimaanlagenmodus ein- bzw. auszuschalten.

Hinweis: *Die orangen Kontrollleuchten in den Schaltern leuchten bei der Auswahl der Funktion auf.*

Hinweis: *Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittleren Kopfraumbelüftungsöffnungen zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.*

BEDIENUNG DER BELÜFTUNGSDÜSEN



Die Belüftungsdüsen können auf folgende Weise geöffnet werden:

1. Um die Belüftungsdüse zu öffnen, das Rändelrad ganz nach oben drehen, von der unteren Stellung (geschlossen) auf die obere (geöffnet).
2. Nachdem die Belüftungsdüse mit dem Rändelrad geöffnet wurde, kann mit der Richtungssteuerung die Richtung des Luftstroms eingestellt werden.

Hinweis: *Die Belüftungsdüse kann nur mit dem Rändelrad wieder vollständig geschlossen werden. Die Belüftungsdüse kann unabhängig von der Stellung der Richtungssteuerung geschlossen werden.*

Keine Gegenstände in die Belüftungsdüsen einführen oder daran befestigen, z. B. Stifte, Lufterfrischer usw.

Für die Bedienung der Richtungssteuerung und des Rändelrades keine übermäßige Kraft aufwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SITZHEIZUNGEN

Hinweis: *Sitzheizungen benötigen eine hohe Batterieleistung. Sie funktionieren nur bei eingeschaltetem Motor.*
Sind die Sitzheizungen in Betrieb, wenn das ECO-Programm gewählt wird, werden sie automatisch ausgeschaltet. Die Sitzheizung kann wieder eingeschaltet werden. Dies kann jedoch den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs beeinflussen. Siehe ***188, ECO-PROGRAMM****.*

Beheizte Vordersitze

Zum Aktivieren die entsprechende Taste für die Sitzheizung vorn drücken. Auf dem Touchscreen wird ein Einblendmenü angezeigt.

- Das Aufwärtspfeilsymbol berühren, um die Sitzheizung auf der höchsten Stufe (3 rote Balken) einzuschalten.
- Den Abwärtspfeil ein- oder zweimal berühren, um die Einstellung zu reduzieren (2 bzw. 1 roter Balken).
- Das Abwärtspfeilsymbol ein drittes Mal berühren, um die Sitzheizung auszuschalten.

Beheizte Rücksitze

Hinweis: *Sofern vorhanden, können die beheizten Rücksitze (nicht klimatisiert) nur mit den Schaltern hinten an der Mittelkonsole betätigt werden.*

Die entsprechende Taste für die Sitzheizung hinten drücken, um die Sitzheizung auf der höchsten Stufe einzuschalten; die 3 LED-Anzeigen in der Taste leuchten auf.

Ein zweites Mal drücken, um die mittlere Einstellung für die Sitzheizung zu wählen; 2 LED-Anzeigen leuchten auf.

Ein drittes Mal drücken, um die niedrigste Einstellung für die Sitzheizung zu wählen; 1 LED-Anzeige leuchtet auf.

Zum Ausschalten ein viertes Mal drücken.

KLIMATISIERTE SITZE

Hinweis: *Die klimatisierten Sitze können nur bei laufendem Motor eingeschaltet werden.*
Sind die klimatisierten Sitze in Betrieb, wenn das ECO-Programm gewählt wird, werden sie automatisch ausgeschaltet. Die klimatisierten Sitze können wieder eingeschaltet werden. Hierdurch steigt jedoch möglicherweise der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Siehe ***188, ECO-PROGRAMM****.*

Zum Aktivieren die entsprechende Taste für die klimatisierten Sitze vorn drücken. Auf dem Touchscreen wird ein Einblendmenü angezeigt.

Warmluftabgabe

- Den Aufwärtspfeil berühren, um die Warmluftabgabe auf den Höchstwert zu stellen (3 rote Balken).
- Den Abwärtspfeil ein- oder zweimal berühren, um die Belüftungseinstellung zu reduzieren (2 bzw. 1 roter Balken).
- Den Abwärtspfeil ein drittes Mal berühren, um die Sitzbelüftung auszuschalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Kaltluftabgabe

- Den Abwärtspfeil berühren, um die Kaltluftabgabe auf den Höchstwert zu stellen (3 blaue Balken).
- Den Aufwärtspfeil ein- oder zweimal berühren, um die Belüftungseinstellung zu reduzieren (2 bzw. 1 blauer Balken).
- Den Aufwärtspfeil ein drittes Mal berühren, um die Sitzbelüftung auszuschalten.

Sitzzonen-Auswahl

Durch andauernde Auswahl der Schaltfläche **Sitzzone** werden nacheinander die drei Sitzzonen aufgerufen: gesamter Sitz, Sitzpolster oder nur Rückenlehne.

KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Die Klimaanlagen-Zeitsteuerung erzeugt bei Betrieb eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum, bevor das Fahrzeug benutzt wird, oder behält eine Temperatur bei, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit verlassen wird.

Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung verfügt über Optionen für entweder zeitgesteuerte oder manuelle Einstellung über den Touchscreen. Sie kann auch durch Verwenden der Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung ferngesteuert werden.

Je nach Außentemperatur saugt die Klimaanlage mit Zeitsteuerung entweder automatisch Frischluft an, um den Fahrgastraum zu kühlen, oder beheizt ihn mit der Zusatzheizung.

Auch bei niedrigen Außentemperaturen hilft die Zusatzheizung, die Temperatur des Motorkühlmittels für eine bessere Heizungs- und Startleistung zu erhöhen.

Hinweis: *Wenn die Heizung in Betrieb ist, kann beobachtet werden, dass Heizungsabgase unter der Fahrzeugfront austreten. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.*

⚠ **Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung nicht beim Tanken betätigen. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.**

⚠ **Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung nicht betätigen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Es können sich hochgiftige Dämpfe bilden, die zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen können.**

In den folgenden Situationen funktioniert die Klimaanlage mit Zeitsteuerung möglicherweise nicht oder wird automatisch ausgeschaltet:

- Zu wenig Kraftstoff.
- Zu geringer Batterie-Ladezustand.
- Kühlmittel hat die erforderliche Mindesttemperatur.

TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE DER KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Der Touchscreen kann zur Voreinstellung von Aktivierungszeiten und zur manuellen Bedienung des Systems benutzt werden.

Bei aktiviertem System blinkt die LED in der **AUTO**-Taste der Klimaanlage.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Der Systembetrieb wird eingestellt, wenn der Motor angelassen wird.*



E140084

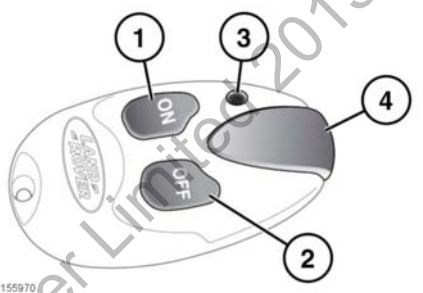
Einstellen eines zeitgesteuerten Klimaprogramms:

1. Berühren Sie die Schaltfläche **Klimaanlagen-Zeitsteuerung** unter **Sonderfunktionen**, siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**. Den Tag auswählen, für den ein Programm eingestellt werden soll, oder **Ganze Woche** auswählen, um für jeden Tag die gleiche Anfangszeit einzustellen.
2. Das Symbol **Timer 1** oder **Timer 2** berühren. Die Timer können mit der Ein- /Aus-Schaltfläche zwischen ein und aus umgeschaltet werden.
3. Zum Einstellen der Startzeit den Pfeil nach oben oder unten berühren. Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.
4. Die Schaltfläche **OK** berühren. Die Aktivierungszeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Bei Bedarf die Zeit für den anderen Timer auf dieselbe Weise einstellen.

Hinweis: *Das Zeitformat, die 12/ 24-Stunden-Anzeige, ist abhängig von der aktuell im Menü* ***Systemeinstellungen*** *gewählten Zeiteinstellung.*

FERNBEDIENELEMENTE DER KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Die Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung hat eine Reichweite von ca. 100 m. Es ist nicht erforderlich, die Antenne auf das Fahrzeug zu richten.



E155970

1. Taste **ON** (Ein).
2. Taste **OFF** (Aus).
3. LED (Betriebsanzeige).
4. Antenne.

   Hinweis: *Die Antenne beim Betätigen der Tasten ON bzw. OFF nicht berühren.*

Die **EIN**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED leuchtet auf, um zu bestätigen, dass ein automatisches Heizprogramm aktiviert ist. Die LED blinkt alle zwei Sekunden einmal, um anzuzeigen, dass die Heizung eingeschaltet ist.

Das Heizprogramm bleibt nur 20–30 Minuten lang eingeschaltet, bevor es automatisch ausgeschaltet wird, um das Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern. Sie wird auch automatisch beim Anlassen des Motors ausgeschaltet.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

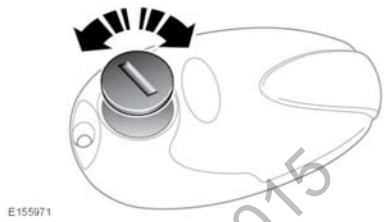
Von der LED-Anzeige werden die folgenden Zustände der Heizung angezeigt:

- Leuchtet 2 Sekunden lang rot auf, wenn die Taste **OFF** gedrückt wird, um anzuzeigen, dass die Heizung ausgeschaltet wurde.
- Blinkt zwei Sekunden lang grün oder rot und hört dann auf, wenn die Taste **ON** oder **OFF** gedrückt werden, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde.
- Leuchtet 2 Sekunden lang orange, bevor sie grün oder rot leuchtet, um anzuzeigen, dass die Batterie der Fernbedienung schwach ist.
- Blinkt fünf Sekunden lang orange, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde und die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden muss.

Zusätzliche Fernbedienungen

Zusätzliche Fernbedienungen können für die Bedienung der Heizung programmiert werden. Es können pro Fahrzeug maximal drei Fernbedienungen programmiert werden. Zusätzliche Fernbedienungen können von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb bezogen werden, der sie auch für das Fahrzeug programmiert.

AUSTAUSCHEN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIEN



Die Fernbedienung mit der Rückseite nach oben halten und z. B. mit einer Münze die Batterieabdeckung aufdrehen. Die Abdeckung abnehmen, um an die Batterie zu gelangen. Die alte Batterie entnehmen und eine 3,3-V-Ersatzbatterie (Typ CR1/3N) unter Beachtung der korrekten Polarität einlegen. Die Abdeckung wieder aufsetzen und zum Schließen drehen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit/Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KLIMAREGELUNG FÜR SITZE IN DER DRITTEN REIHE

Die Klimaregelung für Sitze in der dritten Sitzreihe bietet lüftergesteuerte kalte Luft durch Belüftungsöffnungen an den Seiten hinten.



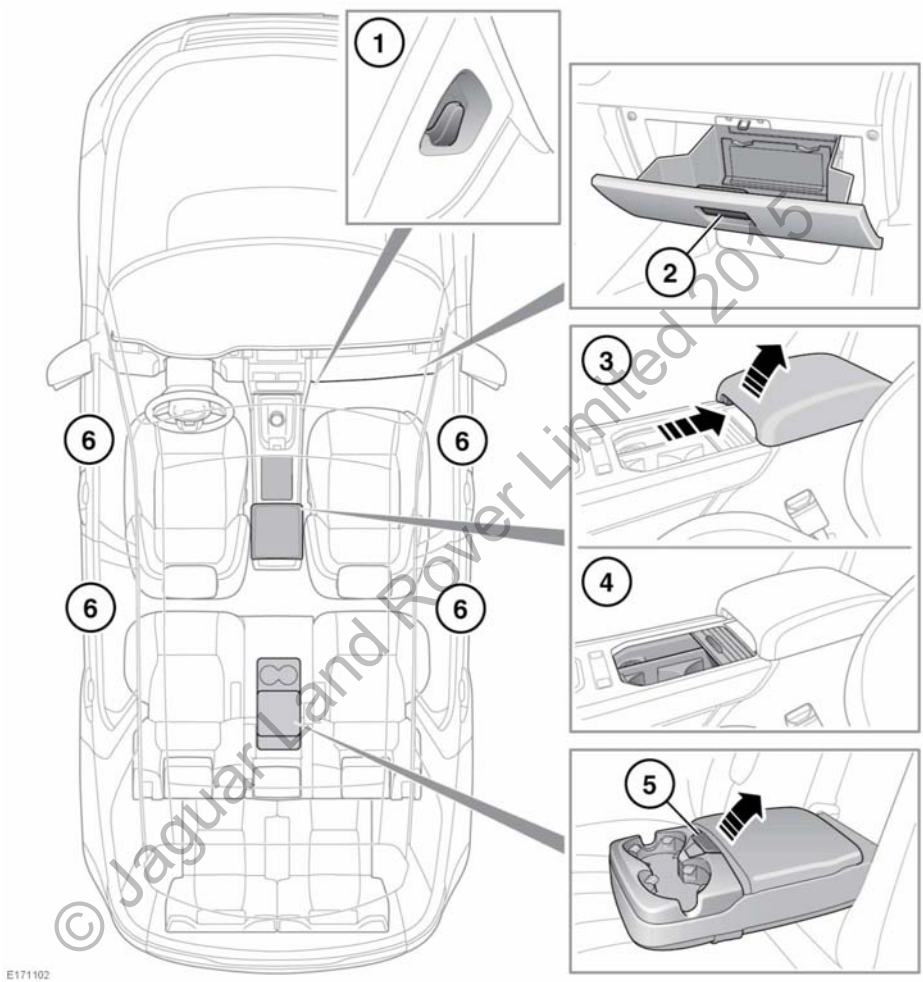
E164877

Den Regler drehen, um die Lüfterdrehzahl zu regulieren.

Die Klimaeinstellungen für die Sitze in der dritten Sitzreihe können auch über das Touchscreen-Menü „Klima vorn" geregelt sowie ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Schaltfläche „Klima hinten" drücken, um die Optionen anzuzeigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

STAUFÄCHER



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Taschenhaken.
2. Handschuhfach: Den Griff zum Öffnen ziehen.
3. Armlehnen- und Ablagefach: Am Entriegelungshebel ziehen und dann die Armlehne anheben, um auf den Ablagebereich zuzugreifen.

Um Verletzungen zu vermeiden, Hände und Finger von der vorderen und hinteren Kante der Armlehne während des Öffnens und Schließens des Ablagefachs fernhalten.

4. Becherhalter: Die Abdeckung zurückschieben, um die Becherhalter freizugeben.

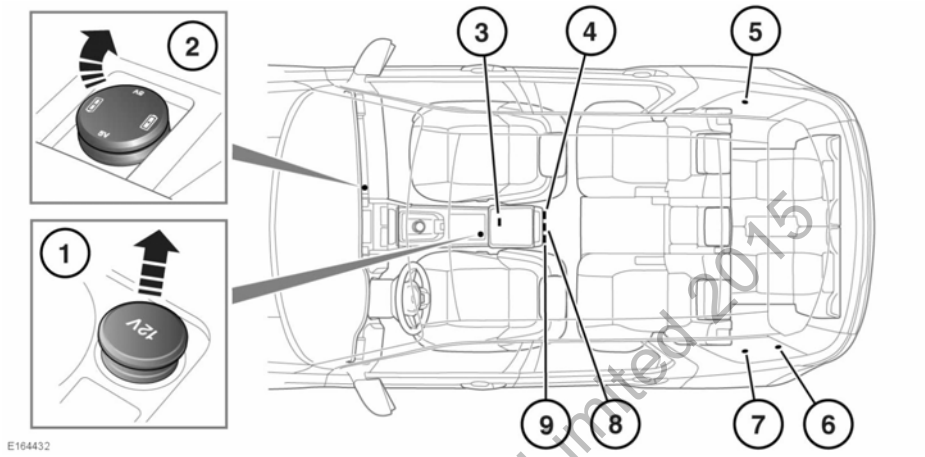
Während der Fahrt nicht trinken oder die Getränkehalter benutzen.

5. Staufach und Becherhalter in der Rücksitz-Armlehne: Die Entriegelungstaste drücken, um Zugang zum Staufach zu erhalten.
6. Staufächer.

Sicherstellen, dass alle im Fahrzeug aufbewahrten Gegenstände sicher verstaut sind und nicht unbefestigt im Fahrzeug herumliegen. Bei einem Unfall, einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Richtungsänderung können lose Gegenstände schwere Verletzungen verursachen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ZUSATZSTECKDOSEN



Es gibt 12-V-Steckdosen und 5-V-USB-Ladebuchsen in diesem Fahrzeug.

Die Abdeckung abnehmen, um Zugriff auf eine 12-V-Steckdose zu erhalten.

Hinweis: *Die 12-V-Steckdosen können für den Betrieb von zugelassenem Zubehör mit einer Leistung von maximal 120 Watt verwendet werden.*

Die Abdeckung anheben, um Zugriff auf einen 5-V-USB-Ladeanschluss zu erhalten.

Positionen der 12-V- und 5-V-Steckdosen:

1. 12-V-Steckdose, in der Mittelkonsole. Je nach Fahrzeugspezifikation ist möglicherweise eine 5-V-USB-Ladebuchse eingebaut.
2. 5-V-USB-Ladebuchse, im Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.
3. 12-V-Steckdose, im Staufach der Mittelkonsole vorn.
4. 5-V-USB-Ladebuchse, an der Rückseite der Mittelkonsole.
5. 5-V-USB-Ladebuchse, im Laderaum bei Fahrzeugen mit Sitzen in der dritten Sitzreihe.

   Hinweis: *Nicht eingebaut, wenn das Fahrzeug die Klimaanlage für Sitze in der dritten Sitzreihe hat.*
6. 12-V-Steckdose, im Kofferraum.
7. 5-V-USB-Ladebuchse, im Laderaum bei Fahrzeugen mit Sitzen in der dritten Sitzreihe.
8. 12-V-Steckdose, an der Rückseite der Mittelkonsole.
9. 5V-USB-Ladebuchse oder 12-V-Steckdose, an der Rückseite der Mittelkonsole.

Hinweis: *Positionen der Anschlüsse sind je nach Spezifikation des Fahrzeugs unterschiedlich.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Nur von Land Rover zugelassenes Zubehör verwenden. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann das elektrische System des Fahrzeugs beschädigen werden. Sie kann auch zu einer Entladung der Batterie führen. In Zweifelsfällen ist der Rat eines Händlers bzw. autorisierten Servicebetriebs einzuholen.
- Bei Gebrauch von Zubehör für längere Zeiträume den Motor laufen lassen. Anderenfalls kann sich die Batterie entladen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

TRANSPORTIEREN VON LASTEN

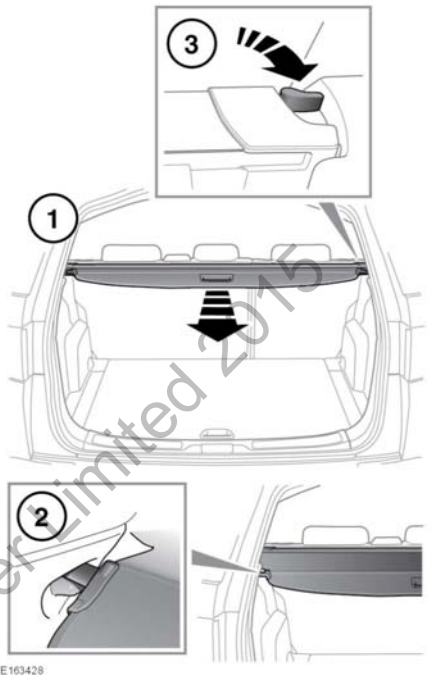
⚠ **Fahrgäste dürfen unter keinen Umständen im Laderaum mitgenommen werden. Alle Fahrzeuginsassen müssen sich auf den Sitzen befinden und stets einen Sicherheitsgurt angelegt haben, wenn sich das Fahrzeug bewegt.**

⚠ **Immer sicherstellen, dass alle Gegenstände, die im Fahrzeug transportiert werden, sicher verstaut sind.**

LADERAUMABDECKUNG

⚠ **Die Laderaumabdeckung nicht ungesichert in das Fahrzeug legen. Bei einem Unfall oder einem plötzlichen Manöver könnte die Laderaumabdeckung schwere bzw. tödliche Verletzungen verursachen.**

⚠ **Niemals Gegenstände auf die Laderaumabdeckung legen. Bei einem Unfall oder plötzlichen Manöver können lose Gegenstände zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**



1. Mit dem Griff die Abdeckung zum Ausrollen ziehen.
2. Die Endstücke in die Aussparungen an den Seiten des Laderaums einrasten. Um die Laderaumabdeckung einzuziehen, die Enden aus den Aussparungen herausnehmen und die Abdeckung in das Gehäuse einrollen lassen.
3. Um die Abdeckung zu entfernen, zum Lösen am Entriegelungshebel drehen und die Stifte aus den Aufnahmen lösen.

   Hinweis: *Den Entriegelungshebel drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, und dann zum Freigeben weiter ziehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Zur Vermeidung von Verletzungen darf die Laderaumabdeckung NICHT eingebaut bleiben, wenn die Sitze in der dritten Reihe belegt sind.

Nicht versuchen, die Sitze der zweiten Reihe in die aufrechte Position zu verstellen oder für den Zugang zur dritten Sitzreihe nach vorn zu klappen, wenn die Laderaumabdeckung hinter den Sitzen der zweiten Reihe verstaut ist, da dies zu Beschädigungen führen kann.

4. Zum Wiedereinbau der Abdeckung erst die linke Seite in die Aussparungen einführen, dann die rechten Seite; in die Einbauposition herunterdrücken, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.

DACHGEPÄCKTRÄGER UND TRANSPORTVORRICHTUNGEN

Durch einen beladenen Dachgepäckträger kann sich die Stabilität des Fahrzeugs verringern, insbesondere beim Durchfahren von Kurven und bei Seitenwind.

Das Fahren im Gelände mit einem beladenen Dachgepäckträger wird nicht empfohlen.

Nur Dachsysteme montieren, die für den Einsatz an Ihrem Fahrzeug geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

Die maximale Last für von Land Rover zugelassene Dachgestellsysteme beträgt für Straßenfahrten 75 kg. Für Geländefahrten ist das Gewicht auf 50 kg begrenzt. Das Gewicht des zugelassenen Dachgepäckträgersystems ist nicht im Lastgewicht einkalkuliert.

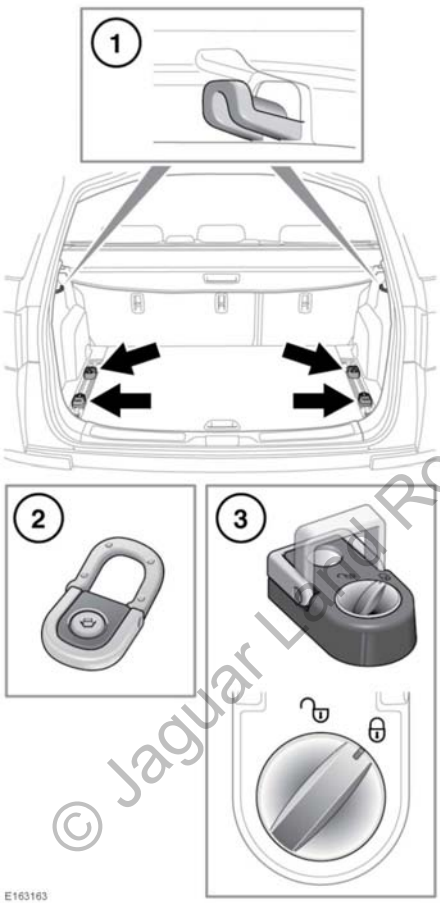
Wird ein anderes Dachgepäckträgersystem verwendet, muss das Gewicht dieses Systems in die Berechnung des Lastgewichts einbezogen werden.

Lasten auf dem Dachgepäckträger müssen gleichmäßig verteilt werden und dürfen nicht überhängen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km (30 Meilen) die Sicherheit des Dachgepäckträgers und der Ladung prüfen.

© Jaguar Land Rover Limited 2018

GEPÄCKVERANKERUNGEN

⚠ **Alle Gegenstände, die im Kofferraum mitgeführt werden, müssen sicher verstaut werden.**



1. Taschenhaken: Die Taschenhaken sind nur für leichte Gegenstände vorgesehen.
2. Fest Verzurrpunkte: Zum sicheren Verstauen von großen Gepäckgegenständen verwenden.
3. Verstellbare Verzurrpunkte: Zuerst zum Entriegeln die Verriegelungstaste gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Taste gedrückt halten und in die gewünschte Position in der Einstellschiene schieben. Zum Einrasten die Taste loslassen. Den Verzurrpunkt leicht bewegen, bis ein Klicken zu hören ist. Der Verzurrpunkt ist jetzt gesichert. Zum Verriegeln die Taste im Uhrzeigersinn drehen.

Hinweis: *Eine Auswahl zugelassenen Gepäcksicherungszubehörs ist bei Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ANHÄNGELASTEN

Siehe **369, GEWICHTE** für Einzelheiten zu zulässigem Gesamtgewicht (GVW), Gespanngewicht (GTW) und Achsgewicht.

Anhänger	**Variante**	**Maximalgewicht (kg)**
Ungebremste Anhänger	Alle Fahrzeuge	750
Gebremster Anhänger	2.2L-Dieselmotor (150 PS), Schaltgetriebe mit 5 Sitzen	1.800
	2.2L-Dieselmotor (190 PS), Schaltgetriebe mit 5 Sitzen	2.000
	2.2L-Dieselmotor (150 PS), Schaltgetriebe mit 7 Sitzen	1.750
	2.2L-Dieselmotor (190 PS), Schaltgetriebe mit 7 Sitzen	2.000
	2.2L-Dieselmotor (150 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	2.200
	2.2L-Dieselmotor (190 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	2.500
	2.2L-Dieselmotor, Automatikgetriebe mit 7 Sitzen	2.200
Gebremster Anhänger	2.0L-Dieselmotor mit Schaltgetriebe	2.000
	2.0L-Dieselmotor (150 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	2.200
	2.0L-Dieselmotor (180PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	2.500
	2.0L-Dieselmotor, Automatikgetriebe mit 7 Sitzen	2.200
Gebremster Anhänger	Alle Fahrzeuge mit Benzinmotor	2.000
Anhängerstützlast*	Fahrzeuge mit 5 Sitzen	150
	Fahrzeuge mit 7 Sitzen	100

© Jaguar Land Rover Limited 2015

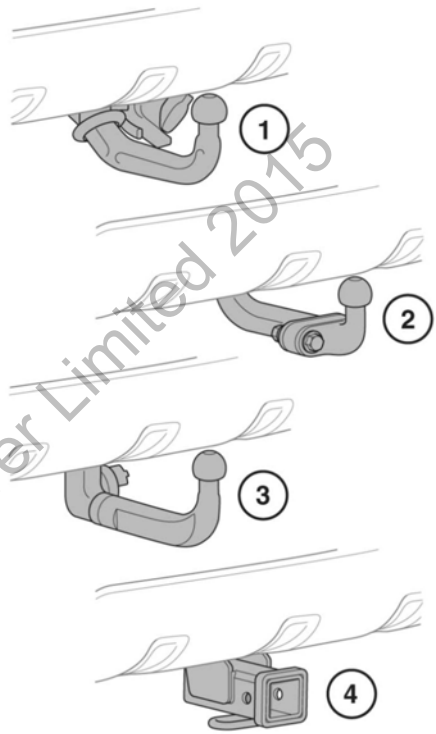
*Die Anhängerstützlast kann auf maximal 175 kg für Fahrzeuge mit 5 Sitzen und 125 kg für Fahrzeuge mit 7 Sitzen erhöht werden. Sicherstellen, dass das Maximalgewicht der Hinterachse, das zulässige Gesamtgewicht und das Gespanngewicht nicht überschritten werden.

Nur Europa

Bei Anhängerbetrieb kann das maximal zulässige Gesamtgewicht um maximal 100 kg erhöht werden, wenn eine Geschwindigkeit von 97 km/h (60 mph) nicht überschritten wird.

Hinweis: *Bei der Berechnung der Hinterachslast ist zu beachten, dass die Anhängerstützlast, die Last im Laderaum des Fahrzeugs, die Last auf der Dachreling/dem Dachgestell und das Gewicht der Rücksitzinsassen addiert werden müssen.*

OPTIONEN FÜR DEN ANHÄNGERKUPPLUNGS-KUGELKOPF

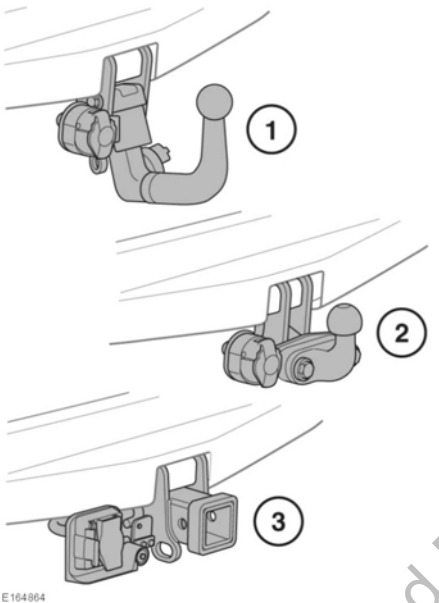


Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf für 5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad:

1. Elektrisch betätigter Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
2. Anschraubbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
3. Abnehmbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

4. Anhängerkupplung. Siehe **129, ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)**.



Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf für 7-Sitzer-Fahrzeuge mit einem Reserverad:

1. Abnehmbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
2. Anschraubbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
3. Anhängerkupplung. Siehe **129, ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)**.

ANHÄNGERSTABILITÄTSHILFE (TSA)

Beim Gespannbetrieb stellt die TSA automatisch fest, wenn der Anhänger sich aufzuschaukeln beginnt. Daraufhin wird die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Reduzierung der Motorleistung und Betätigen der Bremsen nach und nach verringert, um die Kontrolle über das Fahrzeug wiederherzustellen.

Die TSA funktioniert nicht, falls der Anhänger einklappt.

Die Fähigkeit der TSA kann bei der Fahrt auf rutschigem Untergrund verringert sein.

Hinweis: *Die TSA ist nicht aktiv, wenn die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ausgeschaltet ist.*

ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ

Die Anhängerkupplungsassistenz ist eine vom Benutzer auswählbare Touchscreen-Funktion, die den Prozess des Ankuppelns einer Anhängerdeichsel am Fahrzeug unterstützen kann. Die Anhängerkupplungsassistenz verwenden, wenn das Fahrzeug rückwärts an eine Anhängerdeichsel herangefahren wird.

Dabei wie folgt vorgehen:

1. Den Rückwärtsgang einlegen. Je nach Fahrzeugspezifikation werden auf dem Touchscreen automatisch auswählbare Symbole oder eine Menüliste angezeigt.
2. Das Menü oder Symbol der Anhängerkupplungshilfe auf dem Touchscreen berühren, damit die Orientierungslinien angezeigt werden.
3. Das Fahrzeug auf den Anhänger zu zurücksetzen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

4. Nähert sich das Fahrzeug der Anhängerdeichsel auf 600 mm, wird eine automatische Zoom-Funktion eingesetzt, um die Ansicht zu vergrößern.
5. Das Manöver vorsichtig fortsetzen, bis Fahrzeug und Anhänger einander so nahe wie erforderlich gekommen sind.

ANHÄNGER-RÜCKFAHRHILFE

Hinweis: *Für die Anhänger-Rückfahrhilfe muss ein Anhänger mit einem Ausrichtungsaufkleber angeschlossen sein, der genau nach Anweisung angebracht werden* ***muss****. Ausführliche Informationen sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.*



E134952

Hinweis: *Diese Funktion kann u. U. nicht bei allen Anhängern genutzt werden.*

Der Anhängerassistent zeigt beim Zurücksetzen mit einem Anhänger auf dem Touchscreen entsprechende Orientierungslinien an.

Die Anhänger-Rückfahrhilfe wird aktiviert, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angehängt und der Stecker des Anhängers in die Fahrzeugsteckdose eingesteckt wird.

Hinweis: *Nach dem Anschließen eines Anhängers oder Wohnwagens an die Steckdose muss die Fahrertür geöffnet und geschlossen werden, damit das System die Verbindung erkennen kann.*

Auf dem Bildschirm werden verschiedene Anschlussmöglichkeiten angezeigt. **JA** auswählen, um den Einrichtungsbildschirm aufzurufen. **NEIN** auswählen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

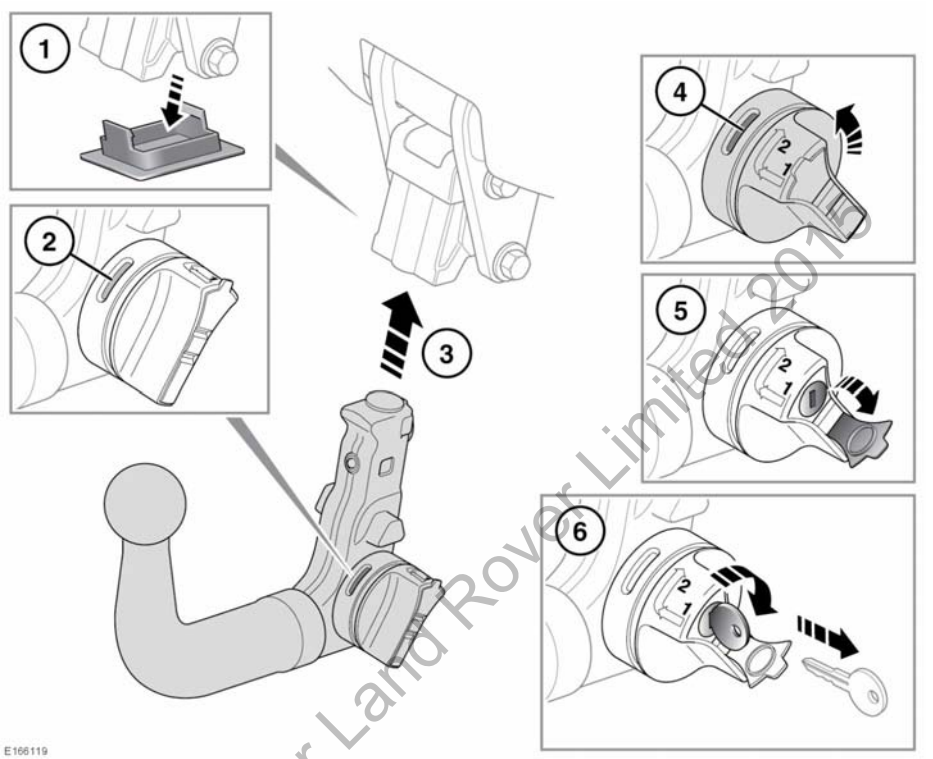
Hinweis: *Wird der Anschluss nicht erkannt, kann die Einrichtung durch Berühren der Schaltfläche für den Anhängerassistenten im Menü* ***Kamera*** *manuell vorgenommen werden. Siehe* ***168, SURROUND-KAMERASYSTEM****.*

Bei der ersten Nutzung wird der Bediener auf den Einrichtungsbildschirmen durch eine Reihe von Konfigurationsoptionen für den angeschlossenen Anhänger geleitet. Für die Einrichtung werden Angaben wie Länge der Anhängerkupplung, Anzahl der Achsen und Kamerapräferenz benötigt. Die vorgenommenen Einstellungen werden für künftige Zwecke gespeichert.

Wird eine neue oder eine vorhandene Anhängerkonfiguration ausgewählt, wird der Anhängerassistent automatisch auf dem Touchscreen angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird. Farbige Linien zeigen den projizierten Fahrweg sowohl des Anhängers als auch des Fahrzeugs an.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

ANBRINGEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Die Schutzabdeckung von der Fahrzeughalterung abnehmen und im Staufach für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf verstauen.
2. Der Anhängerkupplungs-Kugelkopf kann nur angebracht werden, wenn sich der Verriegelungshebel in der entriegelten Position befindet (Rot ist zu sehen).
3. Den Kugelkopf in die Halterung einsetzen und fest nach oben drücken, bis er an seinem Platz einrastet.
4. Den Sicherungshebel zu sich ziehen, bis grün zu sehen ist.
5. Die Schutzabdeckung von dem Schlüsselschlitz entfernen.
6. Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Anhängerkupplungs-Kugelkopf zu sichern, dann den Schlüssel abziehen und die Schutzabdeckung wieder anbringen. Den Schlüssel an einem sicheren Ort verwahren.

Die zulässige Anhängerstützlast für den abnehmbaren Kugelkopf darf nicht überschritten werden. Siehe 369, GEWICHTE.

Wenn die abnehmbare Anhängerkupplung nicht eingesetzt wird, sollte sie abgebaut und am entsprechenden Aufbewahrungsort verstaut werden.

ENTFERNEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS

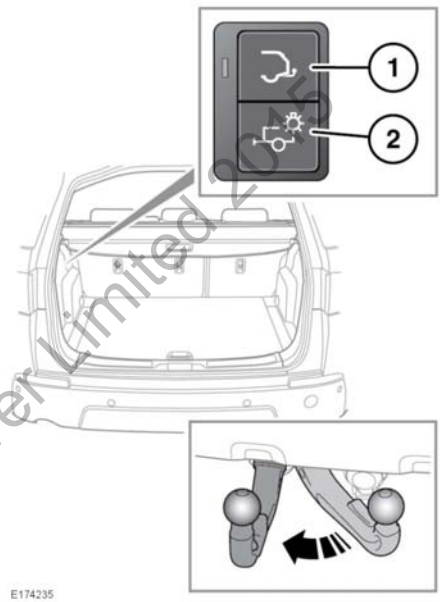
1. Den Schlüssel einstecken und zum Entriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Schlüssel abziehen, dann den Anhängerkupplungs-Kugelkopf abstützen, und zum Lösen den Verriegelungshebel drücken und von sich wegdrehen.
3. Den Anhängerkupplungs-Kugelkopf entfernen und im Staufach im Laderaum oder in der dafür vorgesehenen Tasche verstauen.

ELEKTRISCH BETÄTIGTER ANHÄNGERKUPPLUNGS-KUGELKOPF

Vor Aktivierung des elektrisch betriebenen Anhängerkupplungs-Kugelkopfs Folgendes sicherstellen:

- Anhänger ist gelöst.
- Alle elektrischen Anschlüsse des Anhängers sind abgeklemmt.
- Das Fahrzeug steht und die elektronische Parkbremse (EPB) ist angezogen.
- Die Heckklappe ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (**P**) oder im Leerlauf (**N**).

Wenn nicht durchgeführt, können die oben genannten Bedingungen die Anhängerkupplung am Betrieb hindern. Außerdem ertönt ein Signalton, wenn die Anhängerkupplungstaste gedrückt wird.



1. Zum Aus- oder Einfahren die Taste für den elektrisch betriebenen Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken.

Der elektrisch betätigte Anhängerkupplungs-Kugelkopf ist unter der Mitte des hinteren Stoßfängers verstaut. Stellen Sie sicher, dass während dem Betrieb keine Behinderungen in unmittelbarer Nähe vorhanden sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Die LED-Anzeigeleuchte der Taste blinkt langsam, während die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung aus- oder eingefahren wird, und gleichzeitig ertönt ein Signalton.
- Nach dem Ausfahren blinkt die LED-Anzeigeleuchte nicht mehr und leuchtet kontinuierlich auf.
- Nach dem Einfahren blinkt die LED-Anzeigeleuchte nicht mehr, leuchtet 2 Sekunden lang auf und erlischt dann.
- Um die Bewegung des elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, die Taste der elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplung drücken. Die Taste erneut betätigen, um den Anhängerkupplungs-Kugelkopf zurückzusetzen.
- Bei einem Hindernis während des Betriebs des elektrisch betriebenen Anhängerkupplungs-Kugelkopfs, stoppt die Bewegung des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs. Die LED-Anzeigeleuchte blinkt schneller, begleitet von einem 2 Sekunden langen Signalton. Wenn das Hindernis entfernt wurde, die Taste für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken, um die Anhängerkupplung zurückzusetzen.
- Nicht abschleppen wenn die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung nicht vollständig ausgefahren ist. In diesem Fall ertönt ein Signalton 10 Sekunden lang.
- Wenn der Anhängerkupplungs-Kugelkopf bei extrem niedrigen Temperaturen nicht verstaut wird, die Taste der elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplung 10 Sekunden lang drücken und gedrückt halten, um zu verstauen.
- Wenn eine unerwartete Betätigung stattfindet, die Taste für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken, um den Anhängerkupplungs-Kugelkopf zurückzusetzen. Während des Zurücksetzvorgangs wird der elektrisch betriebene Anhängerkupplungs-Kugelkopf vollständig ein- und dann ganz ausgefahren.

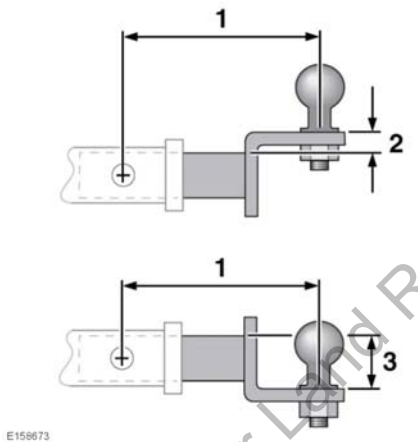
⚠ Sicherstellen, dass der elektrisch betriebene Anhängerkupplungs-Kugelkopf vollständig ausgefahren ist, bevor ein Anhänger/Wohnwagen angehängt wird.

2. Taste für Anhängerleuchtentest: Drücken, um eine 3-Minuten-Sequenz zum Testen der Fahrzeug- und Anhängerleuchten zu starten.
   - Für die Ausführung dieses Tests sollten alle Leuchten des Fahrzeugs ausgeschaltet, die elektronische Parkbremse (EPB) betätigt und die Zündung ausgeschaltet werden.
   - Die Leuchten des Fahrzeugs und die Leuchten des Anhängers müssen gleichzeitig in Betrieb sein, sodass eine Sichtprüfung für alle Leuchten durchgeführt werden kann.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Die 3-Minuten-Sequenz kann zu jeder Zeit angehalten werden durch eine der folgenden Maßnahmen; die Taste für Anhängerleuchtentest erneut drücken, die Leuchten des Fahrzeugs oder die Zündung einschalten.

ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)



Die Anhängerkupplung nie lose im Fahrzeug liegen lassen. Sie könnte sonst bei einem Unfall oder bei starkem Bremsen umher geschleudert werden.

Bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Angaben erfragen.

5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad

Bei der Auswahl einer Anhängerkupplung müssen die folgenden Abmessungen eingehalten werden:

1. Die empfohlene maximale Länge beträgt 204 mm.
2. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Erhöhung von 75 mm empfohlen.
3. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Absenkung von 12,5 mm empfohlen.

7-Sitzer-Fahrzeug mit einem Reserverad

Bei der Auswahl einer Anhängerkupplung müssen die folgenden Abmessungen eingehalten werden:

1. Die empfohlene maximale Länge beträgt 154 mm.
2. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Erhöhung von 50 mm empfohlen.
3. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Absenkung von 37,5 mm empfohlen.

Hinweis: *Diese Maße wurden mit einer Höhe von 50 mm von der Mitte der Kugel bis zur Anhängerkupplungsplatte berechnet. Wird eine andere Kugelgröße eingesetzt, müssen die Abmessungen dementsprechend angepasst werden.*

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS

Nur zugelassene elektrische Stromkreise in gutem Zustand an die Anhängersteckdose anschließen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Fahrzeugelektrik führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Ist ein Anhänger elektrisch angeschlossen und werden die Blinkleuchten des Fahrzeugs betätigt, blinkt die Anhänger-Warnleuchte im Takt mit den Blinkleuchten. Siehe **76, ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)**.

Wenn eine Blinkleuchte verwendet wird und das Symbol nicht blinkt, sollten die Verbindung des Anhängers überprüft und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um zu gewährleisten, dass die Blinkleuchten des Anhängers funktionieren.

Die Informationen in der nachstehenden Tabelle geben darüber Auskunft, ob ein Anhänger oder eine Anhängerbeleuchtung mit LED-Leuchten mit diesem Fahrzeug verwendet werden können. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, erkennt das Fahrzeug den elektrischen Anschluss des Anhängers oder der Anhängerbeleuchtung mit LED-Leuchten nicht.

Funktion	**Minimale Last: Ampere (Watt)**	**Maximale Last: Ampere (Watt)**
Bremsleuchten	1,75 (21)	5 (60)
Blinkleuchten*	1,75 (21)	5 (60)*
Seitliche Begrenzungsleuchten/ Schlussleuchten**	–	10 (120)**
Rückfahrscheinwerfer	–	5 (60)
Nebelleuchte	–	5 (60)
Dauerstrom von der Batterie	–	15 (180)
Zündstrom	–	15 (180)

* Auf jeder Seite.

** Gesamt für beide Seiten.

WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB

⚠ **Zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Hinterachslast, zulässiges Anhängergewicht und Stützlast nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Höchstwerte kann zu Instabilität und Verlust der Kontrolle führen.**

⚠ **Das Abreißseil oder die Sicherheitskette nicht um den Kugelkopf legen, da es bzw. sie abrutschen kann.**

- Um die Stabilität des Fahrzeugs zu gewährleisten, muss die Anhängerstützlast auf ca. 7 % des zulässigen Gesamtgewichts des angekoppelten Wohnwagens/ Anhängers (und mindestens 4 %) eingestellt sein.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Beim Ziehen eines Anhängers mit mehr als einer Achse muss der Anhänger so beladen sein, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung zwischen den Achsen erreicht wird.
- Bei der Berechnung des beladenen Gewichts des Anhängers sowohl das Gewicht des Anhängers als auch das Gewicht der Last berücksichtigen.
- Kann die Last zwischen Fahrzeug und Anhänger aufgeteilt werden, wird die Stabilität verbessert, wenn mehr Gewicht in das Fahrzeug geladen wird. Die zulässigen Höchstgewichte für das Fahrzeug nicht überschreiten.
- Den Druck der Hinterreifen des Zugfahrzeugs auf die Werte für maximale Fahrzeuglast erhöhen.
- Sicherstellen, dass ein geeignetes Abreißseil, eine Sicherheitskette oder eine sekundäre Kupplung verwendet wird. Siehe hierzu die Anleitung des Anhängerherstellers.
- Das Abreißseil oder die Sicherheitskette immer mit dem vorgesehenen Anschlusspunkt verbinden. Nicht um den Kugelkopf legen.
- Sicherstellen, dass der Kugelkopf der Anhängerkupplung fest sitzt.
- Die Funktion aller Leuchten am Anhänger prüfen.

GESPANNBETRIEB

Niemals das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeug oder Anhänger überschreiten. Dies kann zu schnellerem Verschleiß und Fahrzeugschäden führen. Außerdem können Stabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zum Verlust der Kontrolle, einem verlängerten Bremsweg und u. U. zu einem Überschlagen des Fahrzeugs oder anderen Unfällen führen kann.

Nur das vom Fahrzeughersteller zugelassene Anhängerzubehör anbringen. Es wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt werden, sofern es ordnungsgemäß und gemäß den Herstelleranweisungen eingesetzt wird.

Zum Ziehen eines Anhängers niemals Abschleppösen oder Verzurrpunkte verwenden. Sie sind nicht für diesen Zweck bestimmt und könnten versagen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

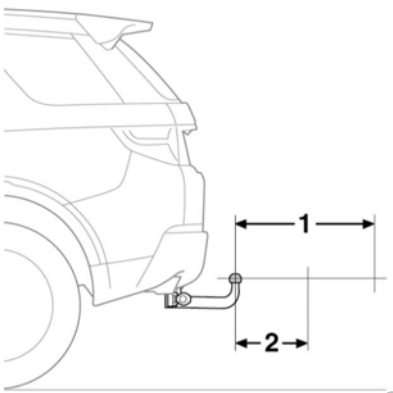
Hinweis: *Eine Reduzierung der Leistung der Klimaanlage ist ein normaler Vorgang beim Ziehen von hohen Lasten.*

Hinweis: *Die Motorleistung verringert sich immer bei höherer Höhenlage. Bei 1.000 m über dem Meeresspiegel und für jede weitere 1.000 m 10 % vom Gespanngewicht (GTW) abziehen. Siehe* ***122, ANHÄNGELASTEN****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Auf dem Touchscreen kann zur Unterstützung beim Zurücksetzen des Fahrzeugs mit Anhänger ein Rückfahrbild angezeigt werden. Siehe **168, SURROUND-KAMERASYSTEM** und auch **125, ANHÄNGER-RÜCKFAHRHILFE**.

AM KUGELKOPF MONTIERTES ZUBEHÖR



E166369

Bevor am Anhängerkupplungs-Kugelkopf Zubehör angebracht wird, sicherstellen, dass dieses für die Verwendung mit diesem Fahrzeug zugelassen ist.
Die Verwendung von ungeeigneter Ausstattung kann es zu schweren Schäden an der Abschleppöse führen.

Vor dem Anbau eines Zubehörs am Anhängerkupplungs-Kugelkopf sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Das angebrachte Zubehör darf nicht mehr als 700 mm über die Anhängerkupplung hinausragen.
2. Der Schwerpunkt der montierten Anhängerkupplungs-Kugelkopf-Ausstattung und Last kombiniert darf eine Entfernung von 390 mm vom Anhängerkupplungs-Kugelkopf nicht überschreiten. Das maximale Gewicht in dieser Entfernung darf nicht mehr als 82,4 kg betragen.

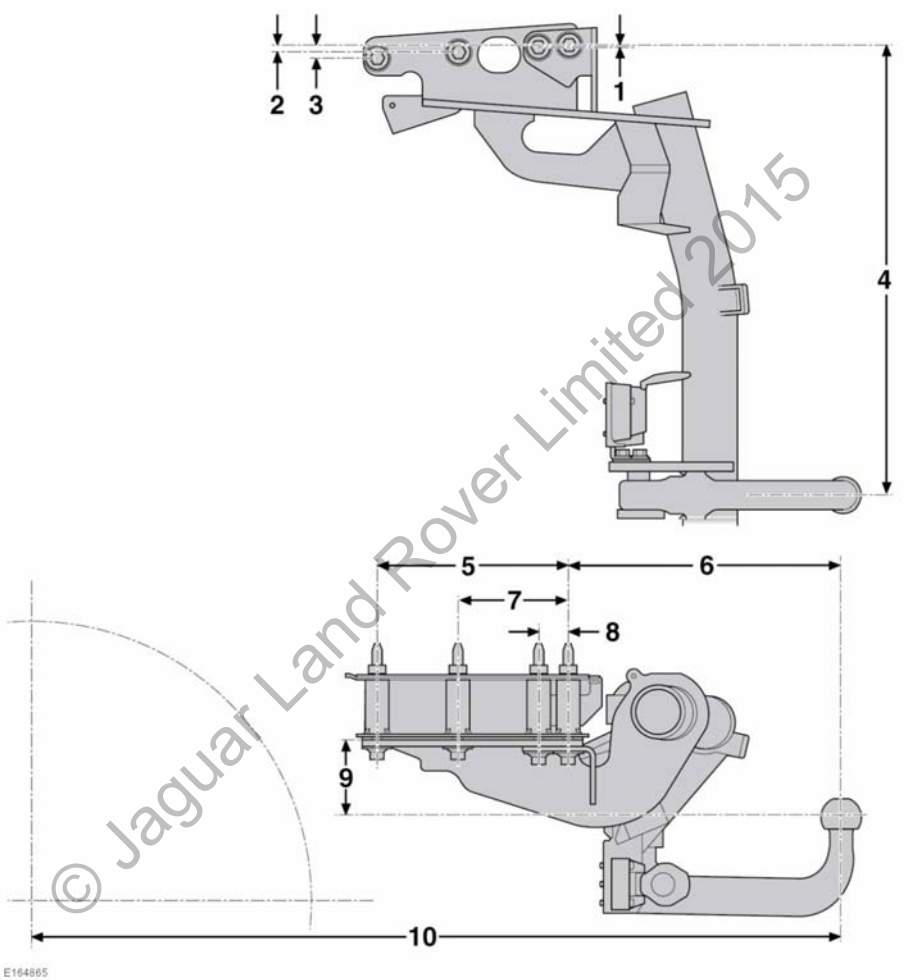
Hinweis: *Die von der Anhängerstützlast und dem am Anhängerkupplungs-Kugelkopf montierten Zubehör ausgeübten Kräfte sind unterschiedlicher Art, deshalb gilt für beide ein separater Grenzwert.*

Hinweis: *Nur einen zugelassene Fahrradträger verwenden, der maximal 4 Fahrräder trägt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ABMESSUNGEN UND BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE ZUGSTANGE

5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad



© Jaguar Land Rover Limited 2015

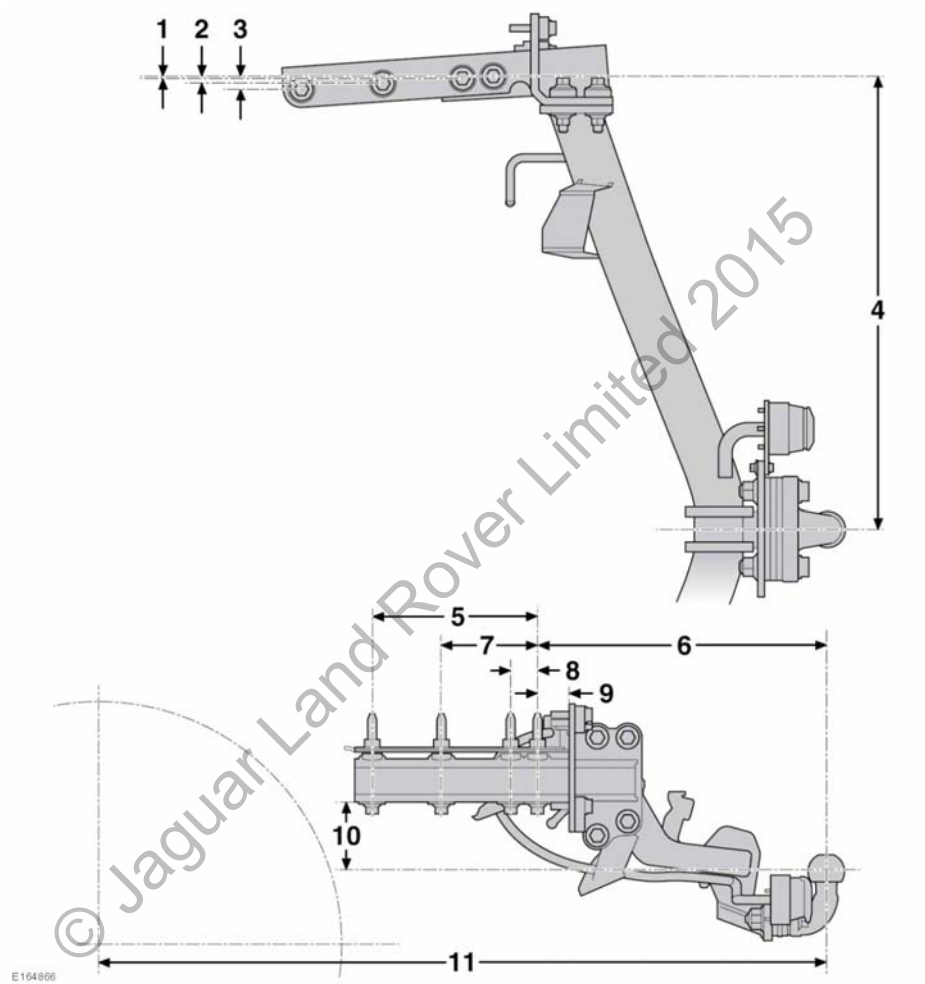
Bez.	Abmessungen	(mm)
1	Befestigungspunkte	3
2	Befestigungspunkte	10
3	Befestigungspunkte	17

Bez.	Abmessungen	(mm)
4	Befestigungspunkt bis Mitte des Kugelkopfs	573
5	Befestigungspunkte	245
6	Mitte des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs bis Befestigungspunkt	348
7	Befestigungspunkte	142
8	Befestigungspunkte	40
9	Mitte des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs bis Befestigung der Anhängerkupplung	101
10	Radmitte bis Mitte des Kugelkopfs	1.029

Hinweis: *Die Abmessungen beziehen sich auf die vom Fahrzeughersteller zugelassene Anhängerkupplung.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

7-Sitzer-Fahrzeug mit einem Reserverad



© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bez.	Abmessungen	(mm)
1	Befestigungspunkte	3
2	Befestigungspunkte	10
3	Befestigungspunkte	17
4	Befestigungspunkt bis Mitte des Kugelkopfs	573

Bez.	Abmessungen	(mm)
5	Befestigungspunkte	244
6	Mitte des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs bis Befestigungspunkt	423
7	Befestigungspunkte	142
8	Befestigungspunkte	40
9	Befestigungspunkte	47
10	Mitte des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs bis Befestigung der Anhängerkupplung	101
11	Radmitte bis Mitte des Kugelkopfs	1.104

Hinweis: *Die Abmessungen beziehen sich auf die vom Fahrzeughersteller zugelassene Anhängerkupplung.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

STARTEN DES MOTORS

Den Motor niemals starten oder laufen lassen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Abgase sind giftig und können beim Einatmen zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Falls der Motor nicht startet, den Anlasser nicht weiter betätigen, da dies zum Entladen der Batterie führt. Außerdem kann der Katalysator beschädigt werden, wenn unverbrannter Kraftstoff durch den Auspuff austritt.

Hinweis: *Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn ein schlüsselloser Einstieg (Keyless Entry) oder das Keyless-Start-Hilfsverfahren versucht wird.*

Motor starten:

1. Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet.
2. Sicherstellen, dass die Parkstellung (**P**) oder der Leerlauf (**N**) gewählt ist.
3. Automatikgetriebe: Das Bremspedal fest betätigen.
   Schaltgetriebe: Das Kupplungspedal fest betätigen.
4. Den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Hinweis: *Bei Dieselfahrzeugen verlängert sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen die Verzögerung vor dem Motorstart. Dies liegt am längeren Glühkerzenbetrieb. In dieser Zeit muss das Bremspedal (Automatikgetriebe) bzw. das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) fest betätigt bleiben.*

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

ABSTELLEN DES MOTORS

Abstellen des Motors bei stehendem Fahrzeug:

1. Die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen.
2. Sicherstellen, dass die Parkstellung (**P**) (Automatikgetriebe) oder der Leerlauf (**N**) (Schaltgetriebe) gewählt ist.
3. Den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen.

Der Motor geht jetzt aus, aber das Zündsystem des Fahrzeugs bleibt eingeschaltet.

Abstellen des Motors während der Fahrt:

Es ist nicht ratsam, den Motor während der Fahrt abzustellen. Ergibt sich jedoch eine Situation, in der der Motor dringend abgestellt werden muss, die nachstehenden Schritte durchführen:

1. Den **START/STOP**-Knopf länger als zwei Sekunden gedrückt halten, oder:
2. Den **START/STOP**-Knopf innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei beiden Methoden wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **Motor-Stopp-Knopf gedrückt** angezeigt.

EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG

Einschalten der Zündung des Fahrzeugs, ohne den Motor anzulassen:

1. Automatikgetriebe: Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet und dass das Bremspedal nicht betätigt ist.

   Ist beim Drücken des **START/STOP**-Knopfs das Bremspedal betätigt, startet der Motor.

   Schaltgetriebe: Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet und dass das Kupplungspedal nicht betätigt ist.

   Ist beim Drücken des **START/STOP**-Knopfs das Kupplungspedal betätigt, startet der Motor.
2. Den **START/STOP**-Knopf gedrückt halten, bis die Warnleuchten auf der Instrumententafel aufleuchten.
3. Den **START/STOP**-Knopf loslassen.

FLIEGENDER NEUSTART

Wird der Motor während der Fahrt abgestellt, kann ein erneutes Anlassen während der Fahrt wie folgt eingeleitet werden:

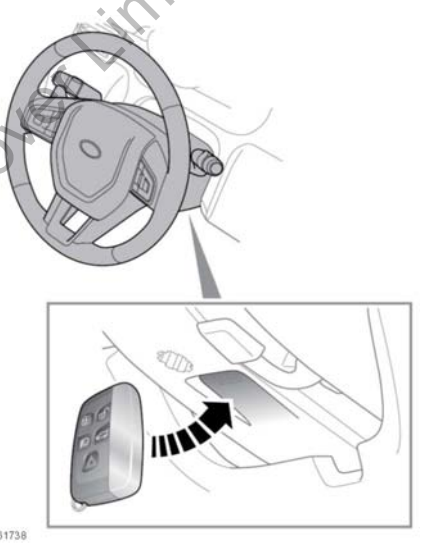
- Automatikgetriebe: Leerlauf (**N**) wählen und den **START/STOP-**Knopf drücken.
- Schaltgetriebe: Das Kupplungspedals fest treten und gleichzeitig den **START/STOP-**Knopf drücken.

Hinweis: *Der* ***START/STOP****-Knopf ist nach dem Abstellen des Motors 2 Sekunden lang deaktiviert.*

KEYLESS START-HILFSVERFAHREN

Wird das Fahrzeug mit der Notschlüsselklinge entriegelt, oder wird der Smart Key nicht vom Fahrzeug erkannt, muss mit Hilfe der Keyless Start-Hilfsfunktion die Alarmanlage ausgeschaltet und der Motor angelassen werden.

Die Keyless Start-Hilfsfunktion kann nur verwendet werden, wenn die Meldung **Smart Key nicht gefunden – neu positionieren** oder **Wie gezeigt platzieren und Start-Taste drücken** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.



1. Den Smart Key so gegen die Unterseite der Lenksäule halten, dass die Tasten nach unten zeigen.

   Hinweis: *An der Lenksäule befinden sich Markierungen, die die korrekte Position kennzeichnen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Während der Smart Key in Position gehalten wird:
   Automatikgetriebe: Das Bremspedal fest betätigen.
   Schaltgetriebe: Das Kupplungspedal fest betätigen.
3. Den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen.

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Wird der Smart Key nicht erkannt oder springt der Motor nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

MOTOR SPRINGT NICHT AN

Alle Fahrzeuge

⚠ **Startet der Motor nicht, wenn der START/STOPP-Knopf gedrückt wird, und hat kürzlich ein Aufprall stattgefunden, qualifizierte Hilfe hinzuziehen.**

Startet der Motor nicht, während sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet, muss eine Überprüfung durchgeführt werden, um die Ursache festzustellen. Hierzu:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten. Siehe **138, EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG**.
2. Die Instrumententafel auf leuchtende Warnleuchten und das Informationsdisplay auf Warnmeldungen prüfen. Nötigenfalls qualifizierte Hilfe in Anspruch nehmen. Siehe **71, WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN** und **67, WARN- UND INFORMATIONSMELDUNGEN**.
3. Die Zündung des Fahrzeugs ausschalten.

Wenn der Motor nicht startet, muss alternativ u. U. die Alarmanlage zurückgesetzt werden. Zum Zurücksetzen der Alarmanlage das Fahrzeug ver- und entriegeln. Siehe **7, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

Springt der Motor immer noch nicht an, einen Vertragshändler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Nur Fahrzeuge mit Benzinmotor

Springt der Motor überhaupt nicht an, die folgenden Schritte durchführen:

1. Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet.
2. Sicherstellen, dass die Parkstellung (**P**) oder der Leerlauf (**N**) gewählt ist.
3. Den **START/STOP**-Knopf gedrückt halten, bis die Warnleuchten in der Instrumententafel aufleuchten.
4. Das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) fest betätigen.
5. Das Gaspedal langsam ganz durchtreten und in der ganz nach unten gedrückten Stellung halten.
6. Den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen. Der Motor beginnt durchzudrehen.
7. Nach dem Anspringen des Motors das Gaspedal freigeben.

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Springt der Motor immer noch nicht an, einen Vertragshändler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INTELLIGENTES START-STOPP-SYSTEM

Das intelligente Stopp-Start-System dient der Optimierung des Kraftstoffverbrauchs und wird automatisch zusammen mit der Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet. Sofern der Motor nicht zur Unterstützung anderer Fahrzeugsysteme benötigt wird, schaltet er sich aus, wenn das Fahrzeug anhält, z. B. an einer Ampel. Wird das Bremspedal losgelassen und eine Fahrstufe eingelegt, wird der Motor automatisch wieder angelassen.

Hinweis: *Vor dem Waten immer das intelligente Stopp-Start-System deaktivieren. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung des Fahrzeugs kommen.*

Während des Betriebs des intelligenten Stopp-Start-Systems leuchtet eine Warnleuchte auf. Siehe **76, INTELLIGENTES START-STOPP-SYSTEM (GRÜN)**.

Zur Aktivierung eines automatischen Motorstopps das Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von mehr als 4 km/h (2,5 mph) anhalten. Das Bremspedal so stark betätigen, dass das Fahrzeug stehen bleibt. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe muss der Leerlauf ausgewählt und das Kupplungspedal vollständig freigegeben sein.

Um einen automatischen Motorneustart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe zu aktivieren, das Bremspedal loslassen, während die Fahrstellung (**D**) oder der Sportmodus (**S**) gewählt ist. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird der Motor wieder gestartet, wenn das Kupplungspedal ganz durchgetreten wird, bevor ein Gang ausgewählt wird.

Der Motor wird auch unter den nachstehenden Bedingungen wieder angelassen:

- Das intelligente Start-Stopp-System ist deaktiviert.
- Das Gaspedal wird betätigt (nur Automatikgetriebe).
- Mit einer Automatikgetriebe-Schaltwippe wird ein Gang eingelegt.
- Der Rückwärtsgang (**R**) ist eingelegt.
- Die Anforderung des Klimaregelungssystems steigt an.
- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet etwa 1 km/h (0,5 mph).
- Die Batterieladung des Fahrzeugs nimmt ab.
- Der Bremsunterdruck hat sich verringert (beispielsweise bei wiederholter Betätigung des Bremspedals bei abgestelltem Motor).

Unter den nachstehenden Bedingungen wird ein automatisches Abstellen des Motors verhindert:

- Mit einer Automatikgetriebe-Schaltwippe wurde ein Gang eingelegt.
- Die Außentemperatur liegt unter 0°C.
- Die Außentemperatur liegt über 40°C.
- Der Motor hat seine Betriebstemperatur nicht erreicht.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- Für die Anforderungen der Klimaanlage muss der Motor laufen, beispielsweise im Entfrostungsmodus.
- Geringe Batterieladung des Fahrzeugs.
- Das intelligente Start-Stopp-System ist deaktiviert.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Die Motorhaube wird geöffnet.

Hinweis: *Es kann durchaus vorkommen, dass das intelligente Stopp-Start-System selbst in aktiviertem Zustand den Motor nicht immer abstellt, wenn das Fahrzeug steht, und dass es den Motor bereits vor dem Anfahren neu startet.*

AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN START-STOPP-SYSTEMS



Um das Stopp-Start-System auszuschalten, die Stopp-Start-Taste drücken. Weitere Informationen siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Zur Bestätigung, dass das System ausgeschaltet worden ist, erlischt die Tasten-LED, und die Meldung **Auto Stopp-Start Aus** wird kurz auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Wenn die intelligente Stopp/Start-Taste gedrückt wird, während ein Fehler im System vorliegt, oder das System durch die Auswahl eines Terrain-Response-Modus gesperrt wird, wird die Meldung **Auto Stopp/Start nicht verfügbar** kurzzeitig auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Wenn die Stopp-Start-Taste gedrückt wird, während die Motor-Abstellautomatik aktiv ist, wird der Motor neu gestartet.*

Hinweis: *Das Stopp-Start-System wird beim nächsten Einschalten der Zündung des Fahrzeugs automatisch wieder aktiviert.*

FAHRERAUSSTIEG

Hinweis: *Die Funktion „Fahrerausstieg" ist nur verfügbar, wenn das intelligente Start-Stopp-System aktiviert ist.*

Um zu verhindern, dass das Fahrzeug versehentlich im Fahrmodus bleibt, erkennt das Fahrzeug, wenn sich kein Fahrer im Fahrzeug befindet, und schaltet die Zündung automatisch aus.

Wenn Fahrstellung (**D**), Sport (**S**) oder Leerlauf (**N**) ausgewählt ist, wird durch die Fahrerausstiegsfunktion die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

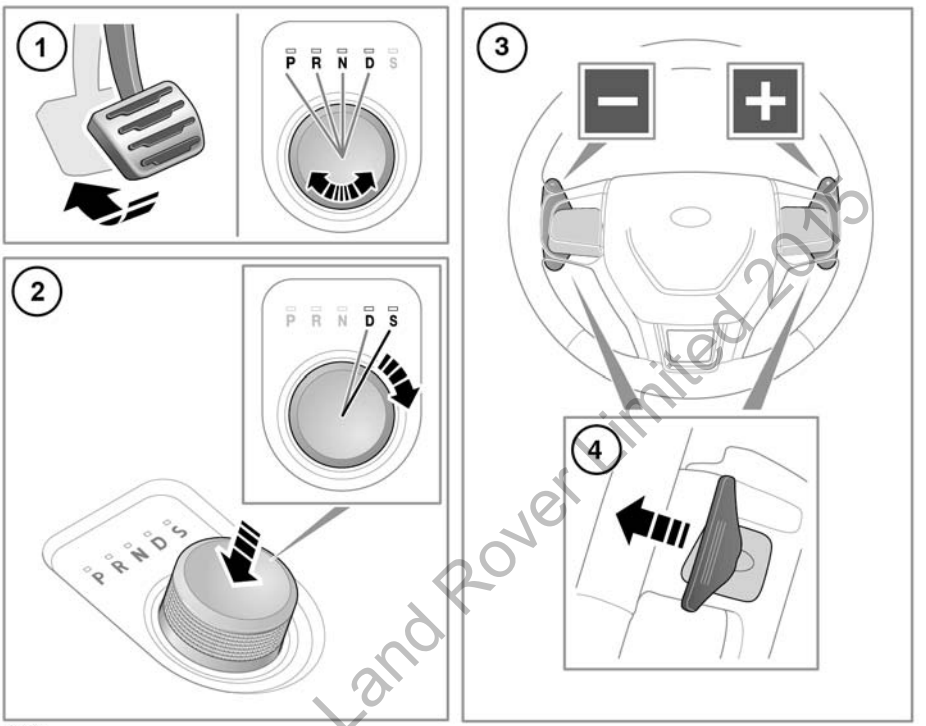
- Alle Fahrzeuge: Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt und:
- Nur Automatikgetriebe: Das Bremspedal wird losgelassen.
- Nur Schaltgetriebe: Die Fahrertür wird geöffnet.

Bei Wahl der Parkstellung (**P**) schaltet die Funktion „Fahrerausstieg" die Zündung aus, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst wird.

Sobald die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wurde, kann das Fahrzeug bei Bedarf verriegelt werden. Siehe **22, VERRIEGELUNGSBESTÄTIGUNG**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUTOMATIKGETRIEBE



© Jaguar Land Rover Limited 2015

Der Schaltstufenstatus des Wählknopfs und die Lenkrad-Schaltwippen (CommandShift) werden auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Beim Anlassen des Motors fährt der Wählknopf aus seiner abgesenkten, verstauten Stellung nach oben, und das Getriebe geht in Parkstellung (**P**).

1. Um die Fahrstellung (**D**), den Leerlauf (**N**), den Rückwärtsgang (**R**) oder die Parkstellung **P**, auszuwählen das Bremspedal betätigen und anschließend den Wählknopf in die gewünschte Stellung drehen. Die entsprechende LED neben dem Wählknopf leuchtet auf, um die Auswahl zu bestätigen.

In der Fahrstellung (**D**) erfolgen die Gangwechsel vollautomatisch. Die Schaltpunkte der Gangwechsel werden von der Position des Gaspedals und der aktuellen Fahrgeschwindigkeit bestimmt.
Um in Stellung **D** eine schnelle Beschleunigung zu erzielen (Kick-down), das Gaspedal schnell und über den gesamten Betätigungsweg durchtreten. Wird das Gaspedal losgelassen, erfolgen wieder normale automatische Gangwechsel.

Hinweis: *Wird vor dem Betätigen des Bremspedals Druck auf den Wählknopf ausgeübt, ist es möglich, dass der ausgewählte Gang nicht verfügbar ist. In diesem Fall den Druck vom Wählknopf nehmen, sicherstellen, dass das Bremspedal betätigt ist, und dann nochmals den gewünschten Gang auswählen.*

2. Um den Sportmodus (**S**) zu aktivieren, in der Fahrstellung (**D**) den Wählknopf herunterdrücken und auf **S** stellen. Die zugehörige LED-Anzeige neben dem Wählknopf leuchtet zur Bestätigung der Auswahl auf.
Das Getriebe verbleibt länger in den niedrigeren Gängen. Dadurch wird die Leistung im mittleren Drehzahlbereich verbessert.
Zur Deaktivierung des Sportmodus (**S**) den Wählknopf wieder in die Fahrstellung (**D**) drehen.

   Hinweis: *Vor der Auswahl von **D**, **R**, **N** oder **P** sicherstellen, dass das Fahrzeug steht und dass die Bremsen betätigt werden.*

3. CommandShift-Schaltwippen: Ermöglichen einen manuellen Gangwechsel, während der Wählknopf in Stellung **D** oder **S** steht. Zum Herunterschalten leicht an der linken und zum Hochschalten leicht an der rechten Schaltwippe ziehen. CommandShift kann effektiv sein, wenn schnelles Beschleunigen und Motorbremse erforderlich sind.
Eine Schaltanzeige-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn eine Schaltempfehlung gegeben wird (Hochschalten). Siehe **75, SCHALTANZEIGE (GRÜN)**.

   Hinweis: *Ist eine längere Nutzung der CommandShift-Schaltwippen erforderlich, die Stellung **S** auswählen.*

   Hinweis: *Die Schaltwippen können über das Menü „Fahrzeugeinstellungen/-einrichtung" so konfiguriert werden, dass sie sowohl in **D** als auch **S** oder nur in **S** aktiv sind. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.*

4. Zur manuellen Gangwahl kurz an der entsprechenden Lenkrad-Schaltwippe ziehen.
Um den manuellen Gangwechselmodus zu verlassen, entweder die Schaltwippe zum Hochschalten etwa eine Sekunde lang hochgezogen halten (um direkt in den Automatikbetrieb in **D** oder **S** zurückzukehren) oder, wenn in Stellung **S**, den Wählknopf auf **D** stellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Um Verletzungen zu vermeiden, vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug immer sicherstellen, dass P ausgewählt, der Motor abgestellt sowie die elektronische Parkbremse (EPB) betätigt ist und der Smart Key sich nicht im Fahrzeug befindet.

- Niemals auf **P** (Parkstellung) stellen, während sich das Fahrzeug bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.
- Niemals auf **R** stellen, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.
- In keinem Fall einen Vorwärtsgang einlegen, solange sich das Fahrzeug rückwärts bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.
- Den Motor nicht hochdrehen oder über der normalen Leerlaufdrehzahl laufen lassen, während die Fahrstufe **D** oder **R** eingerückt ist oder das Fahrzeug bei einem beliebigen eingelegten Gang steht. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.
- Das Fahrzeug nicht bei eingelegtem Gang und laufendem Motor stehen lassen. Immer den Leerlauf (**N**) wählen und die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf drehen soll. Wenn eine andere Fahrstufe gewählt ist, könnte sich das Fahrzeug unerwartet bewegen.
- Den Leerlauf (**N**) nicht zum Abschleppen des Fahrzeugs verwenden.

Falls der Wählknopf behindert wird, die Behinderung entfernen, und anschließend den Motor starten. Der Wählknopf sollte nun hochgefahren werden.

Fährt der Wählknopf nicht aus und liegt keine Behinderung vor, weist dies auf eine Störung des Systems hin. Der Wählknopf kann auch in der abgesenkten Stellung noch verwendet werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass beim Abstellen des Motors nicht automatisch auf **P** (Parken) geschaltet wird. Daher muss manuell auf **P** geschaltet werden. Die Störung muss bei nächster Gelegenheit von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb beseitigt werden.

MANUELLER GANGWECHSEL

Die Schaltwippen können über die Fahrzeug-Einstellungen so konfiguriert werden, dass Sie in Fahrstellung (**D**) und Sportmodus (**S**) oder nur in **S** aktiv sind. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Wenn sich der Wählknopf in der Stellung **D** befindet (es sei denn, der Modus **Aktiv nur in Stellung S** ist eingestellt), kann durch einmaliges Betätigen der Lenkrad-Schaltwippen (CommandShift) der manuelle Gangwechsel direkt eingestellt werden.

Ist eine längere Nutzung des manuellen Gangwechselmodus (CommandShift) gewünscht, dann sollte der Wählknopf auf die Stellung **S** eingestellt werden.

Wenn der Wählknopf in der Stellung **D** bleibt, wird der vorübergehende manuelle Gangwechsel beibehalten, solange der Fahrer beschleunigt, abbremst, eine Kurve durchfährt oder weiterhin mit den Schaltwippen am Lenkrad einen Gangwechsel anfordert.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

WÄHLKNOPF

Beim Anlassen des Motors fährt der Wählknopf aus seiner abgesenkten, verstauten Stellung nach oben. Wenn ein Hindernis auftritt, den Motor ausschalten, das Hindernis entfernen und erneut starten.

Fährt der Wählknopf nicht aus und liegt keine Behinderung vor, weist dies auf eine Störung des Systems hin. Der Wählknopf kann jedoch auch noch in der abgesenkten Position verwendet werden. Sicherstellen, dass Parken (**P**) ausgewählt ist, bevor der Motor ausgeschaltet wird. Die Störung muss bei nächster Gelegenheit von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb beseitigt werden.

Vor dem Abstellen des Motors sollte **P** gewählt werden. Es ist jedoch möglich, den Motor bei eingelegtem Rückwärtsgang (**R**), im Modus (**D**), oder im Sportmodus (**S**) auszuschalten. Der Wählknopf stellt sich automatisch auf die Stellung **P**, während er in die Mittelkonsole abgesenkt wird.

Hinweis: *Wird der Motor im Leerlauf (**N**) abgestellt, wartet das System zehn Minuten und schaltet dann auf **P**. Diese Funktion sollte beim Durchfahren einer Waschanlage, nicht aber beim Abschleppen des Fahrzeugs verwendet werden.*

NOTLAUFBETRIEB

Erkennt das Fahrzeug einen Getriebefehler, wird auf dem Informationsdisplay eine Warnmeldung angezeigt und es stehen möglicherweise nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Nach Möglichkeit, muss das Fahrzeug vorsichtig an den nächsten sicheren Ort gefahren werden. In diesem Fall qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

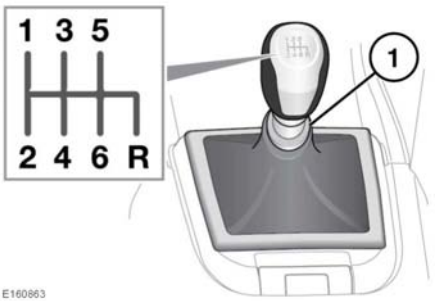
Hinweis: *Der Fahrer muss sich darüber im Klaren sein, dass das Fahrzeug auch in seiner Leistung eingeschränkt ist, und dies beim Fahren berücksichtigen. Außerdem werden die Schaltwippen am Lenkrad deaktiviert.*

Einige Getriebefehler bewirken, dass der Wählknopf solange in seiner Stellung gesperrt wird, bis die Zündung ausgeschaltet wird. Eine blinkende Gangstatusmeldung auf dem Informationsdisplay weist darauf hin, dass die Gangwahl des Fahrers nicht ausgeführt werden kann. In diesem Fall die Stellung **N** Leerlauf auswählen, und dann den gewünschten Gangwechsel erneut wählen.

Kann das Getriebe nach wie vor nicht in den angeforderten Gang wechseln, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SCHALTGETRIEBE



Den Ring (**1**) beim Einlegen des Rückwärtsgangs (**R**) hochziehen.

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 24 km/h (15 mph) fährt, ist das Einlegen des Rückwärtsgangs nicht möglich. Nie versuchen, den Rückwärtsgang (**R**) einzulegen, wenn sich das Fahrzeug vorwärts bewegt. Dies kann zu schweren Getriebeschäden und teuren Reparaturen führen.

Eine Schaltanzeige-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn eine Schaltempfehlung gegeben wird (Hochschalten). Siehe **75, SCHALTANZEIGE (GRÜN)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)

Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht ausgleichen. Es liegt auch weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, umsichtig, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die sicher für das Fahrzeug, seine Insassen und andere Verkehrsteilnehmer ist.

Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -20°C können die Stabilität und Bremsleistung von Fahrzeugen beeinträchtigt sein. Unter diesen Bedingungen sehr vorsichtig fahren.

Die DSC wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

DSC optimiert die Fahrstabilität, auch in kritischen Fahrsituationen. Das System steuert die dynamische Stabilität beim Beschleunigen und beim Anfahren aus dem Stand. Außerdem erkennt es instabiles Fahrverhalten wie Unter- und Übersteuern, und es unterstützt die Fahrzeugbeherrschung, indem es die Motorleistung manipuliert und einzelne Räder individuell abbremst. Beim Betätigen der Bremsen kann es zu Geräuschentwicklung kommen.

AUSSCHALTEN DER DSC

Durch Deaktivieren der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) könnte die Sicherheit beeinträchtigt werden. In den meisten Fahrsituationen, insbesondere bei Straßenfahrten, wird empfohlen, die DSC nicht zu deaktivieren.

Die DSC muss bei Einsatz von Traktionshilfen abgestellt werden.

Bei einigen Fahrbedingungen kann es angemessen sein, die DSC zur Verbesserung der Traktion zu deaktivieren. Dazu gehören:

- Herausschaukeln des Fahrzeugs aus einer Senke oder einer tiefen Spurrille.
- Anfahren in tiefem Schnee oder auf losem Untergrund.
- Fahren durch tiefen Sand oder Schlamm.



E161769

Die Taste „DSC AUS“ befindet sich auf der Mittelkonsole. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Zur Deaktivierung der DSC die Taste „DSC **AUS**“ kurz gedrückt halten. Es ertönt ein Signalton, und auf dem Informationsdisplay wird zur Bestätigung die Meldung „**DSC AUS**“ angezeigt. Die DSC-OFF-Warnleuchte leuchtet auf. Siehe **74, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**. Bei deaktivierter DSC greift auch die Antischlupfregelung (ETC) nicht im normalen Umfang ein, so dass die Räder häufiger durchdrehen können.

EINSCHALTEN DER DSC

Hinweis: *Die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) wird zu Beginn jedes neuen Zündzyklus automatisch aktiviert.*

Zur Aktivierung der DSC die Taste DSC **AUS** drücken und loslassen. Auf dem Informationsdisplay wird vorübergehend **DSC EINGESCHALTET** angezeigt. Außerdem erlischt die DSC-Warnleuchte. Siehe **74, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

Hinweis: *In einigen Terrain Response-Programmen wird die DSC automatisch eingeschaltet. Siehe* ***188, BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ANTISCHLUPFREGELUNG (ETC)

Die elektronische Traktionskontrolle (ETC) wird gemeinsam mit der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) eingesetzt und dient zur Unterstützung im Falle eines Traktionsverlustes, der zum Durchdrehen der Räder führt. Siehe **147, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)**.

Verliert ein Rad Traktion, betätigt die ETC die Bremse an diesem Rad, und beeinflusst möglicherweise die Leistungsabgabe des Motors, bis das Rad wieder greift. Die gelbe DSC-Warnleuchte blinkt zur Bestätigung, dass ETC aktiv ist. Siehe **73, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ADAPTIVE FAHRDYNAMIK

Die adaptive Fahrdynamik überwacht kontinuierlich die Straßenzustände und Fahrereingaben. Sie erfasst raue Fahrbahn- und Geländebedingungen, optimiert die Einstellungen der Fahrzeugaufhängung für jeden Oberflächentyp und passt die Regelung für einen höheren Fahrkomfort an.

Die adaptive Fahrdynamik ist außerdem mit dem Dynamikprogramm des Terrain Response-Systems verknüpft und modifiziert die Aufhängungseinstellungen für einen sportlicheren Fahrstil.

Wird auf dem Informationsdisplay eine Fehlermeldung für die adaptive Fahrdynamik angezeigt, kann das Fahrzeug immer noch gefahren werden. Die Störung kann vorübergehend sein. Ist die Störung jedoch von Dauer, möglichst bald qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

WICHTIGE INFORMATIONEN

Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt.

Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor bergab rollen (im Freilauf fahren) lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgestelltem Motor, erfordern jedoch eine sehr viel höhere Betätigungskraft.

Wenn die rote Bremswarnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug so bald wie möglich ohne Sicherheitsrisiko anhalten und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen. Siehe 71, BREMSE (ROT).

Wenn die gelbe Bremswarnleuchte aufleuchtet, vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Siehe 73, BREMSE (ORANGE).

Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter die Pedale legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das Antiblockiersystem (ABS) ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung wieder kontrollieren kann.

NOTBREMSSYSTEM (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt das Notbremssystem (EBA) automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, wirkt das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder, erhöht das EBA-System die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Das EBA-System wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch die aufleuchtende orange Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe **73, BREMSE (ORANGE)**. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2017

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Ein Fehler im EBD-System wird durch die aufleuchtende Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Siehe **71, BREMSE (ROT)**. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AUTONOME NOTBREMSFUNKTION (AEB)

Das AEB-System stellt nur eine Fahrhilfe dar. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss stets alle Straßenschilder, Straßenmarkierungen und potenzielle Notbremssituationen beachten und dementsprechend handeln.

Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

Hinweis: *Das AEB-System ist eine Option auf einigen Märkten.*

Hinweis: *Der Einbau des AEB-Systems ist marktabhängig und modellabhängig.*

Das AEB-System nutzt die vorwärts gerichteten Kameras, die sich über dem Innenrückspiegel befinden, um eine Kollisionsgefahr zu identifizieren. AEB und Auffahrwarnungen sind bei jedem Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet, können aber über das Instrumententafel-Menü ausgeschaltet werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Damit das AEB-System korrekt funktionieren kann, ist darauf zu achten, dass die Windschutzscheibe stets sauber ist und dass die Sichtlinie der Kamera nicht durch Etiketten, Aufkleber oder andere Gegenstände behindert wird.*

AEB wird bereitgestellt, um die Stärke von Heckaufprallunfällen zwischen diesem Fahrzeug und anderen, vorausfahrenden Fahrzeugen zu verringern und in einigen Fällen zu vermeiden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wenn eine Kollisionsgefahr erkannt ist, wird eine Auffahrkollisionswarnung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn keine Maßnahme zur Unfallvermeidung ergriffen wird und eine Kollision nicht vermeidbar ist, werden die Bremsen automatisch betätigt. Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, werden die Bremsen nur einige Sekunden betätigt.

Wenn das AEB-System begonnen hat einzugreifen, kann der Fahrer die Systemfunktion übersteuern, indem er die Lenkung oder das Gaspedal betätigt, wodurch das System deaktiviert wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Fahrer die volle Kontrolle des Fahrzeugs behält.

Hinweis: *Die Effizienz des Systems ist vom Zustand der Fahrbahnoberfläche, dem Zustand der Reifen und Bremsanlage des Fahrzeugs und der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängig.*

AEB funktioniert nicht, wenn:

- Das Fahrzeug fährt um eine enge Kurve.
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ist ausgeschaltet.
- Die Kameras sind verschmutzt oder werden behindert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 5 km/h (3 mph) oder über 80 km/h (50 mph).
- Wenn die Sicht durch schwere Witterungsbedingungen (z. B. starken Regen, Nebel, Schnee usw.) beeinträchtigt ist.

Hinweis: *Bei der ersten Inbetriebnahme des Fahrzeugs benötigt das AEB-System möglicherweise eine Initialisierungsphase, bevor es voll funktionsfähig ist. Dies wird durch eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Während dieser Zeit ist die Effizienz des AEB-Systems beschränkt.*

Hinweis: *Wird das Fahrzeug in direktem Sonnenlicht und/oder bei hohen Außentemperaturen geparkt, kann die AEB-Kamera eine Innentemperatur von über 98°C (210°F) erreichen. In diesem Fall wird die Warnung* ***AEB nicht verfügbar*** *auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn die AEB-Kamera auf weniger als 88°C (190°F) abgekühlt ist, dann nimmt das AEB-System wieder seinen normalen Betrieb auf, und die Warnmeldung erlischt.*

Hinweis: *Wenn die Windschutzscheibe des Fahrzeugs ausgetauscht wird oder die Kamera über dem Innenrückspiegel bewegt oder ausgetauscht wird, sollte das AEB-System neu kalibriert werden. Einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

Es wird empfohlen, das AEB zu deaktivieren wenn das Fahrzeug im Gelände gefahren wird.

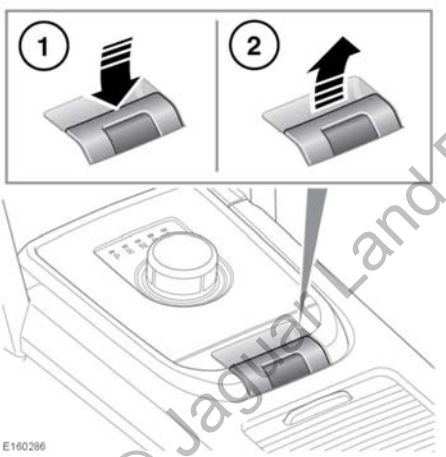
ELEKTRONISCHE FESTSTELLBREMSE (EPB)

Nicht darauf verlassen, dass die elektronische Parkbremse (EPB) das Fahrzeug im Stand hält, wenn die Bremswarnleuchte leuchtet oder die EPB-Warnleuchte blinkt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

- Das EPB-System wirkt auf die Hinterräder; daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, dass das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund steht.
- Nicht darauf verlassen, dass die EPB effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

Hinweis: *Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der EPB erforderlich. Bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb weitere Angaben erfragen.*



Bei eingeschalteter Zündung und stehendem Fahrzeug:

1. Das Bremspedal betätigen und dann den EPB-Schalter herunterdrücken und loslassen. Dadurch wird die EPB gelöst.
2. Den EPB-Schalter nach oben ziehen und loslassen. Dadurch wird die EPB angelegt. Die Warnleuchte der Parkbremse leuchtet, um anzuzeigen, dass die EPB angezogen ist. Siehe **72, FESTSTELLBREMSE (ROT)**.

Erkennt das System während des Betriebs der EPB einen Fehler, leuchtet die rote Warnleuchte der Parkbremse auf und im Informationsdisplay wird eine entsprechende Warnung angezeigt.

Hinweis: *Die rote Warnleuchte der Feststellbremse leuchtet noch mindestens 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.*

Erkennt das System einen Fehler im EPB-System, leuchtet die orange Bremswarnleuchte auf und auf dem Informationsdisplay wird eine entsprechende Warnung angezeigt. Siehe **73, BREMSE (ORANGE)**.

Wird die EPB bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von weniger als 3 km/h (2 mph) betätigt, wird das Fahrzeug abrupt angehalten. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.

- Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener EPB oder der wiederholte Einsatz der EPB zum Verlangsamen des Fahrzeugs kann zu einem schweren Schaden am Bremssystem führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wird der EPB-Schalter im Notfall hochgezogen und festgehalten, während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph) fährt, wird die Geschwindigkeit kontrolliert so lange reduziert, wie das Gaspedal nicht betätigt wird. Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, ein Signalton ertönt und es wird eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf. Siehe **71, BREMSE (ROT)**.

Hinweis: *Die elektronische Parkbremse (EPB) wird nur dann automatisch gelöst, wenn die Fahrertür vollständig geschlossen ist oder der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.*

Um das automatische Lösen zu verzögern, den EPB-Schalter in der angezogenen Position festhalten und zum gewünschten Zeitpunkt lösen. Das EPB-System wird allmählich gelöst, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Die EPB wird automatisch angezogen, wenn Parken (**P**) ausgewählt wird.

Hinweis: *Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den Schalter der EPB in der Lösestellung gedrückt halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Hebel weitere 2 Sekunden gedrückt halten.*

Bei stehendem Fahrzeug mit angezogener EPB und mit dem Wählknopf in Fahrstellung (**D**) oder im Rückwärtsgang (**R**) wird durch Betätigung des Gaspedals die EPB gelöst, und das Fahrzeug kann anfahren.

Hinweis: *Zu Beginn einer Fahrt kann das Lösen der EPB beim Wechsel von der Parkstellung (**P**) oder dem Leerlauf (**N**) länger dauern. Dies ermöglicht längere Gangeinlegezeiten.*

Beim Herausschalten aus der Parkstellung (**P**) bei angezogener EPB wird diese automatisch gelöst, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Hinweis: *Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den EPB-Schalter in die Betätigungsstellung ziehen und hochgezogen halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Hebel weitere 2 Sekunden gedrückt halten.*

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Die EPB wird automatisch angezogen, wenn die Zündung ausgeschaltet wird und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 3 km/h (2 mph) beträgt.

Hinweis: *Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den Schalter der EPB in der Lösestellung gedrückt halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Hebel weitere 2 Sekunden gedrückt halten.*

Steht das Fahrzeug mit laufendem Motor, wird wenn das Gaspedal betätigt und die Kupplung bei eingelegtem Gang freigegeben wird, die EPB automatisch gelöst, damit das Fahrzeug losfahren kann.

Hinweis: *Das automatische Lösen kann nur im ersten und im Rückwärtsgang erfolgen.*

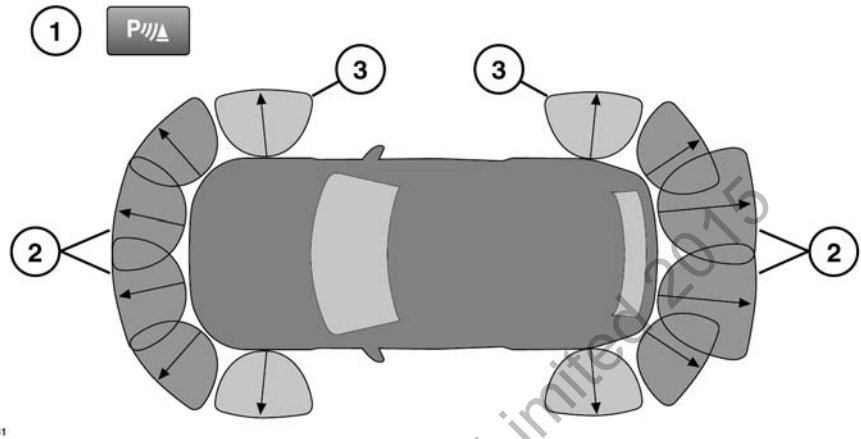
© Jaguar Land Rover Limited 2015

ESS-SYSTEM (SIGNAL BEI VOLLBREMSUNG)

Das ESS-System schaltet bei einer Vollbremsung automatisch die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und die Unfallgefahr zu verringern.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VERWENDEN DER EINPARKHILFE



1. Einparkhilfeschalter. Befindet sich neben dem Touchscreen.
2. Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.
3. Erfassungsbereiche des 360°-Einparkhilfesensors.

⚠ **Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesensoren erkennen bewegliche Objekte, wie z. B. Kinder oder Tiere, u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren.**

Möglicherweise erkennen die Einparkhilfe- und 360°-Einparkhilfesensoren bestimmte Hindernisse nicht, beispielsweise schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte.

Beim Rückwärtsfahren mit montierten Heckanbauten wie einer Anhängerkupplung ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die hinteren Sensoren erfassen lediglich den Abstand zwischen Stoßfänger und Hindernis.

Hinweis: *Wird ein Anhänger an eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, werden die hinteren Sensoren deaktiviert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesysteme unterstützen den Fahrer beim Manövrieren auf engem Raum. Wenn aktiv, wird eine Objektverfolgung entlang der Front, der Seiten und des Hecks des Fahrzeugs auf dem Touchscreen angezeigt. Die vier Ecksensoren bilden die 360°-Einparkhilfe zur Überwachung der Fahrzeugseiten. Während das Fahrzeug an einem Objekt im Sensorbereich vorbeifährt, berechnen die im Fahrzeug integrierten Systeme dessen Bahn im von der 360°-Einparkhilfe überwachten Bereich.

Bei stehendem Fahrzeug erkennen die Sensoren kein Objekt bzw. keine Person, die sich von der Seite nähert. Beim Anlassen des Fahrzeugs hat das Fahrzeug keine Informationen vom Sensor über seitliche Objekte/Personen. In diesen beiden Situationen wird ein X auf dem Touchscreen in den toten Winkeln des Fahrzeugs angezeigt.

Die vorderen, seitlichen und äußeren hinteren Sensoren überwachen einen 1,2 m großen Bereich um das Fahrzeug. Die inneren hinteren Sensoren überwachen einen 1,8 m großen Bereich hinter dem Fahrzeug.

Die Einparkhilfe wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang (**R**) gewählt wird; dann werden die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiviert. Die Sensoren bleiben aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Wenn anschließend ein Vorwärtsgang gewählt wird, bleiben die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Wird der Schalter für die Einparkhilfe (**1**) drei Sekunden lang gedrückt gehalten, dann schaltet die Einparkhilfe in den automatischen Aktivierungsmodus. Dabei werden die vorderen und seitlichen Sensoren aktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf weniger als 10 km/h (6 mph) in Vorwärtsrichtung sinkt. Die Einparkhilfeschalter-LED leuchtet zur Bestätigung auf. Der Modus der automatischen Aktivierung bleibt aktiv, wenn die Zündung erneut aus- und eingeschaltet wurde. Um den Modus der automatischen Aktivierung zu deaktivieren, den Einparkhilfeschalter drei Sekunden lang gedrückt halten. Die Einparkhilfeschalter-LED erlischt zur Bestätigung.

Hinweis: *Um die vorderen und seitlichen Sensoren in Vorwärtsrichtung manuell zu aktivieren, den Einparkhilfeschalter nicht länger als drei Sekunden drücken. Die LED-Leuchte leuchtet zur Bestätigung auf. Den Schalter erneut drücken, um die vorübergehende Verwendung dieser Einstellung zu deaktivieren. Die LED-Leuchte erlischt zur Bestätigung.*

Hinweis: *Die Einparkhilfe wird immer vorübergehend deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 16 km/h (10 mph) beträgt.*

Werden Objekte erkannt, wird vom System ein Warnton ausgegeben, dessen Frequenz umso höher wird, je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt. Der Warnton ertönt fortwährend, wenn sich das Objekt innerhalb von 300 mm vom Fahrzeug befindet.

Hinweis: *Der Warnton wird abgebrochen, wenn der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Gegenstand konstant bleibt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Erkennt das Einparkhilfesystem kein Objekt, das in Kontakt mit dem Fahrzeug kommen könnte, werden auf dem Touchscreen keine Informationen zur Objektverfolgung angezeigt.*

Hinweis: *Die Sensoren müssen sauber gehalten werden, um Genauigkeit und gute Leistung zu gewährleisten. Siehe* ***301, SENSOREN UND KAMERAS****.*

EINPARKHILFE-SYSTEMSTÖRUNG

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein langer, hoher Ton und die Kontrollleuchte im Schalter blinkt. Zusätzlich wird ein Symbol angezeigt, und die Meldung **Einparkhilfe ist nicht verfügbar. Bitte an Ihren Händler wenden** wird auf dem Touchscreen angezeigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

RÜCKFAHRKAMERA

⚠ **Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Rückwärtsfahren einzuschätzen.**

Einige überhängende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Rückfahrkamera u. U. nicht erfasst.

Es ist darauf zu achten, dass die Rückfahrkamera sauber und frei von Verunreinigungen oder Fremdkörpern ist, wie beispielsweise Aufkleber, Schmutz, Blätter, Schlamm, Schnee, Eis, Reif oder Insekten. Eine verschmutzte Rückfahrkamera kann zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen.

Die Rückfahrkamera befindet sich über dem hinteren Kennzeichen.



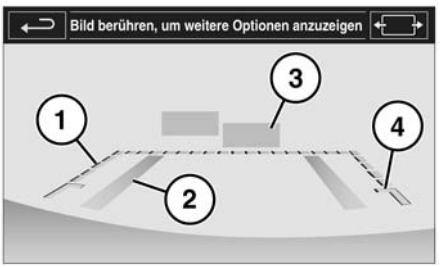
Sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Weitwinkel-Farbbild der Rückfahrkamera an.

Hinweis: *Bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem kann auch das Rückfahrbild des Bildschirms aufgeteilt werden, um eine 360°-Ansicht anzuzeigen. Siehe* ***101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ****.*

Die Rückfahrkamera liefert ein Rückfahrbild zur Unterstützung beim Zurücksetzen. In das Bild sind Linien für die Orientierung beim Zurücksetzen eingeblendet, sowie ein Hinweis, welche Sensoren aktiv sind.

Hinweis: *Die Rückfahrkamera-Anzeige hat Vorrang vor der Einparkhilfe-Anzeige. Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die Taste* ***Startmenü*** *drücken oder die Zurück-Schaltfläche berühren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015



E161393

1. Gepunktete Linie: Die sichere Betriebsbreite des Fahrzeugs (einschließlich der Außenspiegel).
2. Durchgezogene Linie: der projizierte Pfad anhand der aktuellen Lenkradposition.
3. Aktivieren der Einparkhilfesensoren: Es erscheint ein farbiger Bereich, der anzeigt, welche(r) hintere(n) Sensor(en) aktiviert worden ist (sind).
4. Leitlinie für den Laderaumzugang: Nicht über diesen Punkt zurücksetzen, wenn der Zugang zum Laderaum erforderlich ist.



Diese Schaltfläche berühren, um eine breitere Rückfahrkameraansicht anzuzeigen.

Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die **Startmenü**-Taste drücken oder die Schaltfläche „zurück" berühren. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

Hinweis: *Ein Kamerasymbol wird auf dem Benutzeroptionen-Bildschirm angezeigt, wenn dies in den* ***Sonderfunktionen*** *ausgewählt wurde. Das Kamerasymbol berühren, um zum Rückfahrkamera-Bildschirm zurück zu gelangen.*
Die Qualität der Rückfahrkameraansicht kann mit den Lichtverhältnissen variieren.

Um die Rückfahrkamera-Einstellungen während des Rückwärtsfahrens (**R**) anzupassen, eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren, um die Benutzeroptionen anzuzeigen.

Hinweis: *Bei Fahrzeugen, die nur mit einem Rückfahrkamerasystem oder einem Surround-Kamerasystem ausgestattet sind, ist das Benutzeroptionenmenü bzw. die Symbolauswahl unterschiedlich.*

Kameraeinstellungen bei Fahrzeugen mit (nur) Rückfahrkamerasystem:



Berühren, um die Einparkhilfe-Einblendung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



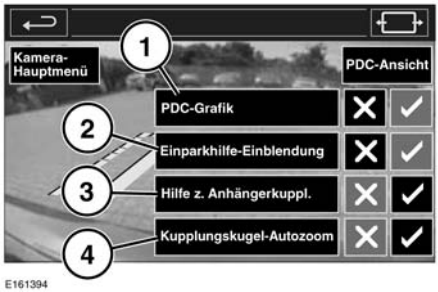
Berühren, um die aktive Grafikansicht der Sensoren zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Berühren, um die Linien der Anhängerkupplungsassistenz zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **124, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Kameraeinstellungen bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem:



1. Berühren, um die **Einparkhilfe-Grafik** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
2. Berühren, um die Einblendung der **Einparkhilfe** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
3. Berühren, um die Linien der **Anhängerkupplungsassistenz** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **124, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.
4. * Berühren, um die Funktion **Kupplungskugel-Autozoom** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Ist das Fahrzeug weniger als 600 mm von einer Anhängerkupplung entfernt, wird eine automatische Zoom-Funktion aktiviert.

* Die Funktion ist möglicherweise bei diesem Fahrzeug nicht vorhanden.

In folgenden Situationen wird die Anzeige der Rückfahrkamera (bei beiden Kamerasystemen) auf dem Touchscreen ausgeblendet:

- Ein Vorwärtsgang ist bereits länger als fünf Sekunden eingelegt.
- Ein Vorwärtsgang ist eingelegt und/ oder die Fahrzeuggeschwindigkeit ist höher als 18 km/h (11 mph).

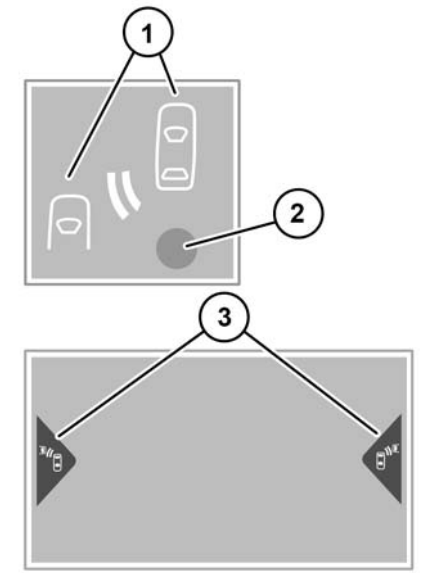
KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Die Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren (RTD) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren und aufmerksamen Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

Hinweis: *Die RTD wird automatisch deaktiviert, wenn ein Anhänger angeschlossen ist und wenn der Einparkassistent aktiv ist.*

Zusätzlich zur Funktionalität der Rückfahrkamera warnt das RTD-System an beiden Fahrzeugseiten den Fahrer vor sich bewegenden Fahrzeugen, die beim Zurücksetzen ein Unfallrisiko darstellen können.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



1. Das gelbe Warnsymbol blinkt im betreffenden Außenspiegel, und ein Signalton ertönt, um darauf hinzuweisen, dass ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wurde.
2. Bei deaktivierter RTD wird in beiden Außenspiegeln ein gelber Punkt angezeigt.
3. Auf dem Bildschirm der Rückfahrkamera bzw. der Einparkhilfe erscheint auf der entsprechenden Seite des Bildschirms eine Warnung.

Um zwischen dem Rückfahrkamera- und dem Einparkhilfe-Bildschirm umzuschalten, das Kamerabild bzw. das Symbol **Kameras** berühren.

Das System kann über die Instrumententafel-Menüs aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

SENSOREN DER KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Das RTD-System wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren teilweise oder vollständig verdeckt wird. In den Außenspiegeln erscheint eine orange, punktförmige Warnanzeige und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Sensor zur Erkennung rückwärtigen Verkehrs blockiert** angezeigt.

Sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und frei von Eis, Reif, Schnee, Matsch und Schmutz ist.

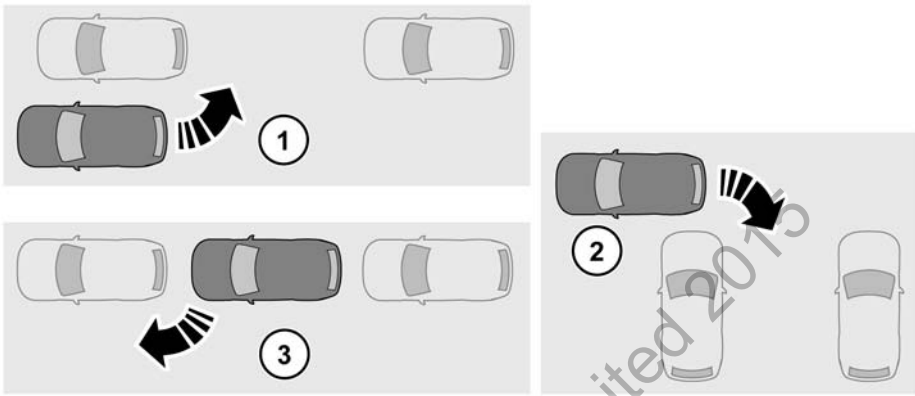
Wird an einem Radarsensor eine Störung festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine orange, punktförmige Warnanzeige, und die Meldung **Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren nicht verfügbar** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn der erkannte Fehler den Radarsensor nur auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.*

Beim Auftreten eines Fehlers einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb konsultieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EINPARKASSISTENT



Der Einparkassistent dient zur Unterstützung beim Einparken und Verlassen von Parklücken und Parkplätzen. Der Einparkassistent übernimmt die Kontrolle über das Lenksystem des Fahrzeugs beim Manövrieren.

Der Fahrer muss während des gesamten Einparkassistent-Manövers die uneingeschränkte Kontrolle über das Gaspedal und die Bremsen behalten.

Hinweis: *Ein Ein- und Ausparkmanöver kann jederzeit durch Festhalten bzw. Drehen des Lenkrads oder Drücken der Einparkassistent-Taste abgebrochen werden.*

Der Einparkassistent umfasst drei verschiedene Funktionen:

1. **Längsparken**: Zum Rückwärtsfahren in einen Parkplatz, der sich parallel zum Fahrzeug befindet.
2. **Querparken**: Zum Rückwärtsfahren in einen Parkplatz, der sich in einem Winkel von 90° zum Fahrzeug befindet.
3. **Parkausgang**: Zum Verlassen eines Längsparklücke.

Alle Anweisungen des Einparkassistenten werden im Informationsdisplay angezeigt.

Die Einparkassistent-Sensoren erkennen bewegliche Objekte wie Kinder oder Tiere u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren und stets die Spiegel verwenden.

Der Einparkassistent stellt nur eine Fahrhilfe dar. Es liegt auch weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Parkmanöver mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit auszuführen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Möglicherweise erkennen die Sensoren des Einparkassistenten bestimmte Hindernisse nicht (beispielsweise schmale Pfosten, kleine bodennahe Objekte, Maschendrahtzäune oder auch Fahrräder und Motorräder, die am Bordstein abgestellt sind).
- Es ist darauf zu achten, dass alle Sensoren sauber und frei von Verunreinigungen sind, beispielsweise frei von Blättern, Schlamm, Schnee, Eis, Frost oder Insekten. Verschmutzte Sensoren können zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen.
- Der Einparkassistent darf unter den folgenden Umständen nicht verwendet werden:
  - Ein Reserverad ist montiert.
  - Ein Sensor ist beschädigt, oder der Stoßfänger ist so weit beschädigt, dass ein Sensorbefestigungspunkt beeinträchtigt ist.
  - Ein Sensor wird durch am Fahrzeug angebrachte Objekte wie beispielsweise Stoßfängerabdeckungen, einen Fahrradträger, einen Anhänger oder Aufkleber verdeckt.
  - Das Fahrzeug wird für den Transport einer überhängenden Ladung verwendet.

Hinweis: *Bei Verwendung des Einparkassistenten müssen alle Türen und die Heckklappe fest geschlossen sein.*

Hinweis: *Während Parkmanövern mit dem Einparkassistenten bleibt das Einparkhilfesystem aktiviert und meldet mit einem Warnton, wenn in der Nähe des Fahrzeugs Objekte erkannt werden.*

AUSWÄHLEN DES EINPARKASSISTENTEN



Die Einparkassistent-Taste befindet sich neben dem Touchscreen. Durch kurzes Drücken der Taste wird das System eingeschaltet und die LED der Taste erleuchtet.

Die Einparkassistent-Taste verwenden, um zwischen den drei Funktionen des Einparkassistenten zu wechseln:

- Beim ersten Drücken wird das System eingeschaltet und **Längsparken** ausgewählt.
- Beim zweiten Drücken wird **Querparken** ausgewählt.
- Beim dritten Drücken wird **Ausparken** ausgewählt.
- Beim vierten Drücken wird das System ausgeschaltet, und die LED erlischt.

Der Name der ausgewählten Funktion wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Den auf dem Informationsdisplay angezeigten Anweisungen und Alarmen folgen, um das erforderliche Manöver abzuschließen.

VERWENDEN DES EINPARKASSISTENTEN

Zur Unterstützung beim Einparken **Längs-** bzw. **Querparken** auswählen.

Beim Vorwärtsfahren wird die Größe eines möglichen Parkplatzes ermittelt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Damit der Einparkassistent effektiv suchen kann, ist eine Entfernung von 0,5 m bis 1,5 m zwischen dem Fahrzeug und der Reihe geparkter Fahrzeuge bzw. Hindernisse einzuhalten, in der das Fahrzeug geparkt werden soll.*

Hinweis: *Beim ersten Einschalten sucht der Einparkassistent nach einem Parkplatz auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs. Soll auf der Fahrerseite nach einem Parkplatz gesucht werden, den Blinker in diese Richtung betätigen.*

Hinweis: *Die automatische Suchfunktion des Einparkassistenten wird aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18 mph) beträgt. Beim Aktivieren des Einparkassistenten kann eine potenzielle Parklücke möglicherweise bereits gefunden sein. Soll auf der anderen Seite nach einem Parkplatz gesucht werden, den Blinker in diese Richtung betätigen.*

Wenn eine geeignete Parklücke gefunden wird, ertönt ein kurzer Bestätigungston, und auf dem Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis: *Wenn der Einparkassistent erkennt, dass sich andere Fahrzeuge zu nah an einer der Seiten des Fahrzeugs befinden, um ein Einparkmanöver durchzuführen, wird die Parklücke verworfen, selbst wenn sie ausreichend groß für das Fahrzeug ist. Der Fahrer hat die Möglichkeit, den Einparkassistenten auszuschalten und zu versuchen, das Fahrzeug manuell einzuparken.*

Für Unterstützung beim Verlassen einer Parklücke **Ausparken** wählen.

Damit die Ausparken-Funktion korrekt funktionieren kann, muss das Fahrzeug in einem Bereich geparkt werden, in dem andere Fahrzeuge oder Objekte entweder:

- Vor dem Fahrzeug geparkt sind.
- Vor und hinter dem Fahrzeug geparkt sind.

Hinweis: *Die Ausparken-Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug in einer Längsparklücke geparkt ist. Die Ausparken-Funktion ist nicht für das Ausparken aus einem Querparkplatz gedacht.*

Das Ausparken-Manöver erst durchführen, wenn die Meldung **Vorsichtig vorwärts fahren** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

Bei allen drei Einparkassistent-Funktionen die Anweisungen auf dem Meldungsdisplay befolgen, bis das Ein- oder Ausparkmanöver abgeschlossen ist.

Obwohl das Fahrzeug während des Ein- bzw. Ausparkens die Steuerung übernimmt, muss der Fahrer die uneingeschränkte Kontrolle über das Gaspedal und die Bremse behalten.

Hinweis: *Überschreitet die Fahrgeschwindigkeit bei dem Manöver 5 km/h (3 mph), zeigt der Einparkassistent eine Meldung an, bis die Geschwindigkeit wieder weniger als 5 km/h (3 mph) beträgt. Überschreitet die Fahrgeschwindigkeit 7 km/h (4 mph), wird der Einparkassistent deaktiviert.*

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein kontinuierlicher Ton und es wird eine Meldung im Informationsdisplay angezeigt. An einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VIDEOANLEITUNG



E166651

BESCHRÄNKUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN

Der Einparkassistent ist lediglich ein Hilfsmittel, aber kein Ersatz, für eine aufmerksame und sichere Fahrweise. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, sicherzustellen, dass das Rückwärtsfahren sicher durchgeführt wird.

Der Einparkassistent kann unter folgenden Bedingungen ungenaue Ergebnisse liefern:

- Die Größe oder Form der Parklücke ändert sich nach der Messung.
- Der Bordstein neben der Parklücke ist unregelmäßig, oder der Bordstein ist mit Laub, Schnee usw. bedeckt.
- Das Fahrzeug wird für den Transport einer überhängenden Ladung verwendet.
- Am Fahrzeug wurde eine Reparatur oder Änderung vorgenommen, die nicht von einem Händler oder einem autorisierten Servicebetrieb genehmigt wurde.
- Das Fahrzeug wurde mit nicht zugelassenen Felgen oder Reifen ausgestattet, oder die Reifen sind stark abgenutzt.
- Eines der geparkten Fahrzeuge verfügt über einen erhöhten Anbau, z. B. ein Tieflader, ein Schneepflug oder eine Hubbühne.
- Der Parklücke befindet sich in einer Ecke oder Kurve.
- Die Sensoren sind verunreinigt oder bedeckt mit Schlamm, Eis oder Schnee.
- Es ist nebelig, es regnet oder schneit.
- Die Straßenoberfläche ist holprig, z. B. durch Splitt.
- Es ist eine Anhängerkupplung montiert.
- Es ist ein Anhänger angeschlossen.

  Hinweis: *Wird ein Anhänger an eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, wird der Einparkassistent deaktiviert.*
- Es ist ein dünnes oder keilförmiges Hindernis vorhanden.
- Es gibt ein erhöhtes und/oder hervorstehendes Hindernis, z. B. einen Vorsprung oder einen Ast.
- Es gibt ein Hindernis mit Ecken und scharfen Kanten.

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN

Die Einparkhilfe sucht nicht nach einem Parkplatz:

- Das System ist möglicherweise nicht aktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 30 km/h (18 mph).
- Die Sensoren sind u. U. ganz oder teilweise mit Schmutz, Schlamm, Eis oder Schnee bedeckt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Einparkhilfe bietet einen bestimmten Parkplatz nicht an:

- Die Sensoren sind u. U. ganz oder teilweise mit Schmutz, Schlamm, Eis oder Schnee bedeckt.
- Der Parkplatz ist u. U. nicht groß genug, oder es steht möglicherweise auf der anderen Seite des Fahrzeugs nicht ausreichend Platz für das Auslenken der Fahrzeugfront zur Verfügung.
- Das Fahrzeug ist möglicherweise mehr als 1,5 m an der Reihe geparkter Fahrzeuge entlang gefahren.
- Das Fahrzeug ist möglicherweise in zu geringer Entfernung weniger als 41 cm an der Reihe geparkter Fahrzeuge entlang gefahren.
- Das Fahrzeug wurde eventuell im Rückwärtsgang gefahren. Der Einparkassistent sucht nur nach einem Parkplatz, wenn sich das Fahrzeug in der Fahrstellung (**D**) befindet.
- Der Näherungswinkel ist möglicherweise nicht geeignet.

Die Einparkhilfe hat das Fahrzeug nicht korrekt in der Parklücke platziert:

- Möglicherweise sind eine oder mehrere Kriterien von Systemeinschränkungen erfüllt. Siehe **166, BESCHRÄNKUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SURROUND-KAMERASYSTEM

⚠ **Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Manövrieren einzuschätzen.**

Um das Surround-Kamerasystem zu aktivieren, die Taste an der Touchscreen-Einfassung drücken. Alternativ die Option **Sonderfunktionen** im **Startmenü** und dann **Kameras** auswählen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.



1. **Vergrößern**: Zum Vergrößern einer Kameraansicht das Bild berühren und dann die Schaltfläche **Vergrößern** berühren. Es können jeweils zwei Bilder ausgewählt und so vergrößert werden, dass sie nebeneinander auf dem Bildschirm angezeigt werden. Bei der Anzeige von zwei Bildern kann eines davon für die Vollbildanzeige ausgewählt werden. Mit dem Lupensymbol bzw. mit den Pfeilsymbolen kann das Bild vergrößert und geschwenkt werden.
2. **Nahbereichsansicht**: Berühren, um eine Kombination aus zwei Bildern von den vorderen und den beifahrerseitigen Kameras auszuwählen.
3. **Sonderansichten:** Berühren, um eine Auswahl voreingestellter Ansichten anzuzeigen. Diese nachstehend genannten Ansichten dienen der Unterstützung bei schwierigen Fahrmanövern:
   - **Bordsteinkantenansicht**: Zeigt Ansichten direkt neben jeder Seite des Fahrzeugs.
   - **T-Kreuzungsansicht**: Zeigt Ansichten links und rechts von der vorderen Kamera.
   - **Anhängeransicht**: Zeigt die standardmäßige Anhängeransicht für den angehängten Anhänger.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- **Vogelperspektive anzuzeigen**: Zeigt eine 360° Ansicht von oben unter Verwendung aller vier Kameras an.
- **Kreuzung hinten**: Zeigt eine Weitwinkelansicht von der Rückfahrkamera an.

4. **Anhänger-Rückfahrhilfe**: Diese Option berühren, um den Anhängerhilfe-Einrichtungsbildschirm aufzurufen.

Die vier Kameras des Surround-Kamerasystems befinden sich in der Mitte des Kühlergrills über dem hinteren Kennzeichen und unter jedem der beiden Außenspiegel.

Hinweis: *Die Qualität der Kameraansichten kann mit den Lichtverhältnissen variieren.*

Hinweis: *Darauf achten, dass diese Bereiche sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. sind. Siehe* ***301, SENSOREN UND KAMERAS****.*

Kamera-Kurzbefehle

Die Funktion des Surround-Kameratasten an der Touchscreen-Einfassung variiert je nach dem ausgewählten Gang an und der Fahrgeschwindigkeit, und verfügt über die folgenden Optionen:

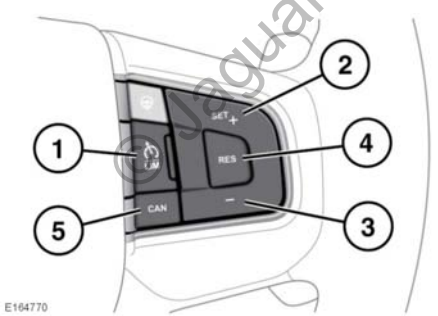
- Bei eingelegtem Vorwärtsgang:
  - Einmal drücken, um die **T-Kreuzungsansicht** auszuwählen.
- In Neutral- (**N**) oder Parkstellung (**P**):
  - Einmal drücken, um die **Vogelperspektive** auszuwählen.
- Im Rückwärtsgang (**R**):
  - Einmal drücken, um die Ansicht **Kreuzung hinten** auszuwählen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ASL-BEDIENELEMENTE

Mit ASL kann eine Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden, die der Fahrer nicht überschreiten möchte. Wenn eine Geschwindigkeit eingestellt wurde, reagiert der Motor bis zur eingestellten Geschwindigkeit normal. Auch wenn das Gaspedal weiter durchgetreten wird, wird die Fahrgeschwindigkeit nicht über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus erhöht, außer es wird plötzlich stark beschleunigt (Kickdown). Wird die Kickdown-Funktion verwendet, wird die ASL-Funktion deaktiviert. ASL wird wieder aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Geschwindigkeit sinkt.

Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei steiler Bergabfahrt, kann die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Geschwindigkeitsbeschränkung liegen. Der Grund hierfür ist der, dass die Fahrgeschwindigkeit von der Motorbremse nicht aufrechterhalten oder verringert werden kann.



1. **LIM**: Drücken, um zwischen Geschwindigkeitsregelung und ASL umzuschalten. Die ASL-Anzeige leuchtet auf, wenn der ASL aktiv ist. Die Geschwindigkeitsregelung und ASL können nicht gleichzeitig verwendet werden.

   Beim Einschalten der Zündung wird der vorherige Status, entweder Geschwindigkeitsregelung oder ASL, automatisch abgerufen und aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird nicht abgerufen.

   Hinweis: *ASL fuktioniert bei allen Fahrgeschwindigkeiten. Eine Fahrgeschwindigkeit kann oberhalb 32 km/h (20 mph) eingestellt werden.*
2. **SET+**: Drücken, um die Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen oder zu erhöhen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.
3. (-) drücken, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu verringern. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.
4. **RES**: Drücken, um ASL-Unterstützung wiederaufnehmen. Die Wiederaufnahme des ASL findet nur statt, wenn die Fahrgeschwindigkeit niedriger als die voreingestellte Geschwindigkeit und höher als 32 km/h (20 mph) ist. Wenn diese Kriterien nicht erfüllt sind, wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

5. **CAN** (Abbrechen): Drücken, um ASL-Unterstützung vorübergehend aussetzen. Der ASL kann außerdem durch plötzliches, starkes Beschleunigen (Kickdown) vorübergehend ausgesetzt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

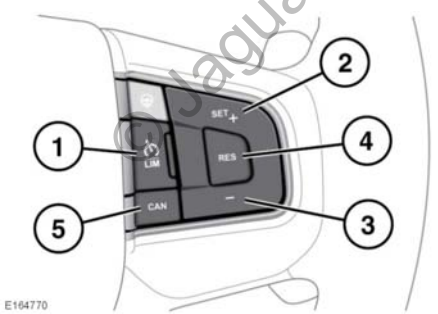
VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

⚠ **Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei steiler Bergabfahrt, kann die Fahrgeschwindigkeit über der voreingestellten Geschwindigkeit liegen. Der Grund hierfür ist der, dass die Fahrgeschwindigkeit von der Motorbremse nicht aufrechterhalten oder verringert werden kann. In diesem Fall muss der Fahrer u. U. eingreifen.**

Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung steht nicht zur Verfügung, wenn die Bergabfahrhilfe (HDC) aktiviert ist oder wenn ein Terrain Response-Spezialprogramm ausgewählt wurde; dies gilt nicht für das Programm „Gras/Schotter/Schnee".*

Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung nicht für Fahrten im Gelände verwenden.*

Die Geschwindigkeitsregelung wird über die Bedienelemente am Lenkrad bedient. Der Fahrer kann zu jeder Zeit durch Betätigung der Bremse oder des Gaspedals eingreifen.



1. **LIM**: Drücken, um zwischen ASL und Geschwindigkeitsregelung umzuschalten. Die Warnleuchte der Geschwindigkeitsregelung leuchtet auf, um zu bestätigen, dass die Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde. Siehe **75, GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)**.
2. **SET+**: Drücken, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die voreingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

   Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation wird die eingestellte Geschwindigkeit als Markierung auf dem Tachometer oder als Zahl im Informationsdisplay angezeigt. Die eingestellte Geschwindigkeit kann auch im Head-Up-Display (HUD) angezeigt werden, fall es aktiviert ist.*
   Die Geschwindigkeitseinstellung kann auch mit Hilfe des Gaspedals erhöht werden. Bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die Taste drücken, um die neue Geschwindigkeit einzustellen und beizubehalten, dann das Gaspedal freigeben.

   Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung kann nur bei Geschwindigkeiten über 30 km/h (18 mph) eingeschaltet werden.*
3. (**-**) drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu verringern.
4. **RES**: Zur Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

RES darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

5. **CAN** (Abbrechen): Zum Abbrechen aber gleichzeitigen Speichern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.
   Die Geschwindigkeitsregelung wird auch dann ausgesetzt, wenn das Bremspedal betätigt, der Leerlauf (N) gewählt oder die Bergabfahrkontrolle (HDC) bzw. die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) aktiviert wird.

Hinweis: *Wird das Gaspedal länger als 5 Minuten betätigt, um die Geschwindigkeitsregelung für zu übersteuern, wird die Geschwindigkeitsregelung beendet.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT

Mit Hilfe der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) kann ein Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder eine eingestellte Fahrgeschwindigkeit beibehalten werden, soweit sich kein langsameres Fahrzeug voraus befindet. Die Geschwindigkeit ist zwischen 32 km/h (20 mph) und 180 km/h (112 mph) wählbar. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Das System funktioniert über die Regelung der Fahrgeschwindigkeit mit Hilfe von Motorsteuerung und Bremsen.

⚠ **Bei der ACC handelt es sich nicht um ein System, das vor Kollisionen warnt oder diese vermeidet. Außerdem erfolgt in den folgenden Situationen keine Reaktion durch das ACC-System:**

- **Fußgänger oder Objekte auf der Straße.**
- **Auf derselben Spur entgegenkommende Fahrzeuge.**

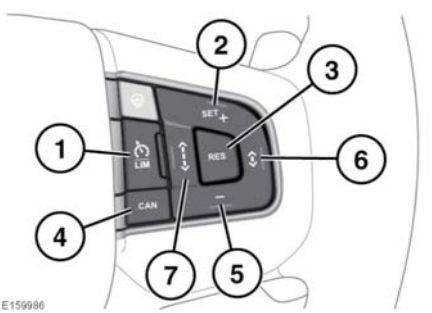
Das ACC-System besitzt einen Radarsensor, der den direkt vor dem Fahrzeug liegenden Bereich mit einem Strahl auf Hindernisse abtastet.

Der Radarsensor befindet sich vorn am Fahrzeug hinter dem Kanal in der unteren Kühlungsöffnung, um ein freies Senden des Radarstrahls nach vorn zu ermöglichen.

- Das ACC-System nur bei günstigen Bedingungen einsetzen, d. h. auf Hauptstraßen und bei Verkehr, der in Fahrspuren fließt.
- Auf keinen Fall weder bei abrupten oder scharfen Kurven, z. B. Verkehrsinseln oder Kreuzungen, noch in Bereichen mit vielen geparkten Fahrzeugen oder bei Fußgängerverkehr benutzen.
- Nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, insbesondere bei Nebel, starkem Regen, Nieselregen oder Schnee einsetzen.
- Nicht auf vereisten oder rutschigen Straßen einsetzen.
- Der Fahrer muss zu jeder Zeit aufmerksam sein, sicher fahren und das Fahrzeug beherrschen.
- An der Vorderseite des Fahrzeugs dürfen sich kein Schmutz, keine Metallembleme oder sonstige Gegenstände befinden, wie etwa Schutzvorrichtungen, die den Radarsensor außer Kraft setzen können.

VERWENDEN DER ACC

Das System wird über die Bedienelemente am Lenkrad bedient. Der Fahrer kann zu jeder Zeit durch Betätigung der Bremse oder des Gaspedals eingreifen.



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. **LIM**: Drücken, um zwischen ASL und ACC umzuschalten. Die ACC-Warnleuchte leuchtet auf, um zu bestätigen, dass die ACC aktiviert wurde. Siehe **75, GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)**.
2. **SET +**: Drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs als eingestellte Geschwindigkeit festzulegen. Bei aktivierter ACC wird durch weitere Betätigung der Taste die voreingestellte Geschwindigkeit über die aktuelle Geschwindigkeit hinaus erhöht. Die Fahrgeschwindigkeit wird allmählich erhöht, um die neue Geschwindigkeit zu erreichen.
3. **RES** (Wiederaufnahme): Zur Wiederaufnahme der eingestellten ACC-Geschwindigkeit drücken, nachdem die ACC deaktiviert wurde.
4. **CAN** (Abbrechen): Zum Abbrechen aber gleichzeitigen Speichern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.
5. (**-**) drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu verringern. Die Fahrgeschwindigkeit wird allmählich verringert, um die neue Geschwindigkeit zu erreichen.
6. Drücken, um den Abstand im Folgemodus zu verringern. Siehe **175, AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS**.
7. Drücken, um den Abstand im Folgemodus zu erhöhen.

AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS

Im Folgemodus wird das Fahrzeug eventuell nicht automatisch bis zum Stillstand abgebremst. Außerdem wird das Fahrzeug nicht immer schnell genug abgebremst, um eine Kollision zu vermeiden.

Sobald eine gespeicherte Geschwindigkeit gewählt wurde, kann der Fahrer das Gaspedal freigeben und die gespeicherte Geschwindigkeit wird beibehalten.

Wechselt ein vorausfahrendes Fahrzeug auf dieselbe Spur oder befindet sich ein langsameres Fahrzeug auf derselben Spur, wird die Fahrgeschwindigkeit automatisch solange angepasst, bis der Abstand zum voraus fahrenden Fahrzeug mit dem eingestellten Abstand übereinstimmt. Das Fahrzeug befindet sich nun im Folgemodus.

Die Folgemodus-Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf, um zu bestätigen, dass der Folgemodus aktiviert ist. Siehe **74, FOLGEMODUS (ORANGE)**.

Im Informationsdisplay wird der eingestellte Abstand in Form eines Fahrzeugs mit einer veränderlichen Anzahl von Balken davor dargestellt.

Das Fahrzeug behält dann den zeitlichen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug solange bei, bis:

- das vorausfahrende Fahrzeug über die voreingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigt.
- das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt oder nicht mehr zu sehen ist.
- eine neue Abstandseinstellung ausgewählt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei Bedarf werden die Bremsen automatisch betätigt, wodurch die Fahrgeschwindigkeit verringert und der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird.

Die von der ACC aufgebrachte maximale Bremskraft ist begrenzt und kann bei Bedarf durch Betätigung der Bremsen außer Kraft gesetzt werden.

Hinweis: *Wenn der Fahrer die Bremse betätigt, wird die ACC ausgeschaltet.*

Wenn das ACC-System erkennt, dass seine maximale Bremskraft nicht ausreicht, wird während des Bremsvorgangs ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Auf dem Informationsdisplay wird **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt. Unverzüglich eingreifen.

Im Folgemodus kehrt das Fahrzeug automatisch zur voreingestellten Geschwindigkeit zurück, wenn die Straße frei ist. Beispielsweise in den folgenden Situationen, wenn:

- das vorausfahrende Fahrzeug über die voreingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigt oder die Spur wechselt.
- der Fahrer die Spur wechselt oder in eine Ausfahrt fährt.

Nötigenfalls muss der Fahrer eingreifen.

Wird ein Blinker gesetzt, verringert die ACC den Abstand zum voraus fahrenden Fahrzeug, um schneller auf das erwartete Manöver zu reagieren. Wenn kein Manöver erfolgt, wird der vorherige Abstand nach einigen Sekunden wieder hergestellt. Die erweiterte Reaktion der ACC erfolgt möglicherweise nicht, wenn sie nicht angebracht ist, d. h. wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist oder das Fahrzeug bereits in einer anderen Spur fährt.

FOLGEMODUS AUS

Der Folgemodus kann deaktiviert werden, indem die Taste am Lenkrad zur Verkleinerung des Abstands gedrückt wird, bis das Symbol für den abgeschalteten Folgemodus auf dem Informationsdisplay angezeigt wird, siehe **76, FOLGEMODUS AUS (GRAU)**. Die Warnleuchte für den Folgemodus (orange) erlischt.

Hinweis: *Der eingeschaltete Folgemodus ist die Standardeinstellung für ACC, also wird die Deaktivierung des Folgemodus automatisch gelöscht, wenn das ACC-System für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird und wenn die Zündung ausgeschaltet wird.*

Um den Folgemodus wieder einzuschalten, kurz eine der Tasten zum Verkleinern oder Vergrößern des Folgemodus-Abstand drücken. Die vorherigen Abstandseinstellungen werden wieder aufgenommen, und die Warnleuchte für den Folgemodus (orange) leuchtet auf.

ÄNDERN DES FOLGEMODUS-ABSTANDS

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der für die Fahrbedingungen angemessen ist.

Es stehen vier Abstandseinstellungen zur Verfügung. Die ausgewählte Abstandseinstellung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt, wenn die Tasten für die Abstandseinstellung bedient werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Jeder Abstandswert wird durch einen weiteren Balken vor dem Fahrzeugsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt. Nach dem Einschalten der Zündung wird automatisch der Standardabstand (Abstand 3) eingestellt, der dann vom ACC-System eingehalten wird.

Wird der Terrain Response-Modus „Gras/Schotter/Schnee“ gewählt, wird zu Beginn der längste Abstand (Abstand 4) ausgewählt.

AUSSERKRAFTSETZEN DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS

⚠ **Setzt der Fahrer die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) durch Betätigen des Gaspedals außer Kraft, betätigt das ACC-System nicht automatisch die Bremsen, um den Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.**

Die voreingestellte Geschwindigkeit und der voreingestellte Abstand können durch Betätigung des Gaspedals außer Kraft gesetzt werden, wenn mit gleichbleibender Geschwindigkeit gefahren wird oder der Folgemodus eingeschaltet ist. Befindet sich das Fahrzeug beim Übersteuern der ACC im Folgemodus, erlischt die Warnleuchte und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **GESCHWIND.-REGELUNG UEBERSTEUERT** angezeigt. Bei Freigabe des Gaspedals ist die ACC-Funktion wieder aktiv und die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die gespeicherte Geschwindigkeit oder eine niedrigere Geschwindigkeit, sofern der Folgemodus aktiviert ist.

ABSTANDSASSISTENT

Mit dem Abstandsassistenten, einer Erweiterung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC), folgt das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand. Er ist für den Einsatz in Verkehrsspuren auf Hauptstraßen vorgesehen, wo nur minimales Lenken erforderlich ist.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug bremst und anhält, stoppt der Abstandsassistent das Fahrzeug und hält es im Stillstand.

Während das Fahrzeug steht, fordert der Abstandsassistent die Betätigung der elektronischen Feststellbremse (EPB) an, wenn:

- der Fahrer den Abstandsassistenten beendet.
- das Fahrzeug länger als 3 Minuten angehalten wird.
- erkannt wird, dass der Fahrer beabsichtigt, das Fahrzeug zu verlassen.
- eine Störung erkannt wird.

Fährt das voraus befindliche Fahrzeug an, wird durch kurzes Drücken des Gaspedals der Betrieb der ACC wieder aufgenommen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei sehr niedriger Geschwindigkeit stoppt der Abstandsassistent möglicherweise wegen stehender Objekte, z. B. wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt, um einem stehenden Objekt auszuweichen. Das Fahrzeugradar kann nicht immer zwischen einem stehenden Fahrzeug und einem festen Objekt wie einem Verkehrsschild, einem Abflussdeckel oder einer temporären Absperrung unterscheiden. Dies kann einen unerwarteten Bremsvorgang oder Abbruch auslösen, und der Fahrer muss gegebenenfalls eingreifen.

ACC AUTO-AUS

In den folgenden Situationen wird ACC ausgeschaltet, der Speicher jedoch nicht gelöscht:

- Die Taste **CAN** wird gedrückt.
- Das Bremspedal wird betätigt.
- **N** (Leerlauf) wird ausgewählt.
- Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) wird aktiviert.
- Die Antischlupfregelung (ETC) wird aktiviert.
- Die Bergabfahrhilfe (HDC) wird ausgewählt.
- Bestimmte Terrain Response-Modi sind ausgewählt, d. h. „Sand" oder „Schlamm/Spurrillen".
- Der Unterschied zwischen der aktuellen und der voreingestellten Geschwindigkeit ist zu groß.
- Mit dem Gaspedal wird für länger als 5 Minuten auf eine über der Einstellgeschwindigkeit liegende Geschwindigkeit beschleunigt. Siehe **177, AUSSERKRAFTSETZEN DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS**.
- Die Höchstgeschwindigkeit wird erreicht.
- Die Motorhöchstdrehzahl ist erreicht. 5.000 U/min bei einem Dieselmotor und 7.000 U/min bei einem Benzinmotor.
- Der Radarsensor wird durch Schlamm, Schnee oder Eis verdeckt.

In den folgenden Situationen wird ACC ausgeschaltet und der Speicher gelöscht:

- Die Zündung wird ausgeschaltet.
- Im ACC-System tritt eine Störung auf.

WIEDERAUFNAHME DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS

RES darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Durch Drücken der Taste **RES** nach Abschaltung des ACC-Systems, z. B. durch einen Bremsvorgang, wird das ACC-System wieder aktiviert, sofern die voreingestellte Geschwindigkeit nicht gelöscht wurde. Die ursprünglich eingestellte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen (sofern nicht der Folgemodus durch ein vorausfahrendes Fahrzeug aktiviert wird), und die voreingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der Abstandsassistent kann wieder aufgenommen werden, wenn die Geschwindigkeit 10 km/h (6 mph) übersteigt.

Hinweis: *Wenn die voreingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen wurde, wird die Beschleunigungsrate durch den zuvor eingestellten Folgemodusabstand beeinflusst. Ein kürzerer Abstand führt zu stärkerer Beschleunigung.*

Hinweis: *Bei Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit in einer Kurve ist die Beschleunigung verringert. Eine engere Kurve verringert die Beschleunigung stärker. Bitte beachten, dass ACC und Abstandsassistent in erster Linie für die Verwendung unter Bedingungen vorgesehen sind, in denen geringe Lenkeingaben erforderlich sind.*

TIPPS ZUM FAHREN MIT ACC

In einigen Situationen kann der Fahrer vom System darauf hingewiesen werden, dass er eingreifen muss.

Ein akustisches Signal ertönt, und im Informationsdisplay wird die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt, wenn das ACC-System folgende Situationen erkennt:

- Bei aktiviertem System ist eine Störung aufgetreten.
- Die maximale ACC-Bremskraft reicht nicht aus.

Hinweis: *Die ACC ist nur funktionsbereit, wenn sich der Wählknopf in der Fahrstellung (**D**) oder im Sportmodus (**S**) befindet.*

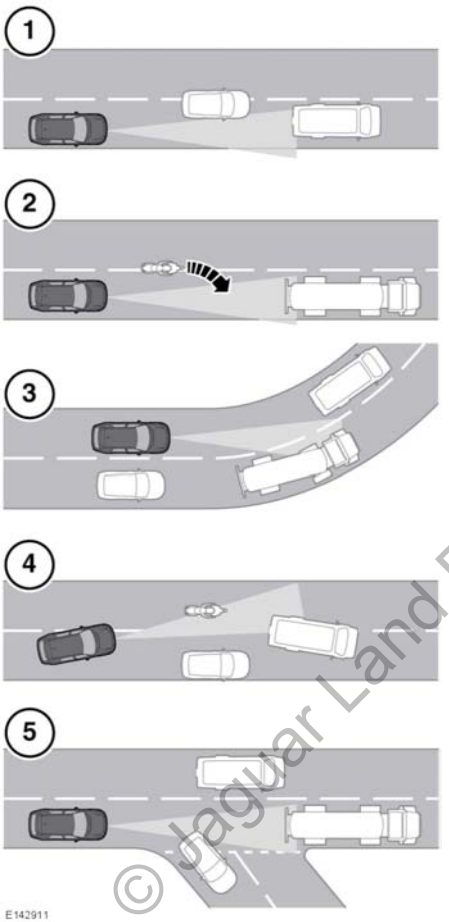
Hinweis: *Bei aktiviertem ACC-System befindet sich das Gaspedal in der Ruhestellung. Das Pedal für einen normalen ACC-Betrieb vollständig loslassen.*

Hinweis: *Betätigt das ACC-System die Bremsen, werden die Bremsleuchten des Fahrzeugs eingeschaltet.*

Hinweis: *Wenn das intelligente Start-Stopp-System eingebaut ist, wird es möglicherweise bei einem Stopp durch den Abstandsassistenten aktiv. Das Gaspedal länger als normal betätigen, um den Motor neu zu starten und anzufahren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

STÖRUNG DES ERKENNUNGSSTRAHLS



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

1. Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
2. Ein anderes Fahrzeug wechselt in die eigene Spur. Das Fahrzeug wird erst erkannt, nachdem es ganz in die Spur gewechselt ist.
3. Die Erkennung von vorausfahrenden Fahrzeugen kann gestört sein, wenn in eine Kurve hinein- oder aus einer Kurve herausgefahren wird.
4. Bei der Fahrt um ein stehendes Fahrzeug. Dies kann zu Unsicherheiten führen, welchem Fahrzeug gefolgt werden soll.
5. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die eigene Spur verlässt. Dies kann zu Unsicherheiten führen, welchem Fahrzeug gefolgt werden soll.

In diesen Fällen könnte die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) unerwartet aktiviert werden. Der Fahrer muss aufmerksam sein und nötigenfalls eingreifen.

ACC-STÖRUNG

Tritt während des ACC-Betriebs oder im Folgemodus eine Störung auf, schaltet sich das ACC-System ab und kann erst wieder benutzt werden, wenn die Störung behoben wurde. Auf dem Informationsdisplay wird kurz die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt und dann durch die Meldung **GESCHW.-REGELUNG NICHT VERFÜGBAR** ersetzt.

Tritt eine Störung der ACC oder eines zugehörigen Systems zu einem anderen Zeitpunkt auf, wird die Meldung **GESCHW.-REGELUNG NICHT VERFUEGBAR** angezeigt. In diesem Fall kann kein Modus der ACC aktiviert werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Durch Schmutz, Schnee oder Eis auf dem Radarsensor bzw. der Abdeckung kann die Funktion des ACC-Systems gestört werden. Auch durch den Einbau von Schutzvorrichtungen oder Metallemblemen an der Fahrzeugvorderseite kann die Funktion des ACC-Systems beeinträchtigt werden.

Wenn dies bei konstanter ACC-Geschwindigkeit oder im Folgemodus auftritt, ertönt ein Signalton, und die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** wird kurz angezeigt. Anschließend wird die Meldung **RADARSENSOR BLOCKIERT** angezeigt.

Hinweis: *Dieselben Meldungen können angezeigt werden, wenn auf freier Straße gefahren wird und es für den Radar nur wenige Gegenstände zu erkennen gibt.*

Wird das Hindernis entfernt, nimmt das System seinen normalen Betrieb wieder auf. Liegt die Behinderung bei inaktiver ACC vor, z. B. beim Anlassen des Motors oder bei ausgeschalteter ACC, erscheint die Meldung **RADARSENSOR BLOCKIERT**.

Andere Reifen als die für das Fahrzeug empfohlenen Modelle können einen anderen Umfang haben. Dies kann die einwandfreie Funktion der ACC beeinträchtigen.

VORAUSALARMFUNKTION

⚠ **Das System reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge.**

⚠ **Die Vorausalarmfunktion nutzt denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC). Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 174, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.**

Der Vorausalarm kann über **Fahrerunterstützung** oder **Fahrfunktionen** im Instrumententafel-Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Bei eingeschaltetem Vorausalarm leuchtet die Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **75, VORAUSALARM (GRÜN)**.

Der Vorausalarm bietet eine begrenzte Erkennung von und Warnung vor Objekten dicht vor dem Fahrzeug, während das Fahrzeug vorwärts fährt. Wenn sich ein Fahrzeug oder Objekt innerhalb des benutzerdefinierten Empfindlichkeitsbereichs voraus befindet, ertönt ein Signalton und die Meldung **VORAUSALARM** erscheint auf dem Informationsdisplay. Das Notbremssystem (EBA) wird aktiviert. Siehe **151, NOTBREMSSYSTEM (EBA)**.

Der Fahrer muss sofort entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Empfindlichkeit der Funktion kann nur eingestellt werden, wenn das ACC-System deaktiviert ist. Die Einstellung wird in den folgenden Schritten vorgenommen:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Die Lenkradtasten für die ACC verwenden und die Abstandsverringerungstaste drücken, um die aktuelle Einstellung auf dem Informationsdisplay anzuzeigen; dann erneut drücken, um die Empfindlichkeit der Warnfunktion zu verringern.
- Die Abstandsvergrößerungstaste drücken, um die aktuelle Einstellung auf dem Informationsdisplay anzuzeigen; dann erneut drücken, um die Empfindlichkeit der Warnfunktion zu erhöhen.

Im Informationsdisplay wird **VORAUSALARM <----->** angezeigt.

Hinweis: *Der eingestellte Vorausalarm-Abstand wird bei Ausschalten der Zündung beibehalten.*

ERWEITERTES NOTBREMSSYSTEM

Das System reagiert u. U. nicht auf langsam fahrende Fahrzeuge und reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge sowie auf Fahrzeuge, die nicht in die entgegengesetzte Richtung fahren.

Warnungen werden u. U. nicht angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).

Das System nutzt denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und der Vorausalarm, daher gelten dieselben Einschränkungen.

Das erweiterte Notbremssystem ist nur bei Fahrzeugen mit ACC eingebaut und funktioniert selbst dann, wenn ACC und der Vorausalarm ausgeschaltet sind.

Das erweiterte Notbremssystem steht bei Geschwindigkeiten von etwa über 7 km/h (5 mph) zur Verfügung. Es verbessert das Ansprechen der Bremsen bei einer Notbremsung, wenn dicht voraus ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wird.

Nimmt die Kollisionsgefahr zu, nachdem die Warnmeldung **VORAUSALARM** angezeigt wurde, wird der erweiterte Notbremsassistent aktiviert. Die Bremsen werden automatisch zur Vorbereitung auf eine Vollbremsung sanft (u. U. merklich) betätigt. Wird das Bremspedal dann schnell betätigt, wird die volle Bremskraft auch dann angewendet, wenn der Druck auf dem Bremspedal nur gering ist. Siehe **151, NOTBREMSSYSTEM (EBA)**.

Hinweis: *Die Bremsleistung wird nur verbessert, wenn der Fahrer die Bremse betätigt.*

Liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **VORAUSALARM NICHT VERFUEGBAR** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsfähig, jedoch ohne Unterstützung durch den erweiterte Notbremsassitenten. An einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden, um die Störung beseitigen zu lassen.

INTELLIGENTE NOTBREMSFUNKTION

Das System reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

⚠ **Das System reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge und auf Fahrzeuge, die sich nicht in dieselbe Richtung wie das eigene Fahrzeug bewegen.**

⚠ **Warnungen und die automatische Betätigung der Bremsen erfolgen u. U. nicht, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).**

⚠ **Das IEB-System (Intelligente Vollbremsung) verwendet denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 174, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.**

Die intelligente Notbremsfunktion (IEB) ist nur bei Fahrzeugen mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) eingebaut und funktioniert selbst dann, wenn die ACC und der Vorausalarm ausgeschaltet sind.

Zweck der intelligenten Notbremsfunktion (IEB) ist die Reduzierung der Aufprallgeschwindigkeit auf ein langsameres, vorausfahrendes Fahrzeug, wenn eine Kollision unvermeidbar ist.

Die IEB-Funktion steht bei allen Geschwindigkeiten zur Verfügung.

Besteht eine unmittelbare Unfallgefahr, wird ein Signalton ausgegeben. Wenn eine Kollision unvermeidbar ist, betätigt die intelligente Notbremsfunktion (IEB) die Bremse mit Maximaldruck. Nach dem Einschalten der intelligenten Notbremsfunktion (IEB) wird die Meldung **IEB-System aktiviert** auf dem Informationsdisplay angezeigt, und das System bleibt so lange gesperrt, bis es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zurückgesetzt wird.

Hinweis: *Die Entfernung, die zum Abbremsen oder Anhalten des Fahrzeugs erforderlich ist, hängt vom Zustand Reifen und der aktuellen Straßenoberfläche ab.*

Ist der Radarsensor blockiert, etwa durch Schnee oder starken Regen, oder liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **Intelligente Vollbremsung nicht verfügbar** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsbereit, jedoch ohne intelligente Notbremsfunktion (IEB). Wenn der Radarsensor nicht blockiert wird, an einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

PROGRESS-CONTROL-SYSTEM ÜBERSICHT

Das Progress-Control-System kann dem Fahrer beim Manövrieren auf rutschigen Oberflächen helfen. Das System arbeitet entweder in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung bei niedrigen Geschwindigkeiten, z. B. beim Anfahren aus dem Stand, beim Bergauf- oder Bergabfahren sowie beim Fahren auf instabilen/rutschigen Fahrbahnen, wie z. B. Eis, Schnee, Gras, Schotter, Sand, Schlamm usw.

Hinweis: *Diese Funktion wird auch als „All Surface Progress Control" (ASPC) oder „All Terrain Progress Control" (ATPC) bezeichnet.*

VERWENDUNG DES PROGRESS-CONTROL-SYSTEMS



Der Progress-Control-Knopf befindet sich auf der Mittelkonsole. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Hinweis: *Der Sicherheitsgurt des Fahrers muss angelegt sein, und alle Türen müssen vollständig geschlossen werden, damit die Funktion aktiviert werden kann.*

Die Taste drücken und loslassen, um das Progress-Control-System zu aktivieren. Die LED-Leuchte der Taste leuchtet auf, und zur Bestätigung leuchtet eine Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **74, WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**.

Den Progress-Control-Knopf erneut drücken und loslassen, um das System zu deaktivieren. Zur Bestätigung erlöschen die LED-Leuchte der Taste und die Progress-Control-Warnleuchte.

Durch Ausschalten der Zündung wird das Progress-Control-System deaktiviert.

Wenn das Progress-Control-System beim Stillstand des Fahrzeugs aktiviert wird, stellt das System standardmäßig den Modus der Bergabfahrkontrolle ein. Der Modus der Bergabfahrkontrolle sollte bei einer Bergabfahrt verwendet werden:

- Die gewünschte Position des Wählknopfs auswählen.

  Hinweis: *Es kann jede Wählknopfposition verwendet werden, einschließlich Leerlauf (**Stellung „N"**).*
- Die elektrische Feststellbremse (EPB) lösen, oder den Fuß vom Bremspedal nehmen, damit die Schwerkraft das Fahrzeug bis auf die minimale Funktionsgeschwindigkeit von 1,8 km/h (1,1 mph) antreiben kann.
- Progress-Control hält diese Geschwindigkeit, bis das System die Betätigung des Gaspedals, Bremspedals oder der Geschwindigkeitsregelungstaste **SET+** auf dem Lenkrad erkennt.

  Hinweis: *Der Modus der Bergabfahrkontrolle wird nach Betätigung des Gas- oder Bremspedals fortgesetzt.*

  Hinweis: *Progress-Control wechselt zu einem vollständigen Funktionsmodus, wenn es die Verwendung der Geschwindigkeitsregelungstaste **SET+** auf dem Lenkrad erkennt. Siehe **186, PROGRESS-CONTROL-SYSTEM EINSTELLUNGEN**.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Der vollständige Funktionsmodus sollte für alle Manöver, die die Verwendung von Progress-Control erfordern, verwendet werden. Beispielsweise während einer Berganfahrt oder beim Anfahren auf ebenem Boden usw.

Hinweis: *Der vollständige Funktionsmodus funktioniert nicht, wenn sich der Wählknopf im Leerlauf (Stellung* ***N****) befindet. In diesem Falle erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay.*

Hinweis: *Das Bremspedal treten und getreten halten, wenn die Taste* ***SET+*** *während des Stillstands des Fahrzeugs verwendet wird.*

Das Progress-Control-System kann auch aktiviert werden, indem die Taste während der Fahrt gedrückt und losgelassen wird. Es ist nicht notwendig, anzuhalten oder das Bremspedal zu treten. Die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit wird als eingestellte Geschwindigkeit verwendet, und das Progress-Control-System wechselt standardmäßig in den vollständigen Funktionsmodus.

Hinweis: *Wenn die Bremsen des Fahrzeugs während des Betriebs der Progress-Control fest getreten werden, verlässt das System den vollständigen Funktionsmodus und wechselt in den Modus der Bergabfahrkontrolle.*

Hinweis: *Eine leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals während des Betriebs von Progress-Control verringert die Zielfahrzeuggeschwindigkeit. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, hält das Progress-Control-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde.*

Hinweis: *Der Fahrer kann das Progress-Control-System jederzeit durch Betätigung des Bremspedals oder des Gaspedals aufheben.*

Hinweis: *Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h (18,6 mph) übersteigt, setzt das Progress-Control-System aus und schaltet in den Stand-by-Modus, bis die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18,6 mph) beträgt.*

Hinweis: *Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 80 km/h (50 mph) beträgt, wird das Progress-Control-System deaktiviert. Das System muss ggf. über den Progress-Control-Knopf neu eingeschaltet werden.*

Der Fahrer muss jederzeit die uneingeschränkte Kontrolle über die Lenkung und die Bremsen behalten.

Wenn das Progress-Control-System aktiviert und das Bremspedal vollständig gelöst ist, bietet das System eine gesteuerte und progressive Unterstützung des Fahrzeugs bei Folgendem:

- Anfahren aus dem Stand vorwärts- oder rückwärts auf ebenem Boden, bergauf oder bergab.
- Langsames Manövrieren vorwärts- oder rückwärts.
- Aufnehmen und Beibehalten einer ausgewählten (eingestellten) Zielgeschwindigkeit von bis zu 30 km/h (18,6 mph).

© Jaguar Land Rover Limited 2019

Für den Fall, dass die Temperatur der Fahrzeugbremsen den normalen Betriebsgrenzwert überschreitet, wird eine Warnmeldung auf dem Meldungsdisplay angezeigt, die angibt, dass das System vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Progress-Control-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend deaktiviert. Wenn die Bremsen wieder die normale Betriebstemperatur haben, erlischt die Meldung, und das Progress-Control-System setzt den normalen Betrieb fort, sofern noch erforderlich.

Nicht versuchen, einen steilen Hang herunterzufahren, wenn das Progress-Control-System nicht aktiviert ist oder die Warnmeldung angezeigt wird.

PROGRESS-CONTROL-SYSTEM EINSTELLUNGEN

Wenn das Progress-Control-System aktiviert ist, kann die gewünschte Zielgeschwindigkeit (Einstellung) für das Fahrzeug über die Geschwindigkeitsregelungstasten an der rechten Seite des Lenkrads eingestellt und angepasst werden. Siehe **172, VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG**.

- **SET+**: Während der Fahrt drücken, um das Progress-Control-System zu aktivieren und um zu erkennen, dass die gewünschte Zielfahrzeuggeschwindigkeit eingestellt und angepasst wird. Wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die Zielgeschwindigkeit bis auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph) zu erhöhen. Alternativ, während der Fahrt, die Taste **SET+** drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als eingestellte Geschwindigkeit zu wählen.

  Hinweis: *Wenn das Fahrzeug stillsteht, das Bremspedal treten und getreten halten und währenddessen die Taste **SET+** drücken.*

  Hinweis: *Leichte und sanfte Betätigung des Gaspedals hebt die aktuell eingestellte Zielgeschwindigkeit vorübergehend auf. Wird das Gaspedal ganz freigegeben, kehrt das Progress-Control-System wird zu der zuvor gewählten Zielgeschwindigkeit zurück.*

  Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation wird die eingestellte Geschwindigkeit entweder als Markierung auf dem Tachometer oder als Anzeige im Informationsdisplay angezeigt.*
- (**-**): Wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die gewünschte Fahrzeug-Zielgeschwindigkeit bis zur minimalen Funktionsgeschwindigkeit von 1,8 km/h (1,1 mph) zu verringern.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Eine leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals verringert die Zielfahrzeuggeschwindigkeit ebenfalls. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, hält das Progress-Control-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde. Wenn das Bremspedal bei aktivem Progress-Control-System betätigt wird, kann eine geringe Pulsierungsbewegung durch das Bremspedal spürbar sein.*

- **CAN**: Drücken, um das Progress-Control-System in den Modus der Bergabfahrkontrolle zu versetzen. Siehe **184, VERWENDUNG DES PROGRESS-CONTROL-SYSTEMS**.
- **RES**: Zur Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit drücken, wenn die Zielfahrzeuggeschwindigkeit durch leichtes Betätigen des Bremspedals verringert wurde.

RES darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit zwischen 30 km/h (18,6 mph) und 80 km/h (50 mph) fährt, setzt der Betrieb der Progress-Control aus, und das System schaltet in den Stand-by-Modus. Außerdem blinkt die Warnleuchte der Progress-Control. Das Progress-Control-System setzt den Betrieb fort, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18,6 mph) aber nicht mehr als 80 km/h (50 mph) beträgt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) übersteigt, wird das Progress-Control-System deaktiviert und die Warnleuchte erlischt. Das System muss ggf. erneut eingeschaltet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ECO-PROGRAMM

Dieses Programm fördert einen effizienteren Fahrstil und modifiziert die Fahrzeugeinstellungen, um den Kraftstoffverbrauch zu verbessern.



E163229

Den Knopf drücken, um das ECO-Programm ein-/auszuschalten. Auf dem Informationsdisplay wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Motor- und Getriebeeinstellungen automatisch geändert, um einen effizienten Fahrstil zu fördern und Kraftstoff zu sparen.

Eine sofortige Fahrstilbewertung erfolgt über die Bordcomputeranzeige. Diese bewertet den Fahrstil in Bezug auf effiziente Fahrprinzipien. Siehe **67, DEN BORDCOMPUTER VERWENDEN**.

Heizungs- und Lüftungseinstellungen werden modifiziert, indem kleine Veränderungen an der Heiz- und Kühlleistung vorgenommen werden. Bestimmte Merkmale werden ausgeschaltet oder geändert, um den Energieverbrauch zu verringern. Funktionseinstellungen können nach Wunsch geändert werden, sobald das ECO-Programm aktiv ist. Weitere Informationen sind im Heizungs- und Lüftungsabschnitt des Handbuchs zu finden.

Zusätzliche Daten und Tipps zum Kraftstoffverbrauch sind in **ECO-Daten** auf der Sonderfunktionen-Seite verfügbar.

Hinweis: *Das ECO-Datensystem zeigt Durchschnittswerte erst an, nachdem das Fahrzeug 1 km (0,6 Meilen) gefahren ist.*

Hinweis: *Das ECO-Datensystem misst oder speichert möglicherweise keine Daten, wenn bestimmte Terrain Response-Modi ausgewählt sind und/oder die Bergabfahrkontrolle (HDC) aktiviert ist.*

Hinweis: *Das ECO-Datensystem überwacht nur die vom Fahrer veranlassten Eingänge. Sämtliche automatischen Eingänge des Fahrzeugs, z. B. Drosselklappenbetätigung und Bremskrafteinsatz durch die adaptive Geschwindigkeitsregelung, werden nicht gemessen. Daten, die nicht gemessen und aufgezeichnet werden, sind in der Instrumententafel grau dargestellt.*

VIDEOANLEITUNG

E166654

BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS

Bevor mit Fahrten im Gelände begonnen wird, müssen sich unerfahrene Fahrer mit den Bedienelementen des Fahrzeugs vollkommen vertraut machen, insbesondere mit der Bergabfahrkontrolle (HDC) und dem Terrain Response-System.

Informationen zur Eignung der Terrain Response-Programme für bestimmte Bodenbeschaffenheiten werden im Abschnitt 4x4i des Menüs Sonderfunktionen angezeigt. Siehe **105, SONDERFUNKTIONEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



E161767

Terrain Response kann über die Tasten der Mittelkonsole aktiviert werden. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**. Blättern Sie mithilfe der Tasten durch die verschiedenen Programmoptionen. Das aktuell ausgewählte Programmsymbol wird auf dem Informationsdisplay angezeigt und die zugehörige LED-Anzeige leuchtet auf.

Hinweis: *Durch Umschalten zwischen Spezialprogrammen werden verschiedene Fahrzeugeinstellungen verändert; z. B. kann sich die Motordrehzahl bei der aktuellen Gaspedalposition oder das Lenkgefühl ändern. Diese Änderungen sind nicht dramatisch, jedoch spürbar.*

Es ist ratsam, mit den verfügbaren Einstellungen in einer Umgebung zu experimentieren, in der andere Straßenverkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt werden.

ALLGEMEINES PROGRAMM (SPEZIALPROGRAMME AUS)



Dieses Programm kann für Straßen- und Geländefahrten bei allen Bedingungen angewendet werden. Wenn es nicht bereits aktiviert ist, ist es auszuwählen, bevor auf Oberflächen gefahren wird, die einer harten Straßenoberfläche ähnlich sind. Trockenes Kopfsteinpflaster, Asphalt, trockene Holzplanken usw. fallen alle unter diese Kategorie.

Dieses Programm ist auszuwählen, sobald keine Notwendigkeit für ein Spezialprogramm mehr besteht. Sobald das Spezialprogramm deaktiviert wurde, kehren alle Fahrzeugsysteme mit Ausnahme der Bergabfahrhilfe (HDC) zu ihren normalen Einstellungen zurück. Die HDC bleibt aktiv, wenn sie manuell ausgewählt wurde.

Dieses allgemeine Programm ermöglicht es dem aktiven Antriebssystem auch, je nach Fahrbedingungen automatisch zwischen 2- und 4-Radantrieb umzuschalten. Dieser Status kann im Abschnitt 4x4i des Menüs Sonderfunktionen angezeigt werden. Siehe **105, SONDERFUNKTIONEN**.

Hinweis: *Alle anderen Terrain Response-Programme arbeiten mit permanentem Allradantrieb.*

GRAS/SCHOTTER/SCHNEE



Dieses Programm ist zu verwenden, wenn eine feste Oberfläche mit losem bzw. rutschigem Material bedeckt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Bei tiefem Schnee und Schotter wird die Auswahl des Sandprogramms empfohlen.*

Hinweis: *Es kann nützlich sein, die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) auszuschalten, wenn das Fahrzeug keine Traktion in Tiefschnee erreichen kann. Die Stabilitätskontrolle (DSC) sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.*

SCHLAMM/SPURRILLEN



Dieses Programm sollte für das Durchfahren von schlammigem oder unebenem Gelände sowie von Spurrillen oder weichem Untergrund verwendet werden.

SAND



Dieses Programm ist in Gelände mit vorwiegend weichem, trockenem Sand oder tiefem Schotter zu verwenden.

Hinweis: *Es kann nützlich sein, die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) auszuschalten, wenn das Fahrzeug keine Traktion in äußerst weichem, trockenem Sand erreichen kann. Die DSC sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.*

Ist der zu überquerende Sand feucht oder nass und ausreichend tief, um die Räder in die Oberfläche einsinken zu lassen, sollte das Schlamm-Spurrillen-Programm verwendet werden.

DYNAMIK



Dieses Programm wird nicht mit einem Geländetyp, sondern mit einem Fahrstil assoziiert – es optimiert Traktion, Fahr- und Betriebsverhalten, um maximales Feedback und Ansprechen zu erhalten. Dieses Programm auswählen, um das volle Straßenpotential des Fahrzeugs auszunutzen.

AUFHEBUNGSOPTIONEN DES FAHRERS

Bei einigen Terrain Response-Programmen wird automatisch die Bergabfahrkontrolle (HDC) aktiviert. Falls erforderlich, kann die HDC deaktiviert oder unabhängig vom Terrain Response-System aktiviert werden. Siehe **192, HDC-BEDIENELEMENTE**.

Der HDC-Status wird auf dem Informationsdisplay angezeigt, ungeachtet dessen, ob die Bergabfahrkontrolle vom System bzw. vom Fahrer ein- oder ausgeschaltet wurde.

Obwohl die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) bei Auswahl eines Spezialprogramms automatisch eingeschaltet wird, kann sie bei Bedarf auch ausgeschaltet werden. Siehe **147, AUSSCHALTEN DER DSC**.

SYSTEMSCHWIERIGKEITEN

Die Verwendung eines ungeeigneten Programms beeinträchtigt das Ansprechverhalten des Fahrzeugs auf das Gelände und reduziert die Lebensdauer von Aufhängungs- und Antriebssystemen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Falls das System teilweise unbenutzbar wird, ist es u. U. nicht möglich, ein Spezialprogramm auszuwählen.

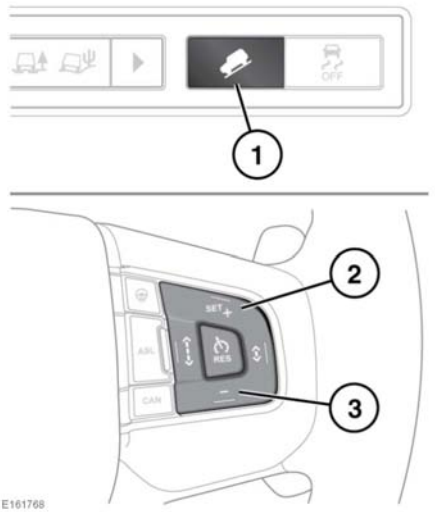
Wenn ein verwendetes Fahrzeugsystem zeitweilig nicht benutzbar ist, wird automatisch das allgemeine Programm gewählt. Sobald das System wieder normal funktioniert, wird das zuvor aktive Programm erneut aktiviert, sofern in der Zwischenzeit nicht die Zündung ausgeschaltet wurde.

Wird versucht, ein ungeeignetes Spezialprogramm auszuwählen, blinkt die entsprechende Anzeigeleuchte orange auf und auf dem Informationsdisplay werden weitere Informationen angezeigt. Werden innerhalb von 60 Sekunden keine entsprechenden Maßnahmen getroffen, werden die Warnmeldungen ausgeblendet und das Informationsdisplay zeigt das aktive Programm an.

Wird das System vollständig funktionsuntüchtig, werden alle Spezialprogrammleuchten ausgeschaltet und das Informationsdisplay zeigt eine entsprechende Meldung an.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

HDC-BEDIENELEMENTE



Die Bergabfahrhilfe (HDC) dient dazu, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs bei Bergabfahrten auf einen eingestellten Wert zu begrenzen.

Nicht versuchen, einen steilen Hang hinabzufahren, wenn die HDC nicht funktionsbereit ist oder Warnmeldungen angezeigt werden.

Die HDC-Taste befindet sich in der Mittelkonsole.

1. HDC ein/aus: Die HDC kann bei beliebiger Fahrgeschwindigkeit gewählt werden, ist aber nur bei Fahrgeschwindigkeiten unter 50 km/h (31 mph) aktiv.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann die HDC in der Fahrstellung (**D**), im Rückwärtsgang (**R**) und in allen CommandShift-Gängen eingesetzt werden. Steht der Wählknopf auf **D**, wählt das Fahrzeug den geeignetsten Gang. Siehe **142, AUTOMATIKGETRIEBE**.

Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe kann die HDC im 1. und 2. Gang und im Rückwärtsgang verwendet werden.

Wenn die Betriebskriterien des Systems nicht erfüllt sind, blinkt die HDC-Warnleuchte, um anzuzeigen, dass das System ausgewählt wurde, jedoch nicht aktiv ist. Siehe **75, BERGABFAHRHILFE (GRÜN)**.

Im Informationsdisplay wird außerdem ein Symbol mit der HDC-Zielgeschwindigkeit angezeigt. Falls die HDC nicht betriebsfähig ist, bleibt die Anzeige grau. Das Symbol gibt den Bereich der Zielgeschwindigkeiten an, die im aktuell ausgewählten Gang verfügbar sind.

Wird die HDC während des Betriebs deaktiviert, erlischt die Warnleuchte, das System wird langsam ausgeschaltet und das Fahrzeug kann allmählich Geschwindigkeit aufnehmen.

Ist die HDC bereits ausgewählt und überschreitet die Fahrgeschwindigkeit 50 km/h (31 mph), wird die HDC ausgesetzt. Die HDC-Kontrollleuchte blinkt und es erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wird das Bremspedal betätigt, wenn die HDC aktiv ist, sind vielleicht Schwingungen im Bremspedal spürbar. Wird das Bremspedal wieder freigegeben, wird die HDC-Funktion wieder aufgenommen.

Hinweis: *Die HDC wird von einigen der Terrain Response-Spezialprogramme automatisch ausgewählt.*

Hinweis: *Die HDC wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Zündung länger als sechs Stunden ausgeschaltet bleibt.*

Wenn HDC aktiviert ist, die Bergabfahrgeschwindigkeit mit den Geschwindigkeitsregelungstasten einstellen. Siehe **172, VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG**.

2. Erhöhen der Bergabfahrgeschwindigkeit: Mit der Geschwindigkeitsregelungstaste (**+**) wird die Bergabfahrgeschwindigkeit in Schritten von 1 km/h (0,6 mph) erhöht. Für größere Geschwindigkeitszunahme die Taste (**+**) gedrückt halten, bis zur maximal zulässigen Zielgeschwindigkeit.

   Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Höchstgeschwindigkeit.*

   Hinweis: *Die Fahrgeschwindigkeit erhöht sich nur an einem Hang, der steil genug ist, um den Impuls zu erhöhen. Daher kann es sein, dass sich an einem leichten Hang die Geschwindigkeit beim Betätigen der Taste **+** nicht erhöht.*

3. Verringern der Bergabfahrgeschwindigkeit: Mit der Geschwindigkeitsregelungstaste (**-**) wird die Bergabfahrgeschwindigkeit in Schritten von 1 km/h (0,6 mph) verringert. Für größere Geschwindigkeitsverringerung die Taste (**-**) gedrückt halten, bis zur niedrigsten zulässigen Zielgeschwindigkeit.

   Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Mindestgeschwindigkeit.*

Wird eine Störung im HDC-System festgestellt, erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **HDC-FEHLER SYSTEM NICHT VERFÜGBAR** und die HDC-Unterstützung wird allmählich abgeschaltet.

Tritt der Fehler auf, während das System in Betrieb ist, wird die HDC-Unterstützung allmählich abgeschaltet. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

BERGANFAHRHILFE (GRC)

Wird das Fahrzeug bei eingeschalteter Bergabfahrkontrolle (HDC) an einer Steigung mit dem Bremspedal angehalten, wird das GRC-System eingeschaltet (außer im Terrain Response-Sandprogramm). Wird während einer Berganfahrt das Bremspedal losgelassen, verzögert die GRC die Bremslösung automatisch so, dass das Fahrzeug langsam anfahren kann. Bei einer Bergabfahrt werden die Bremsen auf ähnliche Weise gesteuert, um einen gleichmäßigen Übergang zur HDC-Steuerung zu ermöglichen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die GRC funktioniert im Vorwärts- und Rückwärtsgang und erfordert kein Eingreifen des Fahrers.

WARNMELDUNGEN

Nicht versuchen, einen steilen Hang herunterzufahren, wenn die Bergabfahrkontrolle (HDC) nicht funktionsbereit ist oder auf dem Informationsdisplay Warnmeldungen angezeigt werden.

BREMSENTEMPERATUR

In Extremsituationen kann die Bergabfahrkontrolle (HDC) bewirken, dass die Bremstemperaturen ihre voreingestellten Grenzwerte überschreiten. In diesem Fall wird die Meldung **HDC VORÜBERG NICHT VERFÜGBAR** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das HDC-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend nicht verfügbar.

Sobald die Bremsen eine zulässige Temperatur erreicht haben, wird die Meldung ausgeblendet (oder die Warnleuchte erlischt) und das HDC-System nimmt seine Funktion bei Bedarf wieder auf.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

WADE SENSING – BEDIENUNG

Die Messung der Wattiefe darf nicht beim Fahren im Gelände verwendet werden, da eine schnell Zunahme der Wassertiefe nicht schnell genug erkannt werden kann, um dem Fahrer eine Warnmeldung anzuzeigen.

Bei einer steilen Abfahrt in das Wasser kann der Wasserstand schnell ansteigen.

Das Wattiefen-Messsystem kann den tatsächlichen Wasserstand nicht erkennen, wenn eine Schicht Eis oder Schnee auf der Oberfläche vorhanden ist.

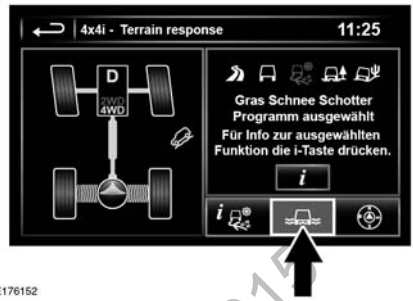
Die Einparkhilfe ist außer Betrieb, wenn Wade Sensing aktiv ist.

Die Sensoren des Wade Sensing-Systems befinden sich an der Unterseite der Außenspiegel. Die Sensoren müssen sauber und frei von Schnee, Eis, Schlamm und Schmutz gehalten werden. Verschmutzte Sensoren können zu fehlerhaften Sensorberechnungen führen.

Bei eingeklappten Außenspiegeln ist die Messung der Wattiefe in Betrieb, zeigt jedoch falsche Informationen an.

Wade Sensing unterstützt den Fahrer während der Fahrt durch Wasser. Um die Messung der Wattiefe auf dem Touchscreen anzuzeigen, **Sonderfunktionen**, und anschließend **Messung der Wattiefe** auswählen.

Die Messung der Wattiefe kann auch am **4x4i** Bildschirm ausgewählt werden.



E176152

Um die Messung der Wattiefe anzuzeigen, das zugehörige Symbol berühren.

Ist diese Option ausgewählt, werden auf dem Touchscreen die aktuelle Wassertiefe und die maximale Wattiefe angezeigt. Das System zeigt eine Warnung an, wenn sich die maximale Wattiefe nähert. Warnungen erfolgen in Form von Meldungen auf dem Touchscreen und auf der Instrumententafel sowie als eine Reihe von Warntönen.

Sind die Grenzen des Systems überschritten, wird der Touchscreen grau dargestellt und es wird keine Wassertiefe angezeigt.

Wade Sensing wird ausgesetzt, wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h (6 mph) oder die Steigung mehr als 10° beträgt. Wade Sensing wird automatisch reaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit wieder auf 10 km/h (6 mph) sinkt. Bei einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h (19 mph) über 30 Sekunden wird Wade Sensing automatisch ausgeschaltet.

Hinweis: *Die Außenspiegel müssen sich in der normalen (ausgeklappten) Stellung befinden, wenn das Wade Sensing-Messsystem verwendet wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die Messung der Wattiefe wird nicht aktiviert, wenn das Fahrzeug über feste Trittstufen verfügt. Jedoch funktioniert das System mit Seitenrohren.*

Hinweis: *Die Einparkhilfe, der Einparkassistent, und das intelligente Start-Stopp-System sind deaktiviert, wenn die Messung der Wattiefe aktiviert ist.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SPURWECHSELWARNUNG (LDW)

⚠ **Das Spurwechselwarnsystem (LDW) ist lediglich als Fahrhilfe konzipiert. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss weiterhin alle anderen Straßenschilder, Straßenmarkierungen und Situationen beobachten, die nicht durch das LDW-System erfasst oder erkannt werden.**



Der LDW-Schalter befindet sich in der unteren Schalterkonsole auf der Fahrerseite des Armaturenbretts. Drücken, um das LDW-System zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Ist es aktiviert, leuchtet zur Bestätigung eine Kontrollleuchte im Informationsdisplay. Der Status des Systems wird auch durch Änderungen der Spursymbol-Farben und durch das Fahrzeugpositions-Symbol in der Anzeigeleuchte angezeigt.

Das LDW-System kann auch über das Instrumententafel-Menü aus- bzw. eingeschaltet werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Wenn die Zündung ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird, bleibt die Einstellung des LDW-Systems unverändert.*

Das LDW-System nutzt die nach vorn weisende Kamera, die sich im Fuß des Rückspiegels befindet.

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.*

Überquert das Fahrzeug eine der Fahrspurkennzeichnungen, innerhalb derer es fährt, ohne dass die jeweilige Blinkleuchte betätigt wird, dann alarmiert das LDW-System den Fahrer mittels einer der folgenden Methoden:

- Lenkradvibrationen.
- Grafische Anzeigen auf dem Informationsdisplay.

Hinweis: *Das LDW-System gibt lediglich Warnungen an den Fahrer aus. Es unterstützt weder bei der Änderung der Fahrtrichtung noch betätigt er eines der Fahrzeugsysteme.*

Hinweis: *Das LDW-System erkennt keine nicht markierten Straßenränder.*

Die Empfindlichkeit des LDW-Systems kann über die Option **Fahrassistenz** im Instrumententafel-Menü zwischen **Hohe Empfindlichkeit** und **Normale Empfindlichkeit** eingestellt werden.

Bei der Einstellung **Normale Empfindlichkeit** unterdrückt das LDW-System alle Warnhinweise, wenn folgende Eingriffe des Fahrers erkannt werden:

- Betätigung des Gaspedals.
- Deutliche Bewegung des Lenkrads.
- Betätigung der Bremsen.
- Aktivierung der jeweiligen Blinkleuchte.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei der Einstellung **Hohe Empfindlichkeit** unterdrückt das LDW-System keine Warnhinweise, wenn ein Eingreifen des Fahrers erkannt wird (sofern nicht die jeweilige Blinkleuchte aktiviert wird).

Stellt das LDW-System einen Fehler fest, oder steht nicht zur Verfügung, wird die allgemeine Warn-/Informationsmeldung (orange) auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **74, ALLGEMEINE WARN-/INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**.

Einschränkungen des Spurwechselwarnsystems

- Bei der Einstellung **Hohe Empfindlichkeit** ist das LDW zwischen 50 km/h (30 mph) und 180 km/h (112 mph) aktiv.
- Bei der Einstellung **Normale Empfindlichkeit** ist das LDW zwischen 60 km/h (40 mph) und 180 km/h (112 mph) aktiv.
- Die Fahrspur muss breiter als 2,5 m sein.
- Es erfolgt keine Warnung, wenn die entsprechende Blinkleuchte aktiv ist.
- Im Gelände ist die Funktion nicht aktiv.
- Sie steht nicht zur Verfügung, wenn die Terrain Response-Programme „Sand" oder „Schlamm/Spurrillen" ausgewählt sind.

Die Leistungsfähigkeit des LDW-Systems kann auch durch die folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

- Widrige Fahrbedingungen. Z. B. starker Nebel, Regen, Schnee, usw.
- Verschlissene, beschädigte oder vorübergehende Spurmarkierungen, z. B. Straßenarbeiten usw.
- Starke Abweichung und Neigung der Straße.
- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen/Leuchten.
- Sehr geringer Abstand zum voraus fahrenden Fahrzeug.

VERKEHRSZEICHEN-ERKENNUNG

Die Verkehrsschildererkennung ist lediglich als Fahrhilfe konzipiert. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss weiterhin alle anderen Straßenschilder, Straßenmarkierungen und Situationen beobachten, die nicht durch die Verkehrszeichen-Erkennung erfasst oder erkannt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Verkehrszeichen-Erkennung nutzt die nach vorn weisende Kamera, die sich im Fuß des Rückspiegels befindet. Es erkennt Schilder für Geschwindigkeitsbeschränkungen, Überholverbote und variable Geschwindigkeitsbeschränkungen über der Straße und zeigt Symbole der erkannten Schilder auf dem Informationsdisplay an. Verkehrsschilder mit Zusatzinformationen (z. B. Geschwindigkeitsbeschränkung bei Nässe) werden ebenfalls erkannt und mit den Fahrzeugsystemen (z. B. Regensensor, Scheibenwischer usw.) verglichen und können auch auf dem Informationsdisplay angezeigt werden.
Geschwindigkeitsbegrenzungs-Informationen vom Navigationssystem werden bei Straßen ohne Kennzeichnung angezeigt.

Hinweis: *Ist keine Standard-Straßennavigation verfügbar, verwendet die Verkehrsschildererkennung nur die Kamera.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Schmutz, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.*

Die Verkehrsschildererkennung kann über das Instrumententafelmenü ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**. Das System funktioniert bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von 250 km/h (155 mph).

Die drei Grundfunktionen der Verkehrsschildererkennung sind wie folgt:

- Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen: Ein entsprechendes Symbol wird im Informationsdisplay angezeigt.
- Geschwindigkeitswarnung: Bei einer Geschwindigkeit über (oder gleich) der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf dem Informationsdisplay ein blinkender roter Ring um das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen angezeigt.
  Die Geschwindigkeitswarnung kann ein- oder ausgeschaltet werden, und es können für die Anzeige drei verschiedene Einstellungen gewählt werden:
  - Die Fahrgeschwindigkeit entspricht der Geschwindigkeitsbegrenzung.
  - Die Fahrgeschwindigkeit liegt 10 km/h (5 mph) über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung.
  - Die Fahrgeschwindigkeit liegt 20 km/h (10 mph) über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Bereich mit Überholverbot: Wenn ein Überholverbotsschild vom System erkannt wird, wird ein entsprechendes Symbol im Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Die Verkehrszeichen-Erkennung erfasst weder Straßenmarkierungen noch Situationen ohne Beschilderung, wie z. B. Eisenbahnüberführungen.*

Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung

Das System kann unter folgenden Bedingungen möglicherweise falsche Informationen liefern oder fehlerhaft funktionieren:

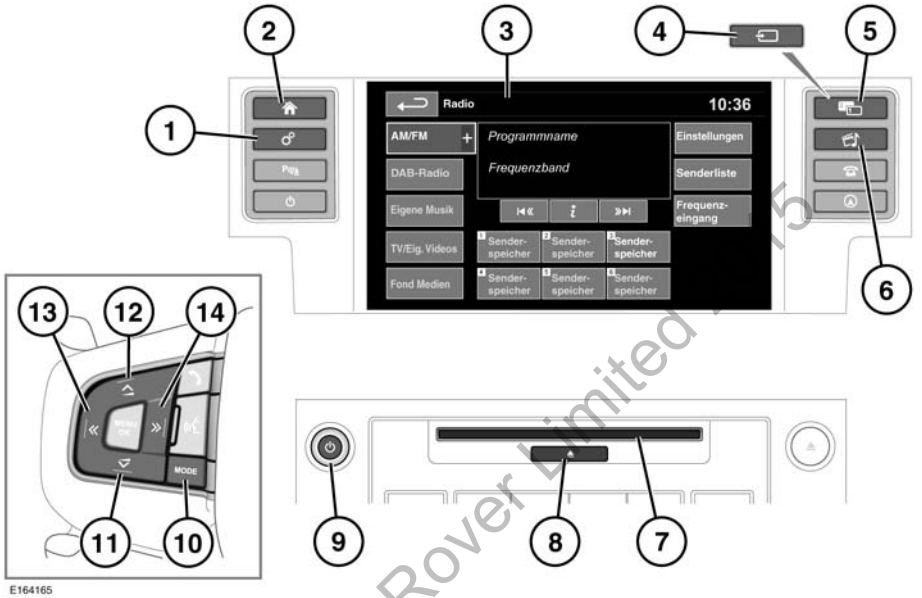
- Fahrt bei widrigen Witterungsbedingungen. Z. B. starker Nebel, Regen, Schnee, usw.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Verborgene oder verdeckte Beschilderung.
- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen/Leuchten.
- Bereich der Windschutzscheibe vor der Kamera durch einen Aufkleber verdeckt, beschlagen, verunreinigt, mit Schnee oder Schlamm bedeckt usw.
- Navigations-Informationen sind nicht korrekt.
- Fahrt in einem Gebiet, das nicht vom Navigationssystem abgedeckt ist.
- Fehlerhafte Verkehrsschilder.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE



© Jaguar Land Rover Limited 2015

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur angeschaut, betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

1. Drücken, um das Menü **Setup** auf dem Touchscreen anzuzeigen. Ist das Fahrzeug mit einer Einparkhilfe ausgestattet, befindet sich hier anstelle dieses Symbols die Schaltfläche zum Einschalten der Einparkhilfe.
2. Drücken, um den Bildschirm **Startmenü** zu öffnen.
3. Touchscreen.
4. Medienquellen:
   - Kurz drücken, um durch alle verfügbaren Medienquellen zu scrollen.
   - Lang drücken, um durch die Unterauswahl der Medienquelle zu scrollen, z. B. in **Eigene Musik**: **iPod**, **Bluetooth**, **gespeicherte CD** und **CD**.
5. Für Fahrzeuge mit Dual-View drücken, um Dual-View ein-/auszuschalten. Siehe **227, DUAL-VIEW-BEDIENELEMENTE**.
6. Drücken, um das Medienmenü auszuwählen.
7. CD oder DVD-Schlitz:

Der Player kann nur eine Disk auf einmal aufnehmen. Mit dem CD-Wechsler können bis zu 10 CDs in den Speicher des CD-Wechslers geladen werden.
Es können nur Disks mit CDDA-Titeln, keine anderer Art, in den Speicher des CD-Wechslers geladen werden.
Eine CD in den Ladeschlitz einlegen, bis ein Widerstand zu spüren ist, die Player-Mechanik schließt den Ladevorgang eigenständig ab.

8. CD/DVD-/DVD-Auswurftaste.
9. Zum Ein- bzw. Ausschalten des Mediensystems drücken. Drehen, um die Lautstärke zu regeln.

   Hinweis: *Das Mediensystem funktioniert bei ein- und bei ausgeschalteter Zündung, schaltet sich jedoch immer aus, wenn die Zündung ausgeschaltet wird. Gegebenenfalls das Mediensystem erneut einschalten.*

   Hinweis: *Wird die Lautstärke beim Abspielen einer CD auf Null gestellt, wird die Wiedergabe der CD unterbrochen. Die Wiedergabe wird wieder aufgenommen, wenn eine größere Lautstärke ausgewählt wird.*
10. **MODE (Modus)**:
    - Kurz drücken, um durch alle verfügbaren Medienquellen zu scrollen.
    - Lang drücken, um durch die Unterauswahl der Medienquelle zu scrollen, z. B. in **Eigene Musik**: **iPod**, **Bluetooth**, **gespeicherte CD** und **CD**.
11. Drücken, um die Lautstärke einer beliebigen Quelle zu verringern.
12. Drücken, um die Lautstärke einer beliebigen Quelle zu erhöhen.
13. Suchlauf rückwärts:
    - Kurz drücken, um den vorherigen voreingestellten Radiosender bzw. den vorherigen Titel auszuwählen oder um den aktuellen Titel einer gewählten Audioquelle (CD, MP3 usw.) zu starten.

      Bei Verwendung des Telefons diese Taste drücken, um in der Anrufliste oder in den Telefonbucheinträgen nach unten zu scrollen.

      Drücken, um den vorherigen TV-Sender in der Senderliste oder das vorherige DVD-Kapitel auszuwählen.
    - Lange drücken für einen automatischen Suchlauf rückwärts durch die Frequenzliste bis zum nächsten Radiosender.
14. Suchlauf vorwärts:
    - Kurz drücken, um den nächsten voreingestellten Radiosender auszuwählen oder um den nächsten Titel einer gewählten Audioquelle (CD, MP3 usw.) zu starten.

      Bei Verwendung des Telefons diese Taste drücken, um in der Anrufliste oder in den Telefonbucheinträgen nach oben zu scrollen.

      Drücken, um den nächsten TV-Sender in der Senderliste oder das nächste DVD-Kapitel auszuwählen.
    - Lange drücken für einen automatischen Suchlauf vorwärts durch die Frequenzliste bis zum nächsten Radiosender.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUDIOEINSTELLUNGEN

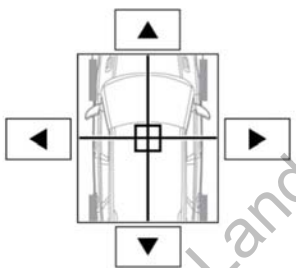
Um das Menü **Audio-Einstellungen** aufzurufen, berühren Sie das Setup-Symbol im **Startmenü**, und wählen Sie dann die Option **Audio** aus.

Hinweis: *Falls zuvor aktiviert, kann auf das Menü* ***Audioeinstellungen*** *auch über den Bildschirm* ***Kurzbefehle-Menü*** *zugegriffen werden.*

Anpassen der Klangeinstellungen:

- Wählen Sie **Klang**, gefolgt von **+** oder **-**, um die Pegel für **Bässe**, **Höhen** oder **Sub** einzustellen.

Einstellen von Balance und Überblendregelung:



- Wählen Sie **Balance/Fade**, und bewegen Sie dann den Klangfokus mit Hilfe der Richtungspfeile zum gewünschten Bereich des Fahrzeugs. Alternativ den Klangfokus berühren und zur gewünschten Stelle „ziehen".

Anpassen der Surround-Sound -Einstellungen:

- Berühren Sie die Schaltflächen **Meridian**, **DPLIIx** oder **DTS Neo:6**, um **2D-Surround** auszuwählen. **Stereo** wählen, um **2D Surround** auszuschalten.

Hinweis: *Surround-Sound-Optionen stehen für einige Quellen, bei denen der Surround-Sound-Modus automatisch eingestellt wird, nicht zur Verfügung.*

LADEN VON CDS UND DVDS

- Um eine Beschädigung des CD-Mechanismus zu verhindern, keine anderen Gegenstände außer einer CD/DVD in den Discschlitz einführen. Gegenstände wie z. B. Münzen, Fahrkarten und Karten verursachen einen mechanischen Fehler und bleibenden Schaden am Gerät.
- Die CD/DVD nicht mit übermäßiger Kraft in das Fach eindrücken.
- Unregelmäßig geformte CDs/DVDs und CDs/DVDs mit einem kratzfesten Schutzfilm oder selbstklebenden Etiketten nicht verwenden.
- Keine Mini-CDs verwenden, auch nicht mit einem Adapter.
- Beschreibbare CDs (CD-R) und wieder beschreibbare CDs (CD-RW) funktionieren möglicherweise nicht korrekt.
- Beschreibbare DVDs (DVD-R oder DVD+R) funktionieren möglicherweise nicht korrekt.
- Doppelseitige Discs mit zwei Formaten (DVD Plus, CD-DVD-Format) sind dicker als normale CDs. Die Wiedergabe dieser Datenträger kann daher nicht gewährleistet werden, und sie könnten im Mechanismus stecken bleiben.

Nur einen zugelassenen CD-Reinigungssatz verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Nur hochwertige, runde CDs mit einem Durchmesser von 12 cm verwenden.

Das Gerät spielt Compact Disc Digital Audio (CDDA)-Datenträger, MP3-, WMA- und AAC-Dateien ab.

Der Player kann immer nur eine CD oder DVD aufnehmen, doch können bis zu 10 CDs in den virtuellen CD-Speicher geladen werden.

In den virtuellen CD-Speicher können nur CDDA-Datenträger geladen werden.

LIZENZIERUNG



E135227



E145345



E145346



E132539

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories.



E132540



E145347

Hergestellt in Lizenz unter den US-Patentnummern: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.487.535; 7.003.467 sowie anderen erteilten und beantragten US- und weltweiten Patenten. DTS, das Symbol und Neo:6 sind eingetragene Marken, und DTS Digital Surround und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



E132541



E132542

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hergestellt in Lizenz unter den US-Patentnummern: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.487.535 sowie anderen erteilten und beantragten US- und weltweiten Patenten. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken, und DTS 2.0+ Digital Out und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



E132543

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX®-Video.

DivX®, DivX Certified® und damit verbundene Logos sind eingetragene Marken von DivX, Inc. und werden in Lizenz verwendet.

ÜBER DIVX VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat, das von DivX, Inc. entwickelt wurde. Dies ist ein DivX Certified-Gerät, das DivX-Video wiedergeben kann. Weitere Informationen und Software-Tools zur Konvertierung von Dateien in DivX-Video sind unter **www.divx.com** erhältlich.

ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, damit DivX Video-on-Demand (VOD, Videoabruf)-Inhalte wiedergegeben werden können. Gehen Sie zur Generierung des Registrierungscodes in den DivX-VOD-Abschnitt im Geräteeinstellungsmenü.

1. Folgenden Pfad wählen: **Startmenü** – Medienmenü – **TV/Videos** – **Einstellungen** – **Videoabruf**.
2. Es wird ein achtstelliger Code angezeigt. Dies ist der individuelle DivX-Code dieses Geräts. Diesen Code notieren und zur zukünftigen Bezugnahme aufbewahren.

Mit diesem Code auf **http://vod.divx.com** das Registrierungsverfahren abschließen und mehr über DivX VOD erfahren.

Durch eine oder mehrere der folgenden US-Patentnummern geschützt: 7.295.673; 7.460.668; 7.515.710; 7.519.274.



E132544

Musik- und Videoerkennungstechnologie sowie damit verbundene Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard für die Musikerkennungstechnologie und zugehörige Content-Bereitstellung. Weitere Informationen hierzu sind unter **www.gracenote.com** erhältlich.

CD, DVD, Blu-ray Disc sowie Musik- und Video-bezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000 bis heute Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000 bis heute Gracenote. Eines oder mehrere der Patente von Gracenote schützen dieses Produkt und diesen Service. Eine nicht erschöpfende Liste der geltenden Patente von Gracenote ist auf der Gracenote-Website einzusehen. Gracenote, CDDB, MusicID, MediaVOCS, das Gracenote-Logo und -Firmenzeichen sowie das „Powered by Gracenote"-Logo sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Gracenote in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

GRACENOTE® ENDNUTZERLIZENZVEREINBARUNG

Diese Anwendung bzw. das Gerät enthält Software von Gracenote, Inc. aus Emeryville, Kalifornien (nachfolgend 'Gracenote' genannt). Diese Anwendung kann durch die Software von Gracenote (die 'Gracenote-Software') Disk- und/oder Dateiidentifizierungen durchführen und musikbezogene Informationen wie Name, Künstler, Titel und Titelinformationen ('Gracenote-Daten') von Online-Servern oder eingebetteten Datenbanken (zusammen die 'Gracenote-Server') abrufen und weitere Funktionen ausführen. Gracenote-Daten dürfen nur zu den Zwecken verwendet werden, die in den Endbenutzer-Vereinbarungen dieser Anwendung oder dieses Geräts beschrieben sind.

Sie stimmen zu, dass Sie Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur zu privaten und nicht zu gewerblichen Zwecken nutzen werden. Sie verpflichten sich, die Gracenote-Software oder die Gracenote-Daten nicht an Dritte weiterzugeben, zu kopieren, zu übertragen oder zu übermitteln. SIE STIMMEN ZU, DASS SIE DIE GRACENOTE-DATEN, DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER DIE GRACENOTE-SERVER AUSSCHLIESSLICH IN DEM HIER EXPLIZIT GEWÄHRTEN UMFANG VERWENDEN ODER VERWERTEN.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre nicht-ausschließliche Lizenz zur Nutzung von Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Servern erlischt, wenn Sie gegen diese Einschränkungen verstoßen. Ferner verpflichten Sie sich, bei Erlöschen Ihrer Lizenzen jegliche Nutzung der Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen. Gracenote behält sich sämtliche Rechte, einschließlich aller Eigentumsrechte, an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software und den Gracenote-Servern vor. Unter keinen Umständen ist Gracenote verpflichtet, Sie für die Informationen, die Sie zur Verfügung stellen, finanziell zu entschädigen. Sie stimmen zu, dass Gracenote, Inc. seine jeweiligen Rechte aus diesem Vertrag Ihnen gegenüber direkt im eigenen Namen geltend machen kann.

Der Gracenote-Service verwendet einen eindeutigen Bezeichner, um Abfragen zu statistischen Zwecken zu überwachen. Der Zweck eines zufällig zugewiesenen numerischen Bezeichners besteht darin, dem Gracenote-Service eine Zählung der Abfragen zu ermöglichen, ohne Sie als Einzelnutzer identifizieren zu können. Weitere Informationen zum Gracenote-Dienst finden Sie auf der Website für die Gracenote Datenschutzrichtlinie.

© 2015 Land Rover Limited 2015

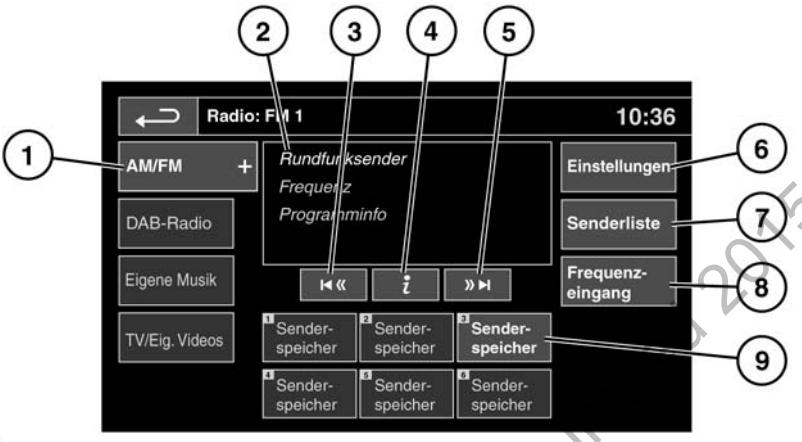
Die Gracenote-Software und jedes Element der Gracenote-Daten werden Ihnen 'OHNE MÄNGELGEWÄHR' lizenziert. Gracenote übernimmt weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Genauigkeit der auf den Gracenote-Servern befindlichen Gracenote-Daten. Gracenote behält sich das Recht vor, Daten von den Gracenote-Servern zu löschen oder Datenkategorien aus beliebigen Gründen zu ändern, sofern Gracenote dies für notwendig erachtet. Es wird keine Gewährleistung übernommen, dass die Gracenote-Software oder die Gracenote-Server fehlerfrei sind oder dass die Gracenote-Software bzw. die Gracenote-Server unterbrechungsfrei funktionieren. Gracenote ist nicht verpflichtet, Ihnen in Zukunft neue verbesserte oder zusätzliche Datentypen oder -kategorien zur Verfügung zu stellen, und kann seine Services jederzeit einstellen.

GRACENOTE LEHNT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AB. DIES GILT INSBESONDERE, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN UND GESETZEN. GRACENOTE ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE SIE DURCH DIE NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE ODER DER GRACENOTE-SERVER ERZIELEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET GRACENOTE FÜR BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN BZW. FÜR GEWINN- ODER EINNAHMENVERLUSTE, GLEICHGÜLTIG AUS WELCHEN GRÜNDEN DIESE ENTSTANDEN SIND.

© Gracenote, Inc. 2009

© Jaguar Land Rover Limited 2010

RADIOBEDIENELEMENTE



⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

Hinweis: *Einige elektronische Geräte, die innerhalb des Fahrzeugs oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können die Leistung dieses Systems (z. B. Laden eines Geräts, usw.) beeinträchtigen.*

Drücken Sie die Taste „Medienmenü", oder berühren Sie die Schaltfläche „Medienmenü" im **Startmenü** des Touchscreens, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Radio** aus. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

1. **AM/FM**: Frequenzbandwahl. Berühren, um ein Frequenzband anzuzeigen und auszuwählen. Das Radio stellt den letzten auf diesem Frequenzband verwendeten Sender ein. Zum Schließen erneut berühren.
2. Zeigt Informationen über den aktuellen Sender an.
3. Suchlauf rückwärts:
   - Kurz berühren für den automatischen Suchlauf rückwärts durch die Frequenzen bis zum nächsten Radiosender.
   - Länger berühren zur Aktivierung des manuellen Suchmodus. Mit weiteren kurzen Berührungen wird die Frequenz in einzelnen Abwärtsschritten geändert. Bei erneutem langem Berühren wird das aktuelle Frequenzband rückwärts durchsucht, bis die Schaltfläche losgelassen wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Wenn der manuelle Suchmodus gewählt wird, kann die automatische Suche etwa 10 Sekunden lang nicht ausgewählt werden.*

4. Informationen: Berühren, um weitere Informationen vom jeweiligen Sender anzuzeigen.
5. Suchlauf vorwärts:
   - Kurz berühren für den automatischen Suchlauf vorwärts durch die Frequenzen bis zum nächsten Radiosender.
   - Länger berühren zur Aktivierung des manuellen Suchmodus. Mit weiteren kurzen Berührungen wird die Frequenz in einzelnen Aufwärtsschritten geändert. Ein weiteres langes Berühren führt zum Vorwärtsscannen durch das aktuelle Frequenzband, bis die Schaltfläche losgelassen wird.
6. **Einstellungen**: Berühren, um die nachstehenden Funktionen anzuzeigen und zu aktivieren/deaktivieren: **RDS**, **Verkehr**, **Nachrichten**, **AF** und **REG**. Siehe **209, RADIODATENSYSTEM (RDS)**.
7. **Senderliste** (nur FM): Auswählen, um eine Liste der verfügbaren Sender im Frequenzband anzuzeigen. Die Liste kann durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche nach **Frequenz**, **Name** oder **PTY** (Pop, Nachrichten, Sport usw.) sortiert werden. Zum Auswählen des gewünschten Senders berühren. Sind die Sender nach Kategorie sortiert, die gewünschte Kategorie berühren, um einen entsprechenden Sender anzuzeigen und auszuwählen.
8. **Frequenzeingang**: Auswählen, um mit Hilfe der eingeblendeten numerischen Tastatur eine bekannte Frequenz eines Senders auf dem aktuellen Frequenzband einzugeben. Die Option **OK** wählen oder 2 Sekunden warten, um zur eingegebenen Frequenz zu wechseln.
9. **Senderspeicher:** Jedes Frequenzband besitzt 6 Senderspeicherpositionen.
   - Berühren und loslassen, um den Sender einzustellen, der auf der jeweiligen Position gespeichert ist.
   - Berührt halten, um den aktuellen Sender auf der Speicherposition zu speichern (das Radio wird stummgeschaltet, während der Sender gespeichert wird, und piept anschließend).
   - Mit Hilfe der Such-Tasten am Lenkrad zum nächsten oder vorherigen voreingestellten Sender wechseln.

RADIODATENSYSTEM (RDS)

Das Radio ist mit einem RDS ausgestattet, mit dessen Hilfe das Multimedia-System zusätzliche Informationen gemeinsam mit normalen FM-Signalen empfangen kann.

Hinweis: *RDS-Informationen werden nicht von allen FM-Radiosendern übertragen.*

Die Option **Einstellungen** aus dem Menü **Radio** auswählen, um RDS-Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern.

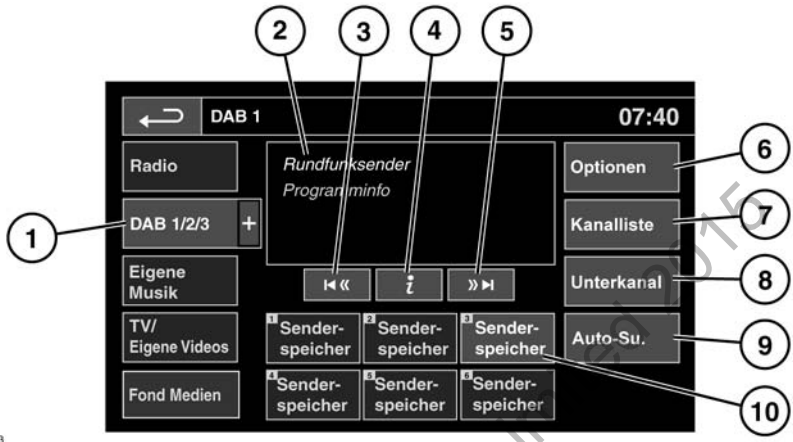
- **Verkehr/Nachrichten**: Liefert lokale Reise- oder Nachrichtenmeldungen.
- **Regionalisierung (REG)**: Auswählen, um zu verhindern, dass das Radio einen anderen lokalen Sender mit einem stärkeren Signal einstellt.

© Jaguar Land Rover Limited 20 n

- **Alternative Frequenz (AF)**: Diese Option wählen, wenn das Radio automatisch eine stärkere AF für den aktuellen Sender einstellen soll. Dies ist von Vorteil, wenn durch unterschiedliche Sendegebiete gefahren wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

DAB-RADIOBEDIENELEMENTE



⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

Hinweis: *Das DAB-Radio ist u. U. nicht in allen Ländern verfügbar, und der Empfang hängt vom Sendernetz ab.*

Hinweis: *Bestimmte Arten von an der Karosserie montiertem Zubehör (z. B. externe Laderaumablagen) können sich nachteilig auf die Funktion dieses Systems auswirken.*

Hinweis: *Einige elektronische Geräte, die innerhalb des Fahrzeugs oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können die Leistung dieses Systems (z. B. Laden eines Geräts, usw.) beeinträchtigen.*

Drücken Sie die Medien-Menütaste, oder berühren Sie die Medien-Schaltfläche im **Startmenü** des Touchscreens, und wählen Sie danach die Schaltfläche **DAB-Radio** aus. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

1. **DAB 1/2/3**: Berühren, um ein DAB-Band anzuzeigen und auszuwählen (**DAB 1**, **2** oder **3**). Das Radio wird auf den zuletzt in diesem Band eingestellten Kanal eingestellt. Zum Schließen erneut berühren.
2. Es werden der aktuelle Kanal, das zugehörige Ensemble und der entsprechende DAB-Radio-Text angezeigt.
3. Suchlauf rückwärts:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Kurz berühren, um nach dem vorherigen verfügbaren Kanal zu suchen.
- Lange berühren, um nach dem vorherigen verfügbaren Ensemble zu suchen. Der erste Kanal im neuen Ensemble wird ausgewählt.

4. Kanalinformationen: Berühren, um DAB-Text und Kanalinformationen anzuzeigen.
5. Suchlauf vorwärts:
   - Kurz berühren, um den nächsten verfügbaren Kanal zu suchen.
   - Länger berühren, um das nächste verfügbare Ensemble zu suchen. Der erste Kanal im neuen Ensemble wird ausgewählt.
6. **Optionen**: Zum Aufrufen des Menüs **DAB-Einstellungen** berühren:
   - **Optionen**: Zum Aktivieren/ Deaktivieren von **FM-Verkehr** und **Link DAB** sowie zum Ändern der Einstellungen für **DAB-Land** und **DAB-Format** (bei stehendem Fahrzeug).
   - **Meldungen**: Zum Auswählen von Alarmmeldungen und von bis zu 3 weiteren Meldungstypen (**Verkehr**, **Nachrichten** usw.) aus der Liste. Die ausgewählten Meldungen unterbrechen beim Übertragen das aktuelle Programm.
7. **Kanalliste**: Berühren, um eine Liste der verfügbaren Ensembles und Kanäle anzuzeigen. Die Liste kann nach **Ensemble**, **Kanal**, **Unterkanal** oder **Kategorie** sortiert werden.
   - Wird ein **Ensemble** aus der Liste ausgewählt, werden alle verfügbaren Kanäle aus diesem Ensemble angezeigt.
   - Eine Sortierung nach **Unterkanal** ist nur möglich, wenn der aktuelle Kanal auch Unterkanäle überträgt.
   - Ist **Kategorie** ausgewählt, die gewünschte Kategorie berühren, um zugehörige Kanäle anzuzeigen, bevor eine Auswahl aus der Liste getroffen wird.

   Sobald die gewünschte Auswahl erfolgt ist, mit der Schaltfläche Zurück zum DAB-Hauptmenü zurückkehren.
8. **Unterkanal**: Überträgt der aktuelle Kanal auch Unterkanäle, ist diese Schaltfläche aktiv. Auswählen, um Unterkanäle zuzulassen, dann über die Suchtasten vor/zurück den gewünschten Unterkanal auswählen.
9. **Auto-Su.**: Auswählen, um nach allen verfügbaren DAB-Ensembles/-Kanälen zu suchen. Dieser Schritt muss durchgeführt werden, bevor DAB-Radio zum ersten Mal verwendet wird.
   Die automatische Sendersuche (Auto-Su.) ist auch bei langen Reisen nützlich, um regionale Ensembles einzustellen.
   Während der automatischen Sendersuche zeigt ein Einblendfenster den Fortschritt bei der Sendereinstellung an.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Das automatische Sendersuchverfahren beeinträchtigt keine aktuell gespeicherten Sender. Einige gespeicherte Sender sind unter Umständen jedoch nicht mehr einstellbar, wenn der Kanal, auf den sie sich beziehen, nicht länger verfügbar ist (es wird dann **Kein Empfang** angezeigt).

10. **Senderspeicher**: Jeder DAB-Senderspeicher hat 6 Speicherpositionen, in denen Sender gespeichert werden können.
    - Berühren und loslassen, um den unter dieser Schaltfläche gespeicherten Sender einzustellen.
    - Berührt halten, um den aktuellen Sender auf der Speicherposition zu speichern (das Radio wird stummgeschaltet, während der Sender gespeichert wird).
    - Mit Hilfe der Such-Bedienelemente am Lenkrad den nächsten oder vorherigen voreingestellten Sender auswählen.

    Hinweis: *Wird versucht, einen voreingestellten Kanal auszuwählen, der derzeit nicht verfügbar oder ungültig ist, wird* ***Kein Empfang*** *angezeigt.*

DAB-RADIOEINSTELLUNGEN

In **Einstellungen**:

- Ist die Einstellung **Link DAB** eingeschaltet und fällt die Signalstärke für einen Sender unter eine bestimmte Toleranzschwelle, sucht das Audiosystem automatisch in anderen verfügbaren Ensembles nach einem Sender mit dem gleichen Namen. Wird ein alternativer lokaler Sender gefunden, wird der neue Sender automatisch nach einigen Sekunden wiedergegeben. Falls der Sender nach einigen Sekunden nicht gefunden wurde, wird die Meldung **Kein Empfang** angezeigt.
  Als Hinweis auf die aktivierte Funktion **Link DAB** wird oben auf dem Touchscreen **Link** angezeigt.
- Die Option **DAB-Land** auswählen, wenn in ein anderes Land gefahren wird. Zur Auswahl die Länderoptionen durchblättern. Dadurch wird eine automatische Sendersuche veranlasst.

  Hinweis: *Während der Fahrt ist diese Option deaktiviert.*
- Bei Fahrten in Regionen mit einem anderen digitalen Frequenzband **DAB-Format** auswählen. Folgende Formate stehen zur Verfügung:
  - L-Band
  - Band III
  - L-Band & Band III
  - L-Band Kanada
  - L-Band Kanada & Band III

  Hinweis: *Während der Fahrt ist diese Option deaktiviert.*
  Dadurch wird eine automatische Sendersuche veranlasst.

ENSEMBLES

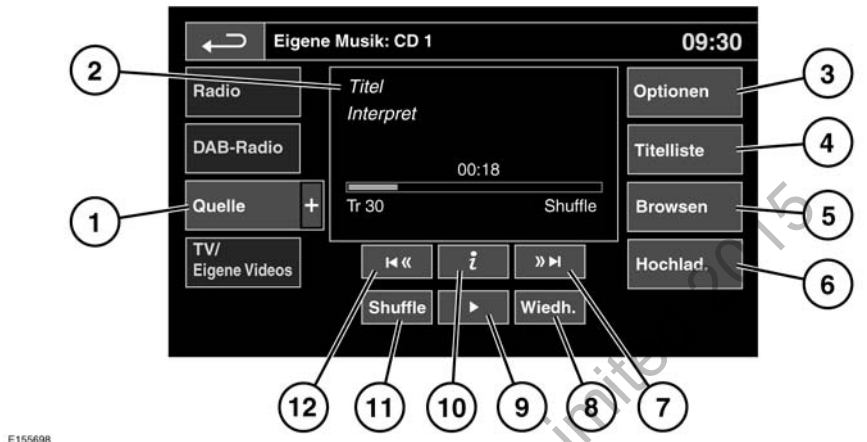
Im Gegensatz zum AM/FM-Rundfunk überträgt DAB mehrere Kanäle/Sender auf nur einer einzigen Frequenz.
Eine Gruppe von Kanälen wird als Ensemble bezeichnet. Einige Kanäle des Ensembles können Unterkanäle mit mehreren Höroptionen haben.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Geht der Empfang beim fahrenden Fahrzeug verloren, kann es sein, dass sich das Fahrzeug außerhalb der Reichweite des Ensembles befindet. Um eine neue Ensemble-Liste zu erstellen, **Auto-Su.** auswählen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

BEDIENELEMENTE FÜR TRAGBARE GERÄTE



⚠ **Die Bedienelemente des Multimedia-Systems während der Fahrt nicht anpassen und sich nicht vom System ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

Hinweis: *Einige elektronische Geräte, die innerhalb des Fahrzeugs oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können die Leistung dieses Systems (z. B. Laden eines Geräts, usw.) beeinträchtigen.*

Drücken Sie Menütaste Medien, oder berühren Sie die Menüschaltfläche Medien auf dem **Startmenü** des Touchscreens, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Eigene Musik**. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ** und auch **201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE**.

Eigene Musik umfasst CD, iPod, USB, AUX und drahtlose **Bluetooth®**-Geräte. Zum kompletten Infotainment-System gehört außerdem ein **CD-Wechsler**-Menü.

Hinweis: *iPod ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer Inc.*

1. Die Schaltfläche **Quelle** berühren, um eine Option anzuzeigen und auszuwählen.

   Hinweis: *Die Klangqualität und Lautstärke der am Zusatzeingang angeschlossenen Geräte können sehr unterschiedlich sein.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Anzeige von Informationen über den aktuellen Titel, einschließlich bisheriger Spieldauer. Einige dieser Informationen werden außerdem auf der Instrumententafel angezeigt.

   Hinweis: *Diese Informationen werden nur bei angeschlossenen Geräten angezeigt, die ID3 unterstützen.*

3. **Optionen**: Auswählen, um Verkehrs- und Nachrichtenmeldungen ein- oder auszuschalten. Für MP3-Datenträger kann außerdem die Anzahl der zu überspringenden Listeneinträge ausgewählt werden, wenn zum Navigieren in der Liste die Pfeile „Seite nach oben/unten" verwendet werden.
4. **Titelliste**: Auswählen, um die Titelliste der aktuellen CD oder des **CD-Wechsler**-Menüs anzuzeigen. Einen Titel auswählen, um ihn wiederzugeben.
5. **Browsen**: (Dateien vom iPod, über USB und aus dem **CD-Wechsler**-Menü):
   - Auswählen, um den Inhalt des angeschlossenen Geräts entsprechend der Dateistruktur anzuzeigen.
   - Eine Datei auswählen, um die Wiedergabe zu starten (die Browsen-Ansicht bleibt erhalten). Einen Ordner oder Unterordner auswählen, um dessen Inhalt anzuzeigen.
   - Um zum Menü mit den Bedienelementen zurückzukehren, die Schaltfläche „Zurück" berühren.

   Hinweis: *Wird das iPhone über ein USB-Kabel angeschlossen, um Audiowiedergabe zu ermöglichen, oder um das Telefon zu laden, wird der Ton von drahtlosen* ***Bluetooth****®-Geräten abgeschaltet.*
6. **Hochlad.**: Gilt nur für das **CD-Wechsler**-Menü.
   Auswählen, um die in den CD-Speicher geladenen CDs anzuzeigen und zu verwalten.
   - Die Option **Hochlad.** neben einem leeren Schlitz auswählen, um die aktuelle CD hochzuladen. Es sind 10 Schlitze verfügbar.
   - Ist der CD-Speicher voll, **Ersetzen** auswählen, um eine vorhandene CD zu überschreiben.

   In jedem Fall erscheint zur Bestätigung ein entsprechendes Einblendfenster. Zum Fortfahren **Ja** auswählen.

   Hinweis: *Die Hochladezeit ist von der Art des Inhalts abhängig. Ein %-Zähler wird eingeblendet. Während des Hochladevorgangs können andere Funktionen ausgewählt werden.*
7. Vorwärts überspringen/scannen:
   - Berühren und loslassen, um zum nächsten Titel zu springen.
   - Länger berühren, um vorwärts durch den aktuellen Titel zu scannen. Die Wiedergabe wird wieder aufgenommen, wenn die Schaltfläche losgelassen wird.
8. **Wiedh.** im **CD**-Modus:
   - Berühren und loslassen, um den aktuellen Titel kontinuierlich zu wiederholen, bis der Wiederholmodus abgebrochen wird. **Titel wiederh.** wird angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Erneut berühren und loslassen, um den aktuellen CD-Wechsler (oder den Ordner für MP3-Disks) kontinuierlich zu wiederholen, bis der Wiederholmodus abgebrochen wird. **Disk wiederh.** oder **Ordn. wiederh.** wird angezeigt.
- Ein drittes Mal berühren und loslassen, um den Wiederholmodus abzubrechen.

Hinweis: *Durch Auswahl von* ***Shuffle*** *(Zufallswiedergabe) wird der Wiederholmodus beendet, doch kann die Option* ***Titel wiederh.*** *auch im aktiven Shuffle-Modus ausgewählt werden (der zuvor gewählte Shuffle-Modus wird deaktiviert).*

Wiedh. im **USB**- oder **iPod**-Modus:

- Auswählen, um den aktuellen Titel zu wiederholen.
- Erneut auswählen, um den aktuellen Ordner (USB) zu wiederholen oder den Wiederholmodus abzubrechen (iPod). Erneut auswählen, um den Wiederholmodus für USB-Geräte abzubrechen.

Hinweis: *Für drahtlose* ***Bluetooth®****-Geräte ist der Wiederholungsmodus nicht verfügbar.*

Hinweis: *Durch Auswählen von* ***Shuffle*** *wird der Wiederholmodus abgebrochen.*

9. **Pause/Wiedergabe**: Auswählen, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Erneut auswählen, um die Wiedergabe fortzusetzen.
10. Informationen: Berühren, um weitere Informationen über den aktuellen Titel anzuzeigen.
11. **Shuffle**:
    - Einmal berühren und loslassen, um die Titel der aktuellen CD im aktuellen MP3-Ordner, USB-Ordner oder in der iPod-Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. Eine **Shuffle**-Meldung wird angezeigt.
    - Erneut berühren und loslassen, um Titel von CDs, von MP3-CDs, aus USB-Ordnern oder Titel im Mediengerät oder im CD-Speicher geladene Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. **Shuffle – Alle** wird angezeigt.
    - Erneut berühren und loslassen, um den Modus „Shuffle" abzubrechen.

    Hinweis: *Für drahtlose* ***Bluetooth®****-Geräte ist der Shuffle-Modus nicht verfügbar.*
12. Rückwärts überspringen/scannen:
    - Innerhalb von drei Sekunden der Titelwiedergabe berühren und loslassen, um zum vorherigen Titel zu springen.
    - Nach drei Sekunden der Titelwiedergabe berühren und loslassen, um zum Anfang des aktuellen Titels zu springen.
    - Berühren und halten, um den aktuellen Titel rückwärts zu durchsuchen. Die Wiedergabe wird wieder aufgenommen, wenn die Schaltfläche losgelassen wird.

ANSCHLÜSSE FÜR TRAGBARE MEDIENGERÄTE

Kompatible tragbare Geräte sind unter anderem:

© Jaguar Land Rover Limited 2018

- USB-Massenspeichergeräte (z. B. ein Memorystick). Die Geräte müssen das Dateisystem FAT oder FAT32 nutzen.
- iPod (iPod Classic, iPod Touch, iPhone und iPod Nano werden unterstützt – die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit für ältere Geräte kann nicht garantiert werden). Die Funktionsfähigkeit von iPod Shuffle kann nicht garantiert werden.

  Hinweis: *iPod und iPhone sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.*
- Zusatzgerät (persönliches Audiogerät, MP3-Player, alle iPods).

  Hinweis: *Zusatzgeräte können nicht über den Touchscreen bedient werden.*

Wird ein iPod, ein Massenspeichergerät oder ein drahtloses **Bluetooth®**-Gerät angeschlossen, das Gerät über den Touchscreen bedienen und durchsuchen. Viele der Bedienelemente ähneln denen für die CD-Wiedergabe.

Beim Verlassen des Fahrzeugs den iPod vom Fahrzeuganschluss trennen. Andernfalls kann der iPod-Akku sich entladen.

Hinweis: *Das Multimediasystem ist für die Wiedergabe von MP3-, WMA- und AAC-Dateien geeignet.*

Zur Optimierung der Wiedergabequalität wird empfohlen, für alle USB- bzw. iPod-Mediendateien ein verlustfreies Komprimierungsverfahren zu verwenden. Falls dies nicht möglich ist, ist es ratsam, für komprimierte Dateien eine Bitrate von mindestens 192 kbit/s zu nutzen (eine höhere Bitrate wird dringend empfohlen).

Hinweis: *Einige MP3-Player verfügen über ein eigenes Dateisystem, das von diesem System nicht unterstützt wird. Damit ein MP3-Player verwendet werden kann, muss dessen Modus* ***USB-Wechselmedium*** *oder* ***Massenspeichergerät*** *aktiviert werden. Es kann nur Musik wiedergegeben werden, die in diesem Modus zum Gerät hinzugefügt wurde.*

Eine Liste der kompatiblen drahtlosen **Bluetooth**-Geräte ist über die Land Rover Website unter **www.landrover.com** erhältlich.

Die aufgeführten drahtlosen **Bluetooth**-Geräte wurden auf ihre Kompatibilität mit diesen Fahrzeugen getestet. Die Leistung ist von der Softwareversion des Geräts und vom Batteriezustand abhängig. Die Geräte unterliegen der Garantie des Herstellers, nicht aber der Fahrzeuggarantie.

ANSCHLIESSEN EINES GERÄTS

Um Schäden an den Anschlüssen zu verhindern, immer die Gummiabdeckung einsetzen, wenn kein tragbares Gerät angeschlossen ist. Die Abdeckung ist nicht wasserdicht.

Vor dem Anschluss von Geräten an das Audiosystem des Fahrzeugs die Anleitung des Herstellers lesen. Darauf achten, dass das Gerät geeignet ist und mit sämtlichen Anschuss- und Betriebshinweise übereinstimmt. Anderenfalls kann das Audiosystem des Fahrzeugs und/oder das Zusatzgerät beschädigt werden.

Das Gerät an der entsprechenden Buchse anschließen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die folgenden Buchsen befinden sich in dem vorderen mittleren Ablagefach zwischen den Vordersitzen:

- USB-/iPod-Buchse.
- 3,5-mm-AUX-Buchse für Zusatzgeräte.

Die folgenden Buchsen befinden sich in der hinteren Mittelkonsole zwischen den Vordersitzen:

- USB-/iPod-Buchse im Fond.
- AV-Buchsen im Fond.

Keine Nicht-Audiogeräte am USB-Anschluss anschließen.

Hinweis: *Für den Anschluss an die USB-Buchse das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Kabel verwenden.*

Hinweis: *Der Anschluss mehrerer USB-Geräte am Audiosystem über einen USB-Hub ist nicht möglich.*

Hinweis: *Am USB-Anschluss angeschlossene Geräte werden aufgeladen; vollständig entladene Geräte sind jedoch nicht betriebsbereit.*

Hinweis: *Wird ein iPhone zur Musikwiedergabe über ein USB-Kabel und auch an ein drahtloses* ***Bluetooth****®-Gerät für andere Telefonfunktionen angeschlossen, erfolgt in manchen Fällen die Audiowiedergabe über die zuletzt hergestellte Verbindung. Wurde z. B. ein drahtloses* ***Bluetooth****®-Gerät als letztes Gerät an das iPhone angeschlossen, und ist das iPod-Kabel angeschlossen, erfolgt über das iPod-Kabel keine Audiowiedergabe über die Lautsprecher. Titel- und Zeitinformationen werden weiterhin auf dem Display angezeigt. Die Audiowiedergabe über die Lautsprecher erfolgt nur, wenn der Benutzer am drahtlosen* ***Bluetooth****®-Gerät den Audio-Modus wählt. Zur Behebung dieses Problems das USB-Kabel des Geräts trennen und wieder anschließen, oder die iPod-Anwendung auf dem iPhone öffnen, das* ***Bluetooth****®-Symbol wählen und im Dialogfenster „Dock Connector" wählen.*

Bei Verwendung eines iPod wird die Wiedergabe an dem Punkt wieder aufgenommen, an dem sie zuletzt unterbrochen wurde (ausreichender Ladezustand des Akkus vorausgesetzt).

Hinweis: *Optionen wie* ***Wiedh.*** *und* ***Shuffle*** *sind nur für das derzeit aktive Gerät, nicht aber für später aktivierte Geräte gültig.*

Über die 3,5-mm-Buchse für Zusatzgeräte (AUX) können zusätzliche Geräte (z. B. persönliche Stereoanlagen, MP3-Player, tragbare Navigationssysteme usw.) an das Audiosystem angeschlossen werden.

Hinweis: *Ein iPod Shuffle kann über die Buchse für Zusatzgeräte (AUX) angeschlossen werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Mit dem Fond-Multimediasystem (RSE) ausgestattete Fahrzeuge verfügen über weitere Audio-/Videoanschlüsse. Hier können Zusatzgeräte an die DVD-Bildschirme im Fond angeschlossen werden. Informationen bezüglich der Installation sind den Herstelleranweisungen zu entnehmen.*

WIEDERGABE MIT EINEM TRAGBAREN GERÄT

Bei Verwendung eines USB-Massenspeichergeräts oder eines zugelassenen iPods kann die Wiedergabe über den Touchscreen gesteuert werden.

Hinweis: *iPod ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer Inc.*

Bei Verwendung eines drahtlosen **Bluetooth**®-Geräts kann die Wiedergabe zwar ebenfalls über den Touchscreen gesteuert werden, jedoch stehen einige Bedienelemente nicht zur Verfügung.

Wird ein tragbares Mediengerät an der AUX-Buchse angeschlossen, muss die Steuerung über das Gerät selbst erfolgen.

Es wird empfohlen, während der Fahrt kein externes Festplattenlaufwerk (HDD) über die USB-Verbindung zu benutzen. Diese Geräte sind nicht für die Verwendung in einem Fahrzeug bestimmt und können dabei beschädigt werden.

ANSCHLIESSEN MEHRERER GERÄTE

Keine Nicht-Audiogeräte am USB-Anschluss anschließen.

An die Schnittstelle für tragbare Geräte können mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Über den Touchscreen wird zwischen den Geräten umgeschaltet. Zum Wechseln zwischen den Wiedergabemodi **iPod**, **USB**, **Bluetooth** oder **AUX** auswählen.

Das zuerst angedockte Gerät bleibt solange das aktive Gerät, bis dies geändert wird.

Wird nach dem Umschalten zum neu angedockten Gerät das erste Gerät wieder aktiviert, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der sie unterbrochen wurde (nur USB und iPod).

Hinweis: *Der Anschluss mehrerer USB-Geräte am Multimedia-System mit einem USB-Hub ist nicht möglich.*

Hinweis: *Am iPod- und am USB-Anschluss angeschlossene Geräte werden aufgeladen; vollständig entladene Geräte sind jedoch nicht betriebsbereit.*

Hinweis: *Optionen wie* ***Wdhlg.*** *und* ***Shuffle*** *beziehen sich auf das derzeit aktive Gerät, nicht aber auf sonstige angeschlossene Geräte.*

ANMELDEN UND VERBINDEN ÜBER DEN MEDIAPLAYER

Für weitere Informationen über die drahtlose **Bluetooth®**-Technologie, siehe **241, INFORMATIONEN ZU BLUETOOTH®**.

Hinweis: *Wie ein Mediengerät (über das Mediengerät) beim Fahrzeug angemeldet und mit ihm verbunden wird, ist davon abhängig, welches Mediengerät verwendet wird.*

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Im **Startmenü** die Schaltfläche Medien wählen, und anschließend die Schaltflächen **Eigene Musik** und **Quelle +** drücken.
3. **Bluetooth** auswählen.
4. Es wird ein Menü angezeigt. **Gerät wechseln** wählen.
5. Die Option **Gerät zu Fahrzeug** auswählen.

   Hinweis: *Das drahtlose* ***Bluetooth****®-System des Fahrzeugs kann nur drei Minuten lang erkannt werden.*
6. Mit dem Mediengerät nach drahtlosen **Bluetooth**-Geräten suchen. Bei einigen Mediengeräten wird dies als neu angemeldetes Gerät bezeichnet. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des Mediengeräts zu entnehmen.
7. Sobald das drahtlose **Bluetooth**®-System des Fahrzeugs erkannt wird, den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Bei Aufforderung **Ja** wählen, um die Anmeldung zu bestätigen.
   Es wird eine PIN (persönliche Identifizierungsnummer) entweder vom Gerät oder vom Fahrzeugsystem abgefragt. Bei Aufforderung eine beliebige PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.
8. Die gleiche PIN auch in das andere Gerät eingeben.
9. Nachdem das Gerät beim System angemeldet und mit ihm verbunden wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, bevor zum Bildschirm **Bluetooth** zurück gewechselt wird.

Hinweis: *Einige Mediengeräte werden nicht automatisch verbunden und müssen über das Mediengerät selbst oder über die Option* ***Gerät wechseln*** *manuell verbunden werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ANMELDEN UND VERBINDEN TRAGBARER GERÄTE ÜBER DEN TOUCHSCREEN

1. Die drahtlose **Bluetooth®**-Funktion des Geräts einschalten. Sicherstellen, dass es sich in einem vom drahtlosen **Bluetooth**-Gerät erkennbaren Modus befindet, der auch als „Find-me"-Modus bezeichnet wird (für nähere Einzelheiten hierzu siehe die Bedienungsanleitung des Geräts).
2. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.
3. Im **Startmenü** das Medienmenü auswählen, und anschließend **Eig. Musik** auswählen. Siehe **215, BEDIENELEMENTE FÜR TRAGBARE GERÄTE**.
4. Die Schaltfläche **Bluetooth** berühren.
5. Es wird ein Menü angezeigt. Die Schaltfläche **Gerät ändern** auswählen.
6. Die Schaltfläche **Fahrzeug zu Gerät** auswählen.
7. Das Gerät auf der angezeigten Liste ermitteln, und die zugehörige Option **Anmelden und verbinden** auswählen.

   Hinweis: *Werden mehr als 5 Geräte erkannt, kann es erforderlich sein, den Rollbalken zu benutzen, um die gesamte Liste anzuzeigen.*
8. Bei entsprechender Aufforderung die PIN (persönliche Identifizierungsnummer) in das Gerät eingeben. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des Gerätes zu entnehmen.
9. Sobald das Gerät am System angemeldet und damit verbunden ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, bevor auf die Ansicht **Eig. Musik**, **Bluetooth** umgeschaltet wird.

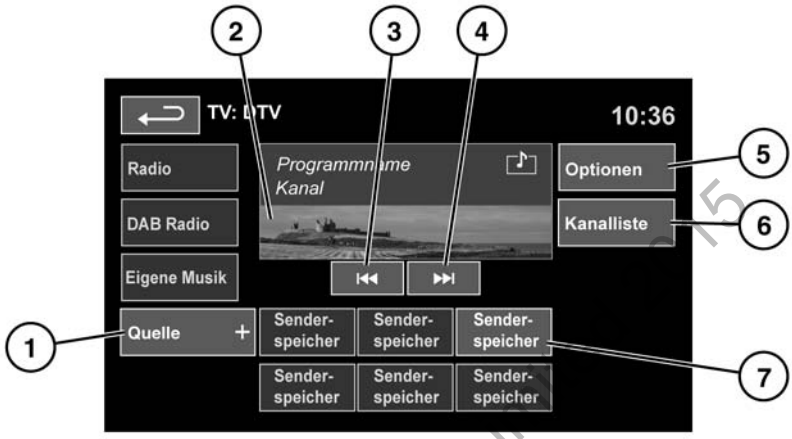
Hinweis: *Aufgrund der Dauer einer Suche des drahtlosen **Bluetooth**-Geräts wird empfohlen, die Funktion „Zeitlimit für Startmenü" zu deaktivieren, bevor nach drahtlosen **Bluetooth**-Geräten gesucht wird. Diese Einstellung kann geändert werden, indem **Bildschirm** im Menü **Einstellungen** und anschließend **Zeitlimit für Startmenü** ausgewählt wird.*

WECHSELN/TRENNEN EINES GERÄTS

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.
2. Im **Startmenü** das Medienmenü auswählen, und anschließend **Eig. Musik** auswählen. Siehe **215, BEDIENELEMENTE FÜR TRAGBARE GERÄTE**.
3. Die Schaltfläche **Bluetooth** berühren.
4. Im **Bluetooth**-Menü die Option **Gerät wechseln** auswählen.
5. Oder die Option **Verb. trennen** auswählen. Ein Bestätigungsfenster wird eingeblendet, und anschließend wird die Option **Neu suchen** angeboten, oder es kann ein anderes Gerät aus der Liste der angemeldeten Geräte ausgewählt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2018

FERNSEHER-BEDIENELEMENTE



⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur angeschaut, betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

Hinweis: *Einige elektronische Geräte, die innerhalb des Fahrzeugs oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können die Leistung dieses Systems (z. B. Laden eines Geräts, usw.) beeinträchtigen.*

Hinweis: *Das Fernsehen ist u. U. nicht in allen Ländern verfügbar, und der Empfang hängt vom Sendernetz ab.*

Die Medien-Menütaste drücken, oder die Medien-Schaltfläche im **Startmenü** des Touchscreens berühren, und danach die Schaltfläche **TV/Eig. Videos** auswählen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

1. **Quelle** TV-Frequenzband-/ Videoeingangsauswahl:
   - **Quelle** berühren, um entweder digitalen (**DTV 1** oder **DTV 2 – Digital**) oder analogen (**TV – analog**) Fernsehempfang, CD/ DVD, USB oder iPod auszuwählen.

     Der Wechsel zwischen analogen und digitalen Bändern führt dazu, dass der zuletzt eingestellte Kanal auf dem neuen Band angezeigt wird. Beim Wechsel zwischen digitalen Bändern wird der aktuelle Kanal angezeigt.
2. Vorschaubildschirm für das Fernsehprogramm: Berühren, um den Vollbildmodus auszuwählen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Durch erneutes kurzes Berühren des Bildschirms können die Bedienelemente und die Informationen des elektronischen Programmführers (EPG) jederzeit angezeigt werden.
Für die Rückkehr zum Vorschaumodus die Vollbildschirmansicht länger berühren.

3. Suchlauf rückwärts: Auswählen, um den vorherigen Sender auf der TV-Kanalliste anzuzeigen.
4. Suchlauf vorwärts: Auswählen, um den nächsten Sender auf der TV-Kanalliste anzuzeigen.
5. **Optionen**: Auswählen, um Verkehrs- und Nachrichtenmeldungen ein- oder auszuschalten, analoges Fernsehen oder gegebenenfalls bei Reisen im Ausland ein analoges Fernsehformat eines anderen Landes auszuwählen.

   Hinweis: *In manchen Ländern können andere Standards gelten. Sicherstellen, dass in das Fahrzeug das korrekte TV-Steuergerät für das entsprechende Land bzw. die entsprechende Region eingebaut ist.*
6. **Kanalliste**: Auswählen, um eine alphabetische Liste aller momentan verfügbaren TV-Kanäle anzuzeigen.
   - Eine kleine Vorschau des aktuellen Kanals und Programmtitels wird ebenfalls angezeigt.
   - Einen aufgelisteten Kanal berühren, um die Vorschau und den Titel auf den neuen Kanal zu ändern.
   - Die Vorschau berühren, um diesen Kanal anzuzeigen.

   Hinweis: *Da das Fernsehsystem die Verfügbarkeit von Kanälen kontinuierlich prüft, ist es möglich, dass sich ein Kanal in der Liste befindet, jedoch nicht verfügbar ist (z. B. wenn durch verschiedene Sendegebiete gefahren wird).*

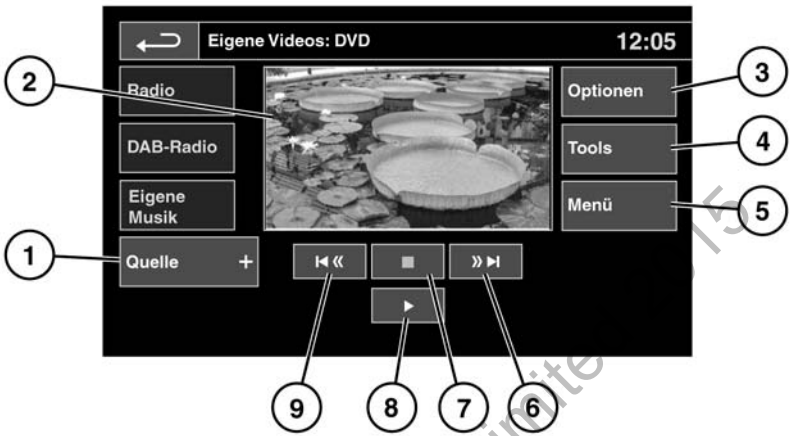
   Hinweis: *Nach einem Länderformatwechsel bleibt die Kanalliste leer, bis das System alle Kanäle mindestens einmal gescannt hat.*
7. Gespeicherte TV-Kanäle (Senderspeicher):
   - Länger berühren, um den aktuellen Sender als voreingestellten Sender zu speichern. Der Sendername wird anschließend auf der Schaltfläche angezeigt.
   - Kurz berühren, um den auf der Speicherschaltfläche gespeicherten Sender auszuwählen.

   Hinweis: *Gespeicherte Sender enthalten Informationen, in denen das Land angegeben ist, in dem die Voreinstellung gespeichert wurde. Bei Auswahl eines gespeicherten Senders wird das TV-Format des Landes übernommen, in dem die Voreinstellung gespeichert wurde. Da sich analoge TV-Formate in verschiedenen Ländern unterscheiden, kann dies zu einer Situation führen, in der die Liste mit den analogen Kanälen leer bleibt.*

Weitere Informationen zur Verwendung der Medien-Bedienelemente am Audio-/Videosystem und der Lenkradtasten siehe **201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2019

VIDEO-MEDIAPLAYER-BEDIENELEMENTE



E155711

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.

Hinweis: *Einige elektronische Geräte, die innerhalb des Fahrzeugs oder in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können die Leistung dieses Systems (z. B. Laden eines Geräts, usw.) beeinträchtigen.*

Die Medien-Menütaste drücken, oder die Medien-Schaltfläche im **Startmenü** des Touchscreens berühren, und danach die Schaltfläche **TV/Eig. Videos** auswählen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

1. **Quelle**: TV-Frequenzband-/ Videoeingangsauswahl. Berühren, um DVD oder andere Videomedienformate anzuzeigen und auszuwählen (CD/USB), falls das jeweilige Medium vorhanden ist. Die ausgewählte Option wird angezeigt.

   Hinweis: *Erfolgt fünf Sekunden lang keine Auswahl, wird das Menü* ***TV/Eig. Videos*** *geschlossen.*
2. Vorschaubildschirm für Videomedieninformationen: Berühren, um den Vollbildmodus auszuwählen. Erneut den Bildschirm kurz berühren, um die Bedienelemente aufzurufen. Für die Rückkehr zum Vorschaumodus die Vollbildschirmansicht länger berühren.
3. **Optionen**: Je nach Spezifikation der Videomedien gibt es 3 Untermenüs bei den Optionen: **Optionen**, **Videoabruf** (VOD, Video-on-Demand) und **Audio-Einstellungen**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Videoabruf ermöglicht das Abspielen von DivX-VOD-Inhalten von einem Videomedium. Bei Berühren der Schaltfläche Videoabruf wird der achtstellige Registrierungscode angezeigt.
Der Player muss ebenfalls bei DivX angemeldet sein. Siehe **204, LIZENZIERUNG**.

4. **Tools**: Es können die folgenden Optionen ausgewählt werden:
   - **GEHE ZU**: Das Menü GEHE ZU ermöglicht den Zugriff auf spezielle Teile des Videos nach **Kapitel** oder **Titelnummer**.
   - **Untertitel**
   - **Winkel**
   - **Audio**
   - **Ober. Menü**
5. **Menü**: Auswählen, um das Videomedienmenü anzuzeigen. Auf einigen Bildschirmen ist stattdessen eine Schaltfläche **Browsen** vorhanden.
6. Suchlauf vorwärts: Auswählen, um das nächste DVD-Kapitel anzuzeigen oder um durch die Dateien des Videomediums zu blättern.
7. Auswählen, um die Wiedergabe anzuhalten. Eine zweite Berührung bricht die Wiedergabe ab und setzt die DVD zurück.
8. Auswählen, um die Wiedergabe zu starten bzw. erneut zu starten.
9. Suchlauf rückwärts: Auswählen, um das vorherige DVD-Kapitel anzuzeigen oder um durch die Dateien des Videomediums zu blättern.

Weitere Informationen zur Verwendung der Medien-Bedienelemente am Audio-/Videosystem und der Lenkradtasten siehe **201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE**.

SPERRE DER VIDEOWIEDERGABE WÄHREND DER FAHRT

Während der Fahrt wird das Videobild automatisch deaktiviert. Der Touchscreen zeigt den Bildschirm **TV/Videos** und die zugehörige Sicherheitsmeldung an.

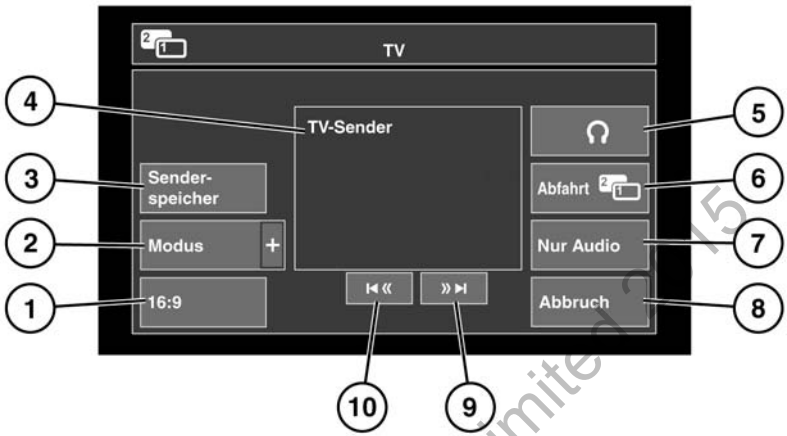
VOLLBILDANZEIGE

Wird der Vollbildmodus ausgewählt, funktionieren die Suchbedienelemente auf die gleiche Weise wie im Vorschaumodus.

Über die entsprechende Schaltfläche die Option **4:3**, **16:9** oder, zum Vergrößern der Ansicht, **Zoom** auswählen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

DUAL-VIEW-BEDIENELEMENTE



E141042

1. Auswählen, um das Bildformat zu ändern (**4:3**, **Zoom**, **16:9**). Das nächste verfügbare Format wird auf der Schaltfläche angezeigt.
2. Auswählen, um eine Liste aller aktuell verfügbaren Videoquellen anzuzeigen. Die entsprechende Schaltfläche berühren, um eine alternative Quelle auszuwählen. Daraufhin wird das Bedienelementmenü für diese Quelle angezeigt.
3. Berühren, um eine Liste der voreingestellten Sender anzuzeigen.

   Hinweis: *Der Vorschaubildschirm wird deaktiviert, während sich das Fahrzeug bewegt.*
4. Informationen zur aktuellen Videoquelle (z. B. TV-Kanal und Programm-Name).
5. Auswählen, um die Ausgabe über die Funkkopfhörer ein- oder auszuschalten.
6. Auswählen, um Dual-View abzubrechen: Der Touchscreen kehrt zu dem Menü zurück, das zurzeit vom Fahrer benutzt wird.
7. Auswählen, um die Audiowiedergabe für die Videoquelle beizubehalten, während die Anzeige zu dem Menü zurückkehrt, das zur Zeit vom Fahrer benutzt wird.
8. Auswählen, um das Dual-View-Bedienelement-Einblendfenster zu schließen.
9. Suchlauf vorwärts: Auswählen, um den nächsten Kanal auf der Kanalliste oder den nächsten Titel auf CD oder DVD anzuzeigen.
10. Suchlauf rückwärts: Auswählen, um den vorherigen Kanal auf der Kanalliste oder den vorherigen Titel auf CD oder DVD anzuzeigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Handelt es sich beim ausgewählten Datenträger um eine CD oder DVD, wird zwischen den Suchlauf-Schaltflächen die Schaltfläche für Wiedergabe/Pause angezeigt.*

Hinweis: *Wird das Menü mit den Bedienelementen länger als 5 Sekunden nicht benutzt, kehrt die Anzeige zum Vollbildmodus zurück. Die Dual-View-Taste erneut drücken, um die Bedienelemente einzublenden.*

DUAL-VIEW

Über die Dual-View-Funktion kann der Beifahrer auf dem Touchscreen fernsehen oder sich ein anderes Videomedium anschauen, während der Fahrer ein alternatives System (z. B. Radio oder Navigationssystem) nutzt.

Hinweis: *Hat der Fahrer eine alternative Audioquelle gewählt (z. B. Radio), erfolgt die Wiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher. Der Beifahrer kann die Audiowiedergabe der Dual-View-Quelle über die Funkkopfhörer hören.*



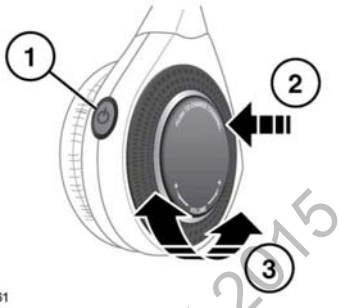
Diese Taste drücken, um den Dual-View-Modus zu aktivieren (rechts vom Touchscreen).

Nach Aktivierung von Dual-View muss der Beifahrer diese Schaltfläche drücken, um das Menü mit den Dual-View-Bedienelementen ein- bzw. auszublenden.

Hinweis: *Das Menü mit den Bedienelementen wird auch in der Ansicht des Fahrers angezeigt.*

Hinweis: *Die Beifahrer auf den Rücksitzen können unter Umständen beide Ansichten sehen, wenn Dual-View aktiviert ist.*

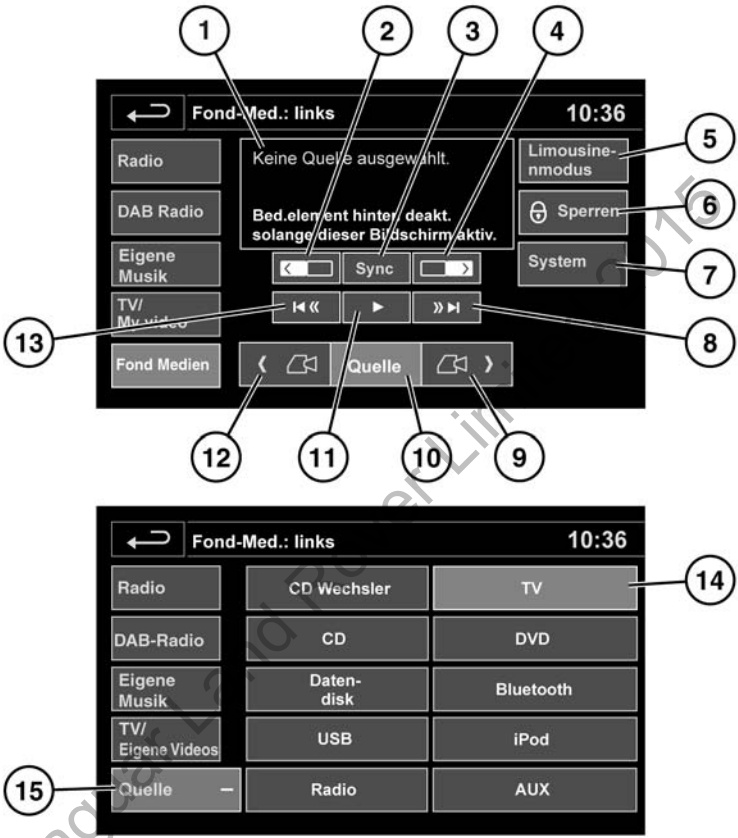
DUAL-VIEW-KOPFHÖRER



1. Zum Ein- und Ausschalten drücken.
2. Drücken, um den Audiokanal zu wechseln.
3. Drehen, um die Lautstärke des Kopfhörers einzustellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

STEUERUNG DER FOND-MEDIEN ÜBER DEN TOUCHSCREEN



© Jaguar Land Rover Limited 2015

Drücken Sie auf die Medien-Menütaste oder auf die Menüschaltfläche Medien im **Startmenü** des Touchscreens, und berühren Sie danach die Schaltfläche **Fond-Medien**.

Hinweis: *Wird auf dem Touchscreen der Bildschirm für die Steuerung des Fond-Multimediasystems angezeigt, ist die Fernbedienung für das Fond-Multimediasystem gesperrt.*

1. Informationsanzeige.
2. Diese Schaltfläche berühren, um den linken Fondbildschirm auszuwählen.
3. **Sync**: nach dem Einlegen einer Quelle (siehe Punkte **2** und **4**) **Sync** berühren, um beide Bildschirme zu synchronisieren. Die ausgewählte Quelle wird dann auf beiden Bildschirmen angezeigt.

Hinweis: *Wenn beide Bildschirme bereits synchronisiert sind, wird die* ***Sync****-Schaltfläche ausgegraut dargestellt.*

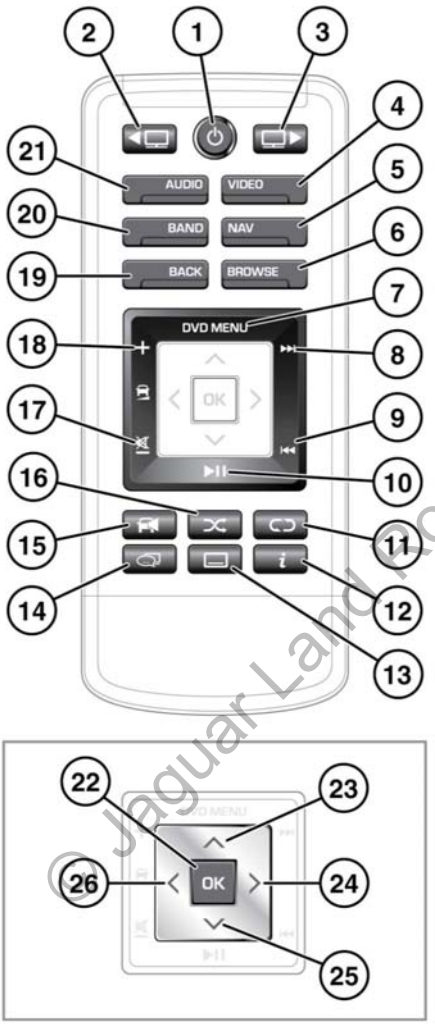
4. Diese Schaltfläche berühren, um den rechten Fondbildschirm auszuwählen.
5. **Limousinenmodus**: Berühren, um den Limousinenmodus **ein-** und **auszuschalten**.
   Ist der Limousinenmodus eingeschaltet, können die Fondpassagiere das Multimedia-System für den gesamten Fahrgastraum und alle gemeinsamen Quellen über die Fernbedienung steuern.
6. **Sperren**: Berühren, um die Fernbedienung für Fond-Medien zu sperren oder zu entsperren.
7. **System**: Berühren, um das ausgewählte Fond-Mediensystem ein- oder auszuschalten.
8. Vorlauf/vorwärts springen für den ausgewählten Bildschirm.
9. Berühren, um das Audiosignal des rechten Fondbildschirms über das Lautsprechersystem des Fahrzeugs wiederzugeben.

   Hinweis: *Nur verfügbar, wenn sich das Fond-Mediensystem im* ***Limousinenmodus*** *befindet.*
10. **Quelle**: Berühren, um das Auswahlmenü für die Fond-Medienquelle auszuwählen.
11. Wiedergabe/Pause für den ausgewählten Bildschirm.
12. Berühren, um das Audiosignal des linken Fondbildschirms über das Lautsprechersystem des Fahrzeugs wiederzugeben.

    Hinweis: *Nur verfügbar, wenn sich das Fond-Mediensystem im* ***Limousinenmodus*** *befindet.*
13. Rücklauf/rückwärts springen für den ausgewählten Bildschirm.
14. Auswahlmenü für Fond-Medienquellen: Die gewünschte Medien-Taste drücken.
15. **Quelle**: Berühren, um zum Steuerungsbildschirm **Fond-Medien** zurückzukehren.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

FERNBEDIENUNG FÜR DIE FOND-MEDIEN



1. Drücken und loslassen, um den Bildschirm auszuschalten. Gedrückt halten, um das Fond-Mediensystem auszuschalten.
2. Linken Bildschirm auswählen/ einschalten.
3. Rechten Bildschirm auswählen/ einschalten.
4. Auswahl der Videoquelle.
5. Navigations-Zusammenfassung.
6. Durchsuchen/TV-Kanalliste anzeigen.
7. DVD-Menü.
8. Nächster Titel/Datei/Kanal/Sender.
9. Vorheriger Titel/Datei/Kanal/Sender.
10. Wiedergabe/Pause.
11. Wiederholen.
12. Informationen.
13. Untertitel ein/aus.
14. Drücken, um alle verfügbaren TV-Streams auszuwählen.
15. Steuerung von Fahrgastraum-Audio übernehmen.
16. Zufallswiedergabe.
17. Fahrgastraum-Audiolautstärke verringern/stumm.
18. Fahrgastraum-Audiolautstärke erhöhen.
19. **Back** (zurück): Drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
20. Radio Frequenzbandauswahl.
21. Auswahl der Audioquelle.
22. **OK**: Zur Bestätigung einer Auswahl drücken.
23. Cursor-Steuerung: aufwärts*.
24. Cursor-Steuerung: nach rechts*.
25. Cursor-Steuerung: abwärts*.
26. Cursor-Steuerung: nach links*.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

* Je nach ausgewählter Quelle sind dies Multifunktionstasten.

FOND-MULTIMEDIASYSTEM VERWENDEN

Damit das System auf die getroffene Auswahl reagiert, muss das obere Ende der Fernbedienung auf den betreffenden Bildschirm gerichtet werden.

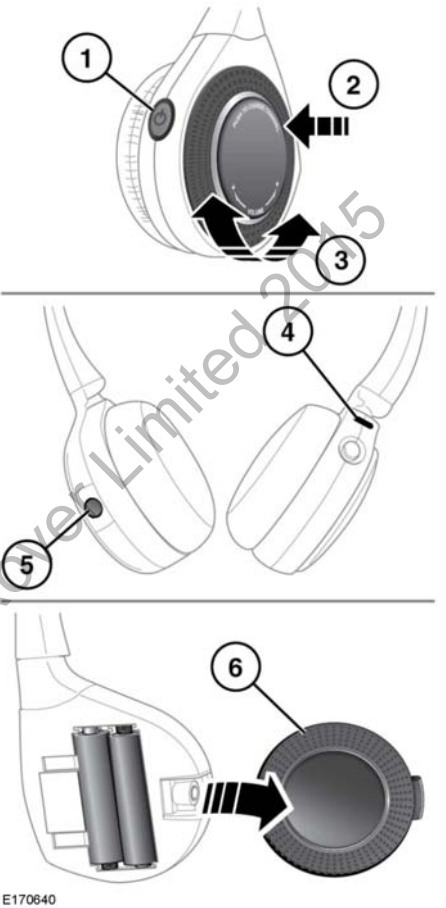
Um das Fond-Multimediasystem zu aktivieren, die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung und danach die entsprechende Taste zur Bildschirmauswahl drücken.

Anschließend die Taste für die gewünschte Audio- oder Video-Funktion drücken. Alle folgenden Tastenbetätigungen auf der Fernbedienung beziehen sich auf das zuletzt ausgewählte Benutzersystem.

Um eine versehentliche Bedienung im falschen Benutzersystem zu vermeiden, wird empfohlen, immer das gewünschte Benutzersystem zuerst auszuwählen, bevor eine andere Auswahl getroffen wird.

Hinweis: *Die Fernbedienung immer im Ablagefach aufbewahren, wenn sie nicht verwendet wird, um eine versehentliche Beschädigung zu vermeiden.*

FOND-MEDIEN-KOPFHÖRER



1. Drücken, um die Kopfhörer ein-/auszuschalten.
2. Drücken, um den Audiokanal zu wechseln.
3. Drehen, um die Lautstärke des Kopfhörers einzustellen.
4. Die Status-LED-Anzeigeleuchte:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Wenn ein Signal empfangen wird, leuchtet die Leuchte durchgehend.
- Wenn kein Signal empfangen wird, blinkt die Leuchte.
- Wenn der Batteriestrom niedrig ist, blinkt die Leuchte und erlischt nach kurzer Zeit.

5. Die Befestigungsschraube der Batterieabdeckung.
6. Die Batterie-Zugangsabdeckung.

Wenn der Batteriestrom niedrig ist, geben die Kopfhörer alle 90 Sekunden einen Signalton ab.

Mithilfe des folgenden Verfahrens die Batterien ersetzen:

1. Die Befestigungsschraube der Batterie-Zugangsabdeckung entfernen (**5**).
2. Die Abdeckung (**6**) von den Kopfhörern abziehen.
3. Die neuen AAA-Batterien einsetzen.

   Hinweis: *Sicherstellen, dass die Polarität der Batterien der Abbildung im Batteriefach der Kopfhörer entspricht.*
4. Die Batterie-Zugangsabdeckung wieder einsetzen.

   Hinweis: *Die Kopfhörer funktionieren nicht, wenn die Batterien falsch eingebaut sind.*

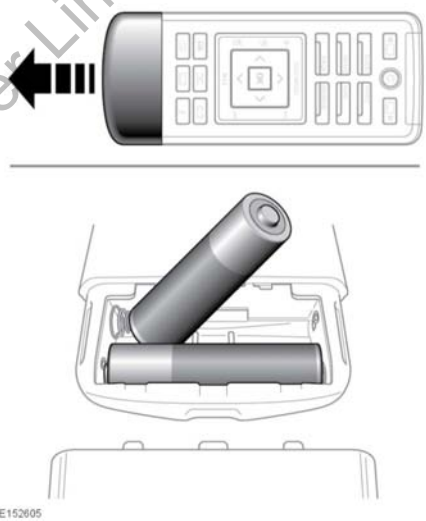
   Hinweis: *Bei normaler Verwendung beträgt die erwartete Lebensdauer der Batterie 6 Monate.*

   Hinweis: *Stets hochwertige Batterien des gleichen Typs verwenden.*



Gebrauchte Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung der Batterie erteilt ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

BATTERIE DER FERNBEDIENUNG FÜR DIE FOND-MEDIEN



Niedrige Batteriespannung wird dadurch angezeigt, dass die Einschalttaste der Fernbedienung bei Betätigung dreimal blinkt.

Austauschen der Batterien:

- Die Chrom-Batterieabdeckung entfernen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

- Zwei AAA-Batterien einsetzen. Sicherstellen, dass die Polarität der Batterien der Abbildung im Batteriefach der Fernbedienung entspricht.

  Hinweis: *Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn die Batterien falsch eingebaut sind.*

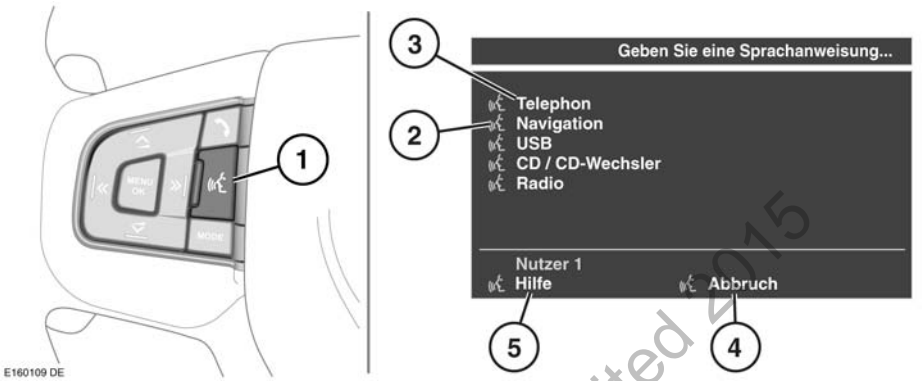
  Hinweis: *Stets hochwertige Batterien des gleichen Typs verwenden.*
- Die Chrom-Batterieabdeckung wieder anbringen.



Batterieentsorgung: Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VERWENDEN DER SPRACHSTEUERUNG



Hinweis: *Das Sprachsteuerungssystem wurde im Hinblick auf die Erkennung einer Reihe von Sprachen entwickelt. Es ist jedoch nicht garantiert, dass das System mit jeder Akzentgruppe innerhalb dieser Sprachen kompatibel ist. Für einen Test des Sprachsteuerungssystems im Hinblick auf die Erkennung einer bestimmten Akzentgruppe einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.*

1. Sprechtaste: Kurz drücken, um eine Sprachsitzung zu starten. Auf dem Touchscreen erscheint ein Einblendmenü. Gedrückt halten, um eine Sprachsitzung abzubrechen.

   Hinweis: *Die Sprechtaste während einer Sprachsitzung kurz drücken, um akustische Rückmeldungen zu unterbrechen. Vor dem Erteilen der nächsten Anweisung warten, bis der Ton erklingt.*

2. Sprachsteuerungs-Symbol: Gibt an, dass eine Anweisung verfügbar ist. Warten, bis das Symbol erscheint und ein Ton erklingt, bevor die Anweisung verwendet wird.

3. Liste der Anweisungen: erscheint im Einblendmenü und enthält Rückmeldungen und verfügbare Anweisungen in jeder Phase der Sprachsitzung. Eine verfügbare Anweisung geben.

   Hinweis: *Da die Anweisungen aufgelistet werden, bevor das System zuhörbereit ist, ist es wichtig, darauf zu warten, dass das Sprachsymbol neben der entsprechenden Anweisung erscheint, bevor die Anweisung gegeben wird.*

4. Bei der entsprechenden Anzeige die Anweisung **Abbruch** geben, um die aktuelle Sprachsitzung abzubrechen.

5. Bei der entsprechenden Anzeige die Anweisung **Hilfe** geben, um während einer Sprachsitzung Unterstützung zu erhalten.

   Hinweis: *Der derzeit ausgewählte Benutzer (**Nutzer 1** oder **Nutzer 2**) wird unten in der Sprachanweisungsliste angezeigt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Ist ein aufgeführter Punkt länger als der verfügbare Platz im Menü, wird* ***...>*** *angezeigt. Mit den Suchtasten am Lenkrad den gesamten Eintrag anzeigen. Siehe* ***201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE****.*

SPRACHSTEUERUNGS-LERNPROGRAMM

Wiedergabe des Sprachlernprogramms zur Bedienung des Sprachsteuerungs-Systems:

1. Kurz die Sprechtaste am Lenkrad drücken, um eine Sprachsitzung zu starten.
2. Auf einen Signalton warten, dann die Anweisung **Sprachsteuerungs-Lernprogramm** geben.

Alternativ kann das Sprachlernprogramm auch wie folgt über den Touchscreen ausgewählt werden:

1. Wählen Sie das Setup-Symbol im **Startmenü** auf dem Touchscreen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.
2. Im **Setup**-Menü die Option **Sprache** auswählen.
3. Im Menü **Spracheinst.** die Option **Anleitung** auswählen.
4. Die Option **Sprachbed.anleitung** auswählen.

Die Anweisungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden, befolgen.

Das Sprachlernprogramm kann durch Berühren des Touchscreens oder durch Gedrückthalten der Sprechtaste am Lenkrad jederzeit abgebrochen werden.

SPRACHTRAINING

Dies ist eine Funktion, die es dem System ermöglicht, stimmliche Eigenschaften eines Benutzers besser zu erkennen, nachdem das Training abgeschlossen worden ist. Durchführen des Sprachtrainings:

1. Wählen Sie das Setup-Symbol im **Startmenü** auf dem Touchscreen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.
2. Im **Setup**-Menü die Option **Sprache** auswählen.
3. Im Menü **Spracheinstellungen** die Option **Sprachtraining** auswählen.
4. Um das Training zu starten, **Nutzer 1** oder **Nutzer 2** auswählen.

Die Anweisungen auf dem Touchscreen und die Sprachanweisungen befolgen.

Die Trainingssitzung kann durch Berühren des Touchscreens oder durch Gedrückthalten der Sprechtaste am Lenkrad jederzeit abgebrochen werden.

SPRACHWAHLEN

Sprachbefehle ermöglichen es dem Benutzer, das Sprachsteuerungssystem individuell so einzustellen, dass über einen einzelnen Namen ein Navigationsziel, eine Telefonnummer oder ein Radiosender aufgerufen werden kann.

Hinzufügen einer Sprachwahl:

1. Kurz die Sprechtaste drücken, um eine Sprachsitzung zu starten.
2. Auf den Signalton warten, dann **Telefon**, **Navigation** oder **Radio** sagen.
3. Die Anweisung **Sprachwahl speichern** geben.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Alternativ können Sprachwahlen wie folgt über den Touchscreen verwaltet werden:

1. Wählen Sie das Setup-Symbol im **Startmenü** auf dem Touchscreen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.
2. Im **Setup**-Menü die Option **Sprache** auswählen.
3. Im Menü **Spracheinstellungen** die Option **Sprachwahl** auswählen.
4. Das System auswählen, das von der Sprachwahl aktiviert werden soll (**Telefon**, **Navigation** oder **Radio/DAB**).

Die Anweisungen auf dem Touchscreen und die Sprachanweisungen befolgen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SPRACHEINSTELLUNGEN

- **Liste der Sprachanweisungen**: Durch Berühren der Schaltfläche '**I**' neben der Anweisung können alternative Möglichkeiten zur Erteilung der gleichen Anweisung angezeigt werden.
- **Sprachwahlen**: Die Kategorien anzeigen. Eine Kategorie zur Verwaltung der Sprachwahlen für das ausgewählte System auswählen. Siehe **236, SPRACHWAHLEN**.
- **Anleitung**: Auswählen, um eine Kurzanleitung für das Sprachsystem anzuzeigen. Für detailliertere Anweisungen zum Sprachsystem **Sprachbedienanleitung** auswählen (mit Hilfe des angezeigten Einblendfensters oder durch Gedrückthalten der Sprachtaste).
- **Präferenz**: Zum Ändern folgender Einstellungen auswählen:
  - **Sprachprofil**: Das Sprachsteuerungssystem kann für eine bessere Erkennung einer bestimmten Stimme oder eines bestimmten Akzents trainiert werden. Die Standardeinstellung lautet **Alle**. Um ein Sprachprofil für **Nutzer 1** oder **Nutzer 2** anzulegen, muss zunächst ein Trainingsprogramm absolviert werden.

    Zur ersten Durchführung des Trainings entweder **Nutzer 1** oder **Nutzer 2** auswählen und die Bildschirm- und Sprachanweisungen befolgen.
  - **Sprach-Feedback**: **Ein/Aus** auswählen.
  - **Feedback-Lautst.**: Mit Hilfe der Schaltflächen **+/-** einstellen. Die Lautstärke kann nicht auf null eingestellt werden.
- **Sprachtraining**: Zum Aufrufen des Sprachsteuerungssystem-Trainingsprogramms auswählen. Dies soll es dem System ermöglichen, die Stimmeigenschaften eines Benutzers besser zu erkennen. Die Option **Nutzer 1** oder **Nutzer 2** auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Sprachanweisungen befolgen. Siehe **236, SPRACHTRAINING**.

Das Lernprogramm kann jederzeit abgebrochen werden. Dazu das eingeblendete Fenster berühren oder die Sprechtaste auf dem Lenkrad gedrückt halten. Siehe **235, VERWENDEN DER SPRACHSTEUERUNG**.

SPRACHANWEISUNGEN FÜR NAVIGATIONSSONDERZIELE (SOZ)

Um die Anzeige von Sonderziel-Bezeichnern auf dem Navigationsdisplay anzufordern, **Navigation** mit einer der nachstehenden SoZ-Kategorien sagen:

- **Tankstelle/Benzin**
- **Parkplatz**
- **Land Rover Händler**
- **Krankenhaus**
- **Golfplatz**
- **Touristeninformation**
- **Restaurant/Ich habe Hunger**
- **Einkaufszentrum**
- **Hotel**
- **Autobahnraststätte**

© Jaguar Land Rover Limited 2017

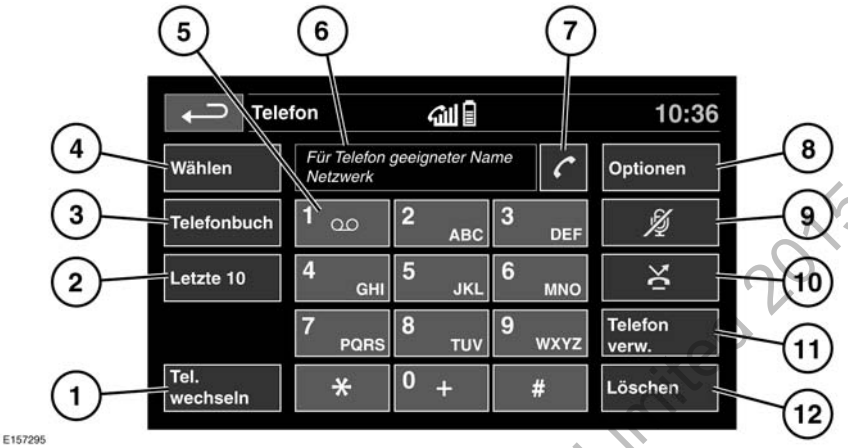
- **Stadtzentrum**

Hinweis: *Dem Wort* ***Navigation*** *muss unverzüglich eine Kategorie folgen.*

Es erscheinen Symbole auf dem Navigationsdisplay, welche die jeweilige Lage der ausgewählten Sonderziele anzeigen. Zu weiteren Informationen über SoZ siehe **266, EIGENE SONDERZIELE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

TELEFONSYSTEM – ÜBERSICHT



Zugang zum Menü **Telefon**: Die Telefontaste drücken, oder das Telefonmenü-Symbol im **Startmenü** auf dem Touchscreen berühren. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

1. **Tel. wechseln**: Nach einem neuen Telefon suchen bzw. zu einem anderen angemeldeten Telefon wechseln.
2. **Letzte 10**: Aufrufen der letzten 10 gewählten, empfangenen und entgangenen Anrufe.
3. **Telefonbuch**: Öffnen des heruntergeladenen Telefonbuchs.
4. **Wählen**: Aufrufen des Wählmodus.
5. Gedrückt halten, um die Mailbox abzurufen.
6. Statusanzeige: Zeigt den Namen und/oder die gewählte Nummer sowie die Gesprächsdauer an.
7. Symbole für Verbindung herstellen/trennen. Berühren, um einen Anruf zu tätigen bzw. anzunehmen oder zu beenden.
8. **Optionen**: Zugriff auf **Voicemail-Einrichtung**, **Rufoptionen** und **Telefonoptionen**.
9. Mikrofon stummschalten: Wechsel in den **Privatmodus**. Während dieser Modus aktiviert ist, hört der Anrufer nicht, was gesagt wird.
10. Automatisch ablehnen: Ist diese Option aktiviert, werden eingehende Anrufe abgewiesen oder (je nach Einstellung des angeschlossenen Telefons) zur Voicemailbox umgeleitet.
11. **Telefon verw.**: Leitet den Anruf auf das verbundene Mobiltelefon um.
12. **Löschen**: Berühren, um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen, und gedrückt halten, um die ganze eingegebene Nummer zu löschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INFORMATIONEN ZU BLUETOOTH®



Bluetooth® ist die Bezeichnung für eine

Kurzstrecken-Hochfrequenztechnologie, die die drahtlose Kommunikation zwischen elektronischen Geräten ermöglicht.

Hinweis: *Die* ***Bluetooth®****-Wortmarke und -Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG Inc. Die Nutzung dieser Marken durch Jaguar Land Rover Limited erfolgt unter Lizenz.*

Das drahtlose Land Rover **Bluetooth**-System unterstützt das **Bluetooth**® Hands Free Profile (HFP), das Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), das Audio Video Remote Control Profile (AVRCP) und das Message Access Profile (MAP).

Hinweis: *Die HFP- und A2DP-/ AVRCP-Profile können unabhängig verbunden werden, so dass ein Telefon über das eine Profil verbunden ist, während ein Mediengerät gleichzeitig über das andere Profil verbunden ist.*

Vor der Verwendung der drahtlosen **Bluetooth**®-Einrichtung des Fahrzeugs muss das **Bluetooth**®-Gerät am Fahrzeugsystem angemeldet und mit diesem verbunden sein. Dies geschieht durch eine von zwei Methoden: über das Telefon zum Fahrzeug (bevorzugte Methode) oder vom Touchscreen zum Telefon. Funktioniert eine der Methoden nicht, die andere versuchen.

Nach jedem Einschalten der Zündung versucht das Fahrzeugsystem, die Verbindung zum zuletzt verbundenen Telefon herzustellen.

Da Mobiltelefone eine Vielzahl an Audio- und Echo-Eigenschaften aufweisen, kann es einige Sekunden dauern, bis das Fahrzeug-Telefonsystem sich darauf eingestellt hat und eine optimale Audioleistung bietet. Dazu kann es erforderlich sein, die Medienlautstärke und die Lüfterdrehzahl leicht zu reduzieren.

TELEFONSICHERHEIT

⚠ **Auch wenn die Bluetooth-Freisprecheinrichtung genutzt wird, ist die Benutzung des Mobiltelefons während der Fahrt gefährlich, da es die Aufmerksamkeit von der Verkehrslage ablenkt. Soll das Telefon verwendet werden, an einer geeigneten Stelle anhalten, wo keine Gefährdung oder Behinderung anderer Fahrzeuge erfolgt.**

⚠ **Fahrer sollten nur dann mit ihren Mobiltelefonen telefonieren, wenn dies gefahrlos möglich ist, und wenn eine solche Verwendung den Fahrer nicht vom Straßenverkehr ablenkt.**

⚠ **Der Fahrer darf auf keinen Fall während der Fahrt eine SMS verfassen. Die Erstellung von SMS während der Fahrt lenkt die Aufmerksamkeit des Fahrers vom Straßenverkehr ab und kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

An Orten, an denen große Explosionsgefahr besteht, das Telefon ausschalten. Hierzu gehören Tankstellen, Werkstätten, Kraftstofflager und Chemie-Fabriken sowie Orte, an denen sich Kraftstoffdämpfe, Chemikalien oder Metallstäube in der Luft befinden (wie beispielsweise offene Motorhauben). Das Telefon kann eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen.

Bei Benutzung des Telefons kann die Funktion von Herzschrittmachern oder Hörgeräten gestört werden. Bei einem Arzt oder beim Hersteller nachfragen, ob ein solches Gerät ausreichend gegen Hochfrequenzenergie geschützt ist. Die „Health Industry Manufacturers' Association" (HIMA, Herstellergemeinschaft medizinischer Geräte) empfiehlt, zwischen der Antenne eines Mobiltelefons und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) einzuhalten, um potenzielle Interferenzen mit dem Schrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlung entspricht den Forschungsergebnissen und Empfehlungen der unabhängigen Forschungsgruppe „Wireless Technology Research".

Das Telefon immer sicher verstauen. Bei einem Unfall können durch lose Teile Verletzungen verursacht werden.

TELEFON-KOMPATIBILITÄT

Eine Liste der kompatiblen drahtlosen **Bluetooth**®-Geräte ist über die Land Rover Website unter **www.landrover.com** erhältlich. Siehe Bereich **Ihr Land Rover** unter **InControl und Bluetooth**.

Hinweis: *Die aufgeführten drahtlosen* ***Bluetooth****-Geräte wurden auf ihre Kompatibilität mit Land Rover Fahrzeugen getestet. Das Betriebsverhalten ist von der Version der Telefonsoftware, vom Ladezustand der Batterie, von der Reichweite und vom Netzbetreiber abhängig. Telefone unterliegen der Garantie des Herstellers, nicht der von Jaguar Land Rover Limited.*

ANMELDEN UND VERBINDEN DES TELEFONS

Hinweis: *Das Verfahren zum Anmelden und Verbinden Ihres Mobiltelefons mit dem Fahrzeug ist davon abhängig, welcher Mobiltelefontyp verwendet wird.*

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.
2. Im Menü **Telefon** die Option **Telefon wechseln** auswählen.
3. Im Menü **Telefongeräteliste** die Option **Neu suchen** auswählen.
4. Die Option **Gerät zu Fahrzeug** auswählen.

   Hinweis: *Das drahtlose* ***Bluetooth****®-System des Fahrzeugs ist nur drei Minuten lang erkennbar.*
5. Mit dem Telefon nach drahtlosen **Bluetooth**-Geräten suchen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei einigen Telefonen wird dies als neu angemeldetes Gerät bezeichnet. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung für das Telefon.

6. Sobald das drahtlose **Bluetooth**®-System des Fahrzeug erkannt wird, den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Bei Aufforderung **Ja** wählen, um die Anmeldung zu bestätigen. Es wird eine PIN (persönliche Identifizierungsnummer) entweder vom Telefon oder vom Fahrzeugsystem abgefragt. Bei Aufforderung eine beliebige PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Die gleiche PIN auch in das andere Gerät eingeben.
8. Nachdem das Telefon beim System angemeldet und mit ihm verbunden wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, bevor zum Bildschirm **Wählen** gewechselt wird.

   Hinweis: *Bei einigen Mobiltelefonen muss das zu verbindende Gerät für die drahtlose **Bluetooth**®-Anmeldung als „autorisiert" oder „vertrauenswürdig" gekennzeichnet werden, damit eine automatische Verbindung hergestellt werden kann. Nähere Einzelheiten sind der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen.*

ANMELDEN UND VERBINDEN ÜBER DEN TOUCHSCREEN

1. Die drahtlose **Bluetooth**®-Funktion des Telefons einschalten. Sicherstellen, dass sich das Telefon im Empfangsmodus für drahtlose **Bluetooth** Geräte befindet, der mitunter auch als Find-Me-Modus bezeichnet wird (weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen).
2. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.
3. Im Menü **Telefon** die Option **Telefon wechseln** auswählen.
4. Im Menü **Telefongeräteliste** die Option **Neu suchen** auswählen.
5. Die Option **Fahrzeug zu Gerät** auswählen.
6. Das Telefon auf der angezeigten Liste ermitteln, und die zugehörige Option **Anmelden und verbinden** auswählen.

   Hinweis: *Werden mehr als fünf Telefone gefunden, muss u. U. die Bildlaufleiste verschoben werden, um die gesamte Liste zu sehen.*
7. Bei entsprechender Aufforderung die PIN in das Telefon eingeben. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen.
8. Nachdem das Telefon beim System angemeldet und mit ihm verbunden wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, bevor zum Bildschirm **Wählen** gewechselt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Aufgrund der Dauer einer Suche nach drahtlosen* ***Bluetooth****®-Geräten wird empfohlen, die Funktion „Zeitlimit für Startmenü" zu deaktivieren, bevor nach drahtlosen Bluetooth®-Geräten gesucht wird. Diese Einstellung kann im* ***Startmenü*** *unter* ***Setup-Symbol****,* ***Bildschirm*** *und dann* ***Zeitlimit für Startmenü*** *geändert werden.*

WECHSEL DES VERBUNDENEN TELEFONS

Bis zu 10 Telefone können auf dieselbe Weise beim Fahrzeug angemeldet werden. Jedoch kann immer nur ein Telefon angeschlossen verwendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein anderes angemeldetes Telefon zu verwenden:

1. Im Menü **Telefon** die Option **Telefon wechseln** auswählen.
2. Im Menü **Telefongeräteliste** die Option **Neu suchen** auswählen.
3. Das Telefon in der angezeigten Liste ermitteln und auswählen.
4. Nachdem das Telefon mit dem System verbunden wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, bevor zum Bildschirm **Wählen** gewechselt wird.

TELEFONSYSTEM-SYMBOLE



Verbinden: Berühren, um einen Anruf zu tätigen oder entgegenzunehmen oder auf die Liste der 10 letzten Anrufe zuzugreifen.



Trennen: Berühren, um ein Gespräch zu beenden oder einen Anruf abzulehnen.



Kein Telefon verbunden.



Telefonsignalstärkeanzeige.



Telefonbatteriestandsanzeige.



Bluetooth: Bedeutet, dass ein drahtloses **Bluetooth**®-Gerät angeschlossen ist.



Haken: Bedeutet, dass ein drahtloses **Bluetooth**®-Gerät angemeldet ist.



Voicemail: Gedrückt halten, um die gespeicherte Voicemail-Nummer zu wählen.

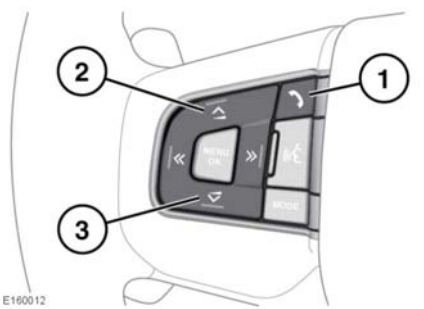


Bildlaufleistenpfeil nach oben: Berühren, um in Listen mit erkannten Telefonen, Anrufen oder Telefonbucheinträgen nach oben zu blättern.



Bildlaufleistenpfeil nach unten: Berühren, um in Listen mit erkannten Telefonen, Anrufen oder Telefonbucheinträgen nach unten zu blättern.

LENKRADTASTEN



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Drücken, um ein eingehendes Gespräch anzunehmen. Drücken, um ein Gespräch zu beenden. Drücken und loslassen, um eine Nummer oder einen Kontakt zu wählen.
2. Lautstärke während eines Gesprächs erhöhen.
3. Lautstärke während eines Gesprächs verringern.

GESPRÄCHSLAUTSTÄRKE

Die Gesprächslautstärke wird über die Mediensteuerung der Audio-/Video-Einheit eingestellt. Siehe **201, AUDIO/VIDEO-BEDIENELEMENTE**.

Aktive Medien werden für die Dauer des Gesprächs unterbrochen.

TELEFONBUCH

In einem angemeldeten Telefon gespeicherte Kontakte können bei Verbindung mit dem System automatisch in das Telefonbuch des Fahrzeugs übernommen werden. Siehe **242, TELEFON-KOMPATIBILITÄT**.

Bei bestimmten Mobiltelefonen werden die Kontakte an zwei unterschiedlichen Stellen gespeichert, auf der SIM-Karte und im Telefonspeicher. Das Fahrzeugsystem greift nur auf die im Telefon gespeicherten Nummern zu.

Aufrufen von Kontakten aus dem Telefonbuch:

1. Im Menü **Telefon** die Option **Telefonbuch** auswählen.
2. Über die Bildschirmtastatur den Buchstaben wählen, unter dem gesucht werden soll.
3. Die Option **Liste** wählen, um das Telefonbuch zu öffnen.
4. Den gewünschten Kontakt in der angezeigten Liste identifizieren und berühren, um einen Anruf zu tätigen. Ist unter einem Kontakt mehr als eine Telefonnummer gespeichert, die gewünschte Nummer aus der Liste auswählen.

Hinweis: *Es kann erforderlich sein, den Rollbalken zu benutzen, um die gesamte Liste anzuzeigen.*

Außerdem können mit der **i**-Taste noch andere Optionen zur Anzeige weiterer Kontaktinformationen angezeigt werden.

Falls das Telefon Kontakttyp-Daten unterstützt, wird außerdem ein Kontakttyp-Symbol im Telefonbuchverzeichnis des Fahrzeugs angezeigt. Dieses Symbol steht rechts neben den einzelnen Kontakten im Verzeichnis und weist auf die nachstehenden Typen hin:


Standard.


Mobiltelefon.


Zuhause.


Geschäftlich.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INCONTROL – ÜBERSICHT

InControl verwendet das Smartphone und die fahrzeuginterne Mobiltechnologie, um das Fahrzeug über ein Mobilfunknetz mit zahlreichen Diensten und Komfortfunktionen zu verbinden.

Hinweis: *Weitere Informationen finden Sie auf der Website* ***www.landrover.com****. Das gewünschte Land auswählen und auf „Weiter" klicken. Die Suchfunktion auswählen und* ***Erste Schritte mit InControl*** *eingeben. Den Link auswählen, der zu InControl führt.*

InControl Funktionen:

- **InControl Protect**:
  - Remote Essentials.
  - SOS-Notruf.
  - Optimierter Pannenhilferuf.
- **InControl Connect**:
  - InControl Apps.
  - Wi-Fi Hotspot.
  - Remote Premium.
- **InControl Secure**:
  - Ortung gestohlener Fahrzeuge.

Wenn das Konto nicht vom Händler vorab registriert wurde, oder wenn Sie nicht der erste Eigentümer des Fahrzeugs sind, dann muss auf **www.landroverincontrol.com/owner** ein Benutzerkonto erstellt werden. Nach Anlegen des InControl Benutzerkontos müssen die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgt werden, um das InControl Benutzerkonto mit Ihrem Fahrzeug zu verbinden und die Services für das Fahrzeug zu aktivieren.

Hinweis: *Die Verbindung zum Mobilfunknetz kann nicht überall hundertprozentig garantiert werden.*

Hinweis: *Es liegt in der Verantwortung des Kontoeigentümers, das Fahrzeug aus dem InControl Konto zu entfernen, wenn ein Eigentümerwechsel erfolgt.*

INCONTROL PROTECT

InControl Protect Funktionen:

- **Remote Essentials App**:
  - Kommunizieren Sie von jedem Ort aus mit Ihrem Fahrzeug. Überprüfen Sie Kraftstoffstand und Bordbuch über Ihr Apple oder Android Smartphone.
- **SOS-Notruf**:
  - Der Notdienst kommt dank des SOS-Notrufs in kritischen Situationen direkt an Ihren exakten Standort.
- **Pannenhilferuf**:
  - Setzen Sie Ihre Fahrt mit der kleinstmöglichen Verzögerung fort. Der Pannenhilferuf überträgt Ihre aktuelle Position sowie alle Daten für eine Fahrzeugdiagnose.

InControl Remote Essentials App

Die **Land Rover InControl Remote** App muss auf das iPhone oder Android-Smartphone heruntergeladen werden.

Hinweis: *Nicht alle Smartphones sind mit der Remote Essentials App kompatibel. Überprüfen Sie die Liste der kompatiblen Smartphones und unterstützten Anwendungen im Abschnitt InControl auf* ***www.landrover.com****.*

1. Suchen Sie im Apple App Store oder Google Play Store nach **Land Rover InControl Remote**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Wählen Sie aus der Liste der Treffer **Land Rover InControl Remote** und installieren Sie die App.
3. Sobald die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie das Startfenster und wählen Sie das Symbol **Land Rover InControl Remote**.
4. Mit Hilfe der Kurzeinführung beenden Sie das Setup.

Hinweis: *Die Verfügbarkeit und Funktionalität der App ist von der Spezifikation des Fahrzeugs und von dem Markt, in dem das Fahrzeug benutzt wird, abhängig.*

Hinweis: *Smartphone-Apps, die sich nicht zur Verwendung während der Fahrt eignen, wie beispielsweise Spiele-Apps, werden während der Fahrt nicht angezeigt.*

Hinweis: *Apple und iPhone sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.*

Mit Remote Essentials kann von jedem Ort aus mit dem Fahrzeug kommuniziert werden, um den Kraftstoffstand und die errechnete Reichweite zu prüfen, das Bordbuch einzusehen sowie Türen und Fenster zu kontrollieren. Sie können sich die letzte Parkposition anzeigen lassen, und auf welcher Route Sie zu Ihrem Fahrzeug zurückkehren können.

Als Startbildschirm der App dient die Seite **Fahrzeugstatus**. Von hier aus können Sie zu den Seiten **Sicherheitsstatus**, **Fahrten**, **Pannenhilfe** oder **Einstellungen** navigieren.

- Der Bildschirm **Sicherheitsstatus** zeigt den Status offen/geschlossen aller Türen bzw. Fenster sowie die aktuellen Alarmeinstellungen an.
- Der Bildschirm **Fahrten** zeigt die letzten unternommenen Fahrten an.

  Hinweis: *Diese Funktion kann über den InControl-Bildschirm* ***Einstellungen*** *aktiviert/deaktiviert werden.*

  Hinweis: *Die gespeicherten Fahrten können angezeigt, gelöscht oder als CSV-Datei für die Abrechnung von Reisespesen heruntergeladen werden.*
- Der Bildschirm **Pannenhilfe** zeigt die VIN des Fahrzeugs und das Kennzeichen an. Dieser Bildschirm ermöglicht direkte Anrufe zu dem Pannenhilfezentrum (im Falle einer Störung) und dem Ortungszentrum (im Falle eines Diebstahls).
- Der Bildschirm **Einstellungen** ermöglicht das Ein-/Ausschalten des Sicherheitsstatus und der Routenaufzeichnung des Fahrzeugs. Außerdem kann hier auf das InControl Konto zugegriffen werden.

SOS-Notruf

SOS-Notrufe können automatisch oder manuell ausgelöst werden.

Werden bei einem Unfall die Airbags ausgelöst, verständigt ein automatischer Notruf den Notdienst. Wird der Notdienst benötigt obwohl es nicht zu einem Unfall gekommen ist, kann die Notruf-Taste manuell betätigt werden.

In beiden Fällen blinkt die Taste orange bis der Notdienst den Notruf aufgenommen hat.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Angaben zu dem Standort des Fahrzeugs sowie zur Art des Problems werden automatisch übermittelt und geeignete Notfallmaßnahmen eingeleitet. Durch Drücken der Taste können Sie jederzeit Kontakt mit der Notfallzentrale aufnehmen.



Die Notruf-Taste befindet sich in der Dachkonsole. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Die Tastenabdeckung drücken und loslassen, um an die Taste zu gelangen. Die Taste ist durch eine rote LED beleuchtet. Die Taste zwei Sekunden lang drücken, um direkt mit dem Notdienst verbunden zu werden.

Schieben Sie anschließend die Tastenabdeckung zurück an ihren Platz.

Hinweis: *Der SOS-Notruf wird auch abgesetzt, wenn sich das Fahrzeug im Ausland befindet, möglicherweise werden jedoch Standort und Fahrzeugdetails nicht automatisch übermittelt.*

Zu dieser Funktion gehören zwei Sicherungs-Batterien, welche die volle Funktionsfähigkeit des Systems auch dann gewährleisten, wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt oder deaktiviert wurde.

Erkennt das SOS-Notrufsystem einen Fehler, erscheint die Meldung **SOS-Limited** auf dem Informationsdisplay. In diesem Fall kann das Fahrzeug noch gefahren werden, sollte jedoch bei nächster Gelegenheit zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden.

Optimierter Pannenhilferuf



Die Ruf-Taste befindet sich in der Dachkonsole. Siehe **412, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Drücken Sie im Fall einer Panne die Tastenabdeckung und lassen sie wieder los, um Zugang zur Taste zu erlangen. Die Taste ist durch eine weiße LED beleuchtet. Die Taste zwei Sekunden lang drücken, um direkt mit dem Pannenhilfezentrum verbunden zu werden. Die Taste blinkt bis der Notdienst den Notruf entgegennimmt; ab diesem Moment leuchtet die LED orange. Die Fahrzeugdetails sowie seine aktuelle Position werden automatisch an den Notdienst weitergeleitet.

Das Pannenhilfezentrum sendet Hilfe direkt zu Ihrem Standort. Die geschätzte Ankunftszeit wird Ihnen von der Notfallzentrale mitgeteilt. Drücken Sie die Taste sobald sie blinkt, um das Gespräch anzunehmen.

Schieben Sie anschließend die Tastenabdeckung zurück an ihren Platz.

INCONTROL REMOTE PREMIUM

InControl Fernbedienung Premium erweitert die Remote Essentials um folgende Funktionen:

- **Signalton und Blinken**:
  - Dieses Symbol kennzeichnet die Fahrzeugposition durch Blinken und Hupen.
- **Abgesetzte Klimaregelung**:
  - Ferngesteuerte Aktivierung der Klimaregelung, um die gewünschte Temperatur vor dem Erreichen des Fahrzeugs herzustellen.
- **Ferngesteuerte Fahrzeugsicherheit durch Verriegeln/Entriegeln**:
  - Ferngesteuertes Verriegeln oder Entriegeln des Fahrzeugs.
- **Ferngesteuerte Fahrzeugsicherheit durch Zurückstellen des Alarms**:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

    - Empfang einer Warnmeldung bei aktiviertem Alarm mit einer Option zum Zurücksetzen des Alarms.
- **Fahrzeugaktivierung**:
    - Programmierung von Aktivierungszeiten für Fahrzeugsysteme.

Hinweis: *Die Verfügbarkeit und der Funktionsumfang von InControl Remote Premium hängen von der Spezifikation des Fahrzeugs sowie von dem Gebiet ab, in dem das Fahrzeug verwendet wird.*

Signalton und Blinken

Als Startbildschirm der App dient die Seite **Fahrzeugstatus**. Mit InControl Remote Premium wird **Signalton und Blinken** auf dem Bildschirm angezeigt. Ein Aufblinken der Leuchten und ein kurzer Hupton helfen Ihnen dabei, Ihr Fahrzeug zu finden.

Hinweis: *Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen bezüglich der Verwendung von Fahrzeughupen eingehalten werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Ferngesteuerte Klimaregelung

- Auf der Seite **Ferngesteuerte Klimaregelung** kann der Motor eines Fahrzeugs mit Automatikgetriebe bis zu 30 Minuten vor Fahrtantritt gestartet werden. Auf diese Weise ist eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum gegeben, bevor der Fahrer in das Fahrzeug steigt. Drücken Sie auf der Seite **Ferngesteuerte Klimaregelung** die Taste **Motor START** und geben Sie die PIN ein. Geben Sie die gewünschte Temperatur ein.
  Die ferngesteuerte Klimaregelung funktioniert nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen aktiv ist:
  - Geringer Fahrzeug-Kraftstoffstand.
  - Geringe Fahrzeug-Batterieladung.
  - Das Fahrzeug ist nicht verriegelt.
  - Ein Fenster, eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum sind geöffnet.
  - Der Motor wurde manuell gestartet.
  - Es liegt ein Systemfehler an einem erforderlichen Fahrzeugsystem vor.
  - Ein Dieb wurde erkannt.
  - Die Alarmanlage des Fahrzeugs ertönt.
  - Es wurde ein Aufprallereignis erkannt.
  - Die Warnblinkanlage ist eingeschaltet.
  - Das Automatikgetriebe ist nicht auf Parken (**P**) eingestellt.
  - Das Bremspedal wird betätigt.

  Hinweis: *In einigen Märkten ist die Verwendung eines Motorfernstarts möglicherweise nicht zulässig. Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, zu wissen, ob die Verwendung dieser Funktion zulässig ist.*

  Hinweis: *Diese Funktion ist ebenfalls für Fahrzeuge mit einer zeitgesteuerten Klimaregelung verfügbar. Wenn die Fahrzeugkonfiguration (z. B. Getriebe oder Motorvariante) keinen Motorfernstart unterstützt, oder wenn das Fahrzeug aus einem Markt stammt, in dem für einen Motorfernstart rechtliche Einschränkungen gelten, darf die Klimaanlagen-Zeitsteuerung verwendet werden, um die Vorheizung des Innenraums zu unterstützen.*

Fahrzeugsicherheit

Remote Premium verfügt auf der Seite **Fahrzeugsicherheit** über zusätzliche Funktionen, die dem Nutzer das ferngesteuerte Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs ermöglichen. Sollte es nicht möglich sein, das Fahrzeug zu verriegeln oder entriegeln, wird auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Für zusätzliche Sicherheit ist diese Funktion PIN-Code geschützt.

Wird das Fahrzeug über die Fernbedienung verriegelt, entsprechen die Sicherheitsvorkehrungen den höchsten erlaubten Standards des Landes, in dem das Fahrzeug ursprünglich verkauft wurde.

Hinweis: *In einigen Ländern ist es nicht gestattet, die Fenster per Fernsteuerung zu schließen.*

Wird nach einer ferngesteuerten Entriegelung des Fahrzeugs für 45 Sekunden keine Tür o. Ä. geöffnet, wird es automatisch wieder verriegelt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wird ein Alarm empfangen, lässt sich dieser vom aktuellen Ort aus zurücksetzen.

Hinweis: *Unabhängig davon, welcher Bildschirm gerade angezeigt wird, erscheint bei Ertönen der Alarmanlage ein Popup-Fenster mit der Option, den Alarm zurückzusetzen. Dieser Alarm kann auch über den Bildschirm* ***Fahrzeugsicherheit*** *zurückgesetzt werden.*

Hinweis: *Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Position des Fahrzeugs zu kennen und sicherzustellen, dass das Fahrzeug gesichert ist.*

Fahrzeugaktivierung

Das InControl Remote System versetzt das Fahrzeug 96 Stunden nach dem letzten Motorstopp in den Energiesparmodus. Auf diese Weise wird die Lebensdauer der Batterie verlängert.

Ist Ihr Fahrzeug für längere Zeit abgestellt, z. B. wenn Sie sich im Urlaub oder auf einer Geschäftsreise befinden, können Sie den **Bereitschafts-Zeitgeber** der App nutzen. Mit dieser Funktion wird das InControl Remote System am ausgewählten Datum aktiviert. Es kann ein beliebiges Datum innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen ausgewählt werden. Wenn der **Bereitschafts-Zeitgeber** eingestellt wurde, wechselt das InControl Remote-System nach 60 Stunden in den Energiesparmodus. Dadurch wird Batteriestrom für die Fahrzeugaktivierung gespart.

Hinweis: *Der* ***Bereitschafts-Zeitgeber*** *kann nicht verwendet werden, nachdem das InControl Remote System abgeschaltet wurde.*

INCONTROL SECURE

Wenn das Fahrzeug von einer unberechtigten Person bewegt wird, benachrichtigt die Überwachungszentrale Sie umgehend und ermittelt in Zusammenarbeit mit der Polizei den genauen Standort des Fahrzeugs. Alternativ kann über die **Land Rover InControl Remote** App oder die Telefonnummer auf der InControl Website Kontakt mit der Überwachungszentrale für gestohlene Fahrzeuge aufgenommen werden.

InControl Secure nutzt Ortungstechnologie, die in den folgenden Situationen automatisch aktiviert wird:

- Manipulationsversuche am Fahrzeug.
- Das Fahrzeug wird bei ausgeschalteter Zündung bewegt (z. B. abgeschleppt).
- Die Alarmanlage des Fahrzeugs ertönt länger als 30 Sekunden.
- Versuchtes Lahmlegen des GSM (Global System for Mobile Communication).
- Abklemmen der GSM-Antenne.
- Abklemmen der GNSS-Antenne (globales Navigationssatellitensystem).
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie.

Wenn das Fahrzeug transportiert, gewartet oder repariert wird, muss der **Transportmodus** bzw. **Servicemodus** aktiviert werden. Dies kann über die **Land Rover InControl Remote** App oder die InControl-Website erfolgen. Hierdurch wird verhindert, dass während der Wartung ein falscher Alarm ausgelöst wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Nachdem der Transportmodus oder Servicemodus eingestellt wurde, sollte er alle 10 Stunden oder gegebenenfalls häufiger aktualisiert werden.*

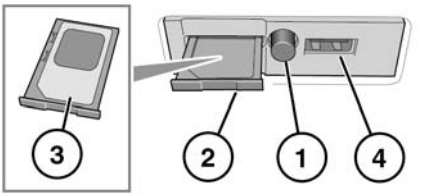
INCONTROL WI-FI

Mit InControl Wi-Fi kann im Fahrzeug über eine 3G-Verbindung auf das Internet zugegriffen werden. Hierfür wird die Dachantenne verwendet, wodurch die Zuverlässigkeit der kontinuierlichen 3G-Verbindung während der Fahrt erhöht wird. Im Vergleich zu einem Smartphone im Fahrzeug wird eine bessere Signalstärke der Datenverbindung erreicht, da durch die Metallstruktur des Fahrzeugs der Datenempfang eingeschränkt wird.

Hinweis: *Für diese Funktion muss ist die* ***Land Rover InControl Remote-****App erforderlich. Siehe* ***246, INCONTROL PROTECT****.*

Eine 3G-SIM-Karte, auch Internet-SIM-Karte oder Mobilbreitband-SIM-Karte genannt, muss im SIM-Kartenhalter sitzen. Der SIM-Kartenleser verwendet eine „Mini-SIM"-Schnittstelle. Wenn die SIM-Karte eine andere Größe hat, beispielsweise „Mikro-SIM", ist ein Adapter oder eine Ersatz-SIM-Karte erforderlich.

Hinweis: *Wenn ihre SIM-Karte zuvor genutzt wurde und eine persönliche Identifizierungsnummer (PIN) eingestellt wurde, muss die PIN aufgehoben werden, bevor die SIM-Karte im Fahrzeug verwendet werden kann.*



E175712

Die SIM-Karten-Halterung befindet sich auf der linken Seite des Kofferraums hinter einer abnehmbaren Abdeckung.

1. Drücken Sie die Taste, um den SIM-Kartenhalter zu entriegeln.
2. Den Kartenhalter aus dem SIM-Steckplatz entfernen.
3. Die SIM-Karte in den Kartenhalter einlegen und den Kartenhalter wieder in den SIM-Steckplatz einsetzen. Zum vollständigen Schließen vorsichtig drücken.
4. Der USB-Anschluss ist nur für Servicenutzung bestimmt.

Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt in den SIM-Kartenhalter eingesetzt wurde. Andernfalls kann die SIM-Karte oder der SIM-Kartenleser beschädigt werden.

WLAN-Einstellungen

InControl Wi-Fi kann über den Touchscreen ein-/ausgeschaltet werden. Vom **Startmenü**-Bildschirm aus den (die) Menübildschirm(e) **Sonderfunktionen** aufrufen, dann **WiFi Hotspot** wählen. Siehe Touchscreen-Abschnitt dieses Handbuch zu weiteren Informationen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

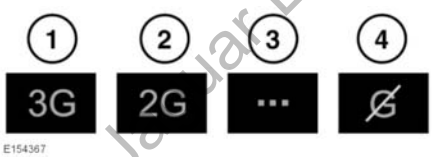
Der Bildschirm **WLAN-Hotspot** zeigt die ID und das Passwort des WLAN-Netzwerks. Außerdem können auch grundlegende Systemeinstellungen angepasst werden. Erweiterte Einstellungen, darunter das Ändern des Kennworts und der APN-Konfiguration (Zugangspunktname) können durch Zugriff auf das Menü **WLAN-Hotspot-Router** auf dem Mobiltelefon durchgeführt werden.

Folgendermaßen kann auf das Menü **WLAN-Hotspot-Router** zugegriffen werden:

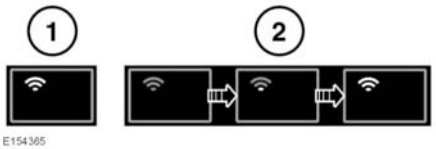
- Im Bildschirm **WLAN-Hotspot** die Option **Hilfe** auswählen.
- Die Adresse für den WLAN-Hotspot-Router wird auf dem Touchscreen angezeigt. Diese Adresse in den Webbrowser des mobilen Geräts kopieren.

Das Menü des **WLAN-Hotspot-Routers** wird jetzt auf dem mobilen Gerät angezeigt. Mit den auf dem Bildschirm **Hilfe** angezeigten Angaben anmelden.

WLAN-Symbole



1. Verbindung zum 3G-Mobilfunknetz.
2. Verbindung zum 2G-Mobilfunknetz.
3. Verbindung wird hergestellt.
4. Keine Verbindung mit einem Mobilfunknetz.



1. WLAN-Hotspot ein.
2. WLAN-Hotspot wird initialisiert.

INCONTROL APPS

Mit InControl Apps können verschiedene Smartphone-Apps über den Fahrzeug-Touchscreen bedient werden.

Vor der Verwendung der InControl Apps muss die **Land Rover InControl Remote** App vom Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.

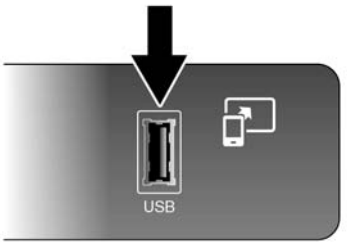
Bei der späteren Auswahl von **Land Rover InControl Remote** werden unter **Apps** zwei Listen der kompatiblen Apps angezeigt: **Nicht installierte Apps** und **Installierte Apps**. Die Apps in der Liste **Nicht installierte Apps** können jederzeit hinzugefügt werden. Blättern Sie nach rechts, um alle Einträge der Liste anzeigen zu lassen. Markieren Sie die gewünschte App und installieren Sie diese. Die neue App erscheint in der Liste **Installierte Apps**.

Die Ansicht **Fahrzeuglayout** zeigt die Anordnung der installierten Apps auf dem Touchscreen des Fahrzeugs. Hier kann die Reihenfolge der Apps festgelegt werden. Ein Symbol berühren und an die gewünschte Position ziehen.

Das Menü **Optionen** ermöglicht das Ändern der **Region** sowie den Zugriff auf die **Kurzeinführung** und auf eine Liste der häufigsten **Fragen und Antworten**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sie können eine App über den Touchscreen des Fahrzeugs bedienen, indem Sie Ihr Smartphone über die spezielle USB-Buchse für InControl Apps des Fahrzeugs im Ablagefach der Mittelkonsole verbinden.



E176347

Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über **Bluetooth®**-verbunden ist. Wählen Sie auf dem Touchscreen die Option **InControl Apps** und anschließend **Anzeigen** oder **Bluetooth-Einstellungen** aus.

Hinweis: *Um eine Verbindung mit dem Fahrzeug herzustellen, muss das Smartphone an den speziellen InControl USB-Anschluss angeschlossen und das Startmenü des Touchscreens angezeigt werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

NAVIGATIONSSYSTEM

Die Navigationsanweisung erfolgt nach Karte und die Abbiegeinformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt und können gegebenenfalls durch Sprachführung ergänzt werden. Um die tatsächliche Position des Fahrzeugs zu bestimmen, verwendet das System Signale von den Satelliten des Globalen Positionierungssystems (GPS) und kombiniert diese mit Informationen der Fahrzeugsensoren und der auf der Festplatte im Fahrzeug gespeicherten Daten.

Hinweis: *Auf der Festplatte geladene Kartendaten sind für den Markt bestimmt, in dem das Fahrzeug zuerst verkauft wurde, und enthalten Routenführungen und Informationen nur für dieses Gebiet. Für Einzelheiten zu Software-Aktualisierungen, bitte Kontakt zum Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufnehmen.*

Mit dieser Kombination aus Datenquellen ermöglicht der Navigationscomputer die Planung und das Folgen einer Routenkarte zum gewünschten Ziel.

Der Touchscreen wird zum Bedienen des Navigationssystems über Menüs, Textbildschirme und Kartenansichten benutzt.

⚠ **Das System nur bedienen, wenn dies gefahrlos möglich ist.**

Hinweis: *Das Navigationssystem des Fahrzeugs unterstützt keine Radarwarnungen.*

Die geltenden Verkehrsvorschriften sind jederzeit einzuhalten.

Die Beachtung von Verkehrsschildern und der örtlichen Verkehrsvorschriften hat stets Priorität.

Das Navigationssystem dient lediglich als Navigationshilfe. Das Navigationssystem dient insbesondere nicht als Orientierungshilfe bei schlechten Sichtverhältnissen.

Gelegentlich kann es auf Grund physischer Hindernisse, wie Tunnel oder Unterführungen, zu einer Unterbrechung der GPS-Signale kommen.

Die Richtungs- und Geschwindigkeitssensoren des Fahrzeugs minimieren jedoch unerwünschte Auswirkungen auf das Navigationssystem. Der normale Betrieb wird nach dem Passieren des Hindernisses wieder aufgenommen.

Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Position nicht korrekt ist. Dies ist in folgenden Fällen möglich:

- Beim Befahren einer spiralförmigen Auffahrt in einem Gebäude.
- Beim Befahren von oder unter Hochstraßen.
- Bei zwei nahe nebeneinander verlaufenden Parallelstraßen.
- Beim Transport des Fahrzeugs an ein anderes Ziel.
- Das Fahrzeug wurde auf einer Drehscheibe gedreht.
- Die Fahrzeugbatterie wurde abgeklemmt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VERWENDEN DES NAVIGATIONSSYSTEMS

Um den **Nav-Menü**-Bildschirm anzuzeigen, die Navigationstaste an der Touchscreen-Einfassung drücken, oder das Navigationsmenü aus dem **Startmenü**-Bildschirm wählen, und dort das Symbol **Nav-Menü** aus dem angezeigten Kartenbildschirm auswählen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

Das Menü der Benutzereinstellungen kann aus dem **Nav-Menü**-Bildschirm ausgewählt werden:

- Die Schaltfläche **Nav-Einstellungen** berühren. Dadurch wird das Menü **Navigationseinstellungen** angezeigt.
- **Benutzereinstellungen** auswählen.

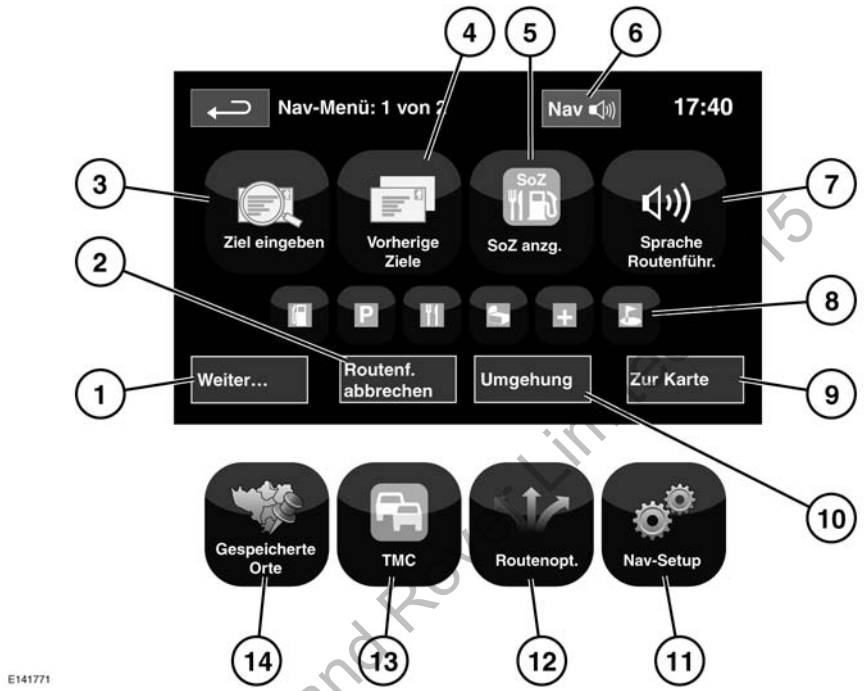
Diese Einstellungen werden bei jedem Einsatz des Navigationssystems verwendet.

Das Menü **Navigationseinstellungen** zeigt außerdem die folgenden Menüoptionen an:

- **SoZ-Schnellauswahl**: Siehe **263, SCHNELLAUSWAHL SONDERZIELE (SOZ)**.
- **Werkseinstellungen**.
- Bildschirmhelligkeit, über die Schaltflächen **Auto**, **Tag** und **Nacht**.
- **Zur Karte**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

HAUPTMENÜ



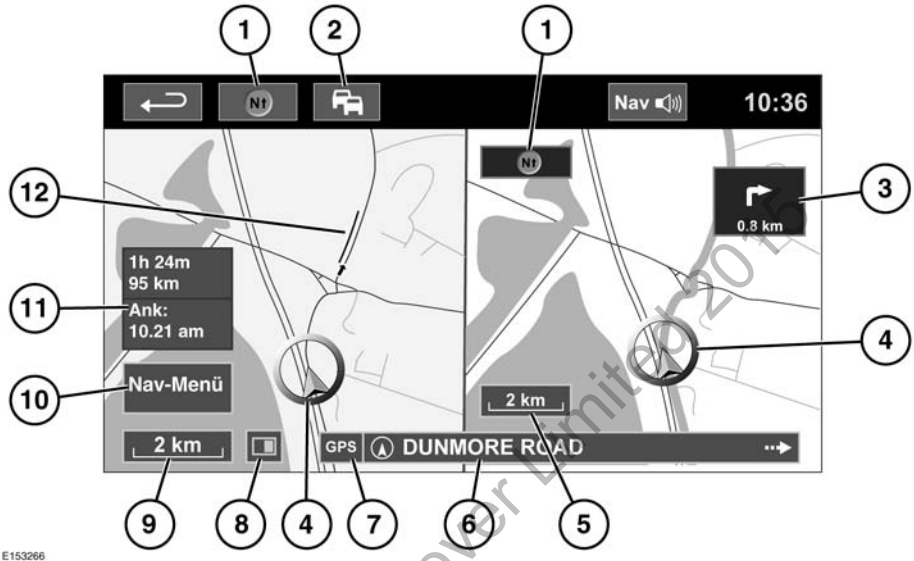
1. **Weiter...**: Zeigt den 2. Bildschirm des **Nav-Menü** an.
2. **Routenf. abbrechen**: Bricht die aktuelle Routenführung ab.
3. **Ziel eingeben**: Bietet verschiedene Optionen zur Eingabe eines Ziels.
4. **Vorheriges Ziel**: Zeigt vorher eingegebene Ziele an.
5. **SoZ ein-/ausblenden**: Schaltet die SoZ-Symbole (Sonderziele) auf der Karte ein/aus.
6. Wurde ein Ziel festgelegt, wird das Land Rover Logo durch eine Schaltfläche ersetzt, über die die letzte Sprachanweisung wiederholt werden kann.
7. **Sprache Routenführ.**: Ermöglicht das Ausschalten der Sprachnavigation während der aktuellen Fahrt. Die Schaltfläche ist bei aktivierter Sprachführung hervorgehoben.
8. Schnelle SoZ-Kurzbefehle: Hier gibt es die Möglichkeit, schnell ein lokales SoZ als Ziel einzugeben. Die Kategorien können im Menü **Nav-Setup** geändert werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

9. **Zur Karte**: Weiter zum Hauptkartenbildschirm.
10. **Umgehung**: Ermöglicht eine Abweichung von der aktuellen Route.
11. **Nav-Setup**: Einstellungen für das Navigationssystem.
12. **Routenopt.**: Erlaubt die Auswahl verschiedener Optionen für die Route.
13. **TMC** (Verkehrsfunkkanal): Wird nicht für die Eingabe eines Ziels genutzt, sondern liefert, wenn aktiviert, Daten über Verkehrsverhältnisse und Ereignisse, die die Fahrt beeinträchtigen können.
14. **Gespeicherte Orte**: Zur Verwaltung der gespeicherten Orte.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

GETEILTER KARTENBILDSCHIRM



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Kompass (immer nach Norden ausgerichtet): Drücken, um zwischen folgenden Kartenstilen auszuwählen: Norden oben, Fahrtrichtung oben oder Vogelperspektive.
2. TMC-Signal (Verkehrsfunkkanal): Wenn kein diagonaler Balken angezeigt wird, wird ein Signal empfangen; ist ein Balken zu sehen, wird kein Signal empfangen. Die Farbe des Symbols ändert sich entsprechend des Status des Verkehrs entlang der Route.
3. Anzeige der nächsten Fahrtrichtung: Wurde die Kreuzungskartenansicht ausgeschaltet, zum erneuten Aufrufen das Symbol berühren.
4. Aktuelle Fahrzeugposition und Fahrtrichtung.
5. Rechte Kartenansicht, Maßstab/ Zoom-Einstellung.
6. Aktuelle Position.
7. GPS-Signalanzeige: Die Anzeige erscheint nur, wenn kein Empfang besteht.
8. Bildschirmmodus.
9. Linke Kartenansicht, Maßstab/ Zoom-Einstellung.
10. Öffnet den Navigationsmenü-Bildschirm 1 von 2.
11. Entfernung/Zeit/ETA (Geschätzte Ankunftszeit) zum Ziel.
12. TMC-Ereignis (Verkehrsstau).



Berühren, um die Kreuzungs- und Autobahnkreuz-Ansicht zu schließen. Nach dem Schließen wird die zuvor dargestellte Karte angezeigt.

AUTOMATISCHER KARTENZOOM

Während der Routenführung wird der Kartenausschnitt bei Annäherung an eine Kreuzung oder ein Autobahnkreuz automatisch vergrößert.

1. Auf der linken Kartenansicht des Kartenbildschirms die Schaltfläche Maßstab/Zoom berühren.
2. Die Schaltfläche **Autom. Zoom** berühren. Die Schaltfläche ist hervorgehoben, wenn der automatische Zoom aktiviert ist.

Hinweis: *Die Kartenansicht wird höchstens auf den Maßstab verkleinert, der vor dem Einschalten der automatischen Zoom-Funktion eingestellt war.*

Hinweis: *Ist die automatische Zoom-Funktion aktiv, wird innerhalb von etwa 8,8 km vom nächsten Führungspunkt lediglich eine 2D- oder 3D-Karte mit Fahrtrichtung oben angezeigt; außerhalb dieser Entfernung wird Norden oben angezeigt, wenn dies zuvor ausgewählt wurde.*

BILDSCHIRMMODI

Die Auswahltaste für die Bildschirmmodi berühren. Es wird eine Reihe von Symbolen angezeigt, die jeweils einen anderen Bildschirmmodus darstellen (siehe unten). Das entsprechende Symbol berühren, um den gewünschten Bildschirmmodus auszuwählen.



Vollbildschirm.



Geteilter Bildschirm.



Zeigt eine Liste der nächsten Abbiegerichtungen auf der rechten Bildschirmhälfte an.



Routenführungs-Bildschirm: Zeigt eine Detailansicht des nächsten Autobahnkreuzes bzw. der nächsten Straßenkreuzung auf der rechten Bildschirmhälfte an.



Autobahninformation: Diese Ansicht ist nur bei Autobahnfahrten verfügbar. Sie erscheint automatisch, um die verbleibenden Autobahnausfahrten auf der Route anzuzeigen, bzw. alle Ausfahrten auf der aktuellen Autobahn, wenn keine Route eingestellt ist.

Zum Ausschalten des Routenführungs- oder des Autobahninformation-Bildschirms wie folgt vorgehen:

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Nav-Setup** wählen.
3. **Benutzereinstellungen** berühren.
4. **Routenführungs-Bildschirm** oder **Autobahninformation** berühren, um die Auswahl der Option aufzuheben.
5. Zum Bestätigen **OK** berühren.

SUCHGEBIET

Die Navigationskarten-Datenbank ist in Länder oder Länderregionen unterteilt, die als Suchgebiete bezeichnet werden. Beim Einstellen einer Route muss das eingegebene Ziel (Etappenziel) in dem aktuell ausgewählten Suchgebiet liegen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bevor versucht wird, ein Ziel oder Etappenziel einzustellen, das korrekte Suchgebiet wie folgt einstellen:

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. **Weiter…** berühren.
3. **Suchgebiet** berühren.
4. Durch die Liste gehen und den drei Buchstaben umfassenden Code auswählen, der dem gewünschten Zielgebiet entspricht.
5. Die Option **OK** wählen. Das Menü „**Ziel eingeben**" wird angezeigt, und im Informationsfenster ist das aktuell ausgewählte Suchgebiet zu sehen.

Nur Russland

Es kann zwischen einer Russischen (RUS) und einer Europäischen (EUR) Karte gewechselt werden. Um zwischen den Karten zu wechseln, Folgendes durchführen:

1. Nach Bedarf **EUR** oder **RUS** berühren.
2. Bei Aufforderung **Ja** berühren, damit sich das System neu initialisiert.
3. Den Suchbereich nach Bedarf auswählen.

Hinweis: *Jede Zielauswahl wird durch den Wechsel der Karte zurückgesetzt.*

FESTLEGEN EINES ZIELS

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. Im Bildschirm **Ziel** die Option **Adresse** auswählen und den Namen des Orts oder die Postleitzahl eingeben.
3. Nachdem eine ausreichende Anzahl von Buchstaben eingegeben wurde, **OK** oder **Liste** berühren, um alle infrage kommenden Orte anzuzeigen.
4. Gegebenenfalls mit den Rollbalken auf der linken Seite der Liste nach oben oder unten blättern. Den gewünschten Ort auswählen.
5. Nun den Straßennamen eingeben. Nachdem eine ausreichende Anzahl von Buchstaben eingegeben wurde, **OK** oder **Liste** berühren, um alle infrage kommenden Straßen anzuzeigen.
6. Die gewünschte Straße auswählen. Die Hausnummer der Adresse (soweit bekannt) eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Ist die Hausnummer nicht bekannt, **OK** wählen; in diesem Fall wird das Ende der Straße als Ziel verwendet.
8. Der Kartenbildschirm mit den gewählten Details zum Ziel wird angezeigt. Zur Berechnung der schnellen Standardroute **START** berühren, oder **Route überprüfen** für alternative Routen.
9. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

BEGINN DER ROUTENFÜHRUNG

Nachdem **Route überprüfen** ausgewählt wurde, wird die Route vom System berechnet.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Jetzt kann unter den Optionen **3 Routen** oder **Route ändern** ausgewählt, oder die Routenführung mit **START** begonnen werden.

1. Die Option **3 Routen** berühren, um drei verschiedene Routenoptionen auf der Karte anzuzeigen. Zur Kennzeichnung der einzelnen Routen sind die Straßen auf der Karte in drei unterschiedlichen Farben dargestellt. „EcoRoute" hilft, die Route mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch ausfindig zu machen. Die Route mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch ist durch eine Anzeige von drei Blättern gekennzeichnet.
2. Eine der Routen **Schnell**, **Kurz** oder **Alt. Route** durch Berühren des jeweiligen Felds auf der rechten Seite der Karte auswählen.
3. Die Option **Route ändern** und dann **Routen-Einstellung** berühren, um die Routeneinstellungen zu ändern.
4. Nach erfolgter Auswahl **Start** berühren.

Hinweis: *Beim Annähern an eine Kreuzung wird zusätzlich zur Sprachführung ein Nebenbild auf der Karte mit einer vergrößerten Ansicht der Kreuzung angezeigt.*

ZU VERMEIDENDE PUNKTE

Bei der Berechnung einer Route kann ein zu vermeidendes Gebiet eingestellt und gespeichert werden.

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Punkte umgeh.** wählen.
4. **Hinzu.** wählen.
5. Die Lage des zu meidenden Gebietes vom Menü **Ziel eingeben** wählen. **OK** berühren, um die Ansicht zu aktivieren, in der die Größe des zu meidenden Gebietes eingestellt werden kann. Die Größe des Gebietes kann mit den Symbolen „**+**" und „**-**" eingestellt werden.
6. **OK** berühren, um das zu meidende Gebiet zu aktivieren.

Zum Bearbeiten oder Löschen eines zu meidendes Gebietes von der gespeicherten Liste:

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Punkte umgeh.** wählen.
4. Im Untermenü **Bearbeiten** oder **Löschen** auswählen.

EINFACHE ROUTE

Unter **Routenopt.** im **Nav-Menü** kann **Einfache Route** auf **Ein** oder **Aus** geschaltet werden.

Wenn **Ein** gewählt wird, ändert **Einfache Route** die Berechnungsparameter von **Route 3**, um Folgendes zu verringern:

- Kreuzungen.
- Abbiegungen.
- Abbiegungen mit Gegenverkehr.
- Priorität von Nebenstraßen.
- Komplexe Kreuzungen und Manöver.

ROUTE LERNEN

Unter **Routenopt.** im **Nav-Menü** kann **Route lernen** auf **Ein** oder **Aus** geschaltet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wird von der vorgeschlagenen Route dreimal stets gleich abgewichen und ist **Ein** ausgewählt, speichert das System die Abweichung und bietet diese von nun an als normale Route an. Die Option **Alles löschen** auswählen, um alle gelernten Routen zu löschen und zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

SPRACHFÜHRUNG

Folgende Schritte durchführen, um bei aktiver Routenführung die Sprachführung ein- oder auszuschalten:

1. Die Option **Nav-Menü** auf dem Navigationsbildschirm berühren.
2. Die Schaltfläche **Sprache Routenführ.** berühren. Die Schaltfläche ist bei aktivierter Sprachführung hervorgehoben.

ABBRECHEN DER ROUTENFÜHRUNG

Zum Abbrechen der Routenführung wie folgt vorgehen:

1. Die Option **Nav-Menü** auf dem Navigationsbildschirm berühren.
2. Die Schaltfläche **Routenf. abbrechen** berühren.

SCHNELLAUSWAHL SONDERZIELE (SOZ)

1. Zur Anzeige der zusätzlichen Optionen die Karte berühren.
2. Die Schaltfläche **Sonderziel** (SoZ) berühren.
3. Auf dem Bildschirm werden sechs Kategorien angezeigt, von denen fünf als SoZ-Schnellauswahl ausgewählt werden können.
4. Eine SoZ-Schnellauswahl-Kategorie auswählen oder **Mehr** berühren, um weitere Sonderziele anzuzeigen. Zur Bestätigung einer Auswahl **OK** berühren.
5. Die Karte mit dem (den) SoZ-Symbol(en) wird angezeigt. Die Karte zu dem SoZ-Symbol verschieben und anschließend **Zieleingabe** berühren, um die Route zu speichern und zu berechnen.
6. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

Hinweis: *Ausgewählte SoZ können bei Bedarf durch Auswahl von* ***Nav-Menü*** *gefolgt von* ***SoZ aus*** *verborgen werden.*

Hinweis: *SoZ-Symbole können nur bis zu 1 km Zoom angezeigt werden.*

WIEDERHERSTELLEN DER SYSTEMSTANDARDEINSTELLUNGEN

Im **Nav-Menü** die Option **Nav-Setup** auswählen. Sind Änderungen an den Standardeinstellungen des Systems vorgenommen worden, können die ursprünglichen Einstellungen mit Hilfe dieses Menüs wiederhergestellt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FAVORITEN

Über diese Option können Ziele wie Arbeitsplatz, Wohnung, Lieblingsrestaurant usw. verwaltet werden.

Über das Untermenü **Favoriten** in **Gespeicherte Orte** können bis zu 400 „gespeicherte Favoriten" hinzugefügt werden.

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Favorit** berühren.
4. Zum Speichern eines Favoriten **Hinzu.** im Untermenü auswählen.
5. Eine Zieleingabemethode auswählen und das gewünschte Ziel bestätigen.

FAVORITENINFORMATIONEN

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Favorit** auswählen.
4. **Bearbeiten** oder **Löschen** auswählen.
5. Zur Anzeige der Details den gewählten Favoriten berühren.
6. Das gewünschte Detail zum Bearbeiten auswählen. Die Details bestehen aus **Attribut**, **Name**, **Telefonnummer**, **Ort** und **Symbol**.

HEIMADRESSE

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Heimatadresse** berühren.
4. Zum Speichern einer Heimatadresse **Hinzuf.** im Untermenü auswählen.
5. Eine beliebige Zieleingabemethode auswählen und die Heimatadresse einstellen. Zum Bestätigen **OK** berühren.
6. In der Zusammenfassung des Favoriten **OK** berühren; die Heimatadresse ist nun gespeichert.

POSTLEITZAHL

Hinweis: *Diese Funktion ist nicht in allen Ländern verfügbar.*

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** wählen.
2. **Postleitzahl** berühren. Die Postleitzahl des Etappenziels oder Ziels über die Tastatur eingeben. Die Postleitzahl muss präzise, einschließlich Leerzeichen und Interpunktion, eingegeben werden.
3. Nach Eingabe der Postleitzahl **OK** berühren.

NOTFALL

Hinweis: *Diese Funktion ist nicht in allen Ländern verfügbar.*

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. Die Option **Notfall** berühren, um eine Liste von Polizeistationen, Krankenhäusern oder Land Rover Händlern vor Ort anzuzeigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

3. Die Option **Name** berühren, um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, oder **Entfernung** berühren, um die Liste nach der Nähe zur aktuellen Fahrzeugposition geordnet anzuzeigen.
4. Den Namen des Zielobjekts berühren, um es als Ziel oder Etappenziel einzustellen.

KARTE

Die Karte in das Gebiet des Fahrt- bzw. Etappenziels ziehen. Bei Bedarf die Anzeige vergrößern.

Dieser Ort kann als Favorit, Fahrtziel oder als Etappenziel gespeichert werden.

KOORDINATEN

Sind die Koordinaten des Ziels bekannt, können sie in diesem Bildschirm eingegeben werden:

- Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** wählen.
- Die Option **Weiter...** auswählen.
- **Koordinaten** auswählen. Zuerst muss der vollständige Breitengrad eingegeben werden, bevor der Längengrad eingetragen werden kann.
- Nach Eingabe der Koordinaten **OK** berühren.

Befinden sich die eingegebenen Koordinaten nicht in dem von den verfügbaren Karten abgedeckten Gebiet, wird eine Meldung angezeigt. Eine Meldung wird ebenfalls angezeigt, wenn die falschen Koordinaten eingegeben wurden.

ABRUFEN EINES VORHERIGEN ZIELS

1. Im **Nav-Menü** die Option **Vorheriges Ziel** auswählen.
2. Ein vorheriges Ziel aus der Liste auswählen. Es wird die Karte mit dem gewählten Ziel angezeigt.
3. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

AUTOBAHNAUFFAHRT/-ABFAHRT

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. **Weiter...** berühren.
3. **Autobahn** auswählen.
4. Den Namen oder die Nummer der Autobahn eingeben oder von der **Liste** wählen.
5. **Auffahrt** oder **Abfahrt** berühren.
6. Den Namen der Auf- bzw. Abfahrt für die gewählte Autobahn eingeben oder von der **Liste** wählen. Die Karte mit der gewählten Autobahn und der Ausfahrt wird angezeigt.
7. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SONDERZIELE (SOZ)

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. **Weiter...** berühren.
3. **Sonderziel** berühren.
4. Den SoZ-Namen berühren und mit **OK** bestätigen.
5. Den SoZ-Namen eingeben oder von der **Liste** auswählen.
6. Alternativ **Kategorie** auswählen, um alle SoZ-Kategorien anzuzeigen und eine Auswahl zu treffen. Siehe **266, KATEGORIEN UND UNTERKATEGORIEN**.
7. Um die Suche weiter einzugrenzen, **Stadt** berühren, um einen Ortsnamen einzugeben.
8. Nach Auswahl des SoZ wird die Karte mit dem gewählten Ziel angezeigt.
9. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

Hinweis: *Werden bei der Eingabe eines SoZ-Namens zu viele Übereinstimmungen angezeigt, zunächst den betreffenden Ort eingeben. Ist der Name des gewünschten SoZ nicht bekannt, eine SoZ-Kategorie auswählen.*

Hinweis: *SoZ-Symbole können nur bis zu 1 km Zoom angezeigt werden.*

HÄNDLERSTANDORTE

Nähere Angaben zu Land Rover Händlern sind im Navigationssystem als Sonderziel-Kategorie (SoZ) in der Kategorie Auto/Kfz zu finden. Siehe **267, SUCHE LOKALER SOZ**.

KATEGORIEN UND UNTERKATEGORIEN

Die SoZ-Datenbank ist in verschiedene Kategorien unterteilt. Jede Hauptkategorie besteht aus mehreren Unterkategorien.

Die gewünschte Kategorie berühren, dann die gewünschten Unterkategorien auswählen.

EIGENE SONDERZIELE

Weitere SoZ können heruntergeladen und zur Liste hinzugefügt werden. Das System kann bis zu 50.000 **Eigene SoZ** in bis zu 100 Gruppen speichern (je nachdem, was zuerst eintritt).

Freie SoZ sind im Internet zu finden und können in das System heruntergeladen werden. Der Name der importierten Datei wird als Gruppenname angezeigt. Importierte Symbole werden auf der Karte angezeigt. Damit eine Datei oder ein Symbol erfolgreich heruntergeladen werden kann, müssen folgende Bedingungen vorliegen:

- Die SoZ-Datei muss im .gpx-Format (GPS Exchange), Version 1.1 vorliegen.
- Der Name der SoZ-Datei darf keins der folgenden Zeichen enthalten: **-**, **/**, **;**, *****, **"**, **<**, **>**, oder **|**.
- Der Name der SoZ-Datei darf nicht mehr als 35 Zeichen enthalten.
- Der Name der Symbol-Datei muss dem Namen der SOZ-Datei entsprechen.
- Das Symbol darf aus höchstens 32 x 32 Punkten bestehen.
- Das Symbol muss im Format Bitmap (.bmp) oder jpeg (.jpg) vorliegen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Um Dateien oder Symbole herunterzuladen, ein USB-Gerät anschließen, das die SoZ enthält. Siehe **218, ANSCHLIESSEN EINES GERÄTS**.

1. Im **Nav-Menü** die Option **Weiter...** berühren.
2. **Gespeicherte Orte** auswählen.
3. **Eigene SoZ** berühren.
4. **Hinzuf.** wählen, um jede SoZ-Gruppe einzeln zum Herunterladen auszuwählen. **Bearbeiten** auswählen, um **Name**, **Symbol** oder **Tonsymbol** zu ändern oder **Löschen** auswählen.

SUCHE LOKALER SOZ

Verwenden, um Sonderziele (SoZ) in der Nähe des Fahrzeugs auszuwählen.

1. Im **Nav-Menü** die Option **Ziel eingeben** berühren.
2. **Weiter…** berühren.
3. **Sonderziel** berühren.
4. **SoZ bei Pos.** berühren und mit **OK** bestätigen.
5. Die entsprechende SoZ-Kategorie wählen, falls erforderlich erneut aus einer Unterkategorie auswählen und mit **OK** bestätigen.
6. Für eine weitere Auswahl **Liste anzeigen** oder **Kategorie auswählen** berühren.

   Hinweis: *Es können bis zu fünf Kategorien ausgewählt werden, aus denen ein Sonderziel gewählt wird.*
7. Sonderziel aus der Liste auswählen. Es wird die Karte mit dem gewählten Ziel angezeigt.
8. **Ziel** berühren, um es auszuwählen und die Routenberechnung zu starten.
9. **START** berühren, um die Navigation zu starten.

Hinweis: *Navigations-Sonderziel in der Nähe der aktuellen Position kann als Startmenü-Kurzbefehl ausgewählt werden. Siehe* ***101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ****.*

ARABISCHE NAVIGATION

Arabische Navigation ein- oder ausschalten (für Märkte, in denen dies unterstützt wird):

1. Im **Startmenü** das Symbol **Setup** berühren.
2. **System** berühren.
3. **Sprache** berühren und **Arabische** Navigation **Ein** wählen.
4. **Ja** auswählen, um mit **Arabischer** Navigation fortzufahren.

Hinweis: *Das Spracherkennungssystem ist mit* ***Arabischer*** *Navigation nicht kompatibel.*

RDS-TMC ÜBERSICHT

Bei RDS-TMC (Radiodatensystem – Verkehrsfunkkanal) handelt es sich um eine Funktion für die Meldung von lokalen Verkehrsstörungen durch Rundfunksender, von denen Verkehrsmeldungen gesendet werden.

Die **TMC-**Schaltfläche im **Nav-Menü** berühren, um das TMC-Menü zu öffnen.

Auf der Route liegende TMC-Ereignisse können durch Berühren der Schaltfläche **Voraus.Ereig.** angezeigt werden. Das TMC-System kann so eingestellt werden, dass alle Ereignisse, wichtige Ereignisse oder keine Ereignisse auf der Karte angezeigt werden. Während der Routenberechnung ist „Verkehrsereignisse vermeiden" standardmäßig **aktiviert**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

RDS-TMC-ANZEIGE

Bei Empfang eines TMC-Signals wird das Symbol oben links auf dem Bildschirm grün dargestellt. Wird kein TMC-Signal empfangen, ist das Symbol durchgestrichen.

Der Fahrer wird vom System über Straßenarbeiten, Fahrbahnverengungen, Gegenverkehr, Unfälle, Fahrbahnglätte, Umleitungen, Hinweise, Parkmöglichkeiten, Staus und sonstige Gefahrensituationen informiert.

Ein Verkehrsereignis wird wie folgt angezeigt:

- An der betreffenden Stelle auf der Karte wird ein TMC-Ereignissymbol angezeigt.
- Zu den einzelnen Ereignissen, die durch Berühren des Bildschirmsymbols oder über die Verkehrsinformationsliste ausgewählt werden können, kann eine Textmeldung angezeigt werden.
- Von der dynamischen Navigation wird eine alternative Route berechnet, wenn das System eine entsprechende Verkehrsereigniswarnung empfängt, die die derzeit im Navigationssystem eingestellte Route betrifft.
- In der Verkehrsereignisliste werden alle Ereignisse angezeigt. Sie sind nach Straßenname bzw. nach Entfernung auf der ausgewählten Route entweder in einer geraden Linie oder entlang der tatsächlichen Route sortiert.

Die Informationen über die Störung werden auch beim Passieren der Grenze zu einem anderen Land beibehalten und aktualisiert.

RDS-TMC-SYMBOLE

Jede (über TMC gesendete) Verkehrsstörung in der Region wird als Warnsymbol auf der Karte angezeigt.

Für den Fall einer Empfangsstörung werden diese Daten bis zu 15 Minuten im System gespeichert.

Die Farbe des TMC-Symbols ist je nach Art und Priorität eines TMC-Ereignisses unterschiedlich. Das Symbol nimmt wieder seine normale Hintergrundfarbe an, wenn kein Ereignis bzw. kein Verkehrsstau mehr vorliegt oder wenn eine neue Route berechnet wird.

Die TMC-Ereignissymbole werden auf der Navigationskarte angezeigt, um auf den Ort und die Art eines TMC-Ereignisses hinzuweisen.

TMC-Ereignissymbole erscheinen auch dann auf der Karte, wenn das Ereignis nicht auf der aktuellen Route liegt.


Ereignis (rot).


Stockender Verkehr voraus (rot).


Stockender Verkehr auf beiden Fahrbahnen (rot).


Langsamer Verkehr voraus (gelb).


Langsamer Verkehr auf beiden Fahrbahnen (gelb).


Information (gelb).


Ereignis (gelb).

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Einzelpfeil-Symbole weisen darauf hin, dass das Verkehrsereignis den Verkehr in Pfeilrichtung beeinträchtigt. Doppelpfeile weisen darauf hin, dass beide Richtungen betroffen sind.*

Wenn die Karte zu einem dieser aufgeführten Ereignisse hin verschoben wird, sind weitere Einzelheiten verfügbar und werden als eines der folgenden Symbole angezeigt:


Straßensperrung.


Spezielle Warnung (orange).


Gefahr (rot).


Stehender Verkehr.


Stau.


Verkehrsstörung.


Umleitung.


Gegenverkehr.


Ereignis.


Höhen-/Breitenbeschränkung.

VERWENDEN VON TMC

Die dynamische Zielführung berechnet eine alternative Route, um ein Verkehrsereignis zu meiden, zu dem das System eine entsprechende Warnung empfängt. Das System berechnet eine neue Route für alle Abschnitte. Sind jedoch Etappenziele eingestellt, berechnet das System die Routenänderung für das nächste Etappenziel.

In folgenden Fällen wird eine neue Routenmeldung auf dem Touchscreen angezeigt:

- Ein Ereignis auf der aktuellen Route ist gravierend, beispielsweise eine gesperrte Straße.
- Die neue Route ist kürzer als die aktuelle Route.
- Die aktuelle Route wurde in den letzten fünf Minuten nicht neu berechnet.

Diese Meldung wird fünf Minuten lang angezeigt. Wird die neue Route nicht akzeptiert, fährt das Navigationssystem mit der aktuellen Route fort.

GELÄNDENAVIGATION

Um zwischen Straßen- und Geländenavigation umzuschalten, zweimal die Taste **NAV** auf dem Armaturenbrett drücken und dann **Straße** bzw. **Gelände** auswählen. Die NAV-Schaltfläche im Touchscreen-**Startmenü** zeigt **Straßen-Nav.** oder **Gelände-Nav.** an, je nachdem, welcher Navigationsmodus derzeit ausgewählt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Karten für die Geländenavigation sind ähnlich wie Straßenkarten, weisen jedoch noch zusätzliche Funktionen und Informationen auf, wie z. B. eine große Kompassanzeige, Fahrtrichtung, Angabe von Höhenmetern, Breitengrad und Längengrad usw.

Wird während der Straßenführung auf Geländenavigation umgeschaltet, wird die aktuell markierte Route aus der Karte entfernt und die Straßenführung unterbrochen.

Etappenziele und Zielsymbole werden weiterhin angezeigt. Das Ziel ist durch einen Doppelkreis gekennzeichnet.

Bei Deaktivieren der Geländeführung berechnet das System die Route neu und schaltet wieder auf Straßenführung um.

Hinweis: *TMC ist im Geländenavigationsmodus nicht verfügbar.*

Berühren Sie bei aktivierter Geländenavigation das **Nav-Menü**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:

- Neue Route.
- Route laden.
- Routenoptionen.

NEUE ROUTE

Ermöglicht folgende Methoden zur Routeneingabe:

- Karte.
- Vorige.
- Richtung und Entfernung.
- Koordinaten.

Die Eingabe von Zielen erfolgt genauso wie in der **Straßennavigation**.

ROUTE LADEN

Mit „Route laden" kann eine bereits gespeicherte Geländeroute aufgerufen werden. Durch Berühren der Schaltfläche **Route laden** wird eine Liste gespeicherter Routen aufgerufen, in der die gewünschte Route ausgewählt werden kann. Beim Laden einer Route wird die aktuelle Fahrzeugposition als Startpunkt gespeichert und auf der Kartenansicht mit dem Buchstaben **S** gekennzeichnet.

ROUTENOPTIONEN

Ermöglicht den Zugriff auf folgende Befehle:

Route bearbeiten

Diese Menübefehle sind mit denen für die Straßennavigation identisch.

Es können maximal 20 Geländerouten gespeichert werden. Wurde die maximale Anzahl erreicht, steht die Schaltfläche **Neue Route** nicht mehr zur Verfügung.

Zielführung beenden

Abbrechen einer ausgewählten Route. Die Schaltfläche berühren, um die Routenführung abzubrechen. Alle Etappenziele und Symbole werden entfernt.

Route anzeigen

Bei laufender Führung kann die vollständige Route angezeigt werden. Hierbei wird die Kilometerzahl jedes Abschnitts angezeigt und bei Änderung der Fahrzeugposition aktualisiert.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Aktuelle Position zu Start

Eine Zurück- oder Rückkehrroute kann jederzeit gewählt werden. Alle Etappenzielsymbole der ursprünglichen Route werden zurückgesetzt und das System zieht zwischen ihnen gerade Linien.

Der ursprüngliche Startpunkt wird jetzt zum Zielpunkt und die Etappenziele sind in absteigender Reihenfolge nummeriert.

Etappenzielliste

Etappenziele der Geländenavigation werden in numerischer Reihenfolge wiedergegeben. Das nächste Etappenziel ist das letzte auf der Liste. Es können bis zu 35 Etappenziele gespeichert werden.

Während einer vorwärts abgefahrenen Route ist das Etappenziel mit der kleineren Zahl das, das auf der Führungsanzeige am nächsten ist. Auf einer rückwärts oder nach Hause gerichteten Route ist die größere Nummer das nächste Etappenziel.

Kurs (z. B. R170) und Entfernung (z. B. 1 km) ist eine Referenz für das nächste Etappenziel. Der Kurs ist der Winkel zwischen vorheriger Fahrtrichtung und dem nächsten Etappenziel. Die angezeigten Informationen werden ständig aktualisiert.

Während die Liste angezeigt wird, schaltet das System bei Erreichen des Ziels zunächst auf den Kartenbildschirm um und zeigt dann das Einblendfenster für die Ankunft am Ziel an.

Etappenziel überspringen

Beim Fahren auf einer Route kann mit dieser Schaltfläche das nächste Etappenziel übersprungen werden. Das System leitet dann zum nächsten Etappenziel.

Spurpunkte

Wird **Aktueller Spurpunkt** aus dem Menü **Routen-Optionen** ausgewählt, werden während der Fahrt automatisch Spurpunktsymbole entlang einer Route gesetzt. Diese sind hilfreich, um bei Bedarf entlang der Route zurück zu finden.

Auf diesem Bildschirm können auch Einstellungen der Nutzung von Spurpunkten können verändert werden. Nach Auswahl der Option **Aktueller Spurpunkt** können Änderungen an jeder gespeicherten Spurpunktroute durchgeführt werden.

Eine der Optionen auswählen und die gewünschten Änderungen vornehmen (z. B. können Spurpunkte bearbeitet, umbenannt, ausgeschaltet oder gelöscht werden).

KOMPASSANSICHT

Die Kompassansicht wird für Fahrten im Gelände empfohlen. Den Kartenbildschirm und anschließend oben am Bildschirm das Symbol Kompassansicht auswählen.

Der Kompass lässt sich in der Darstellung 'Norden ist oben' oder 'Fahrzeug ist oben' anzeigen.



E155945

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Norden oben

- Der Nordpfeil des Kompasses zeigt immer nach oben.
- Der Pfeil für die Fahrzeugposition in der Mitte zeigt in die aktuelle Fahrtrichtung.
- Das farbige Symbol am Rand des Kompasses zeigt die Richtung zum nächsten Etappenziel oder Ziel. Es steht immer an dieser Position.

Fahrzeug oben

- Der Pfeil für die Fahrzeugposition in der Mitte zeigt immer nach oben.
- Der Kompass dreht sich entsprechend der Fahrtrichtungsänderungen. Die aktuelle Fahrtrichtung wird oben angezeigt.
- Das farbige Symbol am Rand des Kompasses bewegt sich zusammen mit dem Kompass.

ORDNANCE SURVEY-DATEN

Bitte vor der Benutzung des Navigationssystems diese Vereinbarung vollständig durchlesen.

Dies ist eine Lizenzvereinbarung zur Nutzung der im Navigationssystem enthaltenen Ordnance Survey (OS) Code-Point-Daten. Durch die Nutzung dieser Code-Point-Daten wird die Vereinbarung akzeptiert und den im Folgenden aufgeführten Bestimmungen und Bedingungen zugestimmt.

EIGENTÜMER

Die OS Code-Point-Daten werden von Ordnance Survey mit Genehmigung des britischen Amts für Veröffentlichungen lizenziert. © Crown Copyright. Alle Rechte vorbehalten.

LIZENZERTEILUNG

OS gewährt Ihnen eine nicht-ausschließliche Lizenz zur Nutzung Ihrer Kopie der OS Code-Point-Daten für Ihre persönlichen Zwecke allein als Teil des Navigationssystems. Die Lizenz kann unter der Voraussetzung an einen anschließenden Käufer des Fahrzeugs übertragen werden, zu dessen Lieferumfang das Navigationssystem gehört, dass der Käufer einwilligt, alle Bedingungen dieser Lizenz einzuhalten.

LIZENZBEDINGUNGEN

Die Lizenzbedingungen fallen unter das englische Gesetz und unterliegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der englischen Gerichte.

NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG

Die OS Code-Point-Daten sind auf die Nutzung in dem speziellen System eingeschränkt, für das sie entwickelt wurden. Mit Ausnahme des nach den verbindlich geltenden Gesetzen gestatteten Umfangs dürfen keine Teile der Inhalte der OS Code-Point-Daten extrahiert oder wieder verwendet und kein Teil der OS Code-Point-Daten darf reproduziert, kopiert, verändert, angepasst, übersetzt, disassembliert, dekompiliert oder rückentwickelt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Ordnance Survey übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass die Code-Point-Daten genau, fehlerfrei oder für Ihre Zwecke geeignet sind. Dementsprechend schließt OS oder der Lieferant des Navigationssystems, von dem die OS Code-Point-Daten genutzt werden, die Haftung für alle als Folge auftretenden, besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden, für alle direkten oder indirekten Umsatzverluste, Gewinnverluste, Geschäftseinbußen, Datenverluste oder Nutzungseinbußen aus, die Ihnen oder Dritten durch Ihre Nutzung der OS Code-Point-Daten entstehen, ungeachtet, ob infolge einer vertragsgerechten oder einer unerlaubten Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit und Verletzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht), auch wenn OS oder der Lieferant des Navigationssystems auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. In jedem Fall ist die Haftung durch OS bei direkten Schäden auf den Kaufpreis Ihrer Kopie der OS Code-Point-Daten beschränkt. Kein Teil dieser Lizenzbedingungen dient dazu, eine Haftung auszuschließen oder einzuschränken, die gesetzlich nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden kann.

DIE GEWÄHRLEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG UND DER HAFTUNGSAUSSCHLUSS LAUT DIESER VEREINBARUNG WIRKEN SICH NICHT AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE AUS, WENN SIE DIE DATENBANK ANDERWEITIG ALS IM GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSVERKEHR ERWORBEN HABEN.

Die DATENBANK gibt die Wirklichkeit wieder, wie sie vor dem Erwerb der DATENBANK bestanden hat, und enthält Daten und Informationen von staatlichen und anderen Quellen, welche Fehler oder Auslassungen enthalten können. Aufgrund der Art der benutzten Quellen und da Informationen im Laufe der Zeit an Aktualität verlieren bzw. Veränderungen unterliegen, weist die DATENBANK möglicherweise Ungenauigkeiten oder Lücken auf. Die DATENBANK enthält keinerlei Informationen über, u. a. die Sicherheit der Umgebung, Rechtsbestimmungen, Hilfe in Notfällen, Straßenbauarbeiten, Absperrungen von Straßen oder Fahrspuren, Fahrzeugtyp- oder Geschwindigkeitsbeschränkungen, Straßengefälle oder -steigungen, Brückenhöhen, Gewichtsbegrenzungen oder andere Beschränkungen, Straßen- oder Verkehrsbedingungen, besondere Ereignisse, Verkehrsstaus oder Reisezeiten.

NAVTEQ CORPORATION

Bitte vor der Benutzung des Navigationssystems diese Vereinbarung vollständig durchlesen.

Dies ist eine Lizenzvereinbarung für die ursprünglich von NAVTEQ Corporation entwickelte, im Navigationssystem verwendete Navigationskartendatenbank (die 'DATENBANK'). Durch die Nutzung dieser DATENBANK wird die Vereinbarung akzeptiert und den im Folgenden aufgeführten Bestimmungen und Bedingungen zugestimmt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EIGENTÜMER

Die DATENBANK und die Urheberrechte und das geistige Eigentumsrecht bzw. die hiermit verwandten Rechte sind Eigentum von NAVTEQ Corporation oder von deren Lizenzgebern.

LIZENZERTEILUNG

NAVTEQ Corporation erteilt Ihnen eine nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung Ihrer Kopie der DATENBANK für persönliche Zwecke oder für die internen Betriebsabläufe Ihres Unternehmens. Diese Lizenz umfasst nicht das Recht der Erteilung von Unterlizenzen.

NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG

Die Verwendung der DATENBANK ist auf das spezifische System, für das diese erstellt wurde, beschränkt. Außer bis zu dem Umfang, der ausdrücklich durch die entsprechend anwendbaren Gesetze zulässig ist, darf kein wesentlicher Teil der Inhalte der DATENBANK entnommen oder anderweitig genutzt, reproduziert, kopiert, modifiziert, angepasst, übersetzt, disassembliert, dekompiliert oder zurückentwickelt werden.

WEITERGABE

Die DATENBANK darf nur zusammen mit dem System, für das sie erstellt wurde, an Dritte weitergegeben werden, und nur dann, wenn keine Kopie der DATENBANK einbehalten wird, und der Empfänger allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

NAVTEQ Corporation übernimmt keine Gewähr, weder ausdrücklich noch konkludent, in Bezug auf die Nutzung oder die Folgen der Nutzung der DATENBANK hinsichtlich ihrer Korrektheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit usw. und schließt ausdrücklich alle konkludenten Gewährleistungen für Qualität, Funktionalität, Marktgängigkeit, Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck oder die Wahrung der Rechte Dritter aus.

NAVTEQ Corporation übernimmt keine Gewähr dafür, dass die DATENBANK fehlerfrei ist oder sein wird. Durch keine mündlichen oder schriftlichen Informationen oder Äußerungen seitens NAVTEQ Corporation, des Lieferanten oder einer anderen Person entsteht eine Gewährleistung.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

NAVTEQ Corporation übernimmt keine Gewähr, weder ausdrücklich noch konkludent, in Bezug auf die Nutzung oder die Folgen der Nutzung der DATENBANK hinsichtlich ihrer Korrektheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit usw. und schließt ausdrücklich alle konkludenten Gewährleistungen für Qualität, Funktionalität, Marktgängigkeit, Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck oder die Wahrung der Rechte Dritter aus.

NAVTEQ Corporation übernimmt keine Gewähr dafür, dass die DATENBANK fehlerfrei ist oder sein wird. Durch keine mündlichen oder schriftlichen Informationen oder Äußerungen seitens NAVTEQ Corporation, des Lieferanten oder einer anderen Person entsteht eine Gewährleistung.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

BEHÖRDEN ALS ENDBENUTZER

Falls die DATENBANK für eine Region Nordamerikas gilt und von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder einer anderen Behörde erworben wird, die Rechte beantragt oder anwendet, die denjenigen Rechten ähneln, die üblicherweise von der Regierung der Vereinigten Staaten beansprucht werden, wird die DATENBANK 'mit eingeschränkten Rechten' lizenziert.

Die Nutzung der DATENBANK unterliegt den Einschränkungen, die in der Klausel 'Rechte an technischen Daten und Computerdatenbanken' im DFARS 252.227-7013 oder der entsprechenden Klausel für nicht dem Verteidigungsministerium angehörige Behörden festgelegt sind. Hersteller der DATENBANK von Nordamerika ist NAVTEQ Corporation, 10400 W. Higgins Road, Suite 400, Rosemont, Illinois 60018, USA.

EUROPÄISCHE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass sich diese DN-NS-019 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Benzindämpfe dürfen nicht mit potenziellen Zündquellen in Kontakt kommen, da daraus resultierende Brände und Explosionen zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können.

Den Motor beim Tanken abstellen.

Alle elektronischen Geräte, wie Mobiltelefone und Musikgeräte, beim Tanken ausschalten.

FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

Kraftstoff von hoher Qualität verwenden, der die Anforderungen von EN228 (oder einer entsprechenden nationalen Norm) erfüllt.

Keine verbleiten Kraftstoffe, Kraftstoffe mit Bleiersatz (z. B. manganbasierte Kraftstoffe) oder Kraftstoffzusätze verwenden, da sich diese nachteilig auf die Emissionssteuerungssysteme und damit auf die Garantieabdeckung auswirken können.

Es dürfen nur vom Hersteller des Fahrzeugs zugelassene Kraftstoffsystemreinigungsmittel benutzt werden.

OKTANZAHL

Für optimale Leistung, optimales Fahrverhalten und optimalen Kraftstoffverbrauch muss Ihr Fahrzeug mit bleifreiem Super-Kraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 95 ROZ betankt werden.

Wenn kein bleifreier Super-Kraftstoff erhältlich ist, kann bleifreier Kraftstoff mit einer geringeren Oktanzahl bis zu einem Mindestwert von 91 ROZ verwendet werden. Hierdurch sinkt jedoch möglicherweise die Motorleistung, der Kraftstoffverbrauch steigt, und es kommt zu einem hörbaren Motorklopfen sowie anderen Problemen in Verbindung mit dem Fahrverhalten.

Es dürfen keine Kraftstoffe mit einer Oktanzahl von weniger als 91 ROZ verwendet werden, da diese schwere Motorschäden verursachen können.

Hinweis: *Ein gelegentliches leichtes Motorklopfen beim Beschleunigen oder beim Bergauffahren ist zulässig.*

Wenn starkes, andauerndes Motorklopfen jedoch sogar dann festgestellt wird, wenn Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl verwendet wird, oder wenn Motorklopfen bei einer stetigen Geschwindigkeit auf ebener Straße auftritt, das Problem von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb beheben lassen. Anderenfalls wird dies als unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs angesehen und fällt nicht unter die Fahrzeuggarantie.

Im Zweifelsfall Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb in dem entsprechenden Gebiet einholen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bleifreier Kraftstoff der Sorte Super Green Plus 98 ROZ (sofern verfügbar) kann als Alternative zum bleifreien Standardkraftstoff mit 95 ROZ verwendet werden.

ETHANOL

Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % (E5 und E10) können verwendet werden.

- Dieses Fahrzeug ist für Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % nicht geeignet.
- Keine E85-Kraftstoffe (85 % Ethanolgehalt) verwenden, da hierdurch Motor und Kraftstoffsystem schwer beschädigt werden.

Darauf achten, dass die Oktanzahl des Kraftstoffs nicht unter dem empfohlenen Wert für bleifreien Kraftstoff liegt. Die meisten Fahrer bemerken keinen Unterschied, wenn sie einen ethanolhaltigen Kraftstoff getankt haben. Wird jedoch ein Unterschied festgestellt, sollte wieder herkömmlicher bleifreier Kraftstoff getankt werden.

METHANOL

- Soweit möglich ist die Verwendung von Methanol enthaltendem Kraftstoff zu vermeiden.

Die Verwendung von Kraftstoffen, die Methanol enthalten, kann zu schweren Schäden an Motor und Kraftstoffsystem führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

METHYL-TERTIÄR-BUTYLETHER (MTBE)

Bleifreier Kraftstoff, der das als MTBE bekannte Oxidationsmittel enthält, kann verwendet werden, wenn der Anteil von MTBE am herkömmlichen Kraftstoff nicht mehr als 15 % beträgt. Bei MTBE handelt es sich um eine Verbindung auf Etherbasis, die aus Erdöl gewonnen wird. Laut Angaben diverser Raffinerien erhöht diese Substanz die Oktanzahl des Kraftstoffs.

FAHRZEUGE MIT DIESELMOTOR

Nur qualitativ hochwertigen Dieselkraftstoff nach EN590 oder eine vergleichbare Sorte verwenden.

- Diese Fahrzeuge können mit einer Mischung von bis zu 7 % Biodiesel in Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN 590 betrieben werden. Es wird nicht empfohlen, Mischungen mit einem höheren Biodieselanteil zu verwenden.

Die Qualität und Spezifikation für den Dieselkraftstoff schwankt je nach geografischer Lage. Es wird empfohlen, Superkraftstoff oder Kraftstoff der höchsten verfügbaren Qualität zu verwenden.

Kraftstoff hoher Qualität fördert eine längere Lebensdauer der Motorkomponenten. Der höhere Schwefelgehalt bei Kraftstoffen geringerer Qualität wirkt sich nachteilig auf die Motorkomponenten aus. Wurde ein Kraftstoff von geringer Qualität getankt, kann heller Rauch aus dem Auspuff austreten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Verwendung von Zusätzen über einen längeren Zeitraum wird nicht empfohlen. Dieselkraftstoffen darf weder Paraffin noch Benzin hinzugefügt werden.

- Falls der Kraftstofftank versehentlich mit Benzin anstatt mit Diesel betankt wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten. Unverzüglich einen Händler/autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.
- Schäden, die durch den Betrieb des Fahrzeugs mit anderen als den vorgeschriebenen Kraftstoffen entstanden sind, werden nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt.

SCHWEFELGEHALT

- Ist das Fahrzeug mit einer Auspuffanlage mit Abgasnachbehandlungssystem und Dieselpartikelfilter (DPF) ausgestattet, darf der maximale Schwefelgehalt des Kraftstoffs nicht größer als 0,005 % (50 ppm) gemäß EN590-EU4 oder WWFC-Kategorie 3 (World Wide Fuel Charter) sein.
- Der Schwefelgehalt der in Fahrzeugen ohne DPF verwendeten Dieselkraftstoffe darf 0,3 % (3.000 ppm) nicht überschreiten.

In einigen Ländern darf Dieselkraftstoff höhere Schwefelanteile enthalten. In diesem Fall sind kürzere Inspektionsintervalle erforderlich, um nachteilige Auswirkungen auf den Motor und die Komponenten des Abgasnachbehandlungssystems zu reduzieren. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

- Bei Verwendung von Kraftstoff mit einer falschen Spezifikation können der Motor und/oder das Abgasnachbehandlungssystem schwer beschädigt werden, was möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt wird. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF)

Zur Einhaltung der Schadstoffemissionsanforderungen sind bestimmte Fahrzeuge mit Dieselmotor mit einem Vorratsbehälter mit Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) ausgestattet. In einigen Märkten wird DEF als AdBlue, AUS 32 und ARLA 32 bezeichnet.

Hinweis: *Ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass das DEF-System korrekt, wie in diesem Handbuch beschrieben, verwendet wird. Es kann strafbar sein, wenn das Fahrzeug mit der falschen DEF-Spezifikation betrieben wird.*

Der DEF-Verbrauch kann je nach Fahrweise und Bedingungen sehr unterschiedlich sein, der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch liegt jedoch bei etwa 1 Liter pro 1.600 Kilometer.

Die Entfernung bis zur nächsten DEF-Auffüllung kann im Informationsdisplay über die Instrumententafelmenüs angezeigt werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Wenn der DEF-Stand sinkt, wird eine entsprechende Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Es wird empfohlen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate zu ziehen, um so früh wie möglich eine DEF-Auffüllung vorzunehmen.*

Auf dem Informationsdisplay wird eine Abwärtszählung angezeigt, wenn der DEF-Stand zu stark absinkt. DEF sollte aufgefüllt werden, bevor die Anzeige der Reichweite auf null fällt. Andernfalls kann dies dazu führen, dass das Fahrzeug nicht anspringt.

DEF kann mithilfe des Nachfüllverfahrens in den Behälter hinzugefügt werden. Es wird dennoch empfohlen, das vollständige System so früh wie möglich aufzufüllen.

Es werden mindestens zwei tropffreie Standard-Nachfüllflaschen mit jeweils 1,89 Litern Inhalt benötigt, um den Motor wieder anzulassen. Nachfüllflaschen sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.

Beim Auffüllen sicherstellen, dass DEF der vorgegebenen Sorte verwendet wird. Siehe **366, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**. Die Verwendung der falschen Flüssigkeit kann zu schweren Beschädigungen am Fahrzeug führen. Den Motor nicht anlassen. Unverzüglich einen Händler/autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Keine DEF-Zapfpistole für Nutzfahrzeuge verwenden. Das System ist nicht darauf ausgelegt, unter Druck befüllt zu werden. Bei der Durchflussmenge, die Pumpen bereitstellen, können daher Beschädigungen auftreten.

DEF kann unangenehm riechen und Flecken auf Kleidung oder Polstern verursachen. Beim Nachfüllverfahren darauf achten, dass keine Flüssigkeit verschüttet wird. Beim Verschütten sofort mit sauberem Wasser abspülen.

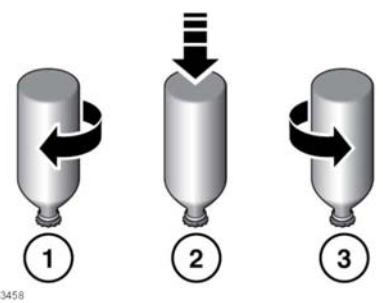
Bei der Verwendung von DEF das Etikett mit den Sicherheitsvorkehrungen lesen.

DEF außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

DEF muss im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahrt werden. Die Empfehlungen des Herstellers zur Lagerung und Handhabung beachten.

So wird ein DEF-Nachfüllverfahren durchgeführt:

Den DEF-Tank suchen. Siehe **306, LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN**. Den Verschlussdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abnehmen.



1. Die Nachfüllflasche über der Öffnung des Verschlussdeckels platzieren und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

2. Auf den Boden der Nachfüllflasche drücken, bis alle Flüssigkeit vollständig in den Behälter abgeflossen ist.
3. Die Nachfüllflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
4. Den Vorgang mit der zweiten Nachfüllflasche wiederholen.
5. Den Verschlussdeckel des Behälters abdrehen und im Uhrzeigersinn handfest anziehen.

Hinweis: *Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -10°C kann DEF im Vorratsbehälter gefrieren, wodurch das Auffüllen schwierig wird. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in eine wärmere Umgebung, z. B. eine Garage, zu fahren, um die Umgebungstemperatur zu erhöhen und das DEF aufzutauen, bevor nachgefüllt wird. Unter diesen Bedingungen kann es bis zu 1 Stunde Fahrt dauern, bevor die Meldung über den niedrigen DEF-Stand erlischt.*

Hinweis: *Beim Anlassen und Abstellen des Motors hört man möglicherweise, wie sich die DEF-Pumpen ein- und ausschalten. Dies ist eine normale Funktion und kein Grund zur Besorgnis.*

NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND

Den Tank niemals leerfahren.

Ist der Kraftstofftank leer, sind zum erneuten Starten des Motors mindestens 4 Liter Kraftstoff erforderlich. Siehe **281, TANKKLAPPE**. Die Zündung nach dem Tanken 5 Minuten lang eingeschaltet lassen, bevor der Motor gestartet wird. Das Fahrzeug muss 1,5 bis 5 km gefahren werden, um das Motormanagementsystem und die Überwachungssysteme zurückzusetzen.



Einige Fahrzeuge mit Dieselmotor sind mit einer aktiven Fehlbetankungssicherung ausgestattet, d. h. einer sichtbaren Metallklappe im Einfüllstutzen. Bei diesen Fahrzeugen muss ein Notfall-Trichter verwendet werden, der im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten ist, um den Kraftstofftank aufzufüllen. Den Trichter vollständig und gleichmäßig in den Einfüllstutzen einführen, um die aktive Fehlbetankungssicherung zu öffnen. Siehe auch **282, AKTIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG**.

Hinweis: *Bei vollständig leerem Tank qualifizierte Hilfe hinzuziehen.*

WASSER IM KRAFTSTOFF

Wird die Warnung **WASSER IM KRAFTSTOFF SIEHE HANDBUCH** auf dem Informationsdisplay angezeigt, hat sich eine übermäßige Menge Wasser im Kraftstofffilterbehälter angesammelt. Den Kraftstofffilterbehälter so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb entleeren lassen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

DIESELMOTOREN

Fahrzeuge mit Dieselmotor sind mit einem System ausgestattet, das ein völliges Entleeren des Kraftstofftanks verhindert und dadurch das Eindringen von Luft in das Kraftstoffsystem vermeidet. Sinkt der Kraftstofffüllstand auf ein Minimum, schaltet das System in eine Betriebsart, in der die Leistung verringert ist (d. h., der Motor läuft nicht mehr normal weiter). Anschließend geht nach etwa 1,6 km (1 Meile) der Motor aus.

Durch diese Funktion wird ein Trockenlaufen des Kraftstoffsystems und eine dadurch bedingte Beschädigung des Fahrzeugs verhindert. Weist die Kraftstoffanzeige auf einen fast leeren Tank hin oder leuchtet die Warnleuchte auf, sind möglichst bald mindestens 4 Liter Kraftstoff zu tanken.

Wurde die Systemschutzfunktion aktiviert, muss das Fahrzeug betankt und anschließend mit den folgenden Schritten gestartet werden:

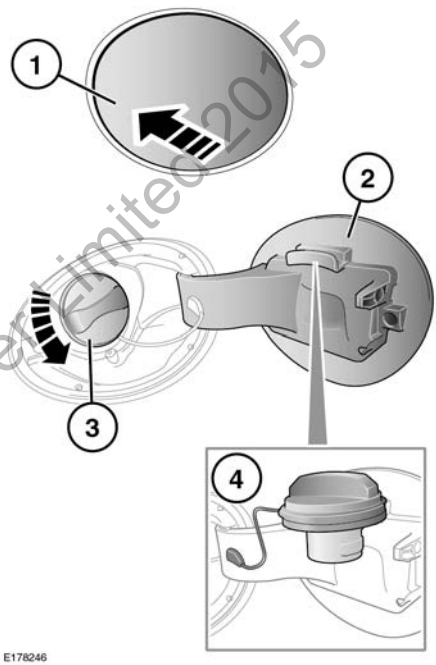
1. Bei betätigtem Bremspedal den **START/STOP**-Knopf gedrückt halten, und den Motor 5 Sekunden lang durchdrehen lassen.
2. Den **START/STOP**-Knopf loslassen.
3. Bei durchgetretenem Bremspedal den **START/STOP**-Knopf drücken und loslassen, um den Motor zu starten. Der Motor sollte nach etwa 5 Sekunden anspringen.

Hinweis: *Springt der Motor nicht an, 10 Sekunden lang warten, die Zündung in den Komfortmodus schalten und die aufgeführten Schritte wiederholen.*

Den Motor nicht länger als 30 Sekunden kontinuierlich durchdrehen lassen.

TANKKLAPPE

Alle Warnhinweise und Anweisungen befolgen, die auf dem an der Innenseite der Tankklappe angebrachten Schild aufgeführt sind.



Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Seite am hinteren Teil des Fahrzeugs.

1. Die Tankklappe lässt sich durch Drücken und Loslassen des hinteren Bereichs der Klappe öffnen.
2. Die Klappe öffnen. Auf dem Schild auf der Innenseite der Klappe ist der korrekte Kraftstoff für das Fahrzeug angegeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

3. Den Verschlussdeckel des Einfüllstutzens gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.
4. Den Deckel in die Lasche oben am Gelenkarm einhängen (siehe Abbildung).

Zum Schließen den Deckel bis zum Einrasten im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Schließen der Tankklappe auf diese drücken, bis sie eingerastet ist.

EINFÜLLSTUTZEN

⚠ **Beim Betanken sicherstellen, dass alle Fenster, Türen und das Schiebedach vollständig geschlossen sind. Dies gilt insbesondere, wenn sich kleine Kinder oder Tiere im Fahrzeug befinden.**

⚠ **Den Tank nicht über das maximale Fassungsvermögen füllen. Wird das Fahrzeug an einem Hang abgestellt, direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt, kann infolge von Ausdehnung Kraftstoff austreten.**

⚠ **Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.**

Die Informationen auf der Tanksäule sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird.

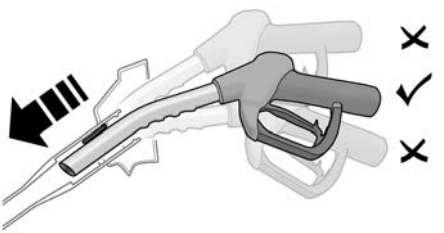
Sicherstellen, dass der Kraftstoff-Einfüllstutzen ganz in den Einfüllstutzen eingesteckt ist.

Falls das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff betankt wurde, muss unbedingt qualifizierte Hilfe eingeholt werden, bevor der Motor erneut angelassen wird.

Um das Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden, sind Tanksäulen mit einer automatischen Kraftstoffabschaltung ausgestattet. Den Tank langsam füllen, bis die Zapfpistole automatisch die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Nicht versuchen, den Tank über diesen Punkt hinaus zu befüllen.

Hinweis: *Tanksäulen für Nutzfahrzeuge fördern Kraftstoff mit einem höheren Durchfluss als normalerweise üblich. Der höhere Durchfluss kann zu vorzeitigem Abschalten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen. Es wird empfohlen, nur Tanksäulen für herkömmliche Pkw zu verwenden.*

AKTIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG



E176483

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Einige Fahrzeuge mit Dieselmotor verfügen über eine aktive Fehlbetankungssicherung. Dabei handelt es sich um eine Metallklappe im Einfüllstutzen, die verhindert, dass der Tank mit dem falschen Kraftstoff betankt wird, z. B. Benzin. Die Metallklappe wird sichtbar, wenn der Tankdeckel entfernt wird. Die aktive Fehlbetankungssicherung entsperrt sich automatisch, wenn eine passende Diesel-Zapfpistole wie abgebildet vollständig und gerade in den Kraftstoffeinfüllstutzen des Fahrzeugs eingeführt wird.

Hinweis: *Informationen zum Betanken mit einem Kraftstoffkanister finden Sie unter* ***280, NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND****.*

PASSIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG

Einige Fahrzeuge mit Dieselmotor sind mit einer passiven Fehlbetankungssicherung ausgestattet, die sich im Kraftstoffeinfüllstutzen befindet.

Wird die schmalere Zapfpistole (für bleifreies Benzin) vollständig in den Einfüllstutzen des Fahrzeugs eingeführt, schließt die passive Fehlbetankungssicherung den Kraftstoffeinfüllstutzen. In diesem Fall muss das im Fahrzeug erhältliche Werkzeug verwendet werden, um die Fehlbetankungssicherung wieder zurückzustellen.

Hinweis: *Die passive Fehlbetankungssicherung spricht möglicherweise nicht an, wenn eine Zapfpistole für Benzin nur teilweise eingeführt wird.*

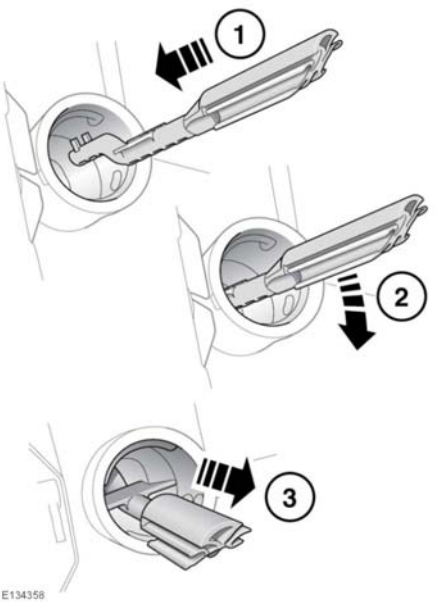
Ist die passive Fehlbetankungssicherung aktiviert, kann Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen ausströmen.

Hinweis: *Der Fahrer ist für die Betankung des Fahrzeugs mit korrektem Kraftstoff verantwortlich. Mit der passiven Fehlbetankungssicherung wird das Risiko eines falschen Betankens lediglich reduziert.*

Hinweis: *Die Tüllen einiger Kraftstoffkanister und ältere Zapfpistolen können die Fehlbetankungssicherung auslösen.*

Ist die passive Fehlbetankungssicherung aktiviert, ist eine gelbe Klappe im Einfüllstutzen zu sehen. Sie verhindert, dass Kraftstoff in den Kraftstofftank fließt. Bevor der Tankvorgang mit dem korrekten Kraftstoff fortgesetzt werden kann, muss der Fehlbetankungsschutz zurückgesetzt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Das Rückstellwerkzeug ist im Bordwerkzeugsatz enthalten.

Die folgenden Anweisungen für das Rückstellwerkzeug sind zu beachten:

1. Das Rückstellwerkzeug mit den Zähnen nach oben so weit wie möglich in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen.
2. Die Oberseite des Rücksetzwerkzeugs nach unten drücken, so dass die Zähne einrasten.
3. Mit der nach unten gedrückten Oberseite des Werkzeugs und eingerasteten Zähnen das Werkzeug langsam aus dem Einfüllstutzen herausziehen, um die Sicherung zurückzusetzen.

Das Gerät nicht drehen, sobald die Zähne eingerastet sind.

Hinweis: *Nach dem Rückstellen darf der gelbe Teil der Fehlbetankungssicherung im Kraftstoffeinfüllstutzen nicht mehr sichtbar sein.*

Das Rückstellwerkzeug wieder zum Bordwerkzeug legen.

TANKINHALT

Das Risiko eines extrem niedrigen Kraftstoffstands vermeiden, und das Fahrzeug niemals absichtlich fahren, wenn der Tank laut Kraftstoffanzeige leer ist. Nachdem die Kraftstoffanzeige einen leeren Tank angezeigt hat, kann beim Tanken möglicherweise nicht die maximale Kraftstoffmenge eingefüllt werden, da eine kleine Reserve im Tank verbleibt. Siehe **368, FÜLLMENGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden mit Hilfe des EU-Testverfahrens UN/ECE R101 berechnet.

Bei normalem Gebrauch können die tatsächlichen Kraftstoffverbrauchswerte eines Fahrzeugs je nach Fahrtechnik, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umweltfaktoren, Fahrzeugzustand und Fahrzeuglast von den Kraftstoffverbrauchswerten abweichen, die im Rahmen eines Testverfahrens ermittelt wurden.

Variante	**Innerorts Liter/100 km**	**Außerorts Liter/100 km**	**Kombiniert Liter/100 km**	**CO_2-Emission kombiniert g/km**
Dieselmotor (Schaltgetriebe) – 5 Sitze	5,6	4.5	4,9	129
Dieselmotor (Schaltgetriebe) – 7 Sitze	6,3	4,7	5.3	139
Dieselmotor (Automatikgetriebe) – 5 Sitze	6,3	4,7	5.3	139
Dieselmotor (Automatikgetriebe) – 7 Sitze	6,3	4,7	5.3	139
Benzinmotor (Automatikgetriebe) – 5 Sitze	10,6	6,7	8,1	191
Benzinmotor (Automatikgetriebe) – 7 Sitze	10,8	6,8	8,3	197

© Jaguar Land Rover Limited 2015

FAHRTEN INNERORTS

Der Testzyklus für Fahrten innerorts beginnt mit einem Kaltstart und besteht aus einer Reihe von Beschleunigungen, Verzögerungen und Perioden mit konstanter Fahrgeschwindigkeit sowie Motorleerlauf. Die maximale Geschwindigkeit während des Tests beträgt 50 km/h (30 mph) bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19 km/h (12 mph).

FAHRTEN AUSSERORTS

Der Testzyklus für Fahrten außerorts wird unmittelbar nach dem Test für Fahrten innerorts durchgeführt. Ungefähr die Hälfte des Tests besteht aus Fahren mit konstanter Geschwindigkeit, wobei die restlichen Elemente eine Reihe von Beschleunigungs-, Verzögerungs- und Motorleerlaufphasen umfassen. Die maximale Geschwindigkeit während des Tests beträgt 120 km/h (75 mph) bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 63 km/h (39 mph). Die Teststrecke beträgt 7 km (4 Meilen).

KOMBINIERT

Die Angabe für den kombinierten Test ist ein Mittelwert aus den Ergebnissen der Testzyklen für Fahrten inner- und außerorts, der unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Teststreckenlängen ermittelt wird.

Weitere Informationen zu Kraftstoffverbrauchs- und Abgasemissionswerten finden sich im Internet auf der Website der VCA (Vehicle Certification Agency) unter:
http://www.vcacarfueldata.org.uk/

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km statt.

Beachten und befolgen Sie während dieser Einfahrzeit von 3.000 km bitte die folgenden Anweisungen:

- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Hohe Motordrehzahlen (U/min) vermeiden, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.
- Motordrehzahl und Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Nicht an Autorennen, Kursen von Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Vom Klimaanlagensystem tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeits-Füllstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Betrieb der Klimaanlage.

Hinweis: *Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung.
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund.
- Häufiges Waten.
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50°C.
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40°C.
- Häufige Fahrten im Gebirge.
- Häufiger Gespannbetrieb.
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden.

Ratschläge erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb.

AUSPUFFFILTER

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Partikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Abgasfilter gesammelt.

Das Reinigen des Abgasfilters, das auch als Regeneration bezeichnet wird, erfolgt je nach Fahrbedingungen automatisch ca. alle 300-900 km. Dabei muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreichen.

Diese Selbstreinigung findet statt, wenn das Fahrzeug konstant bei einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Dieser Vorgang dauert normalerweise etwa 10-20 Minuten. Die Selbstreinigung kann auch bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt werden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

Selbstreinigung des Abgasfilters

Einige Fahrbedingungen (z. B. häufige Kurzstreckenfahrten, Fahren bei langsam fließendem Verkehr oder bei kalter Witterung) bieten möglicherweise nicht ausreichend Gelegenheit, um die Selbstreinigung des Abgasfilters automatisch zu starten. Wenn dies eintritt, wird ein Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt, das je nach Status wie folgt aussieht:

- **Gelb**: Eine Selbstreinigung des Abgasfilters ist erforderlich. Eine Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h (40 mph) während 20 Minuten sollte ausreichen, um den Filter zu reinigen.

  Hinweis: *Wenn die angeführte Fahrmethode zum Starten der Selbstreinigung des Filters nicht beachtet wird, kann dies zu einer verringerten Motorleistung führen. Das gelbe Abgasfiltersymbol wird schließlich durch ein rotes Abgasfiltersymbol ersetzt, und der Filter muss möglicherweise ausgetauscht werden.*
- **Rot**: Der Abgasfilter ist gesättigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Während der Selbstreinigung des Abgasfilters kann vorübergehend der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.*

Hinweis: *Wenn regelmäßig Dieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet wird, kann zu Beginn der Selbstreinigung aus dem Auspuff eine Rauchwolke entweichen. Dies sind die verbrennenden Schwefelablagerungen und kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Dieselkraftstoff mit geringem Schwefelgehalt verwenden.*

DIEBSTAHLSICHERUNG

An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

AIRBAGSYSTEM

Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau der folgenden Teile bzw. des folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

TEILE UND ZUBEHÖR

Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.

Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Umbauten an Ihrem Fahrzeugen auftreten.

Alle Ersatzteile für die Klimaanlage (A/C) müssen neu sein und der Originalausstattung des Fahrzeugherstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage. Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase, die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.

Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.

Nicht unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur mit einem Wagenheber abgestützt ist.

Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.

Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen oder sich wieder einschalten.

Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine Kabel oder elektrischen Komponenten berühren.

Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen weder verzehrt werden noch in Kontakt mit offenen Wunden gelangen.

Zur eigenen Sicherheit immer alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern lesen und befolgen.

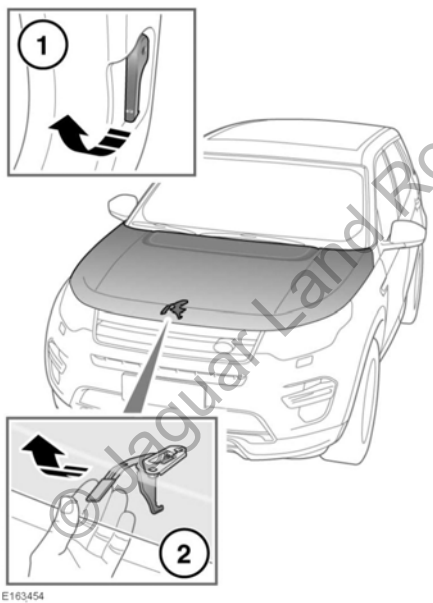
© Jaguar Land Rover Limited 2015

ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.

Das Verschmutzen der Kanalisation, von Gewässern und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



1. Am Motorhauben-Entriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Die Sicherungssperre der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

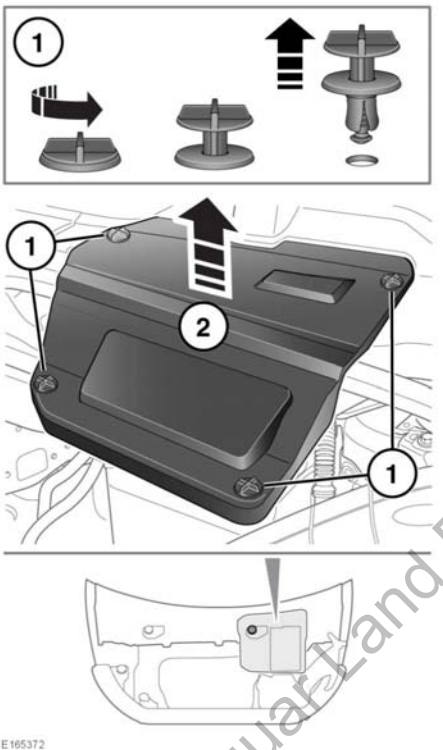
Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherungssperren gehalten wird.

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen.
2. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
3. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, dass beide Sperren eingerastet sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

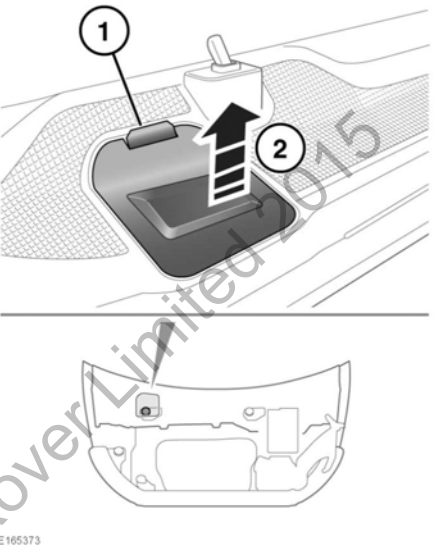
ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube



1. Die Spannschlösser gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben, und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube



1. Den Abdeckungssicherungsriegel zum Lösen zur Vorderseite des Fahrzeugs ziehen.
2. Weiterhin den Befestigungsriegel der Abdeckung festhalten, und die Kante der Abdeckung zum Entfernen anheben.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube

Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen im Motorraum sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Die untere Motorhaubenabdeckung über dem Gehäuse ansetzen und sicherstellen, dass alle Löcher ausgerichtet sind.
2. Die Abdeckung fest nach unten drücken und die Spannclips im Uhrzeigersinn befestigen.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube

1. Die beiden Positionierungsnasen an der hinteren Kante der Abdeckung in das umgebende Blech einführen.
2. Die Abdeckung nach unten drücken, um den Befestigungsriegel der Abdeckung einzurasten.

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠ **Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.**

⚠ **Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.**

⚠ **Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.**

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.

⚠ **Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.**

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

Hinweis: *Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen. Dadurch kann das Schadstoffbegrenzungssystem beschädigt werden.*

GLÜHLAMPENWECHSEL

⚠ **Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas abwarten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.**

Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen.
In Zweifelsfällen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

Nicht alle Glühlampen sind austauschbar. Die folgenden Glühlampen können ausgetauscht werden:

Lampe	Spezifikationen	Leistung (Watt)
Halogenscheinwerfer (DRL/Fernlicht)	H15	15/55
Halogenscheinwerfer (Abblendlicht)	H7 LL	55
Blinkleuchten vorn	PSY24W	24
Blinkleuchten hinten	PY21W	21
Rückfahrscheinwerfer	W16W	16

Alle anderen Außenleuchten und einige Innenleuchten sind entweder LEDs (Leuchtdioden) oder Xenon-Lampen und können nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

Bei allen Ersatzverfahren müssen Komponenten ausgebaut werden, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten.

Das Verlegen einer Scheinwerfer-Baugruppe muss durch einen qualifizierten Techniker erfolgen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Hinweis: *Zum Auswechseln einer Glühlampe in einer Scheinwerfer-Baugruppe sind ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein 10-mm-Schraubenschlüssel erforderlich.*

XENON-LEUCHTEN

Die Entzündung des Gases und des Metalldampfes in Xenon-Lampen erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

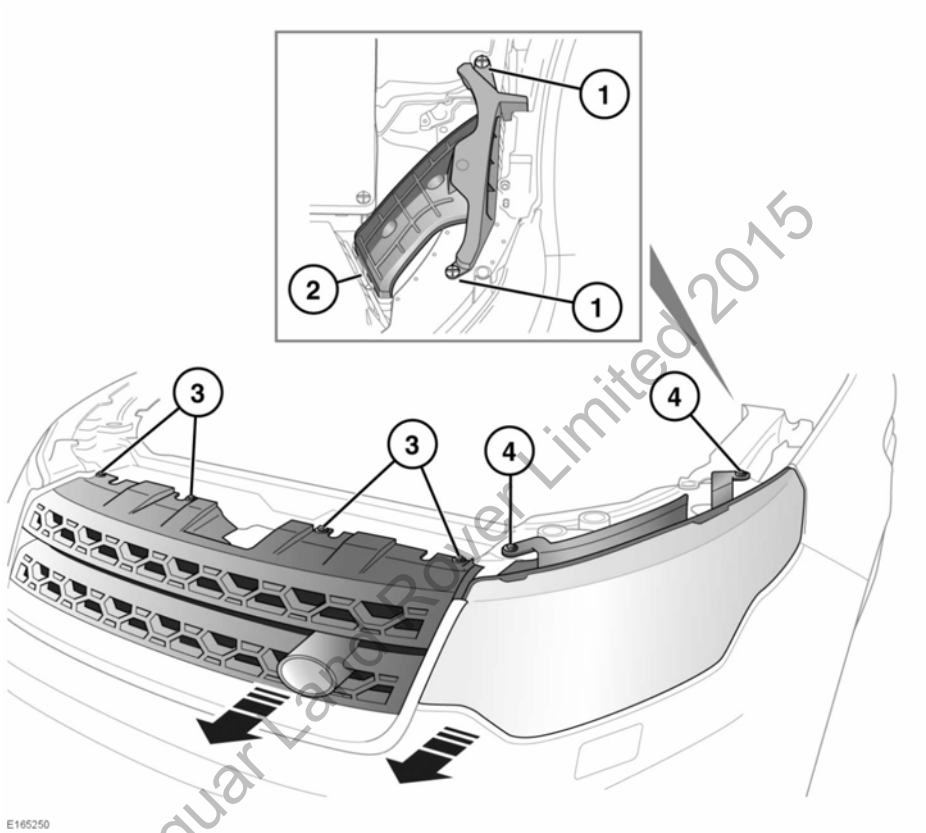
Eingeschaltete Xenon-Lampen werden sehr heiß. Darauf achten, die Lampen abkühlen zu lassen, bevor sie berührt werden.

Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.

Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu erfragen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUSBAUEN DER SCHEINWERFER

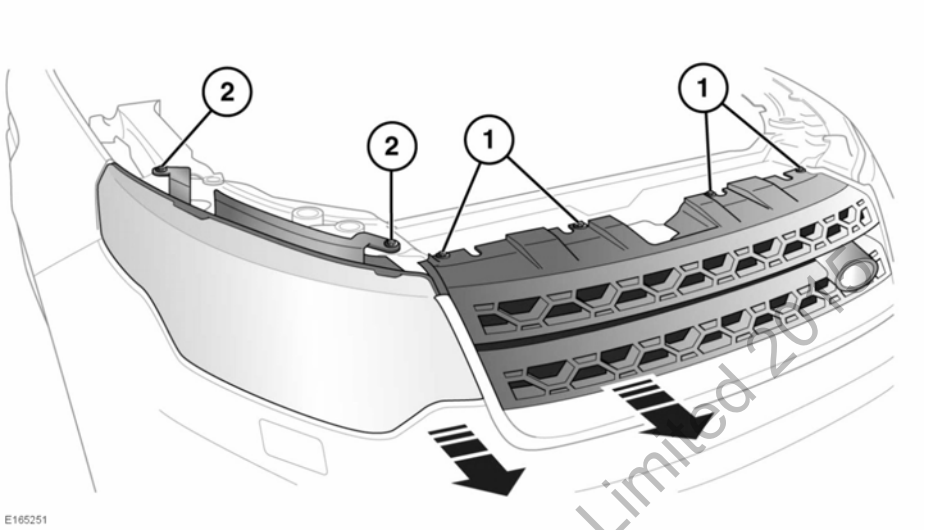


© Jaguar Land Rover Limited 2015

Verschieben der linken Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die beiden Kunststoff-Befestigungselemente entfernen.
2. Das Rohr zum Lösen vom Luftkasten nach oben ziehen. Dadurch entsteht mehr Raum zum Arbeiten.
3. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
4. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.



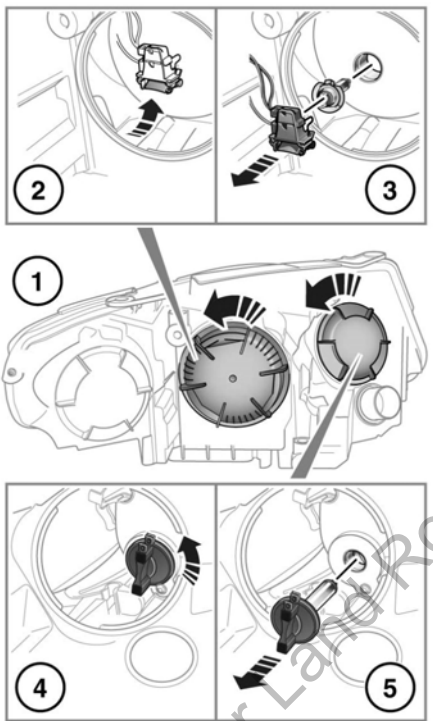
Verschieben der rechten Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
2. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUSWECHSELN VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN



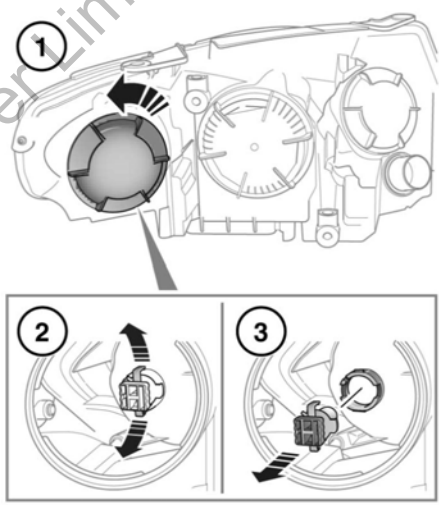
E165252

1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Abblendlicht-Glühlampenfassung aus dem Scheinwerfer entnehmen.
3. Die Abblendlicht-Glühlampe ausklinken und aus der Glühlampenfassung herausnehmen.
4. Die DRL-/Fernlicht Glühlampen-Baugruppe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Die DRL/Fernlicht Glühlampen-Baugruppe aus dem Scheinwerfergehäuse herausnehmen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN



E165254

Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, die Vorgehensweise zum Ausbauen der Scheinwerfer-Baugruppe befolgen. Siehe **295, AUSBAUEN DER SCHEINWERFER**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

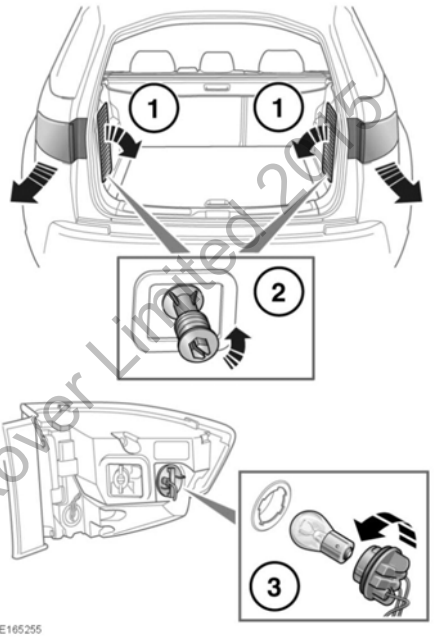
1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Seiten der Lampenfassung lösen.
3. Die Halterung zum Ausbauen aus dem Scheinwerfer und für den Zugang zur Anzeigeglühlampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Bei Xenon-Scheinwerfern befindet sich die Glühlampenabdeckung für die Blinkleuchten auf der Innenseite der Heckklappe.*

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSTAUSCHEN DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKLEUCHTEN UND DES RÜCKFAHRSCHEINWERFERS



Austauschen einer hinteren Blinkleuchte:

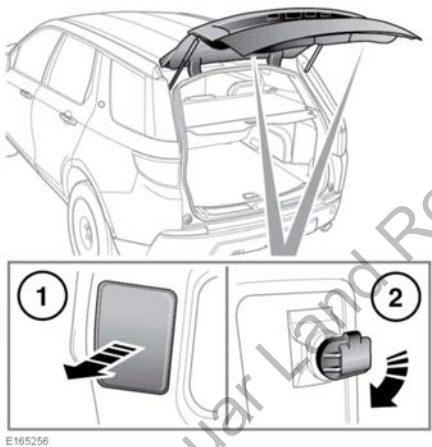
1. Die entsprechende Laderaum-Belüftungsöffnung entfernen.
2. Die Heckleuchten-Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis diese ganz gelöst ist und anschließend entfernen. Dadurch kann die Heckleuchteneinheit abgezogen werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

3. Auf der Rückseite der Heckleuchteneinheit die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und für den Zugang zur Anzeigelampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*



Austauschen einer Rückfahrscheinwerfer-Glühlampe:

1. Die entsprechende Heckklappe-Zugangstür entfernen.
2. Die Glühlampenfassung nach unten drehen. Die Fassung aus der Lampeneinheit herausziehen, um Zugang zur Rückfahrleuchte zu erhalten.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG

Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Hinweis: *Während des Auswechselns der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.*

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Sofort den Wischerhebel in die niedrigste Position drücken (wie für das Einmalwischen, siehe **83, SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG**), und diese Position halten, während die Zündung wieder eingeschaltet wird. Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

Hinweis: *Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.*

Hinweis: *Die Wischerblätter gemäß den Anweisungen des Herstellers ersetzen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Die Fensterheberfunktion muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Wie folgt zurücksetzen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen, anschließend auf die Schließposition anheben und eine Sekunde lang festhalten.
3. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.

FEUERLÖSCHER

Auf bestimmten Märkten sind die Fahrzeuge mit Feuerlöschern ausgestattet, um den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass der Feuerlöscher gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet wird.

Es liegt auch in der Verantwortung des Eigentümers, sicherzustellen, dass sich der Druck im Behälter innerhalb des auf dem Manometer angezeigten geeigneten Betriebsdruckbereichs befindet. Nur von Land Rover zugelassene Feuerlöscher verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

AUSSEN

Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.

Zur Vermeidung von Schäden an Ihrem Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.

Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.

Einige Hochdruckreinigungssysteme sind stark genug, um Aufhängungsgelenke oder Tür- und Fensterdichtungen zu durchdringen und Verkleidungen und Türschlösser zu beschädigen. Den Wasserstrahl niemals direkt auf Kameras, den Motorlufteinlass, die Heizungslufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Außenverkleidung, Aufhängungsdichtungen, Manschetten usw.). Darauf achten, dass die Druckwaschanlagendüse immer mehr als 300 mm (12 Zoll) von allen Fahrzeugkomponenten entfernt ist.

Beim Anheben der Wischerblätter die Winterparkstellung verwenden, damit das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Siehe **86, WINTERPARKSTELLUNG**.

Im Motorraumbereich kein Druckwaschanlagensystem verwenden.

Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.

Korrosive Substanzen wie Vogelkot können den Lack beschädigen und sollten schnellstmöglich entfernt werden.

Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.

Kein Poliermittel auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

SENSOREN UND KAMERAS

Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf einen Sensor oder eine Kamera richten. Keine Scheuermittel oder harte bzw. scharfkantige Gegenstände zur Reinigung der Sensoren und Kameras verwenden. Nur zugelassenes Fahrzeugshampoo verwenden.

Die Einparkhilfe und die Einparkhilfesensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren und präzise sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Falls erforderlich, sollten die Kameras mit einem Tuch gereinigt werden, das vorher mit einer kleinen Menge Glasreiniger getränkt wurde.

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und dabei besonders auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

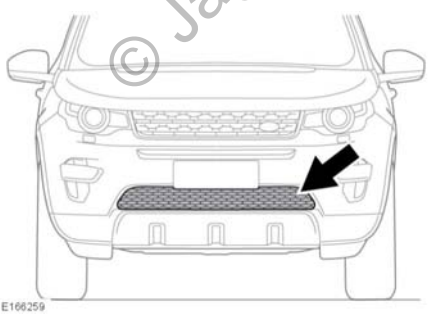
Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

MOTORRAUM

- Im Motorraum weder Hochdruckreiniger noch Dampfreiniger verwenden.
- Darauf achten, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter immer trocken ist. Deckel und Behälter nur mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen.

NACH GELÄNDEFAHRTEN

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs nach einer Geländefahrt so schnell wie möglich gereinigt wird.



- Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

LEICHTMETALLFELGEN

- Nur zugelassene Felgenreinigungsprodukte verwenden.

GLASFLÄCHEN

Die Heckscheibe mit einem weichen Tuch reinigen, um Beschädigungen der Heizelemente zu vermeiden. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

Spiegelglas ist besonders anfällig für Beschädigungen. Mit Seifenwasser abwaschen. Keine Scheuermittel oder Metallschaber zum Entfernen von Eis verwenden.

Um Beschädigungen der Schutzbeschichtung zu vermeiden, nur die Innenseite des Schiebedachglases mit einem weichen Tuch reinigen. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

HECKSCHEIBE

Um die Heizelemente nicht zu beschädigen, die Innenseite der Heckscheibe nur mit einem weichen, feuchten Tuch oder Autoleder reinigen. Zum Reinigen der Scheibe keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

INNEN

⚠ **Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.**

Zur Vermeidung von Schäden an Ihrem Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.

REINIGEN DER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Schalter oder Bedienelemente mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch reinigen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben.

Keine Flüssigkeiten direkt auf der Oberfläche der Schalter und Bedienelemente sprühen.

Keine chemischen Substanzen, Lösungsmittel, oder Haushaltsreinigungsmittel verwenden.

Beim Reinigen keine scharfkantigen oder harten Objekte mit den Bauteilen in Berührung kommen lassen.

BEZUGSMATERIAL AUS STOFF

In keinem Fall Seife, Ammoniak, Bleichmittel oder andere Reinigungsmittel verwenden, die für harte Oberflächen vorgesehen sind.

Keine bedruckten saugfähigen Tücher oder Papiertücher verwenden, da sie sonst auf den Stoff abfärben könnten.

BEZUGSMATERIAL AUS LEDER

Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.

Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Leder sollte mindestens alle sechs Monate gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle ein bis zwei Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und danach ausgewrungen wurde. Nur mit milder Seifenlauge reinigen.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen, weichen Tuch abtrocknen und abreiben; dabei das Tuch regelmäßig wenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Erscheinungsbild des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfe Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: *Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.*

SICHERHEITSGURTE

Es dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern in den Mechanismus des Sicherheitsgurtes gelangen. Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einem seifenfreien Reinigungsmittel reinigen. Die ganz herausgezogenen Sicherheitsgurte an der Luft trocknen lassen und erst wieder aufrollen, wenn sie ganz getrocknet sind.

Hinweis: *Beim Reinigen der Sicherheitsgurte das Gurtgewebe auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Beschädigungen und Verschleiß sollten dem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.*

AIRBAGMODULABDECKUNGEN

Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.

Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

TEPPICH UND MATTEN

Ränder oder Flecken können durch nicht zu kräftiges Reiben mit einer schwachen warmen Seifenlauge entfernt werden.

Für hartnäckigere Flecken ist ein handelsüblicher Teppichbodenreiniger zu verwenden.

BILDSCHIRME UND DISPLAYS REINIGEN

Keine elektrischen Komponenten wie etwa Schalter am Armaturenbrett mit Polsterreiniger reinigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Beim Reinigen um elektrische Komponenten wie Schalter darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in die Spalten um die Bauteile oder zwischen Einfassungen oder Verzierungen eindringen.

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfkantige oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Dabei nicht zu viel Druck ausüben.

SCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Dabei nicht zu viel Druck ausüben.

Eine starke Verschmutzung der Wischerblätter sollte mit einem weichen, feuchten Schwamm oder Lappen entfernt werden.

VERSTOPFTE WASCHDÜSEN

Die Scheibenwischerdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen verursachen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

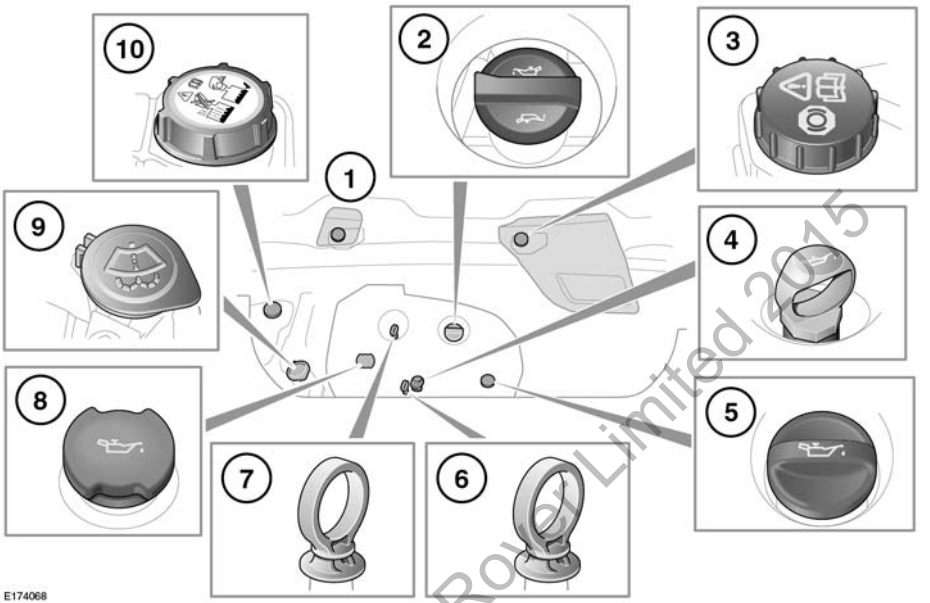
Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

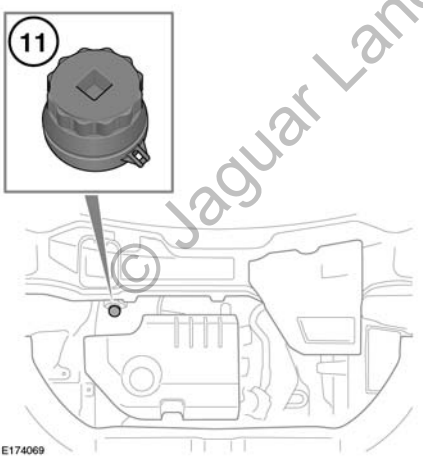
REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN

Den Fahrzeuglack regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Alle Steinschlagschäden, Risse oder tiefen Kratzer im Lack und an der Karosserie sind unverzüglich zu reparieren. Blankes Metall korrodiert schnell, was bei Nichtbehandlung zu teuren Reparaturen führen kann.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN





1. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters (Fahrzeuge mit Rechtslenkung). Für den Zugang die rechte Abdeckung unter der Motorhaube entfernen. Siehe **292, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU**.
2. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens (2.0L-Benzinmotor).
3. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters (Fahrzeuge mit Linkslenkung). Für den Zugang die linke Abdeckung unter der Motorhaube entfernen. Siehe **292, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU**.
4. Ölmessstab (2.2L-Dieselmotor).
5. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens (2.2L-Dieselmotor).

© Jaguar Land Rover Limited 2015

6. Ölmessstab (2.0L-Dieselmotor).
7. Ölmessstab (2.0L-Benzinmotor).
8. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens (2.0L-Dieselmotor).
9. Verschlussdeckel des Scheibenwaschflüssigkeitsbehälters.
10. Verschlussdeckel des Motorkühlmittelbehälters.
11. Abgasreinigungsflüssigkeits (DEF)-Behältereinfülldeckel. Siehe **278, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF)**.

Bei Arbeiten im Motorraum immer die Sicherheitsvorkehrungen beachten. Siehe 290, SICHERHEIT BEI DER WARTUNG.

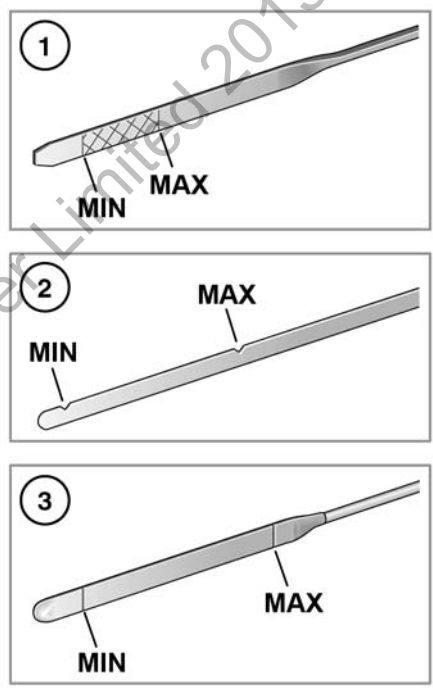
Den Motor nicht starten bzw. das Fahrzeug nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass eine ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt. Sofort einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

KONTROLLIEREN DES MOTORÖLSTANDS

Das Motoröl wöchentlich prüfen. Bei einem starken oder plötzlichen Abfall des Ölstands qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Der Ölstand darf niemals unter die untere Markierung bzw. Kerbe auf dem Ölmessstab fallen.

Wird die Meldung **MOTORÖLSTAND NIEDRIG** angezeigt, den Motor abstellen, sobald dies sicher möglich ist und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Den Motor erst wieder anlassen, nachdem die Ursache beseitigt wurde.



E176319

1. Motorölmessstab – 2.0L-Benzinmotor.
2. Motorölmessstab – 2.2L-Dieselmotor.
3. Motorölmessstab – 2.0L-Dieselmotor.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Der Ölmessstab von 2.0l Dieselmotoren verfügt über einen Vorsprung, der das Einführen erleichtert. Sicherstellen, dass der Vorsprung an der entsprechenden Nut im Messstabrohr anliegt. Andernfalls kann es dazu kommen, dass der Messstab nicht korrekt sitzt und Öl aus dem Motor austritt.

Vor dem Prüfen des Ölstands Folgendes kontrollieren:

- Das Fahrzeug steht auf ebenem Boden.
- Das Motoröl kalt ist.

Hinweis: *Sollte es erforderlich sein, den Ölstand zu prüfen, solange der Motor noch heiß ist, den Motor abstellen und das Fahrzeug fünf Minuten lang stehen lassen, damit das Öl wieder in die Ölwanne zurücklaufen kann. Den Motor nicht anlassen.*

Der Ölstand kann wie folgt geprüft werden:

1. Den Ölmessstab herausziehen und ihn mit einem fusselfreien Tuch abwischen.
2. Den Ölmessstab wieder ganz einführen und erneut herausziehen, um den Ölstand zu prüfen.

Im Allgemeinen gilt für den Ölstand auf dem Ölmess-Stab Folgendes:

1. Liegt der Ölstand auf dem Ölmess-Stab näher an der oberen Markierung oder Kerbe als an der unteren, kein Öl nachfüllen.
2. Liegt der Ölstand näher an der unteren Markierung bzw. Kerbe als an der oberen, 0,5 Liter Öl nachfüllen.
3. Liegt der Ölstand unter der unteren Markierung bzw. Kerbe, folgende Menge nachfüllen:
   - 2.0L-Benzinmotor: 0,8 Liter Öl.
   - 2.2L-Dieselmotor: 1,5 Liter Öl.
   - 2.0L-Dieselmotor: 1,8 Liter Öl.

   Den Ölstand nach weiteren 5 Minuten erneut prüfen.

NACHFÜLLEN VON ÖL

Die Fahrzeuggarantie kann erlöschen, wenn Schäden durch die Verwendung eines Motoröls verursacht werden, das nicht der erforderlichen Spezifikation entspricht.

Entspricht das Öl nicht der erforderlichen Ölspezifikation, können übermäßiger Motorverschleiß, Ölrückstände und Ablagerungen sowie erhöhte Umweltverschmutzung die Folge sein. Auch kann ein Motorausfall die Folge sein. Siehe **366, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

Ein Überfüllen mit Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen. Öl sollte in kleinen Mengen unter wiederholtem Prüfen des Ölstands nachgefüllt werden, damit der Motor nicht überfüllt wird.

1. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens abnehmen.
2. So viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den Markierungen bzw. Kerben **MIN** und **MAX** auf dem Ölmess-Stab bleibt.

Das verwendete Öl muss unbedingt der erforderlichen Ölspezifikation entsprechen und für die Klimabedingungen geeignet sein, in denen das Fahrzeug betrieben wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die ungefähre Ölmenge, die erforderlich ist, um den Füllstand von* ***MIN*** *auf* ***MAX*** *zu heben, ist 0,85 Liter beim 2.0L-Benzinmotor 1,5 Liter beim dem 2.2L-Dieselmotor und 1,8 Liter beim 2.0L-Dieselmotor.*

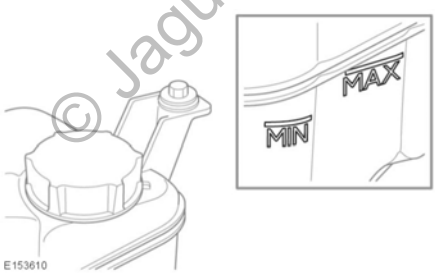
3. Beim Nachfüllen verschüttetes Öl beseitigen.
4. Den Ölstand nach 5 Minuten erneut prüfen.
5. Den Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens wieder anbringen.

KONTROLLIEREN DES KÜHLMITTELSTANDS

Das Laufen lassen des Motors ohne Kühlmittel führt zu schweren Motorschäden.

Bei ständigem Kühlmittelverlust umgehend einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

Der Füllstand im Kühlmittelbehälter muss mindestens einmal wöchentlich geprüft werden (häufiger bei hoher Kilometerzahl oder erschwerten Betriebsbedingungen). Den Kühlmittelstand immer bei kaltem System prüfen.



Sicherstellen, dass der Kühlmittelstand zwischen den beiden Markierungen **MIN** und **MAX** an der Seite des Ausgleichsbehälters bleibt.

Ist der Füllstand plötzlich oder stark gefallen, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

NACHFÜLLEN VON KÜHLMITTEL

Den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters in keinem Fall abnehmen, wenn der Motor heiß ist. Der austretende Dampf oder das kochend heiße Wasser können schwere Verletzungen verursachen.

Den Verschlussdeckel langsam lösen, sodass der Druck entweichen kann, bevor der Deckel vollständig entfernt wird.

Frostschutzmittel ist hochgradig entzündlich. Frostschutzmittel nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor) – es könnte ein Brand entstehen.

Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken tödlich sein. Behälter verschlossen und von Kindern fern halten. Wird vermutet, dass versehentlich Frostschutzmittel eingenommen wurde, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Bei Reisen in Gebieten mit salzhaltiger Wasserversorgung immer einen Süßwasservorrat (Regen- oder destilliertes Wasser) mitführen. Ein Nachfüllen mit Salzwasser kann zu schweren Motorschäden führen.

Die Verwendung eines nicht zugelassenen Frostschutzmittels wirkt sich nachteilig auf das Motorkühlsystem und somit auf die Lebensdauer des Motors aus.

Frostschutzmittel greift den Lack an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Das Frostschutzmittel enthält wichtigen Korrosionsschutz. Der Frostschutzmittelgehalt des Kühlmittels muss das ganze Jahr über bei 50 % ± 5 % liegen (nicht nur bei kalter Witterung). Um sicherzustellen, dass die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels erhalten bleiben, muss das Frostschutzmittel ungeachtet der gefahrenen Kilometer einmal pro Jahr kontrolliert und alle zehn Jahre vollständig erneuert werden. Andernfalls kann es zur Korrosion des Kühlers und der Motorkomponenten kommen. Das spezifische Gewicht einer 50 %-Frostschutzmittellösung bei 20°C (68°F) beträgt 1,068 und schützt vor Frost bis zu -40°C (-40°F).

1. Den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abnehmen.
2. Bis zur Markierung **MAX** an der Seite des Kühlmittelbehälters nachfüllen. Eine Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Frostschutzmittel verwenden. Siehe **366, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

   Hinweis: *Im Notfall und nur, wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist, das Kühlsystem mit sauberem Wasser nachfüllen; dabei jedoch bedenken, dass der Frostschutz verringert wurde. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zurate ziehen.*
3. Beim Aufsetzen den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken des Deckels zu hören ist.

PRÜFEN DES BREMS-/ KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSSTANDS

Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen, wenn der Bremspedalweg ungewöhnlich lang oder ein beträchtlicher Verlust an Bremsflüssigkeit aufgetreten ist. Fahren unter diesen Bedingungen kann zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.

Die Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Flüssigkeit eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.**

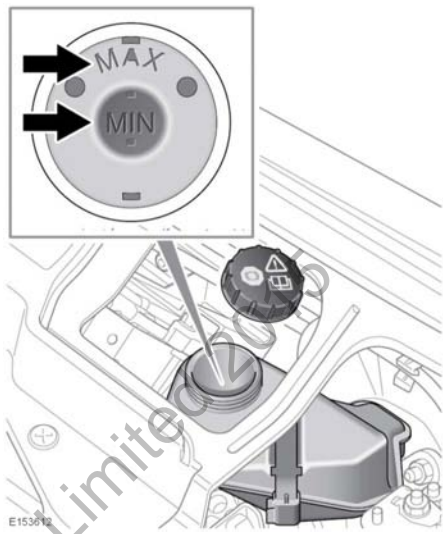
⚠ **Bremsflüssigkeit ist hochgradig entzündlich. Bremsflüssigkeit nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor).**

⚠ **Das Fahrzeug nicht fahren, wenn der Füllstand unter die Markierung MIN abgefallen ist.**

Fällt die Flüssigkeitsmenge im Bremsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Füllstand, leuchtet eine rote Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **71, BREMSE (ROT)**.

Hinweis: *Falls während der Fahrt die Warnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug anhalten, sobald dies sicher möglich ist, indem die Bremsen sanft betätigt werden. Den Füllstand prüfen und bei Bedarf Flüssigkeit nachfüllen.*

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche prüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht (bei hoher Kilometerleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen).



1. Die entsprechende Abdeckung unter der Motorhaube entfernen. Siehe **306, LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN** und **292, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU**.
2. Den Bremsflüssigkeitsbehälter und den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
3. Den Behälterverschlussdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abnehmen.
4. Den Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter kontrollieren. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

   Hinweis: *Der Flüssigkeitsstand kann während des normalen Betriebs als Ergebnis des Bremsbelagverschleißes leicht absinken, darf jedoch nicht unter die Markierung **MIN** fallen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

NACHFÜLLEN VON BREMS-/ KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT

Ausschließlich Bremsflüssigkeit der korrekten Spezifikation verwenden. Siehe **366, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Nur neue Flüssigkeit aus einem luftdichten Behälter verwenden (Flüssigkeit aus offenen Behältern oder Flüssigkeit, die zuvor aus dem System abgelassen wurde, hat Feuchtigkeit aufgenommen, was die Leistung beeinträchtigt, und darf nicht verwendet werden).

Die Bremsflüssigkeit nur dann bis zur Maximum-Markierung nachfüllen, wenn die Bremsbeläge erneuert worden sind. Bei Fragen qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

1. Den Bremsflüssigkeitsbehälter mindestens bis zur Minimum-Markierung nachfüllen.
2. Den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn drehen, um den Kühlmittelbehälter wieder zu verschließen.
3. Die Abdeckung unter der Motorhaube wieder einbauen. Siehe **292, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU**.

KONTROLLIEREN DES FÜLLSTANDS DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

Die Scheibenwaschflüssigkeit von offenem Feuer und Zündquellen fernhalten.

Falls das Fahrzeug bei Temperaturen unter 4°C (40°F) betrieben wird, eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz verwenden.

Nur zugelassene Scheibenwaschflüssigkeit verwenden.

Verschütten vermeiden, insbesondere, wenn eine unverdünnte Flüssigkeit bzw. eine hochkonzentrierte Flüssigkeit verwendet wird. Wurde Flüssigkeit verschüttet, den betroffenen Bereich unverzüglich mit Wasser abwaschen.

Der Waschflüssigkeitsbehälter versorgt die Windschutzscheiben- und Heckscheiben-Waschdüsen sowie die Scheinwerfer-Waschdüsen.

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche kontrollieren und gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Immer mit Scheibenwaschflüssigkeit auffüllen, um ein Gefrieren zu vermeiden.

Die Scheibenwaschanlagenschalter regelmäßig betätigen, um zu prüfen, ob die Düsen sauber und richtig eingestellt sind.

NACHFÜLLEN VON WASCHFLÜSSIGKEIT

Die Scheibenwaschflüssigkeit wie folgt nachfüllen:

© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Den Verschlussdeckel des Scheibenwaschflüssigkeitsbehälters vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
2. Den Verschlussdeckel abnehmen.
3. So lange Flüssigkeit in den Behälter einfüllen, bis sie im Einfüllstutzen sichtbar ist.
4. Den Verschlussdeckel wieder anbringen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

BATTERIEWARNSYMBOLE



Offenes Feuer und andere Zündquellen von der Batterie fern halten, da explosive Gase aus ihr austreten können.



Bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie eine geeignete Schutzbrille tragen, damit keine Säure in die Augen spritzen kann.



Kinder von der Batterie fernhalten, um Verletzungen zu vermeiden.



Immer bedenken, dass explosive Gase aus der Batterie austreten können.



Die Batterie enthält Säure, die extrem korrosiv und giftig ist.



Vor Arbeiten an der Batterie die Angaben in der Betriebsanleitung beachten.

BATTERIEPFLEGE

Wenn Batteriesäure mit Augen, Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, das betreffende Kleidungsstück ausziehen und Haut/Augen mit reichlich sauberem Wasser spülen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Verschlucken kann Batteriesäure tödlich sein. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zellenstopfen und Entlüftungsrohr dürfen bei angeschlossener Batterie auf keinen Fall entfernt werden. Sicherstellen, dass das Entlüftungsrohr frei und nicht geknickt ist. Anderenfalls kann sich Druck in der Batterie aufbauen, der zu einer Explosion führt.

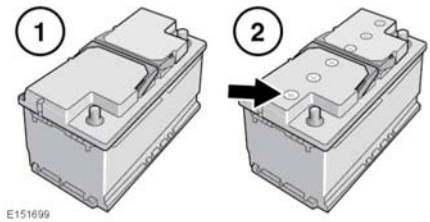
Die Batterie keinem offenem Feuer oder Funken aussetzen, da die Batterie explosive, entzündliche Gase erzeugt.

Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen oder versuchen, das Fahrzeug zu starten. Das kann zu einer Explosion führen.

Allen Metallschmuck ablegen, bevor an der Batterie oder in deren Nähe gearbeitet wird, und Metallgegenstände oder Fahrzeugkomponenten niemals in Kontakt mit den Batterieklemmen kommen lassen. Metallgegenstände können Funken und/oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.

Hautkontakt mit Batteriepolen und -klemmen vermeiden. Sie enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015



Das Fahrzeug ist entweder mit einer AGM-Batterie (Absorbtionsglasmatte) (**1**) oder mit einer wartungsarmen Batterie (**2**) ausgerüstet.

Hinweis: *AGM-Batterien sind auf Lebensdauer versiegelt und wartungsfrei.*

Nicht versuchen, das Oberteil einer AGM-Batterie zu öffnen oder abzunehmen.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand der wartungsarmen Batterie häufiger kontrolliert werden. An einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden, um die Batterie prüfen zu lassen.

ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL

Entfernen Sie jeglichen Metallschmuck, bevor Sie an oder in der Nähe einer Batterie bzw. der Batterieklemmen arbeiten. Achten Sie darauf, dass Gegenstände aus Metall oder Fahrzeugkomponenten nicht mit der Batterie oder den Batterieklemmen in Kontakt kommen. Metallgegenstände können Funken und/oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.

Hautkontakt mit Batteriepolen und -klemmen vermeiden. Sie enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.

Da die Batterie explosive, brennbare Gase erzeugt, darf sie keinen offenen Flammen oder Funken ausgesetzt werden.

Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen oder versuchen, das Fahrzeug zu starten. Das kann zu einer Explosion führen.

Sich drehende Teile des Motors können schwere Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten in der Nähe von sich drehenden Motorteilen sehr sorgfältig vorgehen.

Vor dem Versuch, ein Fahrzeug zu starten, darauf achten, dass die elektronische Parkbremse (EPB) angezogen ist bzw. die Räder mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Bei Automatikgetriebe sicherstellen, dass Parken (P) ausgewählt ist.

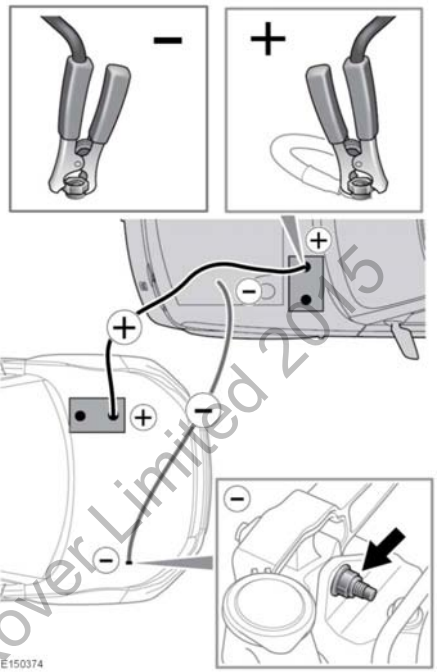
Bei Arbeiten im Bereich einer Batterie unbedingt eine geeignete Schutzbrille tragen.

Bei normalem Betrieb geben Batterien genug explosives Gas ab, um starke Explosionen und schwere Verletzungen zu verursachen – Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2018

- Darauf achten, dass es außer den Starthilfekabeln keinen physischen Kontakt zwischen dem Fahrzeug, mit dem die Starthilfe erfolgt, und dem liegen gebliebenem Fahrzeug gibt.
- Darauf achten, dass es sich bei der Batterie oder dem Starthilfegerät um ein 12-Volt-Gerät handelt.
- Vor dem Einschalten von elektrischen Anlagen die Starthilfekabel abklemmen.

Hinweis: *Bevor Sie die Starthilfekabel an die Pole der Hilfsbatterie des liegengebliebenen Fahrzeugs anklemmen, stellen Sie sicher, dass die Starthilfeanschlusspunkte des Starthilfefahrzeugs korrekt sind und alle elektrischen Anlagen ausgeschaltet wurden.*



1. Das positive Starthilfekabel (rot) am empfohlenen positiven Starthilfeanschluss (**+**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

   Hinweis: *Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen positiven Starthilfeanschluss.*
2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Pluspol (**+**) der entladenen Batterie anschließen.
3. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am empfohlenen negativen Starthilfeanschluss (**-**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

   Hinweis: *Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen negativen Starthilfeanschluss.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) am Massepunkt des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen (wie abgebildet).

   Hinweis: *Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.*

5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.

   Hinweis: *Bei dem Fahrzeug, das Starthilfe erhalten hat, elektrische Verbraucher erst nach dem Abklemmen der Starthilfekabel einschalten.*

7. Die Motoren beider Fahrzeuge 2 Minuten lang im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
9. Das negative Starthilfekabel (schwarz) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
10. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.
11. Das positive Starthilfekabel (rot) von der zuvor entladenen Batterie abklemmen.
12. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.

ANSCHLIESSEN EINES STARTHILFEGERÄTS

Zum Starten des Fahrzeugs mit einem Starthilfegerät oder einer Starthilfebatterie die Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge befolgen:

1. Das positive Starthilfekabel (rot) am Pluspol (+) der entladenen Batterie anschließen.
2. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am Massepunkt des Fahrzeugs anschließen.
3. Das Starthilfegerät einschalten.
4. Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.
5. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Massepunkt des Fahrzeugs trennen.
6. Das Starthilfegerät ausschalten.
7. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Batteriepol des Fahrzeugs abklemmen.

AUSBAUEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Es sind Spezialwerkzeuge notwendig, um die Batterie nach dem Ausbau wieder einzubauen. Daher dürfen Ausbau und Wiedereinbau der Batterie nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Falls die Fahrzeugbatterie aufgeladen werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Abklemmen, Ausbau und Austausch der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/ oder die zuständige Behörde.

AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Falls die Fahrzeugbatterie ausgetauscht werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Abklemmen, Ausbau und Austausch der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/ oder die zuständige Behörde.

AUSWIRKUNGEN DES ABKLEMMENS

Das Abklemmen der Batterie kann Auswirkungen auf eine Reihe von Fahrzeugsystemen haben, insbesondere, wenn vor dem Abklemmen die Batterie nicht vollständig geladen war. Beispielsweise kann, je nach Status der Alarmanlage beim Abklemmen der Batterie, der Alarm ausgelöst werden. Wenn der Alarm ertönt, die Alarmanlage auf normalem Weg mit dem Smart Key deaktivieren. Die Fenster müssen unter Umständen neu kalibriert werden, damit sie richtig funktionieren.

BATTERIEÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das intelligente Energiemanagementsystem (IPSM) überwacht den Zustand der Fahrzeugbatterie. Wird die Batterie übermäßig entladen, schaltet das System nicht unbedingt erforderliche elektrische Systeme aus, um die Batterie zu schonen.

Errechnet das IPSM, dass der Batteriezustand nicht innerhalb der gesetzten Parameter ist, gibt es 2 Stufen von Maßnahmen, die unternommen werden können. Zu beiden Stufen erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, und bei der Warnmeldung für niedrigen Batterieladezustand erfolgt eine Anzeige auf dem Informationsdisplay.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

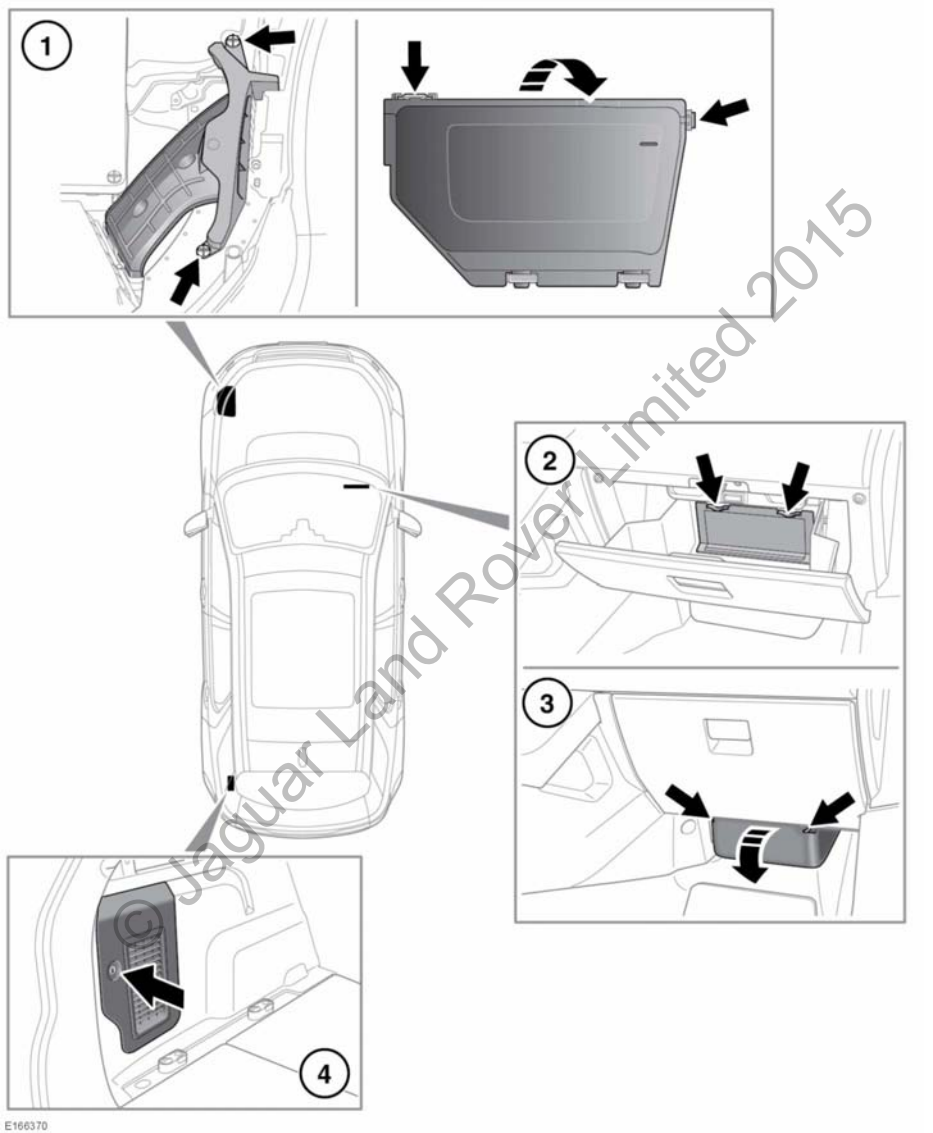
- **Energiemanagement**: wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Motor nicht läuft, und Systemfunktionen eine übermäßige Entladung der Batterie verursachen. Nach drei Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.
- **Batterie entladen – bitte Motor starten**: wird auf Touchscreen und Informationsdisplay angezeigt, wenn der Motor nicht läuft. Nach drei Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.

Den Motor nur starten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Hinweis: *Wird die Meldung* ***Batterie entladen – bitte Motor starten*** *angezeigt, das Fahrzeug bei Temperaturen über 0°C mindestens 30 Minuten lang fahren, bzw. mindestens 60 Minuten, falls die Temperatur unter 0°C beträgt. Auf diese Weise kann die Batterie auf ein akzeptables Niveau aufgeladen werden. Wird der normale Betrieb des Systems nicht wieder aufgenommen, nachdem der Motor wieder ausgeschaltet ist, wurde die Batterie möglicherweise nicht ausreichend geladen. Ist dies gefahrlos möglich, den Motor erneut starten. Falls weiterhin Probleme bestehen, Ihren Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

EINBAULAGE DER SICHERUNGSKÄSTEN



© Jaguar Land Rover Limited 2015

Wird der Deckel eines Sicherungskastens abgenommen, darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in den Kasten gelangen kann, und den Deckel so bald wie möglich wieder aufsetzen.

Zugang zu den Sicherungen kann wie folgt erreicht werden:

1. Motorraum-Sicherungskasten.
   - Für den Zugang zum Sicherungskasten: Die zwei Kunststoff-Befestigungselemente entfernen (siehe Abbildung) und das Rohr nach oben ziehen, um es vom Luftkasten zu lösen.
   - Die Laschen (Pfeil) entriegeln, um den Deckel des Sicherungskastens zu lösen.

     Nummer und Position der Motorraum-Sicherungen sind auf der Innenseite des Sicherungskastendeckels angegeben.
2. Fahrgastraum-Sicherungskasten (oben): Das Handschuhfach öffnen und die Abdeckung von der Auskleidung des Handschuhfachs entfernen. Ein Hinweisschild auf der Abdeckung zeigt die geschützten Stromkreise sowie die Lage der Sicherungen.
3. Fahrgastraum-Sicherungskasten (unten): Die untere Abdeckung abnehmen.
4. Kofferraum-Sicherungskästen (Laderaum): Die Verriegelung drehen und die Verkleidung von der linken seitlichen Verkleidung des Kofferraums abnehmen. Ein Hinweisschild auf der Abdeckung zeigt die geschützten Stromkreise sowie die Lage der Sicherungen.

AUSWECHSELN EINER SICHERUNG

Das Zündsystem und den betroffenen Stromkreis vor dem Erneuern einer Sicherung stets ausschalten.

Von Land Rover zugelassene Ersatzsicherungen des gleichen Nennwerts und des gleichen Typs bzw. Sicherungen mit korrekter Spezifikation verwenden. Der Einbau einer falschen Sicherung kann Schäden an der Fahrzeugelektrik und einen Brand verursachen.

Brennt die Ersatzsicherung durch, nachdem sie eingesetzt wurde, muss die elektrische Anlage von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb überprüft werden.

Hinweis: *Es wird empfohlen, Relais nur von qualifizierten Personen erneuern zu lassen.*

Die Pinzette für den Ausbau von Sicherungen befindet sich im Fahrgastraum-Sicherungskasten. Mit der Pinzette den Kopf der Sicherung greifen und die Sicherung herausziehen. Die Sicherung ist durchgebrannt und muss ausgetauscht werden, wenn der Draht im Inneren der Sicherung unterbrochen ist.

Der Fahrgastraum-Sicherungskasten enthält einige Ersatzsicherungen. Zu Einzelheiten siehe das Etikett des Sicherungskastens.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

MOTORRAUM-SICHERUNGSKASTEN

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	5	Hellbraun	Anlasser (2.0l Benzinmotor).
	30	Grün	Motormanagementsystem (2.0l Dieselmotor).
2	5	Hellbraun	Stromversorgungs-Managementsystem (Diesel).
3*	80	–	Servolenkung.
4*	60	–	Glühkerzen (Diesel).
5*	100	–	Motorkühlung.
6	15	Blau	Motormanagementsystem (2.0l Benzinmotor, 2.2l Dieselmotor).
	10	Rot	Motormanagementsystem (2.0l Dieselmotor).
7	–	–	–
8	20	Gelb	Motormanagementsystem (2.0l Benzinmotor, 2.2l Dieselmotor).
	15	Blau	Motormanagementsystem (2.0l Dieselmotor).
9	10	Rot	Motormanagementsystem (2.2l Dieselmotor). Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) (2.0l Dieselmotor).
10	–	–	–
11	10	Rot	Motormanagementsystem.
12	15	Blau	Motormanagementsystem (2.0l Benzinmotor, 2.2l Dieselmotor).
	10	Rot	Motormanagementsystem (2.0l Dieselmotor).
13	–	–	–
14	15	Blau	Motormanagementsystem (2.0l Benzinmotor, 2.2l Dieselmotor).
	10	Rot	Motormanagementsystem (2.0l Dieselmotor).

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
15*	40	Orange	Anlasser.
16*	100	–	Zusatzheizung.
17*	60	–	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
18*	60	–	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
19*	60	–	Kofferraum-Sicherungskasten.
20*	60	–	Kofferraum-Sicherungskasten.
21*	60	–	Elektrisches Leistungsmanagement.
22*	30	Grün	Windschutzscheibenwischer.
23*	40	Orange	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
24*	30	Grün	Anlasser (Diesel).
25*	40	Orange	Antiblockiersystem (ABS).
26*	40	Orange	ABS.
27*	40	Orange	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
28*	40	Orange	Heizgebläsemotor.
29*	30	Grün	Elektrische Anhängerbremse (Australien).
30	15	Blau	Scheinwerferwaschanlage.
31	15	Blau	Hupen.
32	10	Rot	Klimaanlage.
33	5	Hellbraun	Hupe. Windschutzscheibenheizung. Kraftstoffpumpe.
34*	40	Orange	Windschutzscheibenheizung – links.
35*	40	Orange	Windschutzscheibenheizung – rechts.
36	5	Hellbraun	Motormanagementsystem. Klimaanlage.
37	20	Gelb	Kraftstoffsystem.
38	–	–	–
39	–	–	–
40	5	Hellbraun	Aktives Kurvenlichtsystem (AFS) – Scheinwerfer rechts.
41	5	Hellbraun	AFS – Scheinwerfer links.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
42	5	Hellbraun	Scheinwerfer. Dynamische Leuchtweitenregulierung.
43	–	–	–
44	10	Rot	Lenkradheizung.
45	5	Hellbraun	Lenkrad.

* Es wird empfohlen, diese Sicherungen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb warten zu lassen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

FAHRGASTRAUM-SICHERUNGSKASTEN

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	5	Hellbraun	Smart Key Empfänger. Alarmsensor. Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).
2	–	–	–
3	10	Rot	Nebelscheinwerfer.
4	–	–	–
5	5	Hellbraun	Antiblockiersystem (ABS).
6	5	Hellbraun	Adaptive Fahrdynamik. Elektrisch geregeltes Differenzial.
7	–	–	–
8	25	Transparent	Beifahrertürsteuergerät.
9	–	–	–
10	5	Hellbraun	Beheizte Waschanlagendüsen.
11	10	Rot	Anhänger-Rückfahrscheinwerfer.
12	5	Hellbraun	Rückfahrscheinwerfer.
13	–		–
14	5	Hellbraun	Bremspedalschalter.
15	30	Grün	Heckscheibenheizung.
16	5	Hellbraun	Servolenkung.
17	5	Hellbraun	Keyless Entry.
18	–	–	–
19	5	Hellbraun	Motormanagement.
20	5	Hellbraun	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).
21	5	Hellbraun	Mittelkonsolen-Schalter. Äußere Schalter am Armaturenbrett.
22	5	Hellbraun	Automatikgetriebe.
23	–	–	–
24	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2015

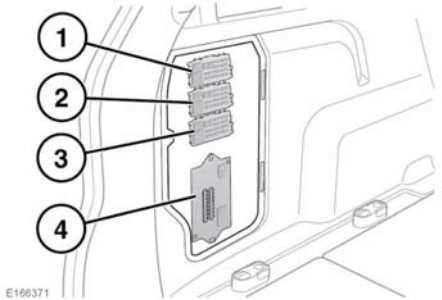
Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
25	–	–	–
26	–	–	–
27	–	–	–
28	–	–	–
29	–	–	–
30	–	–	–
31	5	Hellbraun	Regensensor. Zusatzleuchtenschalter. Elektrisches Leistungsmanagement. Feuchtigkeitssensor.
32	25	Transparent	Fahrertür-Steuergerät.
33	–	–	–
34	10	Rot	Tankklappe.
35	–	–	
36	5	Hellbraun	Batteriegestützter Signaltongeber.
37	20	Gelb	Keyless Entry.
38	15	Blau	Windschutzscheiben-Waschanlage.
39	25	Transparent	Fondtür-Steuergerät links.
40	5	Hellbraun	Fensterschalter Fahrertür.
41	5	Hellbraun	Gateway-Steuergerät.
42	30	Grün	Fahrersitz.
43	15	Blau	Heckscheiben-Waschanlage.
44	25	Transparent	Fondtür-Steuergerät rechts.
45	30	Grün	Beifahrersitz.
46	–	–	–
47	20	Gelb	Rollo.
48	15	Blau	Stromversorgung Anhängeranschluss.
49	–	–	–
50	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
51	5	Hellbraun	Lenkradschalter.
52	20	Gelb	Zigarettenanzünder.
53	20	Gelb	Zusatzsteckdose – Ablagefach.
54	–	–	–
55	20	Gelb	Zusatzsteckdose – Konsole hinten.
56	10	Rot	Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS).
57	10	Rot	Innenraumbeleuchtung.
58	–	–	–
59	–	–	–
60	5	Hellbraun	Belegungssensor. Deaktivierungsleuchte Beifahrerairbag.
61	5	Hellbraun	Motor starten.
62	–	–	–
63	20	Gelb	Zusatzsteckdose – Kofferraum.
64	–	–	–
65	–	–	–
66	5	Hellbraun	Diagnose.
67	15	Blau	Anhänger.
68	–	–	–
69	15	Blau	Automatikgetriebe.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

KOFFERRAUM-SICHERUNGSKASTEN



1. Sicherungskasten 1
2. Sicherungskasten 2
3. Sicherungskasten 3
4. Sicherungskasten 4

Sicherungskasten 1

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FA1	30	Grün	Allradantriebssysteme.
FA2	15	Blau	Heckscheibenwischer.
FA3	5	Hellbraun	Allradantriebssysteme.
FA4	10	Rot	Telematik.
FA5	20	Gelb	Fahrersitzheizung.
FA6	20	Gelb	Sitzheizung hinten – links.
FA7	5	Hellbraun	Messung der Wattiefe.
FA8	–	–	–
FA9	–	–	–
FA10	20	Gelb	Heizung und Lüftung im Fond.
FA11	30	Grün	Einziehbare Anhängerkupplung.
FA12	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sicherungskasten 2

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FB1	–	–	–
FB2	–	–	–
FB3	10	Rot	Instrumentengruppe.
FB4	5	Hellbraun	Gateway-Steuergerät.
FB5	5	Hellbraun	Fernlichtautomatik.
FB6	5	Hellbraun	Kamera:
FB7	5	Hellbraun	Warnsystem „Toter Winkel“ (BSM).
FB8	10	Rot	Head-Up-Display (HUD)
FB9	–	–	–
FB10	5	Hellbraun	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).
FB11	40	Orange	Audioverstärker.
FB12	20	Gelb	Verstärker – Audiosystem

Sicherungskasten 3

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FD1	20	Gelb	Beifahrersitzheizung.
FD2	20	Gelb	Sitzheizung hinten – rechts.
FD3	10	Rot	USB-Anschluss im Handschuhfach. USB-Anschluss im Fond.
FD4	–	–	–
FD5	30	Grün	Adaptive Aufhängung.
FD6	25	Weiß	Elektrisch betätigte Heckklappe.
FD7	5	Hellbraun	Zusatzheizung.
FD8	5	Hellbraun	Zusatz-Kühlmittelpumpe.
FD9	5	Hellbraun	Komfortrelais.
FD10	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2015

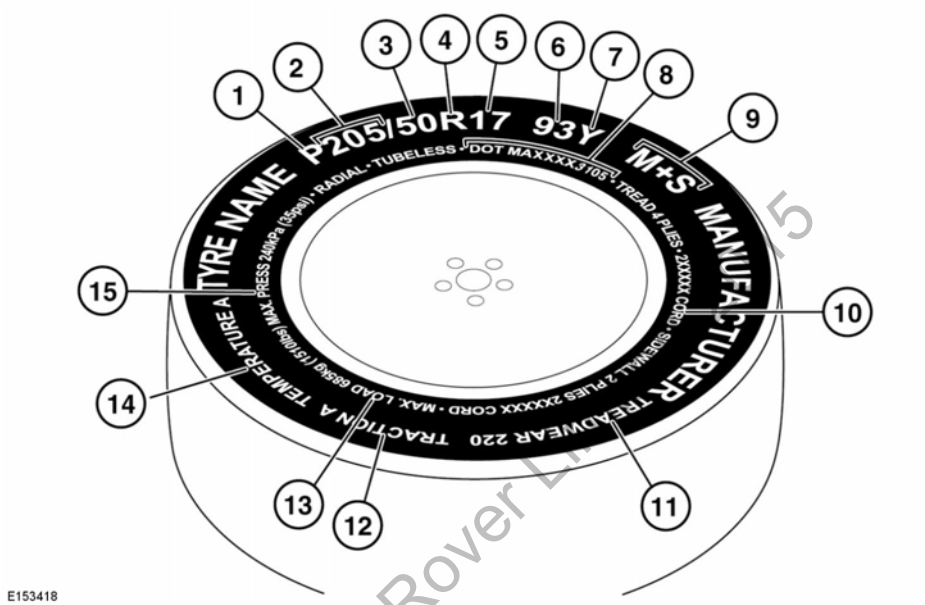
Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FD11	40	Orange	Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF).
FD12	–	–	–

Sicherungskasten 4

Sicherungsnummer	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	15	Blau	Touchscreen. Integriertes Bedienfeld vorn.
2	10	Rot	Audioverstärker. Audio/ Video-Schnittstelle.
3	10	Rot	Heckklappe mit Gestensteuerung.
4	10	Rot	Navigationssystem. Telefon.
5	15	Blau	Audio-Haupteinheit.
6	15	Blau	Rücksitz-Stellglieder. Multimediasystem im Fond.
7	–	–	–
8	–	–	–
9	–	–	–
10	–	–	–
11	–	–	–
12	–	–	–
13	–	–	–
14	–	–	–
15	15	Blau	Integrierte Bedienfelder vorn und hinten – Heizung und Lüftung.
16	20	Gelb	Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

REIFENKENNZEICHNUNGEN



1. **P** zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen geeignet ist. Dieser Index wird nicht immer angegeben.
2. Die Breite des Reifens zwischen den Seitenwandkanten in Millimetern.
3. Das Höhen-Breiten-Verhältnis, das auch als Profil bezeichnet wird, bezeichnet die Seitenwandhöhe als Prozentwert der Profilbreite. Hat das Profil eine Breite von 205 mm und ist das Höhen-Breiten-Verhältnis 50, beträgt demnach die Seitenwandhöhe 102 mm.
4. **R** weist darauf hin, dass es sich um einen Radialreifen handelt.
5. Felgendurchmesser (in Zoll).
6. Die Tragfähigkeitskennzahl des Reifens. Dieser Index wird nicht immer angegeben.

Die Tragfähigkeitskennzahl und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen müssen mindestens der gleichen Spezifikation entsprechen wie die Originalausstattung des Herstellers (außer bei zugelassenen Winterreifen, siehe 337, VERWENDEN VON WINTERREIFEN). Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

7. Die Geschwindigkeitskategorie weist darauf hin, mit welcher maximalen Geschwindigkeit der Reifen über längere Zeit gefahren werden darf. Siehe **332, GESCHWINDIGKEITSKATEGORIE**.
8. Standardangaben bei der Reifenherstellung, die für Reifenrückrufe und sonstige Überprüfungen verwendet werden können. Die meisten dieser Angaben beziehen sich auf den Hersteller, den Herstellungsort usw. Die letzten vier Ziffern geben Aufschluss über das Herstellungsdatum. Lautet die Zahl etwa 3106, wurde der Reifen in der 31. Woche des Jahres 2006 hergestellt.
9. **M+S** oder **M/S** weist darauf hin, dass der Reifen für den Einsatz in Matsch und Schnee geeignet ist.
10. Die Anzahl der Lagen im Profilbereich wie auch im Seitenwandbereich weist darauf hin, aus wie vielen Schichten von mit Gummi beschichtetem Material der Reifen aufgebaut ist. Es werden auch Angaben zur Art der verwendeten Materialien gemacht.
11. Verschleißanzeiger: Beispielsweise hält ein Reifen mit dem Kennwert 400 doppelt so lange wie ein Reifen mit den Kennwert 200.
12. Die Traktionsrate gibt Auskunft über das Verhalten des Reifens beim Anhalten auf nassem Untergrund. Je höher der Wert ist, umso besser ist die Bremsleistung. Die Werte vom höchsten bis zum niedrigsten sind **AA**, **A**, **B** und **C**.

⚠ **Die Traktionsklasse dieses Reifens beruht auf Bremstests bei Geradeausfahrt und berücksichtigt keine Beschleunigung, Kurvenfahrt, Aquaplaning oder Traktion unter Höchstbelastung.**

13. Die maximale Last, die vom Reifen getragen werden kann.
14. Einstufung nach Wärmebeständigkeit: Für die Wärmebeständigkeit eines Reifens werden die Einstufungen **A**, **B** oder **C** verwendet, wobei **A** für die größte Wärmebeständigkeit steht. Diese Einstufung bezieht sich auf einen Reifen mit korrektem Fülldruck bei Einhaltung der Geschwindigkeits- und der Belastungsgrenzen.
15. Maximaler Reifenfülldruck. Dieser Druck darf für den Normalbetrieb nicht verwendet werden. Siehe **336, VERMEIDEN VON FLACHSTELLEN**.

GESCHWINDIGKEITSKATEGORIE

Kategorie	Geschwindigkeit, km/h (mph)
Q	160 (99)
R	170 (106)
S	180 (112)
T	190 (118)
U	200 (124)
H	210 (130)
V	240 (149)
W	270 (168)
Y	300 (186)

© Jaguar Land Rover Limited 2015

REIFENPFLEGE

Ist ein Reifen beschädigt, stark verschlissen oder mit falschem Druck aufgepumpt, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden.

Darauf achten, dass keine Fahrzeugflüssigkeiten auf die Reifen gelangen, da sie anderenfalls beschädigt werden können.

Das Durchdrehen der Räder vermeiden. Die dabei auftretenden Kräfte können die Reifenkonstruktion beschädigen, so dass die Reifen unbrauchbar werden.

Wenn ein Durchdrehen der Räder aufgrund von Traktionsverlust unvermeidlich ist (zum Beispiel in tiefem Schnee), die 50-km/h-Marke (30 mph) auf dem Tachometer nicht überschreiten.

Den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen Höchstdruck nicht überschreiten.

Hinweis: *Der Reifenzustand muss nach jeder Geländefahrt geprüft werden. Sobald sich das Fahrzeug wieder auf einer normalen, harten Straßenoberfläche befindet, anhalten und die Reifen auf Beschädigungen prüfen.*

Alle Reifen des Fahrzeugs (einschließlich des Reservereifens) müssen regelmäßig auf Beschädigung, Verschleiß und Verformung geprüft werden. Bei Zweifel hinsichtlich des Zustands eines Reifens, diesen unverzüglich von einem Reifenreparaturbetrieb oder einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

REIFENDRÜCKE

Der Druck der kalten Reifen, auch des Reserverades, ist regelmäßig mit einem präzisen Druckmessgerät zu überprüfen.

Der Reifendruck muss bei kalten Reifen, und nachdem das Fahrzeug über drei Stunden gestanden hat, geprüft werden. Ein warmer Reifen hat einen gefährlich niedrigen Reifendruck, wenn er den für kalte Reifen empfohlenen oder einen geringeren Reifendruck aufweist.

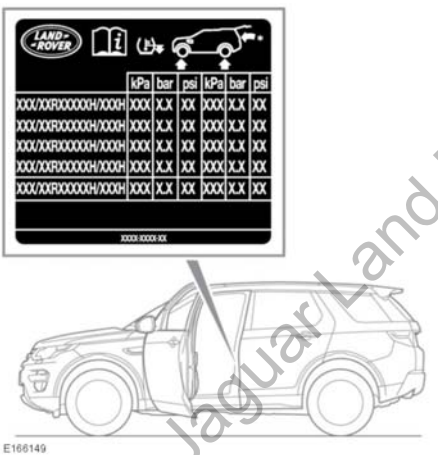
Das Fahrzeug niemals mit falschem Reifendruck fahren. Durch zu niedrigen Reifendruck kommt es zu einer übermäßigen Verformung und zu einem ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Dies kann einen plötzlich auftretenden Reifenschaden zur Folge haben. Zu hoher Reifendruck bewirkt eine Verringerung des Fahrkomforts, ungleichmäßigen Reifenverschleiß und mangelhaftes Fahrverhalten.

Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn der Reifen scheinbar unter Druck steht, kann er einen gefährlich zu geringen Druck haben und weiterhin Luft verlieren. Den Reifen austauschen oder einen autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2017

⚠ **Zu geringer Reifendruck erhöht zusätzlich den Kraftstoffverbrauch, verringert die Lebensdauer der Lauffläche und kann sich nachteilig auf das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs auswirken.**

⚠ **Wenn das Fahrzeug in starkem Sonnenlicht geparkt oder bei hohen Umgebungstemperaturen eingesetzt wurde, den Reifendruck nicht verringern. Das Fahrzeug im Schatten parken und die Reifen abkühlen lassen, bevor der Reifendruck erneut kontrolliert wird.**



Der Reifeninformationsaufkleber befindet sich an der fahrerseitigen B-Säule.

Den Zustand und Druck der Reifen, auch des Reserverads, wöchentlich und vor längeren Fahrten prüfen.

Wird der Reifendruck in einem geschützten, überdachten Bereich (z. B. einer Garage) geprüft, kann auf einer anschließenden Fahrt bei niedrigerer Umgebungstemperatur der Reifendruck zu gering sein.

Mit der Zeit kommt es zu einem geringfügigen normalen Druckverlust. Ist dieser Verlust größer als 0,14 bar (14 kPa/ 2 psi) pro Woche, muss die Ursache ermittelt und beseitigt werden.

Muss der Reifendruck bei aufgewärmten Reifen kontrolliert werden, ist zu erwarten, dass der Druck um bis zu 0,3-0,4 bar (30-40 kPa/4-6 psi) höher ist. In diesem Fall die Reifendrücke nicht auf den für kalte Reifen geltenden Fülldruck verringern. Die Reifen vollständig abkühlen lassen, bevor die Reifendrücke korrigiert werden.

Das folgende Verfahren zur Kontrolle und Einstellung der Reifendrücke verwenden:

- Um die Ventile nicht zu beschädigen, keine übermäßige oder seitliche Kraft auf das Druckmessgerät/die Reifenpumpe ausüben.
- Um Schäden an TPMS-Ventilen zu vermeiden, wird empfohlen, keine starren Stäbe zum Aufpumpen der Reifen zu verwenden. Auf diese Weise wird eine zu starke Hebelwirkung und seitlicher Druck auf das Ventil vermieden.

1. Die Ventilkappe abnehmen.
2. Ein Reifendruckmessgerät/eine Reifenpumpe fest auf das Ventil aufsetzen.
3. Den Reifendruck auf dem Messgerät ablesen und gegebenenfalls Luft nachfüllen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4. Wurde Luft in den Reifen nachgefüllt, das Messgerät abnehmen und neu ansetzen, bevor der Druck abgelesen wird. Anderenfalls kann der Messwert ungenau sein.
5. Bei zu hohem Reifendruck das Messgerät abnehmen und durch Drücken auf die Mitte des Ventils Luft aus dem Reifen lassen. Das Messgerät wieder am Ventil ansetzen und den Druck prüfen.
6. Das Verfahren unter Hinzufügen bzw. Ablassen von Luft fortsetzen, bis der korrekte Reifendruck erreicht ist.
7. Die Ventilkappe wieder aufsetzen.

REIFENVENTILE

Die Ventilkappen fest aufschrauben, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Ventil zu verhindern. Die Ventile bei Kontrolle der Reifendrücke auf Undichtigkeiten prüfen.

Um Beschädigungen zu vermeiden, die Ventile bei der Befestigung eines Druckschlauchs oder einer Anzeige nicht verdrehen oder umbiegen.

ERSATZREIFEN

Immer Ersatzreifen desselben Typs und, nach Möglichkeit, derselben Marke und desselben Profils montieren. Sind die montierten Reifen hinsichtlich Reifentyp, Hersteller oder Profil verschieden, kann dies die Stabilität des Fahrzeugs verringern.

Die Tragfähigkeitskennzahl und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen muss mindestens die gleiche Spezifikation haben wie der Originalreifen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Werden spezielle Reifen mit einer niedrigeren Geschwindigkeitskategorie verwendet (z. B. Winter- oder Geländereifen), muss das Fahrzeug den Geschwindigkeitsbeschränkungen dieser Reifen entsprechend gefahren werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb. In Märkten, auf denen ein Etikett mit Angabe der Höchstgeschwindigkeit des Reifens angebracht werden muss, muss sich dieses im Sichtbereich des Fahrers befinden. Dieses ist beim Reifenhändler erhältlich.

Die Reifen am Fahrzeug nicht vertauschen.

Ist der Einsatz von Reifen, die nicht vom Reifenhersteller empfohlen werden, unvermeidbar, sicherstellen, dass die Anweisungen des Herstellers vollständig gelesen und befolgt werden.

Die Demontage und Montage von Reifen muss von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb vorgenommen werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Beim Demontieren eines Reifens von einer Felge oder beim Montieren eines Reifen auf einer Felge darauf achten, dass der Sensor des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) nicht beschädigt wird.

Beträgt die Profiltiefe nur noch ca. 2 mm, erscheinen auf der Oberfläche des Profilmusters Verschleißanzeigen. Hierbei entsteht als sichtbare Erinnerung ein fortlaufender Gummistreifen auf dem Profil.

Es sollten immer alle vier Reifen gleichzeitig erneuert werden. Ist das nicht möglich, die Reifen paarweise erneuern (beide Vorderreifen oder beide Hinterreifen). Nach der Erneuerung der Reifen, müssen die Räder stets neu ausgewuchtet und die Radflucht überprüft werden.

Für korrekte Reifenspezifikationen und Fülldruckwerte siehe **333, REIFENDRÜCKE**. Alternativ einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Ersatzsensor für das TPM-System

Wird ein neuer TPMS-Sensor an einem Rad mit Standardgröße am Fahrzeug angebracht, muss er von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb eingebaut werden. Das Fahrzeug muss während des Sensoreinbaus 15 Minuten lang stehen gelassen werden, bevor der neue Sensor vom System erkannt werden kann. Das Fahrzeug muss nach einem Sensorwechsel mindestens 15 Minuten lang gefahren und dann für 15 Minuten stehen gelassen werden, damit das TPM-System wieder voll funktionstüchtig ist.

Falls die TPMS-Warnleuchte auch dann nicht erlischt, wenn die Reifendrücke überprüft wurden und das Fahrzeug mindestens 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h (16 mph) gefahren wurde, so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

VERMEIDEN VON FLACHSTELLEN

In Regionen, in denen über längere Zeit erhöhte Temperaturen herrschen, können die Reifenseitenwände aufweichen. Wird das Fahrzeug über längere Zeit nicht bewegt, kann der Reifen an der Stelle, an der er den Untergrund berührt, geringfügig verformt werden. Dies wird als Flachstelle bezeichnet.

Dies ist ein normales Verhalten von Reifen. Doch können an der Flachstelle Vibrationen auftreten, wenn das Fahrzeug anschließend gefahren wird. Mit zunehmender Fahrleistung verbessert sich dieser Zustand.

Um der Bildung von Flachstellen entgegenzuwirken, können die Reifendrücke auf die an der Seitenwand der Reifen angegebenen Höchstwerte erhöht werden, wenn das Fahrzeug eine längere Zeit nicht bewegt wird. Der Druck muss vor Antritt der Fahrt dann wieder auf die vorgegebenen Betriebswerte zurückgestellt werden. Siehe **333, REIFENDRÜCKE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ZEITBEDINGTE ZUSTANDSVERSCHLECHTERUNG

Reifen zersetzen sich mit der Zeit aufgrund der Einwirkung von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und Umweltbedingungen. Es wird empfohlen, die Reifen mindestens jeweils sechs Jahre nach dem Herstellungsdatum zu erneuern, doch ist u. U. ein häufigeres Auswechseln erforderlich.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN

In vielen Ländern ist die Verwendung von Winterreifen während bestimmter Jahreszeiten gesetzlich vorgeschrieben.

M+S-Reifen sind auch für winterliche Bedingungen geeignet und müssen nicht ausgetauscht werden. Die Markierung **M+S** (Matsch und Schnee) auf der Seitenwand des Reifens kennzeichnet diesen als Ganzjahresreifen, der während des gesamten Jahres verwendet werden kann, auch bei niedrigen Temperaturen, Schnee und Eis.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Winterreifen, die aufgezogen werden können, wenn im Winter optimale Traktion erforderlich ist oder das Fahrzeug unter extremen Winterbedingungen eingesetzt werden soll.

Hinweis: *Es ist zu beachten, dass spezielle Winterreifen häufig einer niedrigeren Geschwindigkeitskategorie zugeordnet sind als die Originalreifen, weshalb das Fahrzeug nur mit maximal der für den Reifen zugelassenen Geschwindigkeit gefahren werden darf. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb. In Märkten, in denen ein Reifen-Höchstgeschwindigkeitsetikett erforderlich ist, muss dieses im Sichtfeld des Fahrers angebracht werden. Dieses ist beim Reifenhändler erhältlich.*

Die auf dem Reifeninformationsaufkleber angegebenen Reifendrücke gelten unter allen Bedingungen für die Originalreifen. Wird ein Reifen mit niedrigerer Geschwindigkeitsklasse aufgezogen, eignen sich die empfohlenen Drücke nur für eine Geschwindigkeit von unter 160 km/h (100 mph).

Für optimale Traktion müssen Reifen über mindestens 160 Kilometer auf trockenen Straßen eingefahren werden, bevor auf Schnee oder Eis gefahren wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zugelassene Winterreifen			
Radgröße	**Reifengröße**	**Marke**	**Profil**
17-Zoll-Räder	225/65 R17 106H	Pirelli	Scorpion Winter
	225/65 R17 102T	Continental	Cross Contact Winter
	225/65 R17 106H	Michelin	Lattitude Alpin 2

Zugelassene Winterreifen			
Radgröße	**Reifengröße**	**Marke**	**Profil**
18-Zoll-Räder	235/60 R18 107H	Continental	4X4 Winter Kontakt
	235/60 R18 107H	Pirelli	Scorpion Winter
	235/60 R18 107H	Michelin	Lattitude Alpin 2
	235/60 R18 107H	Goodyear	Ultra Grip + SUV
	235/60 R18 107H*	Pirelli	Winter Ice Zero
19-Zoll-Räder	235/55 R19 105H	Continental	Cross Contact Winter
	235/55 R19 105H*	Pirelli	Winter Ice Zero
20-Zoll-Räder	245/45 R20- 103V	Michelin	Lattitude Alpin 2
	245/45 R20-99T*	Michelin	Latitude X-Ice North

***Hinweis: *** *Spike-Reifen sind marktabhängig. An einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.*

Hinweis: *Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs muss auf 180 km/h (112 mph) begrenzt werden, wenn die empfohlenen Winterreifen montiert sind. Bei einem Verstoß gegen diese Geschwindigkeitsbeschränkung ist der Reifendruck für die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu niedrig. Zusätzlich wird das TPMS bei dem für diese höheren Geschwindigkeiten korrekten Reifendruck nicht vor einem zu geringen Reifendruck warnen. Beschaffen Sie sich bitte bei Ihrem Vertragshändler bzw. Reifenhändler einen entsprechenden Aufkleber, der im Sichtbereich des Fahrers zur Erinnerung an diese Geschwindigkeitsbeschränkung angebracht werden sollte.*

Für die Verwendung spezieller Winterreifen kann eine andere Felgengröße erforderlich sein, je nach ursprünglicher Felgenauswahl. Es müssen alle 4 Laufräder ausgetauscht werden.

Werden Standard-Gummiventile verwendet, blinkt die Warnleuchte des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) 75 Sekunden lang und leuchtet anschließend weiter. Das Informationsdisplay zeigt außerdem die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** an.

Werden wieder die Originalräder montiert, muss das Fahrzeug eine kurze Strecke zurücklegen, bevor das TPMS zurückgesetzt wird und die Warnleuchte erlischt.

Weitere Informationen zu Winterreifen erhalten Sie von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN

Traktionshilfen nur bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Mit Traktionshilfen niemals schneller als 50 km/h (30 mph) fahren.

Niemals Traktionshilfen an einem Notrad anlegen.

Von Land Rover zugelassene Traktionshilfen können verwendet werden, um die Traktion bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee zu verbessern. Sie dürfen nicht im Gelände verwendet werden.

Ist es erforderlich, Traktionshilfen zu montieren, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Es dürfen nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen montiert werden. Nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen wurden entsprechend getestet, damit sie keine Schäden am Fahrzeug verursachen. Informationen erhalten Sie von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.
- Die montierten Räder und Reifen müssen den technischen Daten der Originalausstattung des Fahrzeugs entsprechen.
- Bei Rädern mit einem Felgendurchmesser von 17, 18, 19 oder 20 Zoll können nur halbe Schneeketten aufgezogen werden.
- Die Traktionshilfen nur paarweise an der Vorderachse montieren.
- Stets sicherstellen, dass die Anweisungen der Traktionshilfenhersteller gelesen, verstanden und befolgt werden. Insbesondere Höchstgeschwindigkeitsangaben und Anweisungen zum Anlegen der Traktionshilfen beachten.
- Die Traktionshilfen abnehmen, sobald die Straßenbedingungen dies erlauben, um Schäden an Reifen und Fahrzeug zu vermeiden.

REIFENERKLÄRUNG (nur Indien)

Alle importierten Reifen erfüllen die Anforderungen des Bureau of India Standards (BIS) und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der Central Motor Vehicle Rules (CMVR) 1989. Die Reifen sind identisch mit den Reifen, die als Originalausrüstung (OE) für Land Rover Modelle geliefert werden, die eine vollständige Typenzulassung für den indischen Markt haben.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)

Das TPMS gibt bei niedrigem Reifendruck eine Warnung aus; es sorgt nicht für den korrekten Reifendruck. Der Reifendruck ist regelmäßig bei kalten Reifen mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.

Reifenschäden werden vom TPMS NICHT erkannt. Den Zustand der Reifen regelmäßig prüfen, insbesondere dann, wenn das Fahrzeug im Gelände gefahren wird.

Beim Aufpumpen der Reifen darauf achten, dass die Ventile des TPMS nicht verbogen oder beschädigt werden. Immer darauf achten, dass der Kopf des Pumpsystems richtig auf dem Ventilschaft sitzt.

Um Schäden an TPMS-Ventilen zu vermeiden, wird empfohlen, keine starren Stäbe zum Aufpumpen der Reifen zu verwenden. Auf diese Weise wird eine zu starke Hebelwirkung und seitlicher Druck auf das Ventil vermieden.

Hinweis: *Nicht zulässige Zubehörteile können das System beeinträchtigen. In diesem Fall wird auf dem Informationsdisplay die Meldung* ***FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNG*** *angezeigt.*

Hinweis: *Unterschiedliche Reifentypen können sich nachteilig auf die Funktion des TPMS auswirken. Die Reifen stets wie empfohlen austauschen.*

Das TPMS überwacht ständig den Druck jedes Reifens, auch den des vollwertigen Reserverads. Reifen von Noträdern werden nicht überwacht. Siehe **342, MONTIEREN DES NOTRADS**.



Räder mit TPMS sind daran zu erkennen, dass Ventile und Sicherungsmuttern aus Metall sind (**1**). Alle Land Rover Räder ohne TPMS haben ein Ventil aus Gummi (**2**).

Hinweis: *Bei jedem Reifenwechsel ist für jedes TPMS-Ventil ein Spezialwerkzeug erforderlich.*

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen geprüft und entsprechend eingestellt werden. Das TPMS ersetzt nicht die Notwendigkeit, den Reifendruck im Rahmen der Prüfung der Fahrzeugsicherheit zu kontrollieren. Siehe **333, REIFENDRÜCKE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Weist mindestens ein Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck auf, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte auf, begleitet von einer Meldung auf dem Informationsdisplay. Siehe **75, REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (GELB)**. So schnell wie möglich an einer sicheren Stelle anhalten, den Reifendruck prüfen und die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen.

Das TPMS überwacht auch den Reifendruck des vollwertigen Reserverads. Bei unzureichendem Druck des Reservereifens wird die Meldung **RESERVERADDRUCK PRÜFEN** angezeigt, und die Warnleuchte leuchtet auf.

REIFENDRUCKPRÜFUNG

Auf der Instrumententafel werden die Reifendrücke des Fahrzeugs angezeigt. Auf die Reifendruck-Werte kann über das Menü **Fahrzeug Info** zugegriffen werden.

Weitere Informationen siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Die Einheiten für den Reifendruck können über die Menüs* ***Fahrzeug Info*** *und* ***Reifen-Informationen*** *so konfiguriert werden, dass sie entweder als bar, psi oder kPa angezeigt werden.*

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der letzte bekannte Reifendruck neben dem empfohlenen Reifendruckwert für kalte Reifen (in Klammern) angezeigt.

Hinweis: *Falls eines der Räder oder ein Reifen entfernt wurde, ist der angezeigte Reifendruck möglicherweise ungültig. Das Fahrzeug mindestens 15 Minuten fahren, um das System neu zu kalibrieren.*

EMPFOHLENER REIFENDRUCK – REFERENZTABELLE

Die Instrumententafel kann verwendet werden, um den empfohlenen Reifendruck bei kalten Reifen für das Fahrzeug anzuzeigen. Auf die Reifendruck-Referenztabelle kann über die Menüs **Fahrzeug Info** und **Reifen-Informationen** zugegriffen werden.

Weitere Informationen siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Je nach Spezifikation Ihres Fahrzeugs werden verschiedene Werte angezeigt, die jeweils unterschiedliche Fahrbedingungen widerspiegeln, beispielsweise Fahren mit hoher Geschwindigkeit oder ein schwer beladenes Fahrzeug.

FAHRZEUGBELASTUNG

Das TPMS kann zur Überwachung der Lasteinstellung **Normal** (leicht) oder **Schwer** über die Menüs der Instrumententafel **Fahrzeug Info**, **Reifen Informationen** und **TPM-Lasteinstellung** angepasst werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Die Zündung muss eingeschaltet sein, ohne dass der Motor läuft.*

Wenn die Reifendrücke auf die Lasteinstellung **Normal** (leicht) eingestellt sind, dann muss das TPMS an die Beladung des Fahrzeugs und die zugehörigen empfohlenen Reifendrücke angepasst werden.

Nach jedem Einschalten der Zündung wird auf dem Informationsdisplay eine TPMS-Meldung angezeigt, welche Lasteinstellung überwacht wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Die TPMS-Einstellung muss der aktuellen Beladung des Fahrzeugs entsprechen.*

Die Lasteinstellung **Normal** (leicht) sollte bei einer normalen Nutzung des Fahrzeugs ausgewählt werden, z. B. bei bis zu 4 Insassen.

Die Lasteinstellung **Schwer** sollte ausgewählt werden, wenn die Beladung des Fahrzeugs über der normalen Nutzung liegt und das zulässiges Gesamtgewicht erreicht wird, z. B. bei mehr als 4 Insassen.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Reifendrücke für die aktuelle Beladung des Fahrzeugs korrekt sind.*

Die Menüs der Instrumententafel **Fahrzeug Info** und **Reifendrücke** können verwendet werden, um die aktuellen Reifendrücke des Fahrzeugs zu prüfen.

MONTIEREN EINES VOLLWERTIGEN RESERVERADS

Das System erkennt automatisch veränderte Radpositionen. Das Fahrzeug muss während des Reifenwechsels 15 Minuten lang stehen, damit das System den Wechsel erkennen kann. Wenn schneller als 25 km/h (16 mph) gefahren wird, sollten alle Reifendruckwarnungen innerhalb von etwa fünf Minuten erlöschen.

Hinweis: *Nach einer Reparatur an einem vollwertigen Reserverad mit Reifendrucküberwachung kann die TPMS-Warnleuchte aufleuchten, wenn die Reifenbefüllung nicht in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs durchgeführt wird. Falls dies der Fall ist, den Reifen innerhalb eines Abstands von 5 m zum Fahrzeug erneut befüllen.*

MONTIEREN DES NOTRADS

Wenn das Notrad montiert wird, erkennt das System automatisch die veränderten Radpositionen. Wird anschließend ungefähr 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h (16 mph) gefahren, erscheint die Meldung **REIFENDRUCK VORN (HINTEN) RECHTS (LINKS) NICHT ÜBERWACHT**, und die Warnleuchte leuchtet auf.

Die Warnleuchte blinkt zunächst und zeigt dann Dauerlicht. Wird längere Zeit mit dem Notrad gefahren, wird die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** angezeigt.

Die Warnanzeigenabfolge des TPMS wird bei jedem Einschalten der Zündung aktiviert, bis das Notrad durch ein normales Rad mit TPMS-Sensor ersetzt wird.

Hinweis: *Sofern das Notrad verwendet wird, dieses stets zuerst austauschen, bevor ein TPMS-Fehler untersucht werden soll.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

REIFENREPARATURSATZ

Bei Unsicherheit, ob die erforderlichen Schritte selbst ausgeführt werden können, vor dem Reparaturversuch einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Bei Fahrzeugen, bei denen kein Reserverad im Lieferumfang enthalten ist, befindet sich ein Reifenreparatursatz unter dem Laderaumboden. Siehe **355, RADWECHSEL**. Mit dem Reifenreparatursatz kann ein platter Reifen repariert werden; vor Beginn einer Reifenreparatur ist unbedingt der Abschnitt über den Reifenreparatursatz in diesem Handbuch zu lesen.

Mit dem Reifenreparatursatz können die meisten Löcher mit einem Durchmesser von maximal 6 mm abgedichtet werden.

Hinweis: *Das Dichtmittel im Reifenreparatursatz hat eine begrenzte Haltbarkeit. Das Verfallsdatum ist auf der Dichtmittelflasche angegeben. Darauf achten, dass der Behälter vor Erreichen des Verfallsdatums ausgetauscht wird. Außerdem ist sicherzustellen, dass das Dichtmittel nach jeder Verwendung erneuert wird.*



1. Kompressor.

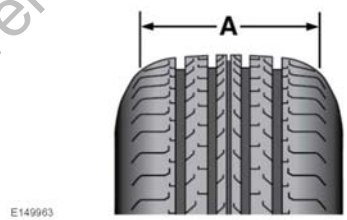
2. Dichtmittelflasche.

3. Radsicherungsadapter.

SICHERHEITSINFORMATIONEN ZUM REIFENREPARATURSATZ

Je nach Größe und Art des Schadens können manche Reifenschäden nur teilweise oder überhaupt nicht abgedichtet werden. Durch jeden Verlust an Reifendruck kann die Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigt werden.

Den Reifenreparatursatz nicht verwenden, wenn der Reifen durch Fahren mit zu niedrigem Reifendruck beschädigt wurde.



A - Profilfläche.

Den Reifenreparatursatz nur zum Abdichten von Schäden in der Profilfläche (A) verwenden.

Mit dem Reifenreparatursatz keine Schäden in der Seitenwand des Reifens abdichten.

Mit einem reparierten Reifen nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

Die maximale Fahrstrecke beim Fahren mit einem reparierten Reifen beträgt 200 km.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Ist ein reparierter Reifen montiert, vorsichtig fahren und plötzliche Brems- oder Lenkmanöver vermeiden.

Den Reifenreparatursatz nur für das Fahrzeug verwenden, zu dessen Lieferumfang er gehört.

Den Reifenreparatursatz nur zum Reparieren von Reifen verwenden.

Den Reifenreparatursatz während des Gebrauchs nie unbeaufsichtigt lassen.

Den Reparatursatz nur im Temperaturbereich zwischen -30°C und +70°C verwenden.

Darauf achten, dass Kinder und Tiere sich in einem sicheren Abstand befinden, wenn der Reifenreparatursatz verwendet wird.

Nicht direkt neben dem eingeschalteten Kompressor stehen.

Vor dem Füllen des Reifens dessen Seitenwand überprüfen. Keine Luft in den Reifen füllen, wenn Risse, Beschädigungen oder Verformungen sichtbar sind.

Beim Einfüllen von Luft die Seitenwand des Reifens beobachten. Wenn sich Risse, Beulen oder ähnliche Schäden oder Verformungen zeigen, den Kompressor ausschalten und die Luft aus dem Reifen ablassen. Den Reifen nicht weiter verwenden.

VERWENDEN DES REIFENREPARATURSATZES

Hautkontakt mit dem Dichtmittel vermeiden; es enthält Natur-Kautschuklatex.

Bevor mit der Reifenreparatur begonnen wird, muss das Fahrzeug so weit wie möglich von vorbeifahrenden Fahrzeugen entfernt sicher abgestellt werden.

Sicherstellen, dass die elektronische Parkbremse angezogen ist und die Parkstellung (**P**) eingelegt ist.

Fremdkörper wie Nägel, Schrauben usw. nicht aus dem Reifen entfernen.

Immer den Motor laufen lassen, wenn der Kompressor eingeschaltet ist, es sei denn, das Fahrzeug befindet sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum, da in diesem Fall Erstickungsgefahr droht.

Um ein Überhitzen zu vermeiden, den Kompressor nicht länger als 10 Minuten kontinuierlich laufen lassen.

Hinweis: *Alle anderen Fahrzeugnutzer müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass ein Fahrzeugreifen provisorisch repariert wurde. Sie sind ferner darauf hinzuweisen, dass sich durch den reparierten Reifen das Fahrverhalten ändert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

REPARATURVERFAHREN

⚠ **Vor dem Füllen des Reifens dessen Seitenwand überprüfen. Sind Risse, Dellen oder ähnliche Schäden feststellbar, nicht versuchen, den Reifen aufzupumpen. Nicht direkt neben dem Reifen stehen, während der Kompressor pumpt. Die Seitenwand des Reifens beobachten. Zeigen sich Risse, Beulen oder ähnliche Schäden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Überdruckventil ablassen. Den Reifen nicht weiter verwenden.**

⚠ **Wird innerhalb von 7 Minuten kein Reifendruck von 1,8 bar (26 psi, 180 kPa) erreicht, ist der Reifen u. U. zu stark beschädigt. Eine vorläufige Reparatur ist nicht möglich; das Fahrzeug darf erst wieder gefahren werden, wenn der Reifen ersetzt wurde.**

1. Den Reifenreparatursatz öffnen und den Aufkleber mit der Höchstgeschwindigkeit abziehen. Den Aufkleber im Blickfeld des Fahrers am Armaturenbrett anbringen. Dabei darauf achten, dass die Sicht auf die Instrumente und Warnleuchten nicht verdeckt wird.
2. Das Anschlusskabel und den Füllschlauch des Kompressors abrollen.
3. Den orangefarbenen Deckel von der Aufnahme der Dichtmittelflasche und den Deckel der Dichtmittelflasche abschrauben.
4. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn in der Aufnahme festschrauben.

   Hinweis: *Dabei wird die Versiegelung der Flasche durchstoßen. Sobald die Aufnahme montiert wurde, sorgt eine Sperre dafür, dass sie nicht mehr entfernt werden kann.*
5. Die Ventilkappe vom beschädigten Reifen abnehmen.
6. Den Schutzdeckel vom Füllschlauch abnehmen und den Füllschlauch mit dem Reifenventil verbinden. Darauf achten, dass der Schlauch fest angezogen wird.
7. Darauf achten, dass sich der Kompressorschalter in der Aus-Stellung (**O**) befindet. Den Stecker des Anschlusskabels in eine Zusatzsteckdose einstecken. Siehe **117, ZUSATZSTECKDOSEN**. Den Motor anlassen, sofern sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Bereich befindet.
8. Den Kompressor einschalten (Schalter in die Stellung **I**).
9. Der Fülldruck des Reifens muss mindestens 1,8 bar (26 psi, 180 kPa) und darf höchstens 3,5 bar (51 psi, 350 kPa) betragen.

   Hinweis: *Wird das Dichtmittel durch das Reifenventil gepumpt, kann Dichtmittel während des Abdichtungsvorgangs durch die Durchstichstelle entweichen, und der Druck kann bis auf 6 bar (87 psi, 600 kPa) ansteigen. Nach etwa 30 Sekunden fällt der Druck wieder ab.*

   Überschüssiges Dichtmittel sofort entfernen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Oberflächenablagerungen führen, die schwer zu entfernen sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

10. Während des Aufpumpens den Kompressor kurz ausschalten, um den Reifendruck an der Druckanzeige des Geräts abzulesen.

    Hinweis: *Das Aufpumpen des Reifens darf nicht länger als 10 Minuten dauern. Wurde nach 10 Minuten der Mindestfülldruck noch nicht erreicht, darf der Reifen nicht mehr verwendet werden.*

11. Sobald der Reifen auf den gewünschten Druck aufgepumpt wurde, den Kompressor ausschalten. Der Motor kann nach dem Ausschalten des Kompressors abgestellt werden.
12. Den Stecker aus der Zusatzsteckdose ziehen.
13. Den Füllschlauch vom Reifenventil abnehmen, indem er so schnell wie möglich (gegen den Uhrzeigersinn) abgeschraubt wird.
14. Die Füllschlauch-Schutzkappe und die Ventilkappe des Reifens wieder aufsetzen.
15. Sicherstellen, dass der Reifenreparatursatz (einschließlich Flasche und Aufnahmedeckeln) sicher im Fahrzeug untergebracht ist. Da der Reparatursatz zum Überprüfen des Reifendrucks nach ca. 3 km noch einmal benötigt wird, ist darauf zu achten, dass er leicht zugänglich verstaut wird.
16. Das Fahrzeug sofort ca. 3 km fahren, damit das Dichtmittel die Innenseite des Reifens abdecken und an der Schadstelle abdichtend wirken kann.

KONTROLLIEREN DES REIFENDRUCKS NACH EINER REPARATUR

⚠ **Werden beim Fahren des Fahrzeugs Vibrationen, ungewöhnliches Lenkverhalten oder Geräusche festgestellt, unverzüglich die Geschwindigkeit reduzieren. Extrem vorsichtig mit verringerter Geschwindigkeit zu einer Stelle fahren, an der gefahrlos angehalten werden kann. Den Reifen sichtprüfen und den Reifendruck kontrollieren. Nicht weiterfahren, wenn Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen am Reifen zu sehen sind oder der Reifendruck unter 1,3 bar (19 psi, 130 kPa) gefallen ist.**

⚠ **Bei einem Reifenreparaturzentrum oder einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb Rat bezüglich des Auswechselns eines Reifens nach Verwendung eines Reifenreparatursatzes einholen.**

1. Das Fahrzeug 3 km weit fahren, und an einem sicheren Ort anhalten. Eine Sichtprüfung des Reifenzustands durchführen.
2. Darauf achten, dass sich der Dichtmittelbehälter an seiner ursprünglichen Position befindet.
3. Den Füllschlauchanschluss fest auf das Reifenventil aufdrehen.
4. Den Reifendruck an der Anzeige ablesen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

5. Liegt der Druck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens über 1,3 bar (19 psi, 130 kPa), den Druck auf den richtigen Wert korrigieren. Nicht weiterfahren, wenn Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen am Reifen zu sehen sind oder der Reifendruck unter 1,3 bar gefallen ist.
6. Darauf achten, dass sich der Kompressorschalter in der ausgeschalteten Stellung (**O**) befindet, und den Anschlussstecker in die Zusatzsteckdose einstecken. Sofern sich das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort befindet, den Motor anlassen.
7. Den Kompressor einschalten (**I**) und den Reifen auf den richtigen Druck aufpumpen. Siehe **333, REIFENDRÜCKE**.
8. Zum Überprüfen des Reifendrucks den Kompressor ausschalten und den Druck an der Anzeige ablesen.
9. Ist der Reifendruck bei ausgeschaltetem Kompressor zu hoch, den überschüssigen Druck über das Überdruckventil ablassen.
10. Sobald der Reifen auf den richtigen Druck aufgepumpt ist, den Kompressor abschalten und den Stecker aus der Zusatzsteckdose ziehen.

    Hinweis: *Bei Verwendung des Dichtmittels aus dem Reifenreparatursatz kann das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) Fehlermeldungen und falsche Werte ausgeben. Daher ist der Fülldruck des beschädigten Reifens mit Hilfe der Druckanzeige des Reifenreparatursatzes zu überprüfen und zu korrigieren.*
11. Den Füllschlauchanschluss vom Reifenventil abdrehen und die Ventilkappe des Reifens sowie die Schutzkappe des Füllschlauchs wieder aufsetzen.
12. Darauf achten, dass der Reifenreparatursatz sicher im Fahrzeug verstaut wird.
13. Zum nächsten Reifenreparaturzentrum oder Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb fahren, um einen neuen Reifen aufziehen zu lassen. Bevor der Reifen abmontiert wird, das Reifenreparaturzentrum darauf hinweisen, dass der Reifenreparatursatz verwendet wurde.
14. Nachdem ein neuer Reifen aufgezogen wurde, müssen der Füllschlauch, die Aufnahme und die Dichtmittelflasche ausgetauscht werden.



Nur vollständig leere Dichtmittelflaschen dürfen im normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Dichtmittelflaschen, in denen sich noch etwas Dichtmittel befindet, und der Reifenfüllschlauch müssen von einem Reifenhändler oder einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gemäß den geltenden Abfallentsorgungsbestimmungen entsorgt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden:

- **Immer an einem sicheren Ort abseits von Straße und Verkehr anhalten.**
- **Das Fahrzeug nicht über einem Metallgitter oder Kanaldeckel anheben.**
- **Darauf achten, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht.**
- **Den Wagenheber unbedingt auf festem, ebenem Untergrund aufstellen.**
- **Die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Parkstellung (P) wählen; bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder den Rückwärtsgang einlegen.**
- **Die Warnblinkanlage einschalten.**
- **Darauf achten, dass die Vorderräder in Geradeausstellung gerichtet sind und das Lenkradschloss einrastet.**
- **Anhänger bzw. Wohnwagen vom Fahrzeug trennen.**
- **Sicherstellen, dass alle Personen und Tiere das Fahrzeug verlassen und sich an einen sicheren Ort abseits der Straße begeben.**
- **Ein Warndreieck im vorgeschriebenen Abstand hinter dem Fahrzeug und in Richtung des nachfolgenden Verkehrs aufstellen.**
- **Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.**
- **Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.**
- **WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.**
- **Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.**
- **Beim Anheben des Notrads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang damit kann zu Verletzungen führen.**
- **Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2019

⚠ **Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.**

⚠ **Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.**

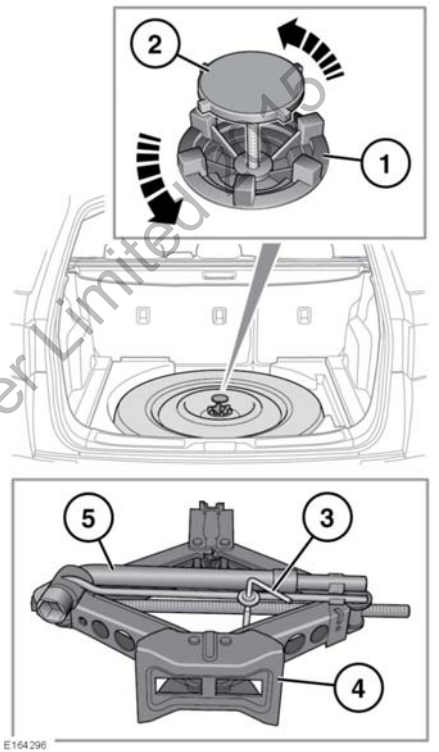
⚠ **Während des Reifenwechselvorgangs immer den kompletten Wagenheberhebel verwenden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.**

⚠ **Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.**

WERKZEUGSATZ

5-Sitzer

Anheben des Laderaumbodens, um das Reserverad und Bordwerkzeug zu erreichen.



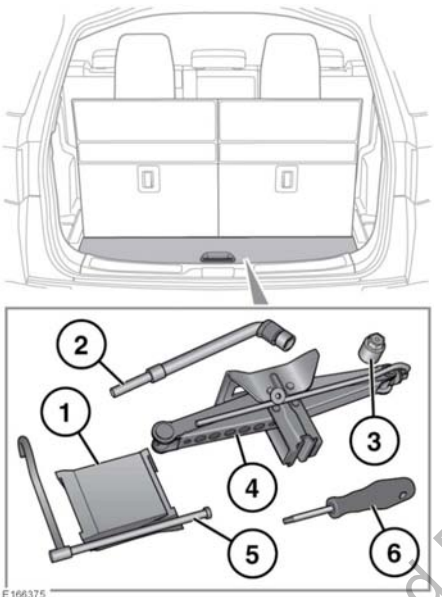
1. Reserverad-Sicherungsring.
2. Reserverad-Befestigungsschraube.
3. Werkzeugsatz-Befestigungsschraube.
4. Wagenheber.
5. Felgenkurbel.

⚠ **Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad mit der Befestigungsschraube in der richtigen Position befestigen.**

© Jaguar Land Rover Limited

7-Sitzer

Anheben des Laderaumbodens, um das Bordwerkzeug zu erreichen.



1. Bremsklötze.
2. Felgenkurbel.
3. Radsicherungsadapter.
4. Wagenheber.
5. Windengriff zum Absenken des Reserverads.
6. Ausbauwerkzeug für die Abdeckung hinterer Stoßfänger.

Hinweis: *Den Wagenheber gelegentlich untersuchen. Die beweglichen Teile, insbesondere das Schraubgewinde, reinigen und einfetten, um Korrosion zu vermeiden.*

AUSBAU DES RESERVERADS

⚠ **Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.**

⚠ **Räder sind schwer und können bei falschem Hantieren Verletzungen verursachen. Beim Heben oder Bewegen der Räder äußerst vorsichtig vorgehen.**

⚠ **Nach einem Radwechsel die Werkzeuge, die Bremsklötze, den Wagenheber und das ausgewechselte Rad immer an der richtigen Stelle verstauen. Wenn diese Gegenstände nicht ordnungsgemäß verstaut werden, können sie bei einem Unfall bzw. Fahrzeugüberschlag umher geschleudert werden und u. U. zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

5-Sitzer

⚠ **Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad immer mit der Befestigungsschraube in der richtigen Position befestigen.**

1. Anheben des Laderaumbodens, um das Reserverad zu erreichen.
2. Den Sicherungsring des Reserverads gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Zugang zur Befestigungsschraube zu erhalten.
3. Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst.
4. Das Reserverad herausnehmen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

7-Sitzer

Die Räder sind sehr schwer. Wenn das Reserverad oder Laufrad ausgebaut oder verstaut wird, beim Bedienen der Reserveradwinde stets sehr aufmerksam arbeiten.

Es wird empfohlen, das Laufrad nach einer Panne immer unter dem Fahrzeug zu verstauen.

Ein Laufrad und das Reserverad immer mit der Außenfläche des Rads nach oben verstauen.

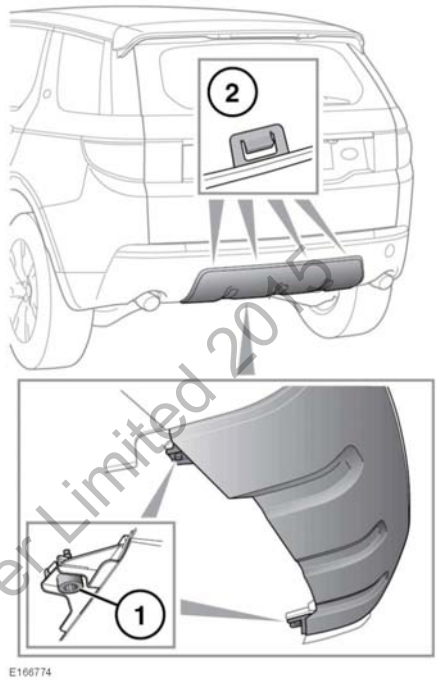
Die Winde (Einziehen oder Ausziehen des Seils) nicht ohne Vorspannung des Seils bedienen. Anderenfalls kann die Winde beschädigt werden. Diese Vorspannung wird erreicht, entweder mit dem Gewicht eines Reserverads, eines Laufrads oder durch Aufrechterhalten einer Spannung von Hand.

Beim manuellen Spannen des Windenseils darauf achten, nicht die Finger einzuklemmen.

Zum Absenken des Reserverads keine Elektrowerkzeuge verwenden. Dadurch kann der Windenmechanismus beschädigt werden.

Das Reserverad befindet sich unter der Rückseite des Fahrzeugs. Der Winde zum Absenken des Reserverads befindet sich an der Unterseite des Werkzeugsatzes.

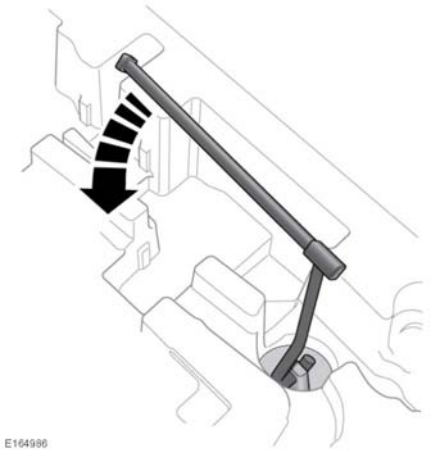
Vor dem Absenken des Reserverads die Abdeckung im hinteren Stoßfänger entfernen.



1. Mit dem Spezialwerkzeug, das sich im Werkzeugsatz befindet, die beiden Befestigungselemente (**1**) entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren. Siehe **349, WERKZEUGSATZ**.
2. Die Abdeckung abnehmen, dazu die 4 Halteclips (**2**) entfernen.

Hinweis: *Die Abdeckung kann nicht wieder eingebaut werden, nachdem das vollwertige Rad unter dem Fahrzeug verstaut ist. Die Abdeckung im Laderaum aufbewahren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015



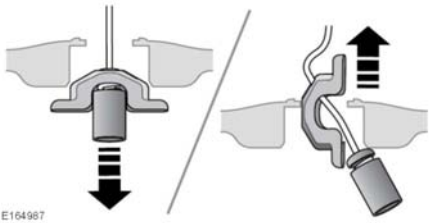
Zum Herausnehmen des Reserverads wie folgt vorgehen:

1. Den Wagenheber entfernen, um Zugang zur Reserveradwinde zu erhalten.
2. Den Windengriff auf der Reserveradwinde aufsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Reserverad abzusenken.

   Hinweis: *Zur Vermeidung von Schäden an der seitlichen Verkleidung und den Sitzen in der dritten Reihe (sofern angehoben) den Windengriff durch das Rohr schieben, um den Griff zu verkürzen.*
3. Den Windengriff drehen, bis das Reserverad auf dem Boden ist und das Windenkabel durchhängt.

   Hinweis: *Die Windenmutter nicht über den physischen Anschlag hinaus drehen.*

Zum Lösen des Rads von der Winde wie folgt vorgehen:



Das Reserverad anheben und das Windenseil freigeben, dieses hierzu durch die Radmitte, wie in der vorstehenden Abbildung gezeigt, führen.

Zum Verstauen des abmontierten Laufrads wie folgt vorgehen:

1. Die Kappe vom Laufrad entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
2. Das Laufrad unter dem Fahrzeugheck positionieren, mit der Außenseite des Laufrads nach oben.
3. Das Windenseil durch die Mitte des Rads führen.
4. Den Windengriff im Uhrzeigersinn zu drehen, um es zu straffen; anschließend sicherstellen, dass das Seilende korrekt sitzt, bevor das Rad weiter angehoben wird.
5. Den Windengriff weiter drehen, bis sich das Laufrad in der verstauten Position befindet.
6. Den Windengriff entfernen, und alle Werkzeuge und den Wagenheber in dem Werkzeugsatz verstauen.

Hinweis: *Die Stoßfängerabdeckung kann mit einem verstauten vollwertigen Rad nicht eingebaut werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Die Winde ohne angeschlossenes Laufrad bedienen

Beim Ausziehen des Windenseils nachdem das Windenseil ohne ein angefügtes Rad eingezogen wurde, die Winde wie folgt bedienen:

Den Windengriff auf die Reserveradwinde aufsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Seil auszuziehen, während gleichzeitig Spannung durch Ziehen am Ende des Seils angewendet wird.

Hinweis: *Wird das Seit ausgezogen und gleichzeitig fühlt sich die Winde fest oder blockiert an, die Winde anhalten und um mindestens eine volle Umdrehung zurückdrehen. Das Seil spannen, um das Seil zu straffen, bei Bedarf mit einem kräftigen Ruck. Erneut mit der Winde fortfahren, wenn der Mechanismus frei beweglich ist. Wiederholen, falls sich die Winde erneut fest oder blockiert anfühlt.*

Falls sich die Winde fest oder blockiert anfühlt, die Winde anhalten und um mindestens eine volle Umdrehung zurückdrehen. Wenn der Windenmechanismus dadurch nicht gelöst werden kann, nicht fortfahren, da sonst die Winde beschädigt werden kann.

Einbauen der Stoßfängerabdeckung

Wenn das Reserverad unter dem Fahrzeug verstaut ist, die Stoßfängerabdeckung wieder wie folgt einbauen:

1. Die 4 Halteklammern an der Abdeckung in die Schlitze im hinteren Stoßfänger anbringen.
2. Die 2 Befestigungspunkte an der Unterseite der Abdeckung am Stoßfänger anbringen und die Abdeckung am Stoßfänger mit den Befestigungselementen befestigen. Die Befestigungselemente mit dem Spezialwerkzeug festziehen.

WICHTIG – VERWENDUNG DES NOTRADS

Die Anweisungen auf dem am Notrad befindlichen Warnschild befolgen. Geschieht dies nicht, kann das Fahrzeug destabilisiert werden und/oder der Reifen versagen.

Das Notrad (sofern vorhanden) dient NUR ZUR VORÜBERGEHENDEN VERWENDUNG.

Bei montiertem Notrad vorsichtig fahren.

Sicherstellen, dass so bald wie möglich Rad und Reifen der Originalgröße eingebaut werden.

Es darf immer nur ein Notrad montiert werden.

Bei montiertem Notrad nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

Das Notrad muss auf 4,2 bar (60 psi, 420 kPa) aufgepumpt werden und kann nicht repariert werden.

Bei montiertem Notrad muss das DSC-System (Dynamische Stabilitätskontrolle) eingeschaltet sein.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Traktionshilfen wie Schneeketten können bei montiertem Notrad nicht verwendet werden.

VERWENDUNG VON BREMSKLÖTZEN

Hinweis: *Nicht für alle Fahrzeuge gehören Unterlegkeile im Werkzeugsatz zum Lieferumfang.*

Unterlegkeile sind eine nützliche Ergänzung eines Fahrzeug-Werkzeugsatzes. Die folgenden Hinweise bei Verwendung von Unterlegkeilen beachten:

Bevor das Fahrzeug angehoben wird, muss das dem zu demontierendem Rad diagonal gegenüber liegende Rad mit Bremsklötzen gesichert werden.

Die Räder immer mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Die Bremsklötze auf beiden Seiten des Rads anlegen, das dem auszuwechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

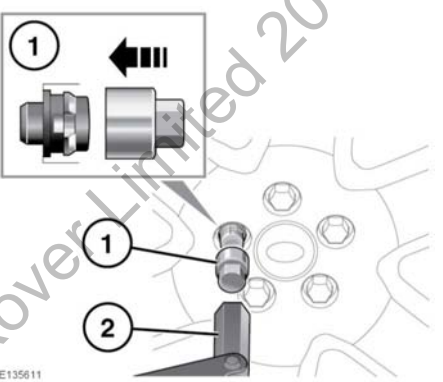
Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden Räder ansetzen, die sich an der Achse befinden, die nicht angehoben wird.

RADMUTTERNSICHERUNGEN

Keine Druckluft- oder Elektrowerkzeuge verwenden, um die Radsicherungen aus- bzw. einzubauen. Anderenfalls können Schäden an der Radsicherung bzw. dem Adapter entstehen.

Radmutternsicherungen können nur mit Hilfe des mitgelieferten Spezialadapters aus- und eingebaut werden. Siehe **349, WERKZEUGSATZ**.

Hinweis: *Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Diese Nummer muss im Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, notiert werden. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss diese Nummer angegeben werden.*



Zum Lösen der Radmutternsicherung wie folgt vorgehen:

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen, und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen und die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Bei manchen Neufahrzeugen befindet sich der Radmutternadapter im Handschuhfach. Ist dies der Fall, sollte der Radmutternadapter so bald wie möglich an seinem korrekten Aufbewahrungsort im Kofferraum verstaut werden. Siehe* ***349, WERKZEUGSATZ****.*

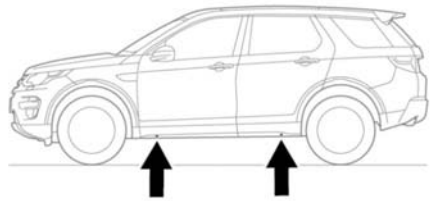
RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs alle Warnhinweise am Anfang dieses Abschnitts in der Betriebsanleitung beachten.

Bevor ein Radwechsel durchgeführt wird, die Sicherheitshinweise lesen und befolgen, siehe **348, SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL**.

Die Wagenheber-Ansatzpunkte NICHT nutzen, wenn Ihr Fahrzeug ist mit Trittstufen oder Rohren ausgestattet ist.

Hinweis: *Das Fahrzeug ist u. U. mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während eines Radwechsels und zum Vermeiden einer Alarmauslösung kann der Neigungssensor vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe* ***25, NEIGUNGSSENSOR****.*



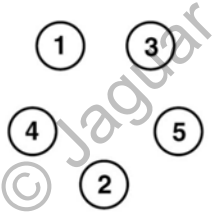


1. Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern des zu wechselnden Rades mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
2. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren.

   Hinweis: *Darauf achten, dass der Wagenheber an keinem anderen Punkt mit dem Türschweller in Kontakt kommt, da dies zu Beschädigungen führen kann.*
3. Den Kurbelgriff aus seiner verstauten Position am Wagenheber klappen. Den Radmutternschlüssel am Ende des Hebels ansetzen.
4. Zum Anheben des Wagenhebers den Griff im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stift am Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt einrastet.
5. Das Fahrzeug anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

6. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, sodass sie nicht wegrollen können.
7. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
8. Das Reserverad an der Nabe anbringen.
9. Die Radmuttern wieder aufsetzen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
10. Sicherstellen, dass sich unter dem Fahrzeug keine Gegenstände befinden, dann das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
11. Befinden sich alle Räder auf dem Boden und wurde der Wagenheber abgenommen, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung unten) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm angezogen werden.



E153421

Hinweis: *Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.*

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN

Die Methode zur Bergung bzw. zum Transportieren des Fahrzeugs ist der Transport auf einem für diesen Zweck bestimmten Fahrzeug oder Anhänger.

Darauf achten, dass Bergung und Transport von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden und das Fahrzeug sicher befestigt wird.

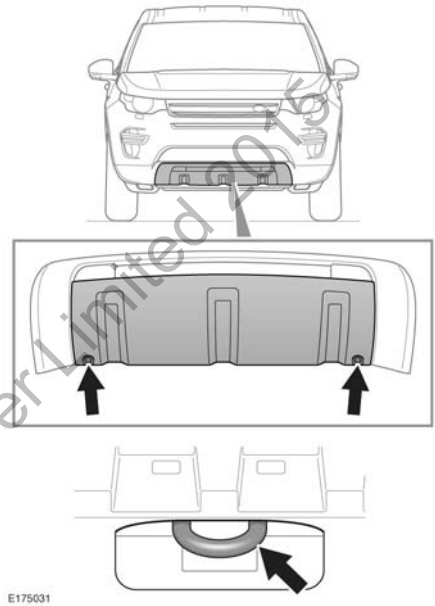
Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung aktiviert werden. Dieses Verfahren wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebeschäden verursachen.

Dieses Fahrzeug darf weder auf allen vier Rädern abgeschleppt noch mit angehobenen Vorder- oder Hinterrädern geborgen werden. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

VORDERE ABSCHLEPPÖSE

Die vordere Abschleppöse ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet wird, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.

Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.



Die Abschleppöse befindet sich hinter einer Blende im Stoßfänger.

Um an die Abschleppöse zu gelangen, die beiden Befestigungselemente um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Blende vom vorderen Stoßfänger abziehen.

Der Einbau der Blende erfolgt einfach in umgekehrter Reihenfolge.

Die Abdeckung der Abschleppöse vor Geländefahrten abnehmen, um Beschädigung oder Verlust der Abdeckung zu vermeiden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

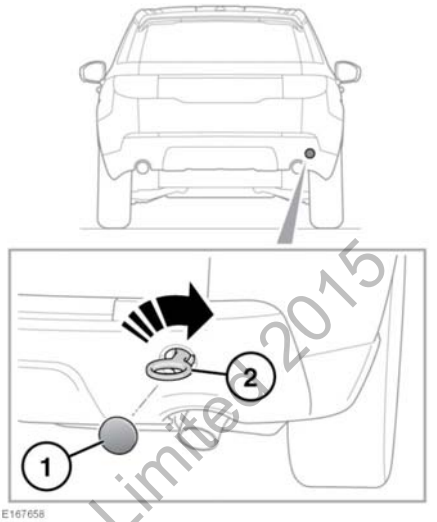
Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

HINTERE ABSCHLEPPÖSE

Die Abschleppöse hinten ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet werden, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.

Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Die Abschleppöse muss in den Abschlepppunkt eingeschraubt werden, der sich hinter der Blende auf der rechten Seite des hinteren Stoßfängers befindet. Die Abschleppöse befindet sich unter der Laderaumbodenabdeckung.



1. Die Zugangsabdeckung hervorholen.
2. Die Abschleppöse in den Stoßfänger einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn in den Befestigungspunkt festdrehen, bis diese fest ist.

Der Einbau der Blenden erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

LÖSEN DER GETRIEBEPARKSTELLUNG

Sicherstellen, dass das Fahrzeug mit Unterlegkeilen gesichert ist, und die elektronische Feststellbremse (EPB) oder das Bremspedal fest betätigt wird (dazu werden 2 Personen benötigt). Anderenfalls kann es zu unerwarteten Bewegungen des Fahrzeugs mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Beim Abschleppen des Fahrzeugs muss unbedingt der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung eingeschaltet werden. Dadurch wird das Getriebe im Leerlauf (**N**) verriegelt, wodurch verhindert wird, dass das Getriebe automatisch in die Parkstellung (**P**) wechselt.

Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung aktiviert werden. Dieses Verfahren wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebeschäden verursachen.

Nach dem Transport des Fahrzeugs muss der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung deaktiviert werden. Zum Deaktivieren des Mechanismus der Getriebeparkstellung die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

BERGUNG IM GELÄNDE

Sollen die Abschleppösen für eine Bergung im Gelände verwendet werden, ist unbedingt ein Geländefahrtraining zu absolvieren, bei dem auch Abschleppmethoden behandelt werden.

Weitere Informationen zur Geländefahrt siehe **www.landrover.com**.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

VOR DEM ANLASSEN ODER FAHREN

War das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt, muss es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend qualifizierten Personen geprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

Hinweis: *Das Fahrzeug verfügt über eine SOS-Notruf-Taste und einen Pannenhilfe-Taste. Siehe* ***248, INCONTROL REMOTE PREMIUM****.*

NACH AUSLÖSUNG DES FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEMS

Nicht versuchen, die Motorhaube zu öffnen, wenn das Fußgängerschutzsystem ausgelöst wurde.

Das Fahrzeug muss angehalten werden, sobald dies ohne Gefahr möglich ist.

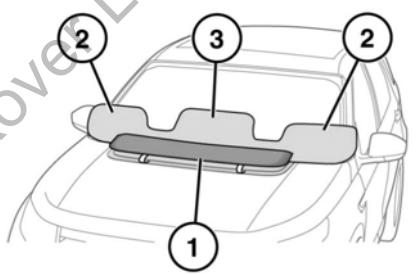
Die Warnblinkleuchten sind dann eingeschaltet und lassen sich nur dadurch ausschalten, dass der START/STOP-Knopf im Fahrzeug zum Abstellen und erneuten Anlassen des Motors gedrückt wird.

Auf dem Informationsdisplay erscheint die Meldung **FUSSGAENGERSYSTEM EBERPRUEFEN**. Das Fahrzeug muss zum nächsten Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb transportiert werden. Nach einer Auslösung der Motorhaubenanhebung darf das Fahrzeug nicht mehr gefahren werden.

Hinweis: *Wird auf dem Informationsdisplay die Meldung* ***FUSSGAENGERSYSTEM UEBERPRUEFEN*** *angezeigt, ohne dass die Motorhaube geöffnet wurde, muss das Fahrzeug sofort zum nächsten Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden. In diesem Fall kann es gefahren werden.*

Wesentliche Schäden am vorderen Stoßfänger müssen so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersucht werden.

WIEDEREINBAU DES FUSSGÄNGER-AIRBAGS



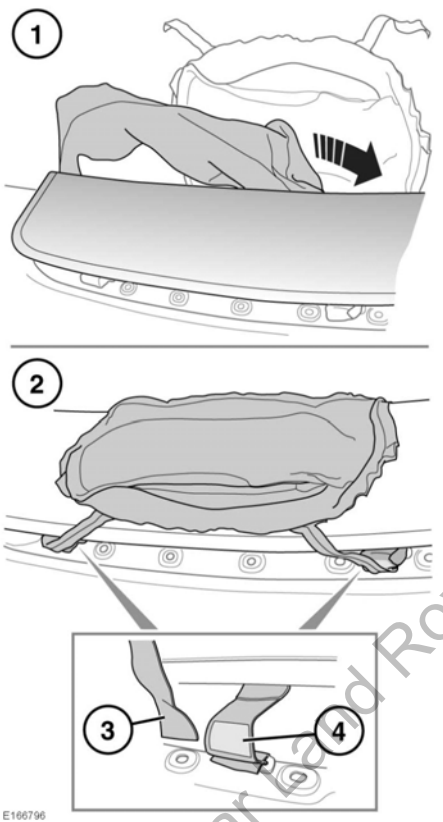
E166795

1. Airbag-Abdeckung.
2. Airbag-Seitenverkleidungen aufgeblasen.
3. Airbag-Mittenverkleidung aufgeblasen.

Den Fußgänger-Airbag wie folgt wieder zusammenpacken:

Hinweis: *Wenn der Airbag nicht vollständig entleert ist, den Airbag zusammenfalten und -drücken, um die Luft vor dem Zusammenpacken entweichen zu lassen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015



1. Beide Airbag-Seitenverkleidungen entlang des Fahrzeugs und unter der Airbag-Abdeckung falten.
2. Das Mittelkissen des Airbags über die Airbag-Abdeckung ziehen.
3. Das Airbag-Mittelkissen auf beiden Seiten so straff wie möglich ziehen. Mit den Klettverschlüssen die Gurte an der Airbag-Mittenverkleidung (**3**) an den Airbag-Abdeckungsgurten (**4**) befestigen.

Nach dem Zusammenpacken und wenn dies gefahrlos möglich ist, muss das Fahrzeug mit Vorsicht zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gefahren werden, um auf Beschädigung geprüft zu werden und den Fußgänger-Airbag auszutauschen.

AUFZEICHNUNG VON EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet. Die Hauptfunktion eines EDR besteht darin, in bestimmten Unfall- oder Beinahe-Unfall-Situationen Daten zu erfassen, z. B. bei einer Airbag-Auslösung oder bei Berührung eines Straßenhindernisses; diese Daten sollen zum Verständnis der Funktion von Fahrzeugsystemen beitragen. Das EDR ist dafür vorgesehen, für kurze Zeit, normalerweise 30 Sekunden oder weniger, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik- und Sicherheitssysteme zu erfassen. Das EDR in diesem Fahrzeug ist für die Aufzeichnung folgender Daten ausgelegt:

- Funktion der unterschiedlichen Fahrzeugsysteme;
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer;
- Informationen darüber, ob und wie weit das Gas- und/oder das Bremspedal durchgetreten wurde und,
- Wie schnell das Fahrzeug fuhr.

Diese Daten tragen zu einem besseren Verständnis der Umstände bei, unter denen es zu Unfällen oder Verletzungen kommt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *EDR-Daten werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn es zu einer echten Unfallsituation kommt; unter normalen Fahrbedingungen werden keine Daten aufgezeichnet, und es werden keine persönlichen Daten (z. B. Name, Geschlecht, Alter oder Unfallort) erfasst. Jedoch können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die EDR-Daten mit Daten zusammenführen, die routinemäßig bei einer Unfalluntersuchung erfasst werden.*

Um die durch ein EDR gespeicherten Daten auszulesen ist spezielle Ausrüstung erforderlich, und es wird Zugang zum Fahrzeug bzw. zum EDR benötigt. Neben dem Fahrzeughersteller können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die über die spezielle Ausrüstung verfügen, die Informationen lesen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum EDR haben.

Nur Südkorea

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet ist.

Ein EDR speichert Fahrtinformationen zum Zeitpunkt eines Unfalls (Fahrgeschwindigkeit, Anwendung des Bremspedals und Gaspedal usw.) und ermöglicht eine Bestätigung der gespeicherten Informationen.

Die EDR-Informationen helfen, die Umstände eines Unfalls besser zu verstehen.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, ruft ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN

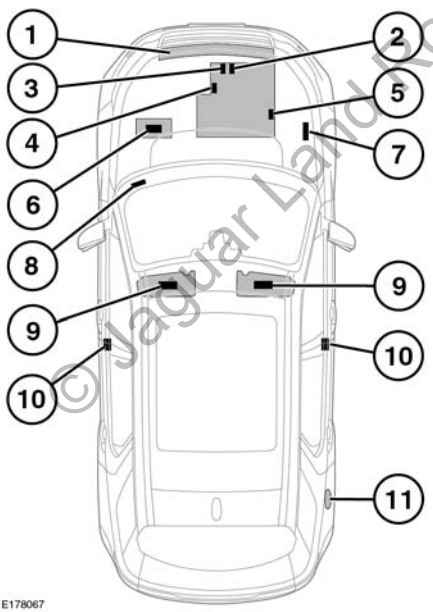


Warnschilder am Fahrzeug mit diesem Symbol bedeuten: Die entsprechenden Anweisungen im Handbuch durchlesen, bevor Komponenten berührt oder eingestellt werden.



Ein Schild mit diesem Symbol weist darauf hin, dass im Zündsystem sehr hohe Spannungen vorhanden sind. Bei eingeschalteter Zündung keine Komponenten des Zündschalters (Zündung) berühren.

Weitere Hinweisschilder können außerdem an den folgenden Stellen angebracht sein:



1. Hinweisschild für Klimaanlage: Ist auf dem Motorhaubenschließblech angebracht.
2. Motoridentifizierungsinformationen (2.0l Dieselmotor): Eingeschlagen in die Markierungsplatte am Zylinderblock.
3. Motorinformationsschild (2.0L-Dieselmotor): Am Ansaugkrümmer montiert.
4. Motoridentifizierungsinformationen: Eingeschlagen in den Motorlagerflansch.
5. Motorinformationsschild: Befindet sich oben rechts an der Motorabdeckung.
6. Batteriewarnsymbole: Befinden sich oben auf der Batterie.
7. Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN): In die rechte Seite des Innenkotflügels vorne gestanzt.
8. Die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) ist auf ein Schild gestanzt, das durch den untersten Teil der linken Seite der Windschutzscheibe sichtbar ist.
   Die VIN kann über die Informationsanzeige-Menüs **Fahrzeug Info** und **Fahrzeug-VIN** auch auf dem Informationsdisplay angezeigt werden. Siehe **66, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

   Hinweis: *Ist es notwendig, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu kontaktieren, die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) bereithalten.*
   Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist auf dem VIN-Schild angegeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Hinweis: *Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist der Kalendermonat und das Kalenderjahr, in dem Karosserie und Antriebsstrang miteinander verbunden wurden und das Fahrzeug von der Produktionslinie gefahren wurde. Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist möglicherweise auch auf dem Reifendruckschild angegeben.*

9. Hinweisschild für Airbag und Fahrverhalten des Fahrzeugs: befindet sich auf den Sonnenblenden.

10. Reifendruck- und Airbag-Warnschilder. Links B-Säule: VIN-Schild.

11. Kraftstoffspezifikationsschild: Befindet sich an der Innenseite der Tankklappe.

Es ist wichtig, über diese Themen informiert zu sein, um einen sicheren Einsatz des Fahrzeugs und seiner Funktionen zu gewährleisten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

MOTORSPEZIFIKATIONEN

Beschreibung	2.2L-Dieselmotor	2.0L-Dieselmotor	2.0L-Benzinmotor
Anzahl der Zylinder	4	4	4
Hubraum (ccm)	2179	1999	1999
Verdichtungsverhältnis	15,8:1	15,5:1	10:1

Hinweis: *Weitere Informationen sind bei einem Händler bzw. einem autorisierten Servicebetrieb unter Angabe der Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) erhältlich. Siehe* ***363, ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN

Beschreibung	Variante	Spezifikationen
Motoröl	2.2L-Dieselmotor mit Dieselpartikelfilter (DPF)	SAE 5W-30 entspricht der Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5005. Falls nicht verfügbar kann SAE 5W-30 gemäß Spezifikation WSS-M2C934-B verwendet werden.
	2.2L-Dieselmotor ohne DPF	SAE 5W-30 gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5003 oder Spezifikation WSS-M2C913-C kann verwendet werden.
	2.0L-Dieselmotor	SAE 0W-30 entspricht der Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5007. Falls nicht verfügbar kann SAE 5W-30 gemäß Spezifikation STJLR.03.5005 oder WSS-M2C934-B verwendet werden.
	Benzinmotor	SAE 5W-30 gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5003 oder Spezifikation WSS-M2C913-C kann verwendet werden.
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	Dieselmotor	Erfüllt ISO-Norm 22241-1. Abgasreinigungsflüssigkeit ist auch als DEF, AdBlue, AUS 32 und ARLA 32 bekannt.
Brems- und Kupplungsflüssigkeit	Alle Fahrzeuge	Es wird empfohlen, Bremsflüssigkeit von Land Rover zu verwenden. Falls nicht verfügbar kann Bremsflüssigkeit gemäß Spezifikation DOT4 Klasse 6 verwendet werden.
Scheibenwaschmittel	Alle Fahrzeuge	Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz.
Kühlmittel	Alle Fahrzeuge	Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Texaco XLC Frostschutzmittel gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.651.5003.
Bestehen Zweifel hinsichtlich der erforderlichen Spezifikation eines Schmiermittels oder einer Flüssigkeit, wenden Sie sich an einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb.		

© Jaguar Land Rover Limited 2015



E176576

Castrol Edge Professional ausschließlich von Land Rover empfohlen.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

FÜLLMENGEN

Position	Variante	Hubraum (Liter)
Kraftstofftank	2.2L-Dieselmotor	65
	2.0L-Dieselmotor – erfüllt EU6-Abgasnormen 2.0L-Dieselmotor – erfüllt alle anderen Abgasnormen	54 65
	Benzinmotor	70
Motoröl nachfüllen und Filterwechsel	2.2L-Dieselmotor	5,9
	2.0L-Dieselmotor	6,5
	Benzinmotor	5,4
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	Dieselfahrzeuge mit DEF	13,7
Waschanlagen-Flüssigkeitsbehälter	Mit elektronischer Scheinwerfer-Waschanlage	4,1
	Ohne elektronische Scheinwerfer-Waschanlage	3.2
Kühlsystem (nachfüllen)	2.2L-Dieselmotor mit Zusatzheizung	5,9
	2.2L-Dieselmotor	5,7
	2.0L-Dieselmotor, Schaltgetriebe mit Zusatzheizung	7,6
	2.0L-Dieselmotor mit Schaltgetriebe	7,4
	2.0L-Dieselmotor, Automatikgetriebe mit Zusatzheizung	7,8
	2.0L-Dieselmotor, Automatikgetriebe	7,6
	Benzinmotor mit Zusatzheizung	4,6
	Benzinmotor	4,4
Die genannten Füllmengen sind ungefähre Richtwerte und dienen nur als Orientierung. Alle Ölstände müssen entweder mit Füllstandsstopfen, über das Informationsdisplay oder durch Ablassen und erneutes Einfüllen kontrolliert werden.		

© Jaguar Land Rover Limited 2015

GEWICHTE

Variante	Fahrzeuggewicht ab (kg) (lb)	Zulässiges Gesamtgewicht (zGG)[1] (kg) (lb)	Gespanngewicht (GTW)[2] (kg)
2.2L-Dieselmotor (150 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	1.775	2505	4705
2.2L-Dieselmotor (190 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	1.775	2505	5005
2.2L-Dieselmotor (150 und 190 PS), Automatikgetriebe mit 7 Sitzen	1.863	2.600	4.800
2.0L-Dieselmotor, Schaltgetriebe mit 5 Sitzen	1.775	2.505	4.505
2.0L-Dieselmotor, Schaltgetriebe mit 7 Sitzen	1.874	2.640	4.640
2.0L-Dieselmotor (150 PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	1.785	2.505	4.705
2.0L-Dieselmotor (180PS), Automatikgetriebe mit 5 Sitzen	1.785	2.505	5.005
2.0L-Dieselmotor, Automatikgetriebe mit 7 Sitzen	1.884	2.640	4.840
Benzinmotor mit 5 Sitzen	1.750	2.505	4.505
Benzinmotor mit 7 Sitzen	1.859	2.600	4.600

[1] Maximal zulässiges Gewicht des Fahrzeugs einschließlich Fahrzeuginsassen und Ladung.
[2] Maximal zulässiges Gewicht des Fahrzeugs und gebremsten Anhängers einschließlich ihrer jeweiligen Ladungen.
Hinweis: Für jede weitere 1 000 m über dem Meeresspiegel ist das Gespanngewicht um 10 % zu reduzieren.

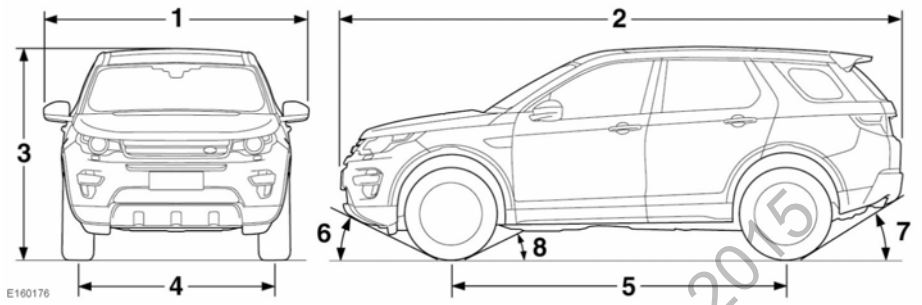
© Jaguar Land Rover Limited 2015

Variante	Maximale Vorderachslast[1] (kg)	Maximale Hinterachslast[1] (kg)	Maximale Dachgestelllast[2] (kg)
5-Sitzer	1.340	1.270	75
7-Sitzer-Fahrzeuge, außer Benzin	1.310	1.430	75
7-Sitzer-Fahrzeuge – Benzin	1.310	1.410	75

[1] Maximale Vorder- und Hinterachslast können nicht zusammen erreicht werden, da dies das maximale Fahrzeuggesamtgewicht überschreiten würde.
Diese Angabe beinhaltet das Gewicht des Dachgepäckträgers.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

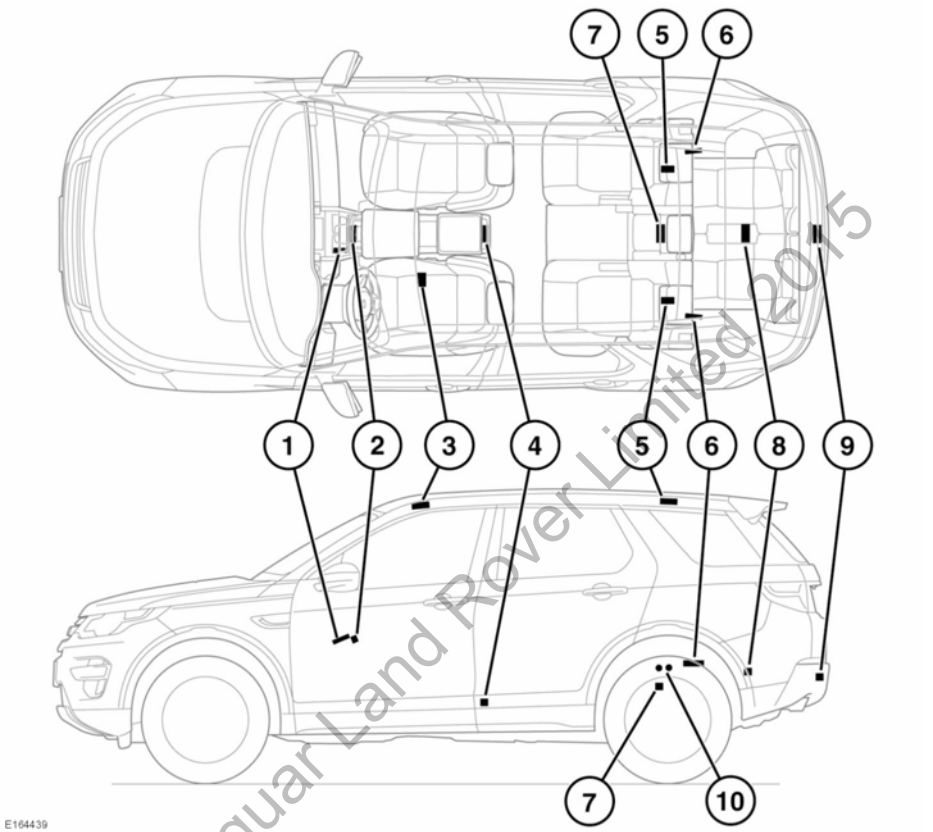
ABMESSUNGEN



Position	Beschreibung	(mm)	Grad
1	Gesamtbreite	2.173	–
	Karosseriebreite	2.069	–
2	Länge	4.599	–
3	Höhe (einschließlich Dachantenne)	1.724	–
	Höhe mit Dachseitenschienen und Querträgern	1.700	–
4	Spurweite – vorn	1.620	–
	Spurweite – hinten	1.625	–
5	Radstand	2.741	–
6	Böschungswinkel vorn	–	25°
7	Maximaler hinterer Böschungswinkel	–	31°
8	Rampenwinkel – 5-Sitzer Rampenwinkel – 7-Sitzer	–	21° 20°
–	Maximale Wattiefe Die Maximale Watgeschwindigkeit beträgt 7 km/h (4 mph)	600	–
–	Mindestbodenfreiheit	212	–
–	Wendekreis (von Wand zu Wand)	11,86 Meter	–

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SMART KEY-SENDERPOSITIONEN



© Jaguar Land Rover Limited 2015

1. Mittelkonsolensender.
2. Mittelkonsolensender.
3. Keyless-Dachempfänger.
4. Hinterer Mittelkonsolensender.
5. Laderaumsender.
6. Hintere Bodenkonsolensender (5-Sitzer).
7. Hinterer Bodenkonsolensender (7-Sitzer).
8. Hinterer Bodenkonsolensender (7-Sitzer).
9. Passive Entry-Heckklappenempfänger.
10. Niederfrequenz-Antennen.

Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ERKLÄRUNG ZUR VERORDNUNG ZUM HOCHFREQUENZSPEKTRUM

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
4m VHF	70–85 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
2m VHF	142–175 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
TETRA	380–422 MHz	10 W/CW 10 W/PM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
UHF	450–470 MHz	10 W/CW	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Bluetooth®	2.400–2.483,5 MHz	10 mW	An einer beliebigen Stelle am Fahrzeug.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
Verkehrstelematik	5.795–5.815 MHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Verkehrstelematik	63–64 GHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

Nur Südkorea

Der Einsatz von omnidirektionalen Getrieben oder Punkt-zu-Mehrpunkt-Getrieben ist gesetzlich verboten.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150388

SIEMENS VDO
Automotive

Siemens VDO Automotive AG ,P.O. Box 10 09 43 ,D-93009 Regensburg

Name	Dagmar Kolar
Department	SV C TS RBG EMC-Laboratory
Tel.	+49(0)941/790-6699
Fax	+49(0)941/790-136699
E-Mail	dagmar.kolar@siemens.com
Internet	www.siemensvdo.de
Our Ref.	Doc_5WK49096.doc
Date.	03/08/2005

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer:	Siemens VDO Automotive AG Body & Chassis Electronics
Address:	Dep. SV C BC P2 RF TG Siemenstrasse 12 D-93049 Regensburg Germany
Product type designation:	5WK4 9096
Intended use:	Radio frequency receiver used in vehicle locking/unlocking systems

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a:	*Applied standard(s):* EN 60950:2000
Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b:	*Applied standard(s):* EN 301 489-1,-3: V1.4.1 (2002-08)
Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2:	*Applied standard(s):* EN 300 220-1: V1.3.1 (2000-09)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Siemens VDO Automotive AG

Regensburg, 2005-08-03

i.V.

Jean-Francois Tarabbia
Executive Vice President
Body and Chassis Electronics Operations

i.V.

Dr. Martin Fischer
Vice President
Wireless Products and Modules

SiemensVDO Automotive AG Body & Chassis Electronics

Helmut Matschi
Klaus Müller

Postal Address:
SiemensVDO Automotive AG
P.O. Box 10 09 43
D-93009 Regensburg

Office Address:
Siemensstrasse 12
D-93055 Regensburg
Tel. +49(0)941/790-0

SiemensVDO Automotive AG ,Chairman of the Supervisory Board: Edward G. Krubasik ,Managing Board: Franz Wiesenig, Chairman ,Members: Klaus Egger, Günter Hauptmann, Johann Löhner ,Registered Office: München ,Commercial Registry: München, HRB 132637

© Jaguar Land Rover Limited 2015

SIEMENS VDO
Automotive

Siemens VDO Automotive AG ,P.O. Box 10 09 43 ,D-93009 Regensburg

Name	Dagmar Kolar
Department	SV C TS RBG EMC Laboratory
Tel.	+49(0)941/790-6699
Fax	+49(0)941/790-1366999
E-Mail	dagmar.kolar@siemens.com
Internet	www.siemensvdo.de
Our Ref.	Doc_S122780002.doc
Date.	09/11/2005

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer:	Siemens VDO Automotive AG Body & Chassis Electronics
Address:	Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Germany
Product type designation:	S122780002
Intended use:	Radio frequency transmitter used Tire Pressure Monitoring system

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a:	*Applied standard(s):* EN 60950: 2000
Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b:	*Applied standard(s):* EN 301 489 -1,-3: V1.4.1 (2002-08)
Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2:	*Applied standard(s):* EN 300 220 -1: V1.3.1 (2000-09)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Siemens VDO Automotive AG

Regensburg, 2005-11-09

i.V.

Jean-Francois Tarabbia
Executive Vice President
Body and Chassis Electronics Operations

i.V.

Dr. Martin Fischer
Vice President
Wireless Products and Modules

SiemensVDO Automotive AG Body & Chassis Electronics

Helmut Matschi
Klaus Müller

Postal Address:
SiemensVDO Automotive AG
P.O. Box 10 09 43
D-93009 Regensburg

Office Address:
Siemensstraße 12
D-93055 Regensburg
Tel. +49(0)941/790-0

SiemensVDO Automotive AG ,Chairman of the Supervisory Board: Edward G. Krubasik ,Managing Board: Franz Wiesenig, Chairman ,Members: Klaus Egger, Günter Hauptmann, Johann Löhner ,Registered Office: München ,Commercial Registry: München, HRB 132637

E150389

LEAR CORPORATION
ADVANCE RELENTLESSLY

Lear Corporation
Electronics Systems Division
21557 Telegraph Road
Southfield, MI 48033-4248
USA
Phone (248) 447-1500

Date: February 6, 2009

INFORMATION TO BE INCLUDED IN THE END USER'S MANUAL

The following information must be included in the end product user's manual to ensure continued FCC and Industry Canada regulatory compliance. The ID numbers must be included in the manual if the device label is not readily accessible to the end user. The compliance paragraphs below must be included in the user's manual.

The following user's manual statements are provided by Lear Corporation to Jaguar Land Rover electronically after certification.

Key fobs

Land Rover, Range Rover,

FCC ID: KOBJTF10A (Range Rover, Land Rover)
FCC ID: KOBJTF10B (Jaguar)
IC: 3521A-JTF10A (Range Rover, Land Rover)
IC: 3521A-JTF10B (Jaguar)
Model #: AH42-15K601A (Range Rover)
Model #: AH22-15K601A (Land Rover)
Model #: AW93-15K601A (Jaguar)

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressively approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

LEAR CORPORATION
ADVANCE RELENTLESSLY

Lear Corporation
Electronics Systems Division
21557 Telegraph Road
Southfield, MI 48033-4248
USA
Phone (248) 447-1500

RKE Receiver

Land Rover, Range Rover, Jaguar

FCC ID: KOBJLR09A
IC: 3521-JLR09A
Model #: AH42-15K602-A

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressively approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

Passive Entry / Passive Start Module

Land Rover, Range Rover, Jaguar

FCC ID: KOBJBG10A
IC: 3521-JBG10A
Model #: AH22-19H440 (PEPS)
Model #: AH42-19H440 (Passive Start ONLY)

FCC ID: KOBJBG10B
IC: 3521-JBG10B
Model #: AH22-19H440 (PEPS)
Model #: AH42-19H440 (Passive Start ONLY)

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressively approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

© Jaguar Land Rover Limited 2011

E150390

EC Declaration of Conformity

EC Directive.	**1999/5/EC**
Manufacturer:	**Lear Corporation**
Type Designation / FCC ID:	**KOBJBG10B**
Model Numbers:	**5E0770257, 5E0770357, 19H440, AH22-19H440, AH42-19H440, AH22-19H440-AD, AH42-19H440-AE**
Description / Intended Use:	**Remote Function Actuator (RFA), passive keyless entry and start system low frequency initiator**
Trademarks.	**Land Rover / Range Rover / Jaguar**
Applied Standards.	**European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 330 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268 FCC Regulations 47 CFR Part 15**
Responsible Person:	**Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America**

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**

Signed. Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date. **27 March 2009**

EC Declaration of Conformity

EC Directive.	**1999/5/EC**
Manufacturer.	**Lear Corporation**
Type Designation / FCC ID.	**KOBJBG10A**
Model Numbers:	**5E0770237, 5E0770337, 19H440, AH22-19H440-AC, AH42-19H440-AD, AH22-19H440, AH42-19H440**
Description / Intended Use:	**Remote Function Actuator (RFA), passive keyless entry and start system low frequency initiator**
Trademarks:	**Land Rover / Range Rover / Jaguar**
Applied Standards:	**European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 330 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268 FCC Regulations 47 CFR Part 15**
Responsible Person.	**Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America**

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**

Signed. Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date. **27 March 2009**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150391

EC Declaration of Conformity

EC Directive:	1999/5/EC
Manufacturer:	Lear Corporation
Type Designation:	5E0760127
Model Numbers:	5E0760127, 15K602, AH42-15K602-B, AH42-15K602-BC
Description / Intended Use:	RF Receiver (RFR), used in passive entry and passive start, remote keyless entry, and tire pressure monitoring systems
Trademarks:	Land Rover / Range Rover / Jaguar
Applied Standards:	European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 220 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268
Responsible Person:	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**.

Signed: Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date: **27 March 2009**

EC Declaration of Conformity

EC Directive:	1999/5/EC
Manufacturer:	Lear Corporation
Type Designation:	15K601
Model Numbers:	5E0B50127, 5E0B60127, 15K601-BB, AH42-15K601B, AH22-15K601B, AH42-15K601-BC, AH22-15K601-BC
Description / Intended Use:	Passive Key (PK) / Customer Identification Device (CID), passive keyless entry system keyfob
Trademarks:	Land Rover / Range Rover
Applied Standards:	CEPT/ERC/REC 70-03 ETSI EN 60950 ETSI EN 300 220 ETSI EN 301 489 IEC EN 60950 AS/NZS 4268
Responsible Person:	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**.

Signed: Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date: **26 March 2009**

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150392

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： RFA (Passive Start)
四、廠牌/型號： LEAR / 5E0770337
五、發射功率（電場強度）: 125KHz ; 61.5dBuV/m(Average)
六、工作頻率： 125KHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0570T1

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印刷於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 2.8節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： Range Rover FOB
四、廠牌/型號： Range Rover / 5E0B60227
五、發射功率（電場強度）: 315MHz ; 84.195dBuV/m(Peak)
六、工作頻率： 315MHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0550T5

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印刷於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 3.4.2節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150303

©Jaguar Land Rover Limited 2015

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： Range Rover FOB
四、廠牌/型號： Range Rover / 5E0B50227
五、發射功率（電場強度）：315MHz；84.195dBuV/m(Peak)
六、工作頻率： 315MHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0551T7

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印錄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 3.4.2節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： RFA (Passive Start & Start Module)
四、廠牌/型號： LEAR / 5E0770237
五、發射功率（電場強度）：125KHz；63.3dBuV/m(Average)
六、工作頻率： 125KHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0560T8

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印錄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 2.8節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

E150394

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者：Lear Corporation
二、製造廠商：Lear Corporation
三、器材名稱：Jaguar fob
四、廠牌/型號：JAGUAR / 5E0B4P217
五、發射功率（電場強度）：315MHz ; 83.225dBuV/m(Peak)
六、工作頻率：315MHz

七、審驗日期：98 年 07 月 01 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0830T1

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印錄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，依電信管制射頻器材審驗辦法第15條規定，得有人得經由國際網路申請同意他人於同廠牌同型號之電信管制射頻器材使用型式認證標籤，並於次日起 30 天內，應檢具「電信管制射頻器材審驗合格標籤或符合性聲明標籤同意使用備查表」送本會備查。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範(LP0002 3.4.2節)之規定。
2、驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材使用固定式天線，廠牌/型號為:Lear Corporation / N/A。

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Continental

Continental Automotive GmbH – Postfach 100 953 – 93009 Regensburg

Kolar Dagmar
AQL RBG 42
Phone +49 (941) 790-6699
Fax +49 (941) 790-136699
dagmar.kolar@continental-corporation.com

Date	Your message dated	Our Reference	Your reference
July 29, 2008			

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer:	Continental Automotive GmbH
Address:	Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Germany
Product type designation:	S180 052 020 A
Intended use:	Tire Pressure System

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a:	*Applied standard(s):* EN 60950-1: 2006
Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b:	*Applied standard(s):* EN 301 489 -1: V1.6.1 (2005-09) EN 301 489 -3: V1.4.1 (2002-08)
Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2:	*Applied standard(s):* EN 300 220 -1: V2.1.1 (2006-04) EN 300 220 -2: V2.1.1 (2006-04)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Continental Automotive GmbH

Regensburg, 2008-07-29

Andreas Wolf
Executive Vice President
Body &Security

Norbert Müller
Director Product Group 3
Body & Security

E150565



전자문서확인번호 WHSW-31GL-V7SC-YKHD

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	특정소출력무선기기(데이터전송용 무선기기)
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0B40
파생모델명 *Series Model Number*	
인증번호 *Certification No*	LER-5E0B40
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Automotive Electronics and Electrical/중국
형식기호 *Type Identification*	LARN2-I03L433.92T,0.125R0.003F1D1
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 07월(Month) 15일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 07월(Month) 15일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

전자문서확인번호 NC49-Y219-WT4V-UKHD

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	데이터전송용 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0B5P127
파생모델명 *Series Model Number*	5E0B50,5E0B60
인증번호 *Certification No*	LER-5E0B5P127
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Automotive Electronics and Electrical/중국
형식기호 *Type Identification*	LARN2-I03L433.92T,0.125R0.003F1D1
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 05월(Month) 22일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 05월(Month) 28일(Date)

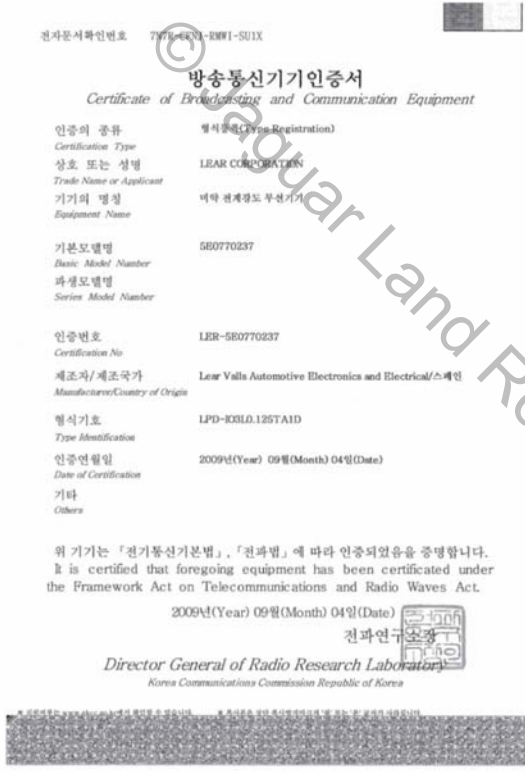
전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

© Jaguar Land Rover Limited 2013

E150396



전자문서확인번호 7YPK-ERNJ-RMWI-SU1X

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	비약 전계강도 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0770237
파생모델명 *Series Model Number*	
인증번호 *Certification No*	LER-5E0770237
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Valls Automotive Electronics and Electrical/스페인
형식기호 *Type Identification*	LPD-K03L0.125TA1D
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)
기타 *Others*	

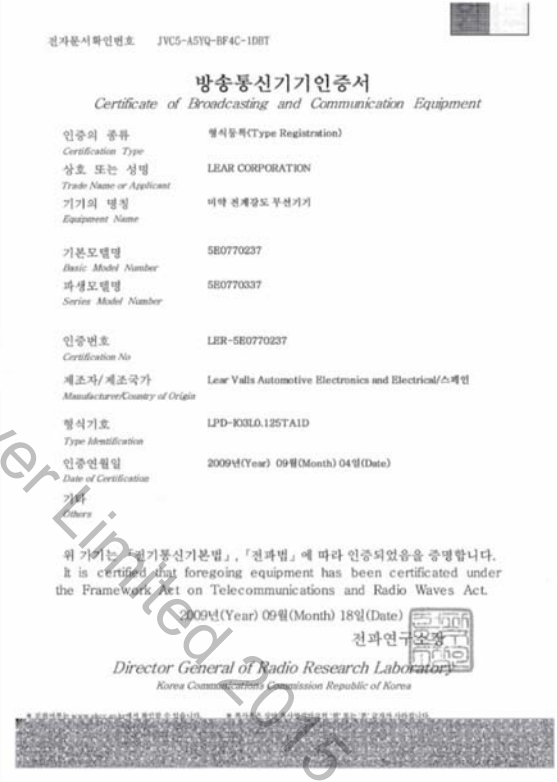
위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea



전자문서확인번호 JVC5-A5YQ-BF4C-1DBT

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	비약 전계강도 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0770237
파생모델명 *Series Model Number*	5E0770337
인증번호 *Certification No*	LER-5E0770237
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Valls Automotive Electronics and Electrical/스페인
형식기호 *Type Identification*	LPD-K03L0.125TA1D
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 09월(Month) 18일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150397

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/302

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Remote Function Actuator (RFA)**
Model	:	**KOBJBG10B**
Frequency Range	:	**119 – 135 kHz**
ITU Emission Code	:	**12KG1D**
Modulation	:	**BPSK**
Power Output	:	**+37.7 DbµA/m @ 3m**
Channel Spacing	:	**-**
Features	:	**-**

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P Mashile (**Chairperson**), NA Buiyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Nkombela, FK Sibande, Dr MM Sedibana
Prof JCW van Rooyen SC, MM Zokwe (**Councillors**), BK Motlana (CEO)

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/303

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Remote Function Actuator (RFA)**
Model	:	**KOBJBG10A**
Frequency Range	:	**119 – 135 kHz**
ITU Emission Code	:	**12KG1D**
Modulation	:	**BPSK**
Power Output	:	**+40.7 DbµA/m @ 3m**
Channel Spacing	:	**-**
Features	:	**-**

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P Mashile (**Chairperson**), NA Buiyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Nkombela, FK Sibande, Dr MM Sedibana
Prof JCW van Rooyen SC, MM Zokwe (**Councillors**), BK Motlana (CEO)

E150398

© Jaguar Land Rover Limited 2015

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/304

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Low Frequency Initiator FET Receiver**
Model	:	**5E0780127**
Frequency Range	:	**433.05 – 434.79 MHz**
ITU Emission Code	:	**739KK1D**
Modulation	:	**ASK, FSK**
Power Output	:	**-**
Channel Spacing	:	**-**
Features	:	**-**

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashile (Chairperson), NA Batyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Sookwa,

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/305

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Key Fob Transmitter**
Model	:	**15K601**
Frequency Range	:	**433.05 MHz**
ITU Emission Code	:	**739KK1D**
Modulation	:	**ASK, FSK**
Power Output	:	**-14.6 dBm**
Channel Spacing	:	**-**
Features	:	**-**

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashile (Chairperson), NA Batyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Sookwa,
Prof JPW van Rooyen SC, MM Zrikwa (Councillors), BK Motlana (CEO)

E150399

Label to be used on the following products only:

- *citizen band radio equipment*
- *cellular equipment*
- *trunk radio equipment*
- *spread spectrum devices*
- *leased channel radio equipment*
- *cordless telephone*
- *wireless security devices*
- *wireless microphone*
- *radio-control equipment*
- *medical & biology telemetry equipment*

ALPINE ELECTRONICS, INC.
20-1 Yoshima-Kogyodanchi Iwaki-City, Fukushima 970-1192 Japan
Phone: (+81) 246-58-4111 Fax: (+81) 246-58-6260

ALPINE

DECLARATION of CONFORMITY

We, **Alpine Electronics**, Inc. of the above address, hereby declare, at our sole responsibility, that the following product conforms to the Essential Requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC in accordance with the tests conducted to the appropriate requirements of the relevant standards, as listed herewith.

Product : **Bluetooth Module**

Model Type Number : **IAM 2.1 BT PWB EU**

Directive and Standards used : Radio: **EN 300 328 V1.7.1: 2006/10**

EMC: **EN 301 489-17 V1.3.2: 2008-04**
EN 301 489-1 V1.8.1: 2008-04
ISO7637-2: 2004

Safety: **IEC 60065 Ed.7: 2001 + Amd.1: 2005**
EN 60065: 2002 + Amd.1: 2006

Year of affixing CE marking : **2009**

Signature : S.P. Asada

Name : **Shinichi Asada**

Date : **November 13, 2009**

CE

© Jaguar Land Rover Limited 2015

E150400

REPÚBLICA FEDERATIVA DO BRASIL
AGÊNCIA NACIONAL DE TELECOMUNICAÇÕES

ANATEL

Certificado de Homologação
(Intransferível)
Nº 0818-10-6003
Validade: Indeterminada
Emissão: 15/09/2010

Solicitante:
LEAR DO BRASIL IND COM INTERIORES AUTOMOTIVOS LTDA
AV. ADHEMAR PINTO SIQUEIRA S/N BAIRRO DO GRAMA
12280-000 - CACAPAVA - SP

Fabricante:
LEAR AUTOMOTIVE ELECTRONICS AND ELECTRICAL PRODUCT
RENQING ROAD NO. 509 5 BUILDING PU DONG NEW DISTRICT
SHANGHAI - CHINA

Este documento homologa, nos termos do Regulamento para Certificação e Homologação de Produtos para Telecomunicações, aprovado pela Resolução Anatel nº 242, de 30 de novembro de 2000, o Certificado de Conformidade nº 0409/10 , emitido pelo **OCD - IBRACE - Instituto Brasileiro de Certificação**. Esta homologação é expedida em nome do solicitante aqui identificado e é válida somente para o produto a seguir discriminado, cuja utilização deve observar as condições estabelecidas na regulamentação do serviço ou aplicação a que se destina.

Tipo:
Dispositivo de Operação Periódica - Categoria **II**

Modelo(s):
KOBJTF10A

Serviço/Aplicação:
Radiocomunicação de Radiação Restrita

Características técnicas básicas:

Frequência Fundamental (MHz)	Intensidade de Campo (µV/m)	Distância da Medida (m)
314,95	5714,79	3,0

Modulação: ASK + FSK; Designação de Emissão: 274KW1D; Limitação de Operação: 0,86 s.

Ensaio de SAR não aplicável, pois o produto opera com potência média inferior a 20 mW.

Observações:

Na instalação do produto devem ser observadas as condições de uso conforme estabelecido no Regulamento sobre Equipamentos de Radiocomunicação de Radiação Restrita.

Constitui obrigação do fornecedor do produto no Brasil providenciar a identificação do produto homologado, nos termos do art. 39 do Regulamento anexo à Resolução Anatel nº 242, em todas as unidades comercializadas, antes de sua efetiva distribuição ao mercado, assim como observar e manter as características técnicas que fundamentaram a certificação original.

As informações constantes deste certificado de homologação podem ser confirmadas no SGCH - Sistema de Gestão de Certificação e Homologação, disponível no portal da Anatel. (www.anatel.gov.br).

Maximiliano Salvador Martinhão
Gerente Geral de Certificação e
Engenharia do Espectro

REPÚBLICA FEDERATIVA DO BRASIL
AGÊNCIA NACIONAL DE TELECOMUNICAÇÕES

ANATEL

Certificado de Homologação
(Intransferível)
Nº 0385-10-4767
Validade: Indeterminada
Emissão: 25/03/2010

Solicitante:
LEAR DO BRASIL IND COM INTERIORES AUTOMOTIVOS LTDA
AV. ADHEMAR PINTO SIQUEIRA S/N BAIRRO DO GRAMA
12280-000 - CACAPAVA - SP

Fabricante:
LEAR CORPORATION HOLDING SPAIN S.L.U. - ELECTRICAL
EUROPEAN TECHNOLOGICAL CENTRE (LABORATORY), FUSTER 54-56 POLISON INDUSTRIAL
VALLS TARRAGONA - ESPANHA

Este documento homologa, nos termos do Regulamento para Certificação e Homologação de Produtos para Telecomunicações, aprovado pela Resolução Anatel nº 242, de 30 de novembro de 2000, o Certificado de Conformidade nº 0393/10 , emitido pelo **OCD - IBRACE - Instituto Brasileiro de Certificação**. Esta homologação é expedida em nome do solicitante aqui identificado e é válida somente para o produto a seguir discriminado, cuja utilização deve observar as condições estabelecidas na regulamentação do serviço ou aplicação a que se destina.

Tipo:
Sistemas de Identificação por Radiofrequências - Categoria II

Modelo(s):
KOBJBG10A

Serviço/Aplicação:
Radiocomunicação de Radiação Restrita

Características técnicas básica:

Frequência de Operação (MHz)	Intensidade de Campo (µV/m)	Distância de Medida (m)	Tipo de Modulação
8,1252	2124,01	3,0	ASK

Observações:

Na instalação do produto devem ser observadas as condições de uso conforme estabelecido no Regulamento sobre Equipamentos de Radiocomunicação de Radiação Restrita.

Constitui obrigação do fornecedor do produto no Brasil providenciar a identificação do produto homologado, nos termos do art. 39 do Regulamento anexo à Resolução Anatel nº 242, em todas as unidades comercializadas, antes de sua efetiva distribuição ao mercado, assim como observar e manter as características técnicas que fundamentaram a certificação original.

As informações constantes deste certificado de homologação podem ser confirmadas no SGCH - Sistema de Gestão de Certificação e Homologação, disponível no portal da Anatel. (www.anatel.gov.br).

Maximiliano Salvador Martinhão
Gerente Geral de Certificação e
Engenharia do Espectro

© Jaguar Land Rover Limited 2015

A

Abdeckungen
  Ausbau....292
  Wiedereinbau....292
Abdeckungen im Motorraum....292
Abgase....293
Abgasfilter....288
Abgasflüssigkeit
  Diesel....278
Abmessungen....371
Abnehmbarer Kugelkopf....126
  Ausbauen....127
Abschleppen
  Abnehmbarer Kugelkopf....126–127
  Anhängerkupplungsassistent....124
  Anhänger-Rückfahrhilfe....125
  Berechnen des Gewichts....130
  Gewichte....122
  hintere Abschleppöse....358
  Prüfungen
    Abreißseil....130
    Anhängerkupplungs-Kugelkopf....130
    Grenzwert Anhängerstützlast....130
    Leuchten....130
  vordere Abschleppöse....357
  Wichtige Prüfungen....130
Abschleppösen
  Hinten....358
  Vorn....357
Abstellen des Motors....137
Adaptive Fahrdynamik....150
Adaptive Geschwindigkeitsregelung
  Abstandsänderung ACC....176
  Automatische Abschaltung....178
  Eingestellte Geschwindigkeit und Folgemodus überbrücken....177
  Fehlfunktion....180
  Folgemodus....175
  Hinweise zum Fahren....179
  Intelligente Notbremsfunktion....182
  Staufahrt-Assistent....177
  Störung des Radarerkennungsstrahls....180
  Vorausalarm....181
  Wiederaufnahme der voreingestellten Geschwindigkeit....178
  Wiederaufnahme des Folgemodus....178
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)....174
Adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden....174
AdBlue®....278
AEB....152
Airbag ist blockiert....59
Airbags
  Abdeckung reinigen....304
  Airbagvorhang....60
  Änderungen für behinderte Personen....64
  Auslösung....58, 60
  Blockierung....59
  Deaktivierung....61
  Einbaulage....57
  Seitenairbags....60
  Servicehinweise....63
  Vorn....60
  Warnleuchte....61, 73
  Wartung....289
  Wiedereinbau des Fußgänger-Airbags....360
Aktive Scheinwerfer....80
Aktives Kurvenlicht....80
  Warnleuchte....73
Aktivieren des Sperrmodus....104
Alarm....22, 289
Alarmanlage
  Ausschalten....26
  Automatische Wiederverriegelung und Aktivierung der Alarmanlage....22
  Deaktivierung Innenraum....23
  Neigungssensor....25
  Perimeter....22
Allgemeines Programm....189
All Surface Progress Control....184, 186
Altöl....291
Anbringungsorte der Schilder....363

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Anfahren nach einer Kollision.....360
Anhänger
Abschleppgewichte.....122
Elektrische Anschlüsse.....129
Schwanken.....124
Anhängerblinkleuchten-Warnleuchte....76
Anhängerkupplung
Befestigungspunkte.....133
Anhängerkupplungs-Kugelkopf
Abnehmbar.....126–127
Elektrischer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....127
Optionen.....123
Anhängerkupplungs-Kugelkopf-Zubehör.132
Anhänger-Rückfahrhilfe.....125
Anlassen des Motors.....137
Nichtanspringen.....139
Anschließen der Starthilfekabel.....315
Anschließen zusätzlicher Geräte.....220
Antiblockiersystem
Signal bei Notbremsung.....156
Anzeigeeinheiten im Informationsdisplay.....68
Anzeigenwarnleuchte.....75
Audio
Anschlüsse tragbarer Mediengeräte.....217
Automatische Senderneueinstellung.....209
Bedienelemente für tragbare Mediengeräte.....215
CD einlegen.....203
DAB-Radio
Bedienelemente.....211
Einstellungen.....213
Sender.....213
Dual-View.....228
Dual-View-Bedienelemente.....227
DVD-Player-Bedienelemente.....225
Klangeinstellungen.....203
Kopfhörer.....228, 232
Koppeln tragbarer Geräte.....220, 222
Lizenzerwerb.....204, 206
Radio-Bedienelemente.....208
Touchscreen-Bedienelemente.....201
Touchscreen-Bedienelemente für Fond-Medien.....229
Tragbares Gerät anschließen.....218
Tragbares Gerät wechseln.....222
TV-Bedienelemente.....223
Video-Player-Bedienelemente.....225
Vollbildanzeige.....226
Wiedergabe tragbarer Mediengeräte.....220
Aufhängung
Adaptive Fahrdynamik.....150
Aufzeichnung
Ereignisdaten.....361
Servicedaten.....362
Aufzeichnung von Ereignisdaten.....361
Aufzeichnung von Fahrzeugdaten.....361
Ausbau der Fahrzeugbatterie.....317
Aus dem Internet herunterladen
InControl Verbindung.....252
Auslandsreisen
Lichtverteilung der Scheinwerfer.....80
Scheinwerfer.....80
Ausschaltverzögerung.....78
Außenbeleuchtung
Glühlampenwechsel.....293
Außenspiegel.....88
Automatische Spiegelparkhilfe.....89
Beheizt.....89
Elektrisch.....88
Manuell.....88
Warnsystem „Toter Winkel".....90
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....92
Sensoren.....93
Außentemperatur
Warnleuchte.....74
Äußere Reinigung.....301
Auswechseln einer Sicherung.....321
Auswirkungen des Abklemmens der Batterie.....318
Autobahnauffahrt/-abfahrt
Routeneinstellung.....265
Automatikgetriebe.....142

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Schaltwippen.....144
Vorübergehender manueller Gangwechsel.....144
Wählknopf.....145
Warnleuchte Gangschaltung.....75
Automatische Abschaltung der ACC.....178
Automatische Neueinstellung des Radiodatensystems.....209
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer
Warnleuchte.....73
Automatischer Zoom (Navigation).....260
Automatisches Einparken.....163
Beschränkungen des Einparkassistenten.....166
Beseitigung von Störungen des Einparkassistenten.....166
Einparkassistent wählen.....164
Automatische Verriegelung.....13, 22
Auto-Modus (Klimaregelung).....107

B

Batterie
Abklemmen.....318
Anschließen der Starthilfekabel.....315
Ausbauen.....317
Austausch.....318
Auswirkungen des Abklemmens.....318
Laden.....318
Pflege.....314
Starthilfe.....317
Starthilfe verwenden.....317
Überwachungssystem.....318
Warnleuchte.....71
Warnsymbole.....314
Wartung.....314
Bedienelemente reinigen.....303
Befestigung von Gepäck.....119, 121
Begrenzungsleuchten-Warnleuchte.....76
Beheizte Außenspiegel.....89
Behindertengerechter Umbau
Airbags.....64
Behinderung der Sitzverstellung vorn...30
Beleuchtung
Ambientebeleuchtung.....82
Einbaulage der Innenraumbeleuchtung.....81
Intensität der Innenbeleuchtung.....82
Benzin
Kraftstoffarten.....276
Benzin-Tankdeckel.....282
Benzinverbrauch.....285
Bergabfahrhilfe.....192
Bremstemperatur.....194
Steuerung der Bremsenfreigabe.....193
Warnleuchte.....75
Warnmeldungen.....194
Berganfahrhilfe
Bremsenfreigabe bei Berganfahrt....193
Bergen des Fahrzeugs
Geländefahrten.....359
Transportieren.....357
Bergung
Lösen der Getriebeparkstellung.....359
Bildschirmeinstellungen
Bildschirmschoner.....104
Lautstärke-Popup.....104
Thema.....104
Zeitlimit.....104
Bildschirmmodi.....260
Blinkleuchten.....77
Warnleuchte.....75
Bluetooth
Kompatibilität.....242
Koppeln
Über das Telefon.....242
Telefon.....241
Koppeln.....243
Sicherheit.....241
Symbole.....244
Telefonbuch.....245
Übersicht.....240
Tragbare Mediengeräte
Koppeln.....220, 222
Wiedergabe.....220
Bordcomputer.....67
Durchschnittsgeschwindigkeit.....67

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Kraftstoffverbrauch.....67
Reichweite.....68
Tageskilometerstand.....68
Zurücksetzen.....67
Bremsen
ABS-Warnleuchte.....73
Eigenständiges Bremsen.....152
Elektronische Bremskraftverteilung.....152
Feststellbremse.....153
Flüssigkeit
Nachfüllen.....312
Spezifikation.....312
Flüssigkeitsfüllstand.....310
Kontrolle ABS.....151
Notassistent.....182
Notbremsassistent.....151
Signal bei Notbremsung.....156
Steigungsanfahrtsteuerung.....151
Warnleuchte (orange).....73
Warnleuchte (rot).....71
Warnleuchte Feststellbremse.....72
Wichtige Informationen.....151
Bremstemperatur.....194

C

CD-Player
CD einlegen.....203
Koppeln tragbarer Geräte.....220, 222
Wiedergabe tragbarer Mediengeräte.....220
Commandshift.....142, 146
Compact Disc.....203

D

DAB-Radio
Einstellungen.....213
Ensembles.....213
DAB-Radio-Bedienelemente.....211
Dachblende.....98
Funktion.....99
Dachgepäckträger.....120
Höchstgewicht.....120
Datenaufzeichnung.....361–362
Deaktivieren des Beifahrerairbags.....61
Deaktivieren des Sperrmodus.....105
DEF.....278
Diesel
Glühkerzen
Warnleuchte.....74
Kraftstoff.....277
Schwefelgehalt.....278
Tankdeckel.....282
Wasser im Kraftstoff.....280
Dieselmotor
Fehlbetankungssicherung aktiv.....282
Fehlbetankungssicherung passiv.....283
Dieselmotoren.....281
Dieselpartikelfilter (DPF).....288
Diesel-Partikelfilter (DPF)
Schwefelgehalt.....278
Displays.....304
Doppelverriegelung.....21
Optischer und akustischer Alarm.....22
DPF.....288
Drehzahlmesser.....65
Drücke
Reifen.....333
Dual-View.....228
Bedienelemente.....227
Dunkel getöntes Glas.....99
Durchdrehen der Räder.....147
Dynamikprogramm.....190
Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC).....147
Ausschalten.....147
Einschalten.....148
Warnleuchte DSC aktiv.....73
Warnleuchte DSC aus.....74

E

Eco-Programm
Kraftstoff sparen.....188
Eigenständig Notbremsfunktion (AEB).....152
Einfache Route.....262
Einfahren.....287

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Einführung
Videoanleitungen.....3
Einparkassistent.....164
Auswählen.....164
Beseitigung von Störungen.....166
Freihändiges Parken.....163
Nutzungseinschränkung.....166
Reinigen der Sensoren und Kameras.....301
Einparkhilfe
Reinigen der Sensoren und Kameras.....301
Einparkhilfen
Betrieb.....157
Rückfahrkamera.....159, 162
Seitliche Rückfahrüberwachung.....161
Systemstörung.....159
Einschalten der Zündung.....138
Einsteigen in das Fahrzeug
Ein-/Ausstiegsmodus.....31
Entriegelung der Lenksäule.....41
Entriegelungsmodus.....10
Keyless Entry.....11
Komfortöffnung.....11
Passiver Zugang.....11
Einstellungsmenü.....66
Anzeigeeinheiten.....68
Ein Telefon koppeln.....243
Ein verbundenes Telefon austauschen.....244
Elektrisch betätigte Heckklappe.....15
Elektrisch betriebene Heckklappe
Öffnungshöhe.....19
Zurücksetzen des Speichers.....19
Elektrische Fensterheber
Betrieb.....98
Elektrisch einstellbare Sitze.....29
Eingeschränkte Bewegung des Sitzes vorn.....30
Positionsspeicher.....31
Elektrischer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....127
Elektronische Bremskraftverteilung.....152
Elektronische Daten.....361
Elektronische Feststellbremse.....153
Elektronische Traktionskontrolle (ETC).....149
Elektronische Wegfahrsperre.....289
E-Mail
InControl Verbindung.....252
Empfohlene Reifendrücke.....341
Ensembles für DAB-Radiosender.....213
Entriegeln.....25
Alle Türen.....7
Auswirkungen des Senders auf medizinische Geräte.....12
Ein-/Ausstiegsmodus.....31
Einzelpunkteinstieg.....7, 10
Fahrertür.....7
Keyless Entry.....11
Komfortöffnung.....7, 11
Lenksäule.....41
Mehrpunkteinstieg.....7, 10
Modus.....7
Öffnen der Heckklappe.....13, 15
Passiver Zugang.....11
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....92
Ersatzreifen.....335
Ethanol.....277
EU-Konformität (Navigationssystem)..275

F

Fahren im Gelände
Allgemeines Programm.....189
Dynamikprogramm.....190
Gras/Schotter/Schnee.....189
Navigation.....269
Navigationssystem
Eine gespeicherte Route verwenden.....270
Kompassanzeige wählen.....271
Neue Route.....270
Routenoptionen.....270
Programm Sand.....190
Schlamm/Spurrillen.....190
Systemschwierigkeiten.....190
Überbrückungsoptionen.....190

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Fahrerausstieg
Ausschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems.....141
Fahrgastraum-Sicherungskasten.....325
Fahrgestellnummer.....363
Fahrhilfen
Spurwechselwarnung.....197
Verkehrszeichen-Erkennung.....198
Fahrmodi
Eigenständiges Bremsen.....152
Fahrpositionsspeicher.....31
Fahrprogramme
Allgemeines Programm.....189
Dynamikprogramm.....190
Gras/Schotter/Schnee.....189
Sand.....190
Schlamm/Spurrillen.....190
Systemschwierigkeiten.....190
Überbrückungsoptionen.....190
Fahrzeugalarm.....289
Fahrzeugbatterie
Anschließen der Starthilfekabel.....315
Ausbauen.....317
Austausch.....318
Auswirkungen des Abklemmens.....318
Batterieüberwachungssystem.....318
Warnsymbole.....314
Fahrzeugbatteriepflege.....314
Fahrzeugbergung
Geländefahrten.....359
Lenkradschloss.....12
Lösen der Getriebeparkstellung.....359
Transportieren des Fahrzeugs.....357
Fahrzeugreinigung
Airbagabdeckungen.....304
Heckscheibe.....302
Innen.....303
Leichtmetallfelgen.....302
Motorraum.....302
Nach Geländefahrten.....302
Unterboden.....302
Waschdüsen.....305
Fahrzeugstandort
InControl Secure.....251
Fahrzeugtests auf Rollenprüfständen.....290
Favoritenorte
Navigation.....264
Navigationsinformationen.....264
Fehlbetankungssicherung aktiv.....282
Fehlbetankungssicherung passiv.....283
Fenster
Betrieb.....98
Dunkle Tönung.....99
Schiebedach-Sonnenblende.....98
Sicherheitsschließfunktion.....99
Zurücksetzen.....300
Fernbedienung
Einfache Verriegelung.....21
Fahrpositionsspeicher.....31
Fond-Medien.....231–232
Batterien.....233
Pflege.....20
Sender.....372
Smart Key-Batterie.....19
Fernlicht-Assistent.....78
Fernsehen
Bedienelemente.....223
Feststellbremse.....153
Warnleuchte.....72
Feuerlöscher.....300
Flachstellen.....336
Fliegender Neustart.....138
Flüssigkeiten
Bremse
Nachfüllen.....312
Spezifikation.....312
Überprüfen.....310
Füllmengen.....368
Kühlmittel
Nachfüllen.....309
Spezifikation.....309
Kupplungsprüfung.....310
Lage der Einfüllstutzen.....306
Motoröl
Prüfen.....307
Öl
Nachfüllen.....308

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Scheibenwaschflüssigkeit.....312
Spezifikation.....312
Überprüfen.....312
Spezifikationen.....366
Folgemodus
Abstandsänderung.....176
Eingabe.....175
Überbrückung.....177–178
Wiederaufnahme.....178
Fond-Medien
Fernbedienungsbatterien.....233
Kopfhörer.....228, 232
Touchscreen-Bedienung.....229
Verwendung der Fernbedienung.....231–232
Freihändiges Öffnen der Heckklappe...17
Front-Airbags.....60
Füllmengen.....368
Kraftstofftank.....368
Motoröl.....368
Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter..368
Fußgängerschutzsystem
Nach der Auslösung.....360
Wiedereinbau des Airbags.....360

G

Garagentoröffner.....95
Löschen aller Programmierungen.....96
Programmierung.....95
Programmierung einer einzelnen Taste.....96
Unterstützung.....97
Garagentor-Transceiver.....95
Garagentoröffner programmieren.....95
Löschen aller Programmierungen.....96
Programmierung.....95
Programmierung einer einzelnen Taste.....96
Unterstützung.....97
Geländefahrten
Fahrzeugbergung.....359
spätere Reinigung.....302
Gepäck
Ladebereich.....119
Gepäckbefestigung.....121
Geschwindigkeitsabhängige Scheibenwischer.....86
Geschwindigkeitsbegrenzung.....170
Geschwindigkeitsbegrenzung einstellen.....170
Geschwindigkeitsregelung.....172
Abstandsänderung ACC.....176
ACC-Folgemodus wieder aufnehmen.....178
ACC verwenden.....174
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....174
Eingestellte Geschwindigkeit und Folgemodus überbrücken ACC.....177
Fehlfunktion adaptive Geschwindigkeitsregelung.....180
Folgemodus.....175
Folgemodus ACC.....175
Hinweise zum Fahren – ACC.....179
In der ACC eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen.....178
Intelligente Notbremsfunktion – ACC.....182
Störung des Radarerkennungsstrahls ACC.....180
Vorausalarm in der ACC.....181
Warnleuchte.....75
Gespannbetrieb
Abmessungen der Anhängerkupplung.....133
Anhänger.....131
Anhängerkupplung.....129
Anhängerschwanken.....124
Befestigungspunkte der Anhängerkupplung.....133
Elektrische Anschlüsse für Anhänger.....129
Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....123
Stabilitätskontrolle.....124
Gesprächslautstärke.....245
Gestohlenes Fahrzeug
InControl Secure.....251

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Geteilter Kartenbildschirm.....259
Getönte Windschutzscheibe.....99
Getriebe
Automatik.....142
Manuell.....146
Notbetrieb.....145
Notentriegelung der Feststellbremse.....359
Warnleuchte Gangschaltung.....75
Gewichte
Abschleppen.....122
Dachgepäckträgergewicht.....369
Dachlast.....369
Fahrzeuggesamtgewicht.....369
Fahrzeuggewicht.....369
Kugelkopf/Anhängerkupplung.....122
Glas reinigen.....302
Glühkerzen
Warnleuchte.....74
Glühlampen
Blinkleuchte.....297–298
Eine Glühlampe wechseln.....293
Rückfahrscheinwerfer.....298
Gras/Schotter/Schnee.....189

H

Handbuchsymbole.....2
Händlerstandorte
Navigationsrichtungen.....266
Head-Up-Display.....69
Heckklappe
Automatische Öffnungshöhe.....19
Öffnen und schließen.....13, 15
Zurücksetzen des Speichers der elektrisch betriebenen Heckklappe...19
Heckscheibenblende.....98
Heimadresse (Navigation).....264
Heizung und Lüftung.....106–107
Automatische Einstellung.....107
Dritte Sitzreihe.....114
Fernbedienungsbatterien.....113
Luftdüsen.....109
Manuell.....106
Sitzheizungen.....110
Sitzheizung und -kühlung.....110
Herausnehmen des Reserverads.....350
Hintere Abschleppöse.....358
HomeLink.....95
Garagentoröffner programmieren.....95
Löschen aller Programmierungen.....96
Programmierung.....95
Programmierung einer einzelnen Taste.....96
Unterstützung.....97

I

Im Internet browsen
InControl Verbindung.....252
InControl
Apps.....253
Overview.....246
Protect.....246
Remote Premium.....248
Secure.....251
Wi-Fi Connection.....252
Informationsmeldungen.....67, 74
Infotainment
Automatische Senderneueinstellung.....209
CD einlegen.....203
DAB-Radio
Einstellungen.....213
Sender.....213
DAB-Radio-Bedienelemente.....211
Dual-View.....228
Bedienelemente.....227
Klangeinstellungen.....203
Kopfhörer.....228, 232
Mediaplayer-Bedienelemente.....225
Radio-Bedienelemente.....208
Touchscreen
Audio/Video-Bedienelemente.....201
Betrieb.....103
Einstellungen.....104
Hauptmenü.....101
Pflege.....103
Setup.....103
Sonderfunktionen.....105

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Touchscreen-Bedienelemente für Fond-Medien.....229
Tragbare Mediengeräte
Anschließen mehrerer Geräte.....220
Anschließen von Geräten.....218
Anschlüsse.....217
Auswechseln.....222
Bedienelemente.....215
Koppeln.....220, 222
Wiedergabe.....220
TV-Bedienelemente.....223
Verwendung der Fond-Medien.....232
Vollbildanzeige.....226
Innenraumbeleuchtung.....81
Ambientebeleuchtung.....82
Glühlampenwechsel.....293
Intensität.....82
Typen.....81
Innenraumreinigung.....303
Airbagabdeckungen.....304
Innenraumschutz
Vorübergehende Deaktivierung.....23
Innenverriegelung.....25
Instrumententafel.....65, 304
Anzeigeeinheiten.....68
Bordcomputer.....67
Empfohlene Reifendrücke.....341
Head-Up-Display.....69
Leuchtenprüfung.....71
Menü.....66
Bordcomputer.....66
Fahrfunktionen.....66
Fahrzeug einrichten.....66
Instrumentenanzeige.....66
Reichweite.....68
Reifendruckprüfung.....341
Service-Anzeige.....69
Tageskilometerstand.....68
Warnleuchten.....71
Warnmeldungen.....67
Intelligente Notbremsfunktion
ACC.....182
Intelligentes Stopp-Start-System
Aktivieren.....140
Ausschalten.....141
ISOFIX-Installation.....54

K

Kameras
Anhängerkupplungsassistent.....124
Nahbereichsansicht.....168
Rückfahrkamera.....159, 162
Seitliche Rückfahrüberwachung.....161
Touchscreen-Menü.....168
Kameras für Anhängerkupplungsassistent.....124
Karte.....265
Automatischer Zoom.....260
Geteilter Bildschirm.....259
Keyless Entry.....11
Kindersitzerhöhung für ältere Kinder.....54
Klangeinstellungen.....203
Klimaanlage
Automatische Einstellung.....107
Dritte Sitzreihe.....114
Fernbedienungsbatterien.....113
Lüftungsdüsen.....109
Manuell.....106
Klimaregelung
Automatische Einstellung.....107
Dritte Sitzreihe.....114
Fernbedienungsbatterien.....113
Lüftungsdüsen.....109
Manuell.....106
Sitzheizungen.....110
Sitzheizung und -kühlung.....110
Klimaregelung hinten.....114
Klimatisierte Sitze.....110
Kofferraum
Laderaumabdeckung.....119
Verankerungen.....121
Kofferraumbeladung
Gepäck sichern.....119
Komfortmodus.....12
Komfortöffnung.....11
Komfortschließung.....24
Kondenswasserbildung (Scheinwerfer).....80

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Konformitätserklärungen.....275, 376
Navigationssystem.....275
Kopfhörer.....228
Kopfstützen
Rücksitze.....40
Vordersitze.....39
Koppeln
Über das Telefon.....242
Kraftstoffanzeige.....65
Kraftstoffkanister.....280
Kraftstoff sparen
Eco-Programm.....188
Kraftstoffsystem.....293
Kraftstofftank
Füllmenge.....368
Kraftstoff und Tanken.....282
Benzin.....276
Diesel.....277
Ethanol.....277
Fehlbetankungssicherung aktiv.....282
Fehlbetankungssicherung passiv.....283
Methanol.....277
Methyl-tert-butylether (MTBE).....277
Niedriger Kraftstoffstand.....280
Oktanzahl.....276
Schwefelgehalt Dieselkraftstoff.....278
Sicherheitsvorkehrungen.....276
Tankdeckel.....281–282
Tankinhalt.....284
Verbrauch.....285
Wasser im Kraftstoff.....280
Kraftstoffverbrauch.....285
Außerorts.....286
Innerorts.....286
Kombinierte Zyklen.....286
Kühlmittel
Füllstandsprüfung.....309
Nachfüllen.....309
Spezifikation.....309
Kupplung
Flüssigkeitsfüllstand.....310

L

Lack
Reparieren.....305
Laden der Fahrzeugbatterie.....318
Laderaumabdeckung.....119
Lastvorrichtungen
Dachmontiert.....120
Lautstärke
Telefon.....245
Lederreinigung.....303
Lenkrad
Beheizt.....41
Einstellen.....41
Lenkradheizung.....41
Lenkradschloss.....41
Lenkradtasten
Geschwindigkeitsbegrenzer.....170
Telefon.....244
Lenksäule
Fahrzeugbergung.....12
Verriegeln.....12
Leuchten.....77
Glühlampenwechsel.....293, 297
Kondenswasserbildung.....80
Prüfung.....71
Scheibenwischererkennung
Scheinwerferautomatik.....80
TPMS-Warnleuchte.....75
Warnleuchten.....71
Xenon-Scheinwerfer.....294
Leuchtweitenregulierung
Scheinwerfer.....80
Lizenzerwerb
Audio/Video.....204, 206
Lösen der Getriebeparkstellung.....359

M

Manuell einstellbare Sitze.....28
Mautgebühren.....99
Messung der Wattiefe
Bedienelemente.....195
Methanol.....277

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Motor
Ausschalten....137
Benzinarten....276
Diesel....277, 281
Einfahren....287
Frostschutzmittelfüllstand....309
Kühlmittelfüllstand....309
Motorraum
Giftige Flüssigkeiten....290
Motorraum öffnen....291
Ölstand....307
Spezifikationen....365
Starten
Keyless Start-Hilfsverfahren....138
Motorabdeckungen
Ausbau....292
Wiedereinbau....292
Motorhaube
Öffnen....291
Schließen....291
Motoröl
Füllmenge....368
Motorraum
Lage der Einfüllstutzen....306
Motorraum reinigen....302
Motor starten....137
Mpg....285

N

Navigation
Koordinateneingabe....265
Zielführung beenden....263
Navigationssystem
Arabisch....267
Auswahl
Autobahnauffahrt/-abfahrt....265
Automatisches Routenanlernen....262
Betrieb....256
Bildschirmmodi....260
Einfache Route....262
Favoritenorte....264
Garantieerklärung....274
Geländefahrten
Eine gespeicherte Route verwenden....270
Kompassanzeige wählen....271
Neue Route....270
Routen....269
Routenoptionen....270
Händlerstandorte....266
Heimadresse....264
Karte....265
Automatischer Zoom....260
Geteilter Bildschirm....259
Lizenzbedingungen....272, 274
Lizenzerwerb....272–274
Menü....257
Notfallkontakte....264
Rechtliches....272–275
Sonderziele (SoZ)....266
Kategorien/Unterkategorien....266
Suchen....267
SoZ-Schnellauswahl....263
Sprachanweisungen....238
Sprachführung....263
Standardeinstellungen wiederherstellen....263
TMC....267, 269
Anzeige....268
Symbole....268
Übersicht....255
Vorherige Ziele....265
Zieleingabe....261
Zieleingabe über Postleitzahl....264
Zieleintrag
Suchgebiet....260
Zielführung starten....261
Zu vermeidende Punkte....262
Nebelscheinwerfer/-schlussleuchten
Warnleuchten
Hinten....75
Vorn....75
Nebelschlussleuchten-Warnleuchte....75
Neigungssensor....25
Neustart des Motors während der Fahrt....138

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Niedriger Kraftstoffstand.....280
Notbetrieb.....145
Notbremsassistent.....151, 182
Notentriegelung der Feststellbremse.....359
Notfall (Navigation).....264
Notruf
InControl Verbindung.....246

O

Öffnen der Heckklappe durch Kick-Geste.....17
Öffnen der Motorhaube.....291
Oktanzahl.....276
Benzin.....276
Öl
Altöl.....291
Giftige Flüssigkeiten.....290
Lage der Einfüllstutzen.....306
Motorölspezifikation.....308
Nachfüllen.....308
Spezifikation.....366
Optionen des Einparkassistenten.....164
Ortung Ihres Fahrzeugs
InControl Secure.....251

P

Pannenhilfe
InControl Link.....246
Panoramadach-Sonnenblende.....98
Partikelfilter.....288
Passiver Zugang.....11
Perimeteralarm.....22
Postleitzahl
Zieleintrag.....264
Programm Sand.....190
Progress Control-System
Einstellungen.....186
Übersicht.....184
Verwenden des Systems.....184

Q

QR-codes.....12, 17, 79
QR-Codes für Smartphones
Videoanleitungen.....3

R

Räder und Reifen
Austauschgeräte.....335
Drücke.....333
Flachstellen.....336
Notrad.....342
Pannenreparatur.....343
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur.....346
Reifengeschwindigkeitskategorien..332
Reifenpflege.....333
Reifenreparatursatz verwenden.....344
Reifenwandmarkierungen.....331
Reifenwechsel.....342
Reparatursatz.....343
Reparaturverfahren.....345
Schneeketten.....338
Sicherheit Reifenreparatursatz.....343
TPMS.....340
TPMS-Warnleuchte.....75
Ventile.....335
Vorschriften in Indien.....339
Wechsel eines vollwertigen Rads.....342
Winterreifen.....337
Zustandsverschlechterung durch Alterung.....337
Radio
Automatische Senderneueinstellung.....209
Bedienelemente.....208
DAB
Einstellungen.....213
Sender.....213
DAB-Bedienelemente.....211
Radiofrequenz-ID (RFID).....99
Radiofrequenzvorschriften.....374
Radsicherungen.....354
Radwechsel
Empfohlenes Verfahren.....355
Neigungssensor.....355
Notrad.....354

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Radsicherungen.....354
Reserverad.....350
Sicherheitshinweise.....348
Verwendung des Reserverads.....353
Werkzeugsatz.....349
Wichtige Informationen.....353
RDS
TMC
Anzeige.....268
Symbole.....268
Übersicht.....267
Regensensor.....85
Reifen
Drücke.....333
Druckprüfung.....341
Ersatz.....335
Fahrzeugbelastung.....341
Flachstellen.....336
Geschwindigkeitskategorien.....332
Notrad.....342
Reifenpflege.....333
Reifenreparatursatz verwenden.....344
Reifenwandmarkierungen.....331
Reparatursatz.....343
Reparaturverfahren.....345
Schneeketten.....338
Sicherheit Reifenreparatur.....343
Tabelle für empfohlenen Reifendruck.....341
TPMS.....340
Warnleuchte.....75
Ventile.....335
Verwendung des Reserverads.....353
Vorschriften in Indien.....339
Wechsel eines vollwertigen Rads.....342
Wechseln.....342
Wichtige Informationen.....353
Winter.....337
Zustandsverschlechterung durch Alterung.....337
Reifendrücke.....341
Reifendrücke bei Fahrzeugbelastung.....341
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur.....346
Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS).....340
Reifenpflege.....333
Ventile.....335
Warnleuchte.....75
Wechsel eines vollwertigen Rads.....342
Reifenreparatursatz.....343
Druck prüfen.....346
Gebrauchsanweisung.....344
Reparaturverfahren.....345
Sicherheit.....343
Sicherheitshinweise.....343
Verwenden.....344
Reinigen
Airbagabdeckungen.....304
Außen.....301
Einparkassistentsensoren.....301
Glas.....302
Heckscheibe.....302
Innen.....303
Leder.....303
Leichtmetallfelgen.....302
Motorraum.....302
Nach Geländefahrten.....302
Sensoren Einparkhilfen.....301
Sensoren und Kameras.....301
Sicherheitsgurte.....304
Unterboden.....302
Waschdüsen.....305
Reinigen der Heckscheibe.....302
Reinigung des Unterbodens.....302
Reparieren von kleinen Lackschäden.....305
Reparieren von Lackschäden.....305
Reserverad.....350
Verwendung von Radkeilen.....354
Richtiges Sitzen.....30
Rollenprüfstände.....290
Route.....261
Favoriteninformationen.....264
Favoritenorte.....264
Rückfahrkamera
Anhängerkupplungsassistent.....124

©Jaguar Land Rover Limited 2015

Einparkhilfen.....159
Seitliche Rückfahrüberwachung.....161
Sensoren.....162
Rücksitz
Zugangsposition.....36
Rücksitze
Umklappen.....32
Umklappen und Aufrichten dritte Reihe.....36
Rückwärtseinparkhilfen.....157
Rückfahrkamera.....162
Seitliche Rückfahrüberwachung.....161
Systemfehler.....159

S

Satellitennavigation
Abbrechen der Zielführung.....263
Arabisch.....267
Auswahl
Autobahnauffahrt/-abfahrt.....265
Automatisches Routenanlernen.....262
Betrieb.....256
Bildschirmmodi.....260
Einfache Route.....262
Favoritenorte.....264
Garantieerklärung.....274
Geländefahrten
Routen.....269
Routeneingabe.....270
Routenoptionen.....270
Gespeicherte Route laden.....270
Händlerstandorte.....266
Heimadresse.....264
Karte.....265
Automatischer Zoom.....260
Geteilter Bildschirm.....259
Kompassanzeige.....271
Koordinateneingabe.....265
Lizenzbedingungen.....272, 274
Lizenzerwerb.....272–274
Menü.....257
Notfallkontakte.....264
Rechtliches.....272–275
Sonderziele (SoZ).....266
Kategorien.....266
Suchen.....267
SoZ-Schnellauswahl.....263
Sprachanweisungen.....238
Sprachführung.....263
Standardeinstellungen wiederherstellen.....263
TMC.....267, 269
Anzeige.....268
Symbole.....268
Übersicht.....255
Vorherige Ziele.....265
Zieleingabe.....261
Zieleingabe über Postleitzahl.....264
Zieleintrag
Suchgebiet.....260
Zielführung starten.....261
Zu vermeidende Punkte.....262
Schalter reinigen.....303
Schaltwippe.....144
Scheibenwaschanlage.....83
Scheinwerfer.....87
Scheibenwaschflüssigkeit
Nachfüllen.....312
Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter
Füllmenge.....368
Scheibenwaschmittel
Spezifikation.....366
Scheibenwischanlage
Überprüfen.....312
Scheibenwischer.....83
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage.....83
Flüssigkeitsfüllstand.....312
Geschwindigkeitsabhängiger Modus.....86
Nachwischfunktion.....86
Regensensor.....85
Winterparkstellung.....86
Scheinwerfer.....77
Adaptiv.....80
Ausbau.....295
Auslandsreisen.....80
Ausschaltverzögerung.....78

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Fernlicht-Assistent.....78
Glühlampenwechsel.....293, 297
Kondenswasserbildung.....80
Leuchtweitenregulierung.....80
Lichtverteilung der Scheinwerfer.....80
Tagfahrlicht.....78
Warnleuchte (AFS).....73
Warnleuchte Fernlicht.....76
Warnleuchte Fernlicht-Assistent.....75
Waschanlage.....87
Xenon.....294
Scheinwerferautomatik
Scheibenwischererkennung.....80
Schiebedach
Schiebedachblende.....98
Sicherheitsschließfunktion.....99
Schlamm/Spurrillen.....190
Schleppen
Anhängerkupplungs-Kugelkopf-Zubehör.132
Elektrischer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....127
Schließen der Motorhaube.....291
Schlüsselloses Verriegelungssystem.....23
Schlüsselsender.....12
Schmiermittelspezifikationen.....366
Schneeketten.....338
Schnelle SoZ-Auswahl.....263
Schulungsvideos.....12, 17, 79
Seitenairbags.....60
Sender
Smart Key.....372
Sensoren
Blockierung.....93
Sequential Shift.....142, 146
Service-Intervall-Anzeige.....69
Sicherheit.....22
Alarm.....289
Neigungssensor.....25
Altöl.....291
Ausschalten des Alarms.....26
Automatische Wiederverriegelung und Aktivierung der Alarmanlage.....22
Benutzung des Telefons.....241
Bestätigung der Verriegelung.....22
Einfache Verriegelung.....21
Fehlverriegelung beim Schließen.....26
Kindersicherungen.....48
Kraftstoff und Tanken.....276
Perimeteralarm.....22
Reifendrücke.....333
Reifenpflege.....333
Reinigen der Sicherheitsgurte.....304
Richtiges Sitzen.....30
Sicherheitsgurte.....44
Sicherheitsgurte-Warnleuchte.....72
Sicherheitsgurtstraffer.....44
Sicherheitsgurtwarnung.....46
Sitze für größere Kinder.....54
Überprüfungen der Sicherheitsgurte.....45
Verriegelung mit dem Notschlüssel...26
Verwenden der Sicherheitsgurte.....42
Sicherheit der Fahrzeuginsassen
Empfohlene Kindersitze.....53
Haltegurte Kindersitze.....55
Reinigen der Sicherheitsgurte.....304
Schutz durch Sicherheitsgurt.....44
Sicherheitsgurte-Warnleuchte.....72
Sicherheitsgurtstraffer.....44
Sicherheitsgurtwarnung.....46
Überprüfungen der Sicherheitsgurte.....45
Verwenden der Sicherheitsgurte.....42
Sicherheit in der Garage
Abgase.....290
Elektrische Bauteile.....290
Gebläse.....290
Heiße Bauteile.....290
Sicherheitsvorkehrungen Batterie....290
Wagenheben.....290
Sicherheitsgurte.....42, 304
Einstellen.....42
Gurtstraffer.....44
Prüfungen.....45
Sicherheit.....44
Sicherheitsgurtwarnung.....46
Warnleuchte.....72
Sicherheitsgurtwarnung.....46

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sicherheitsschließfunktion
Fenster....99
Sicherheit von Kindern
Checkliste....53
Empfohlene Kindersitze....53
Größere Kinder auf Kindersitzerhöhungen....54
Haltegurte....55
ISOFIX-Installation....54
Kindersitze....48
Kindersitzerhöhung....54
Kinder- und Fenstersicherung....48
Position....50
Sicherungen
Auswechseln....321
Einbaulage....320
Fahrgastraumsicherungskasten....325
Kofferraumsicherungskasten....328
Motorraum-Sicherungskasten....322
Signal bei Notbremsung....156
Warnblinkanlage....156
Sitze
Beheizt....110
Checkliste für Kinderrückhaltesystem....53
Eingeschränkte Bewegung des Sitzes vorn....30
Einstellbar vorn....29
Empfohlene Kindersitze....53
Haltegurte Kindersitze....55
Hintere Kopfstützen....40
Hochklappen des Rücksitzes....32–33
ISOFIX-Installation....54
Kindersitze....48
Kindersitzposition....50
Klima....110
Manuell vorn....28
Positionsspeicher....31
Reinigen der Sicherheitsgurte....304
Richtiges Sitzen....30
Sicherheitsgurte-Warnleuchte....72
Umklappen der Rücksitze....32–33, 36
Vordere Kopfstützen....39
Sitzheizungen....110
Smart Key
Auswechseln der Batterie....19
Einfache Verriegelung....21
Fahrpositionsspeicher....31
Pflege....20
Sender....372
Smartphone
InControl....248
InControl app....246, 253
InControl Protect Verbindung....246
Smartphone-Video
QR-Codes....3
Sonderfunktionen....105
Sonderziele (SoZ)....266
Eigene Sonderziele....266
Suchen....267
Sonnenblende....98
Sonnenblenden
Heckscheibe....98
Seitenfenster....98
SOS-Notruf
InControl Protect Verbindung....246
Sperrmodus....104
Deaktivieren....105
Spezifikationen
Abmessungen....371
Anbringungsorte der Schilder....363
Ethanol....277
Flüssigkeiten....366
Füllmengen....368
Gewicht....369
Kraftstofftankinhalt....284
Methanol....277
Motor....365
MTBE....277
Schmiermittel....366
Spiegel
Außenspiegel....88
Automatische Heizung....89
Automatische Spiegelparkhilfe....89
Warnsystem „Toter Winkel"....90
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen....92
Sensoren....93

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Sprachführung.....263
Sprachsteuerung.....235
Das System trainieren.....236
Einstellungen
Bedienungsanleitung.....238
Präferenzen.....238
Sprachanweisungsliste.....238
Sprach-Tags.....238
Sprachtraining.....238
Erkennen Ihrer Stimme.....236
Lernprogramm.....236
Navigation SoZ-Kategorien.....238
Sprach-Tags.....236
Spurwechselwarnleuchte (grün).....76
Spurwechselwarnleuchte (rot).....72
Spurwechselwarnung.....197
SRS.....57
Airbag-Warnleuchte.....73
Stabilitätskontrolle
Ausschalten.....147
DSC.....147
Einschalten.....148
Standard-Navigationseinstellungen wiederherstellen.....263
Starten des Motors
Keyless Start-Hilfsverfahren.....138
Nichtanspringen.....139
Starten mit Starthilfekabeln
Anschließen der Starthilfekabel.....315
Anschließen einer Starthilfe.....317
Starthilfe.....317
Staufächer.....115
Becherhalter.....115
Handschuhfach.....115
Hintere Armlehne.....115
Vorderes Staufach.....115
Staufahrt-Assistent (ACC).....177
Steckdosen.....117
Stopp-Start
Aktivieren.....140
Ausschalten.....141
Störung des Erkennungsstrahls.....180
Stummschalten des Alarms.....26
Suchgebiet (Navigation).....260
Surround-Kameras.....168
Touchscreen-Menü.....168

T

Tachometer.....65
Tagfahrlicht.....78
Tankdeckel.....281
Tanken
Benzin.....276
Diesel.....277
Ethanol.....277
Methanol.....277
MTBE.....277
Niedriger Kraftstoffstand.....280
Oktanzahl.....276
Schwefelgehalt Dieselkraftstoff.....278
Sicherheitsvorkehrungen.....276
Tankdeckel.....281
Technische Spezifikationen
Abmessungen.....371
Bremsflüssigkeit.....366
Füllmengen.....368
Gewichte.....369
Kühlmittelfüllstand.....366
Motor.....365
Motoröl.....366
Radiofrequenzvorschriften.....374
Scheibenwaschflüssigkeit.....366
Teile.....289
Telefon.....240
Austausch des Telefons.....244
Bluetooth-Kompatibilität.....242
drahtlose Bluetooth-Technologie.....241
Freisprechbetrieb.....241
Gesprächslautstärke.....245
InControl.....248
Kompatibilitätsliste.....242
Koppeln.....243
Koppeln über das Telefon.....242
Koppeln über den Touchscreen.....243
Lenkradtasten.....244
Sicherheit.....241
Symbole.....244
Telefonbuch.....245

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Übersicht.....240
Telephone
Koppeln
Über das Telefon.....242
Terrain Response.....188
TMC.....267
Touchscreen.....304
4x4i-Menü.....195
Anschließen mehrere tragbarer Geräte.....220
Anschlüsse tragbarer Mediengeräte.....217
Audio/Video-Bedienelemente.....201
Betrieb.....103
Bildschirmeinstellungen.....104
DAB-Radio-Bedienelemente.....211
Dual-View.....228
Dual-View-Bedienelemente.....227
DVD-Player-Bedienelemente.....225
Eco-Daten.....188
Gesperrte Anzeige.....226
Hauptmenü.....101
Koppeln tragbarer Geräte.....220, 222
Kraftstoffverbrauchsdaten.....188
Kurzbefehle.....104
Radio-Bedienelemente.....208
Rückmeldung bei Tastendruck.....104
Setup.....103
Sitzheizungen.....110
Sitzheizung und -kühlung.....110
Sonderfunktionen.....105
Sperrmodus.....104–105
Sprachauswahl.....104
Surround-Kameras.....168
Systemeinstellungen.....104
Telefon
Koppeln.....243
Telefonbuch.....245
Touchscreen-Pflege.....103
Tragbare Mediengeräte
Bedienelemente.....215
Tragbares Gerät anschließen.....218
Tragbares Gerät wechseln.....222
TV-Bedienelemente.....223
Uhr.....104
Video-Player-Bedienelemente.....225
Voreinstellung der Lautstärke.....104
Wiedergeben tragbarer Geräte.....220
Tragbare Mediengeräte
Anschließen mehrerer Geräte.....220
Anschließen von Geräten.....218
Anschlüsse.....217
Bedienelemente.....215
Gerät wechseln.....222
Koppeln.....220, 222
Wiedergabe.....220
Traktionskontrolle.....149
Ausschalten.....147
Einschalten.....148
Transportieren des Fahrzeugs.....357
TV
Bedienelemente.....223
Dual-View.....228
Dual-View-Bedienelemente.....227

U

Über dieses Handbuch.....2
Überprüfen des Drucks (Reifen)
Überprüfen nach einer Reparatur....346
Übersicht
Mobilfunktechnologie InControl.....246
Übersteuern.....147
Uhr.....65
Untersteuern.....147
USB-Geräte
Anschließen mehrerer Geräte.....220

V

Verankerungen (Gepäck).....121
Verkehrsfunksender (TMC).....269
Verkehrszeichen-Erkennung.....198
Verlassen des Fahrzeugs
Alarmanlage einschalten.....26
Bestätigung der Verriegelung.....22
Doppelverriegelung.....21
Einfache Verriegelung.....21
Fehlverriegelung beim Schließen.....26

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Innenverriegelungen.....25
Komfortschließung.....24
Notverriegelung.....26
Optischer und akustischer Alarm.....22
Perimeteralarm.....22
Schlüsselloses Verriegelungssystem.....23
Türschlösser und Entriegelungshebel.....25
Verriegeln
Auswirkungen des Senders auf medizinische Geräte.....12
Automatische Wiederverriegelung....22
Bestätigung.....22
Doppelverriegelung.....21
Einfach.....21
Fehlverriegelung.....26
Im Notfall.....26
Komfortschließung.....24
Mit dem Notschlüssel.....26
Notverriegelung.....26
Schlüssellos.....23
Türschlösser und Entriegelungshebel.....25
Wegfahr-Türverriegelung.....13
Verriegelung mit dem Notschlüssel.....26
Verwenden der Einparkhilfen.....157
Verwenden der Geschwindigkeitsregelung.....172
Verwendung des Reserverads
Wichtige Informationen.....353
Verwendung von Radkeilen.....354
Videoanleitungen.....12, 17, 79
Video-Mediaplayer
Bedienelemente.....225
Dual-View.....228
Bedienelemente.....227
Kopfhörer.....228
Gesperrte Anzeige.....226
Kopfhörer.....232
Touchscreen-Bedienelemente für Fond-Medien.....229
Verwendung der Fond-Medien.....232
Vollbildanzeige.....226
VIN-Nummer.....363
Vollbildansicht für Video.....226
Vorausalarm.....181
Vorausalarm in der ACC Hinderniserkennung.....181
Vorausalarm-Warnleuchte.....75
Vordere Abschleppöse.....357
Vorheriges Ziel.....265
Vorwärtseinparkhilfen.....157
Systemfehler.....159

W

Wählknopf.....145
Während der Fahrt
Abstandsänderung ACC.....176
ACC-Folgemodus wieder aufnehmen.....178
ACC verwenden.....174
ACC-Vorausalarm.....181
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....174
Ausschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems.....141
Automatische Abschaltung der ACC.....178
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer.....170
Beschränkungen des Einparkassistenten.....166
Beseitigung von Störungen des Einparkassistenten.....166
Bremsen wichtige Informationen.....151
Bremskontrolle ABS.....151
Einfahren.....287
Einparkassistent wählen.....164
Einschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems.....140
Einstellungen Progress Control.....186
Elektronische Bremskraftverteilung.....152
Fehlfunktion ACC.....180
Folgemodus ACC.....175
Hinweise zum Fahren – ACC.....179

© Jaguar Land Rover Limited 2015

In der ACC eingestellte Geschwindigkeit und Folgemodus überbrücken.....177
In der ACC eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen.....178
Intelligente Notbremsfunktion – ACC.....182
Meldungen des Warnsystems „Toter Winkel“.....93
Nach Aktivierung des Fußgängerschutzsystems.....360
Nach einer Kollision.....360
Notbremsassistent.....151
Öldruck zu niedrig.....72
Regensensor.....85
Richtiges Sitzen.....30
Signal bei Notbremsung.....156
Spurwechselwarnleuchte (grün).....76
Spurwechselwarnleuchte (rot).....72
Staufahrt-Assistent ACC.....177
Steigungsanfahrtsteuerung mit ABS.....151
Störung des Radarerkennungsstrahls ACC.....180
Tägliche Überprüfungen.....287
Übersicht Progress Control.....184
Verwenden der Geschwindigkeitsregelung.....172
Verwenden des Progress Control-Systems.....184
Vorausalarm.....181
Vorausalarm-Warnleuchte.....75
Vor dem Anlassen.....360
Warnleuchte DSC aktiv.....73
Warnleuchte Gangschaltung.....75
Warnsystem „Toter Winkel“.....90
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....92
Widrige Bedingungen.....288
Wöchentliche Überprüfungen.....287
Warnblinkanlage
Signal bei Notbremsung.....156
Warnleuchte Antiblockiersystem (ABS).....73
Warnleuchte des Progress Control-Systems.....74
Warnleuchte Intelligentes Stopp-Start-System.....76
Warnleuchte Motor/Getriebe.....74
Warnleuchte Motortemperatur.....72
Warnleuchten.....71, 74–75
ABS.....73
Airbags.....61, 73
Aktives Kurvenlichtsystem (AFS).....73
Anhängerblinkleuchten.....76
Außentemperatur.....74
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer.....73
Batterieladezustand.....71
Begrenzungsleuchten.....76
Bremse.....71, 73
Diesel-Glühkerzen.....74
DSC aktiv.....73
Fernlicht.....76
Fernlicht-Assistent.....75
Feststellbremse.....72
Folgemodus ACC.....74
Geschwindigkeitsregelung.....75
HDC.....75
Intelligentes Stopp-Start-System (grün).....76
Leuchten.....75
Leuchtenprüfung.....71
Motor/Getriebe.....74
Motortemperatur.....72
Nebelschlussleuchten.....75
Niedriger Kraftstoffstand.....74
Öldruck zu niedrig.....72
Progress Control-System.....74
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....75
Sicherheitsgurt.....72
Spurwechsel (grün).....76
Spurwechsel (rot).....72
Vorausalarm.....75
Warnleuchte Gangschaltung.....75
Wichtige Warnmeldung.....72

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Warnleuchte niedriger Kraftstoffstand....74
Warnleuchte Öldruck zu niedrig....72
Warnmeldungen....67
Warnsystem „Toter Winkel“
angezeigte Meldungen....93
Benachrichtigung über ein überholendes Fahrzeug....90
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen....92
Sensorblockierung....93
Wartung
Airbags....63
Anbringungsorte der Schilder....363
Auswechseln einer Sicherung....321
Bremsflüssigkeitsstand....310
Datenaufzeichnung....362
Einfahren....287
Füllmengen....368
Glühlampenwechsel....293
Kofferraumsicherungskasten....328
Kraftstoffsystem....293
Kupplungsflüssigkeitsstand....310
Lackreparatur....305
Motorkühlmittelfüllstand....309
Motorölstand....307
Motorraum-Sicherungskasten....322
Nach Geländefahrten....302
Öl nachfüllen....308
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur....346
Reifenreparatursatz....343
Reifenreparaturverfahren....345
Reinigung
Außen....301
Glas....302
Heckscheibe....302
Innen....303
Leder....303
Leichtmetallfelgen....302
Motorraum....302
Sensoren und Kameras....301
Sicherheitsgurte....304
Unterboden....302
Scheibenwaschflüssigkeitsfüllstand....312
Schließen der Motorhaube....291
Schmiermittel- und Flüssigkeitsspezifikationen....366
Sicherungskasten (Fahrgastraum)....325
Smart Key-Batterie....19
Starten mit Starthilfekabeln....317
Starthilfe verwenden....317
Tägliche Überprüfungen....287
Widrige Fahrbedingungen....288
Wöchentliche Überprüfungen....287
Wartung durch den Eigentümer....287
Waschanlage
Flüssigkeitsspezifikation....312
Nachfüllen von Flüssigkeit....312
Waschdüsen....305
Wasser im Kraftstoff....280
Wattiefe
Touchscreen-Hilfe....195
Wechseln einer Glühlampe....293
Wechseln eines Rades
Empfohlenes Verfahren....355
Notrad....354
Radsicherungen....354
Reserverad....350
Sicherheitshinweise....348
Werkzeugsatz....349
Wegfahr-Türverriegelung....13
Werkzeugsatz....349
Wichtige Warnmeldungen....72
Widrige Fahrbedingungen....288
Wiederaufnahme der Geschwindigkeit bzw. des Folgemodus (ACC)....178
Wiedereinbau des Fußgänger-Airbags....360
Wi-Fi
InControl Verbindung....252
Windowbags....60
Windschutzscheibenwischer
Winterparkstellung....299
Winterparkstellung....299
Winterreifen....337

© Jaguar Land Rover Limited 2015

X

Xenon-Scheinwerfer.....294

Z

Zeitgesteuerte Klimaregelung
Fernbedienungsbatterien.....113
Zieleingabe.....261
Ziel eingeben
Postleitzahl.....264
Suchgebiet.....260
Zielführung starten.....261
Zubehör.....289
Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....132
Zugangsposition
Rücksitz.....36
Zündung
Einschalten.....138
Fliegender Neustart.....138
Zurücksetzen der Fenster.....300
Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS)
Airbag-Auslösung.....60
Airbag-Warnleuchte.....61, 73
Airbagwartung.....289
Beifahrerairbag-Deaktivierung.....61
Einbaulage der Airbags.....57
Front-Airbags.....60
Seitenairbags.....60
Windowbags.....60
Zusatzsteckdosen.....117
Zustandsverschlechterung durch Alterung (Reifen).....337

© Jaguar Land Rover Limited 2015

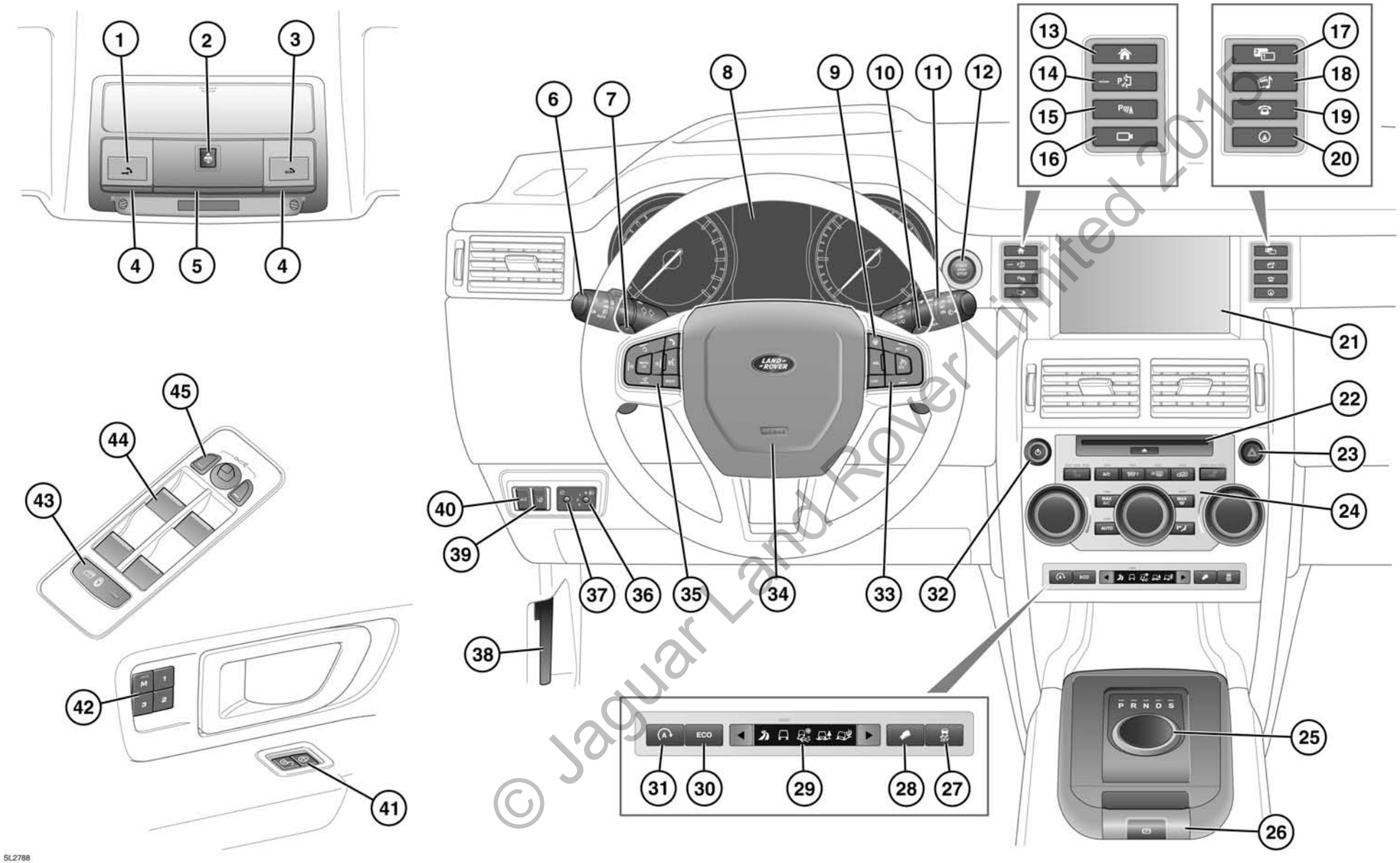
© Jaguar Land Rover Limited 2015

FAHRERBEDIENELEMENTE

Weitere Informationen zu dem nummerierten Eintrag finden sich auf der angegebenen Seite.

1. InControl Remote – Pannenhilfeanruf (**248**).
2. Schiebedach-Sonnenblende (**98**).
3. InControl Remote – SOS-Notruf (**248**).
4. Vordere Leseleuchten (**81**).
5. Vordere Innenraumleuchte (**81**).
6. Außenbeleuchtung und Bedienelemente für Bordcomputer (**77**/**67**).
7. Schaltwippe zum Herunterschalten (**142**).
8. Instrumententafel und Informationsdisplay (**65**).
9. Lenkradheizung (**41**).
10. Schaltwippe zum Hochschalten (**142**).
11. Scheibenwisch-/Waschanlagenschalter (**83**).
12. MOTOR START/STOPP (**137**).
13. Touchscreen-Startmenü (**101**).
14. Touchscreen-Setup oder Einparkassistent (**103**/**163**).
15. Stummschalten oder Einparkhilfen aus (**157**).
16. Touchscreen ein/aus oder Surround-Kamerasystem (/**168**).
17. Modus oder Dual-View (**227**).
18. Audio/Video-Menü (**201**).
19. Telefon (**240**).
20. Navigationssystem (**255**).
21. Touchscreen (**101**).
22. CD- oder DVD-Player (**201**).
23. Warnblinkanlage.
24. Bedienelemente für Heizung, Lüftung und Klimaanlage (**106**/**107**).
25. Wählknopf (**142**) bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe (**146**).
26. Elektronische Feststellbremse (EPB) (**153**).
27. Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) (**147**).
28. Bergabfahrhilfe (HDC) (**192**).
29. Terrain Response (**188**).
30. ECO-Programm (**188**).
31. Intelligentes Stopp-Start-System (**140**).
32. Audio Ein/Aus und Lautstärkeregelung (**201**).
33. Geschwindigkeitsregelung oder Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) (**172**/**174**).
34. Hupe.
35. Audiosystem-Bedienelemente, Sprachsteuerung und Telefon (**201**/**235**/**244**).
36. Leuchtweitenregulierung (**80**).
37. Innenbeleuchtungsregelung (**82**).
38. Motorhauben-Entriegelung (**291**).
39. Spurwechselwarnung (**197**).
40. Entriegeln/Öffnen der Heckklappe (**15**).
41. Zentralver-/-entriegelung (**25**).
42. Fahrpositionsspeicher (**31**).
43. Hintertürfenster-Sperrschalter und Kindersicherungen (**98**).
44. Fensterheber-Bedienelemente (**98**).
45. Spiegeleinstellung/elektrisch betätigte Spiegel (**88**).

© Jaguar Land Rover Limited 2015



© Jaguar Land Rover Limited 2015